

2021

RECHENSCHAFTSBERICHT



Werner Sommer, Winterlandschaft, Buchenwaldrand im Winter, 1995
Ölbild (Kunstsammlung der Einwohnergemeinde Wettingen)

2021 RECHENSCHAFTS-
BERICHT
DES
GEMEINDERATS
WETTINGEN

Inhaltsverzeichnis

Rechenschaftsbericht des Gemeinderats für das Jahr 2021

Rechenschaftsbericht Kurzfassung	Seite		Seite
Vorwort	6	5. Soziale Wohlfahrt	85
0. Allgemeine Verwaltung	7	5.1 Umfeld-Faktoren	85
0.1 Wahlen und Abstimmungen	7	5.2 Wirtschaftliche Sozialhilfe	85
0.2 Einwohnerrat	12	5.3 Rückerstattung und Verwandtenunterstützung	87
0.3 Gemeinderat	22	5.4 Kindes- und Erwachsenenschutz	87
0.4 Gemeindeverwaltung/Personal	28	5.5 Gemeindegzweigstelle SVA	88
0.5 Informatik	31	5.6 Alimentenfachstelle	89
0.6 Friedensrichter	33	5.7 Asylwesen	90
0.7 Unentgeltliche Rechtsauskunft	33	6. Verkehr	91
0.8 Einbürgerung und Integration	33	6.1 Strassen/Strassenunterhalt	91
0.9 Standortmarketing	34	6.2 Verkehrswesen	92
1. Öffentliche Sicherheit	36	7. Umwelt, Raumordnung	95
1.1 Betreibungsamt	36	7.1 Abwasserbeseitigung	95
1.2 Einwohnerdienste	37	7.2 Kanalisations-/Strassenbauprojekte	95
1.3 Gemeindebüro	41	7.3 Landschaft und Gewässerschutz	96
1.4 Zivilstandswesen	43	7.4 Abfallbeseitigung	96
1.5 Bestattungswesen	44	7.5 Gemeindeeigene Immobilien	96
1.6 Regionalpolizei Wettingen-Limmattal	45	7.6 Planung	99
1.7 Feuerwehr	49	7.7 Werkhof	100
1.8 Zivil- und Bevölkerungsschutz	50	8. Volkswirtschaft	103
2. Bildung	55	8.1 Industrie, Markt und Gewerbe	103
2.1 Ein Jahr im Zeichen der Veränderung	55	8.2 Rebbau	103
2.2 Schulentwicklung	56	9. Finanzen, Steuern	105
2.3 Schulraumplanung	57	9.1 Übersicht	105
2.4 Schulkreise	57	9.2 Erfolgsrechnung	108
2.5 Schulpflege	57	9.3 Investitions- und Finanzierungsrechnung	115
2.6 Schulverwaltung/Geschäftsleitung/Schulpflege	57	9.4 Bilanz und Kapitaldienst	118
2.7 Entwicklung Schülerzahlen	58	9.5 Kennzahlen	121
2.8 Entwicklung Bildungskosten	58	9.6 Bezugswesen	124
2.9 Schulabschluss Oberstufe 2021	59	9.7 Steuerwesen	126
2.10 Schulsozialarbeit	59		
2.11 Integrationsstelle	61		
2.12 Musikschule	62		
2.13 Tagestrukturen	64		
3. Kultur/Freizeit	66	Personal Gemeinde, Stand 31. Dezember 2021	132
3.1 Kulturförderung	66		
3.2 Gemeindebibliothek	72	Behörden und Kommissionen, Stand 31. Dezember 2021	136
3.3 Sport	75		
3.4 Gesellschaft	76		
3.5 Ferienheim Ftan	81		
4. Gesundheit	82		
4.1 Krankenpflege	82		
4.2 Pilzkontrolle	84		

An den Einwohnerrat

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen den Rechenschaftsbericht 2021.

Auch das zweite Pandemiejahr stellte uns alle wieder vor Herausforderungen. So begann das Jahr unter anderem mit einer Schliessung sämtlicher Freizeit- und Kulturbetriebe. Die gesamte Anlage des Tägi sowie die Galerie im Gluri Suter Huus mussten die Türen bis im Frühjahr schliessen. Die sich anschliessend immer wieder ändernden Massnahmen machten die Arbeit für alle nicht ganz einfach. Dank grossem Einsatz aller Mitarbeitenden konnten diese Herausforderungen aber ohne Probleme gelöst werden.

Nachdem alle Anlässe der Gemeinde im 2020 abgesagt werden mussten, konnten im abgelaufenen Jahr doch einige wieder – unter Auflagen – stattfinden. So feierten rund 400 Personen eine Bundesfeier in einem etwas anderen Rahmen auf dem Rathausplatz bei Wurst und Brot. Der Gesamtgemeinderat konnte über 110 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger an einem Anlass auf der Klosterhalbinsel und gleichzeitig in Wettingen herzlich willkommen heissen. Auch das Herbstfest für Seniorinnen und Senioren erfreute sich an über 350 Teilnehmenden.

Im September 2020 hat die Aargauer Bevölkerung der Vorlage «Neuorganisation der Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule» zugestimmt. In der neuen Führungsstruktur übernimmt der Gemeinderat ab 1. Januar 2022 die Gesamtverantwortung für die Schule. Alle Kompetenzen und Aufgaben der Schulpflege werden ihm übertragen. Die Entwicklung und Führung der Schule über Strategie und Finanzen erfolgen neu aus seiner Hand. Die Schulpflege hat in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen und dem Gemeinderat im 2021 ein Funktionendiagramm erstellt, das die verschiedenen Zuständigkeiten neu regelt. Dabei galt der Grundsatz, möglichst viel Verantwortung an die Schulleitungen und die Geschäftsleitung zu delegieren, um die Schule zu stärken und zu professionalisieren.

Das Budget 2022 wurde ohne Steuerfussanpassung mit deutlicher Mehrheit angenommen. Es hat sich bereits letztes Jahr abgezeichnet, dass Corona weniger negative Einflüsse hatte als befürchtet.

Die in den Monaten Dezember 2020 bis März 2021 gefallenen Schneemassen waren die heftigsten seit Jahren. Sie führten zu Schneechaos in der ganzen Schweiz. Die Gemeinde Wettingen war ebenfalls stark betroffen. Der Winterdienst wurde fast ununterbrochen aufgeboden, um

die vielen Schneemassen zu beseitigen. Die Wiederherstellung der Sicherheit auf den Strassen und Gehwegen zum Wohle der Wettinger Bevölkerung stand hierbei immer an erster Stelle. Auch die ergiebigen Regenfälle im Sommer forderten die Mitarbeitenden von Werkhof und Forst sowie die Angehörigen der Feuerwehr. Sandsackmauern mussten erstellt, Keller ausgepumpt oder Bachsohlen abgetieft werden, um grössere Schäden verhindern zu können.

Im vergangenen Dezember wurden auf der Klosterhalbinsel die Bauarbeiten zur Restauration und Renovation der beiden historischen Brückenverbindungen nach rund einjähriger Bauzeit fertiggestellt. Die über die Limmat gebaute, denkmalgeschützte Holzbrückenverbindung Wettingen/Neuenhof und die Gwagglibrugg/Paul Fischer-Brücke sind im Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (IVS) aufgeführt und es wird ihnen «eine überregionale, nationale Bedeutung als technikgeschichtliches Denkmal» beigemessen. Am 30. April 2022 wird die öffentliche Einweihungsfeier stattfinden.

Die Arbeiten für das Räumliche Entwicklungsleitbild schritten weiter voran und die wichtigen Handlungsanweisungen für die räumliche Zukunft Wettingens konnten abschliessend definiert werden. Anlässlich einer Informationsveranstaltung mit Podiumsdiskussion – an der Regierungsrat Stephan Attiger mitwirkte – konnte sich die Öffentlichkeit über die Ergebnisse informieren. Nach der Kenntnisnahme durch den Einwohnerrat folgt die flächendeckende Information der Bevölkerung. Das REL bildet die Grundlage für die Revision der Nutzungsplanung.

Erfreulicherweise hatte die Pandemie weniger negativen Einfluss auf die finanzielle Lage der Gemeinde Wettingen als ursprünglich angenommen. Der Gemeinderat kann somit auf ein positives Jahr zurückblicken, in dem gleichzeitig mit dem REL die Weichen für die Zukunft eines lebenswerten Wettingens gestellt wurden.

0. Allgemeine Verwaltung

0.1 Wahlen und Abstimmungen

0.1.1 Bund		Ja	Nein	Stimm- beteiligung in %
7. März 2021	Volksinitiative vom 15. September 2017			
	«Ja zum Verhüllungsverbot»			
	Abstimmungsergebnis Bund	1'427'344	1'360'750	51.42
	Abstimmungsergebnis Kanton	112'520	97'372	48.63
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	3'047	3'452	52.0
	Bundesgesetz vom 27. September 2019			
	über die elektronischen Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz, BGEID)			
	Abstimmungsergebnis Bund	984'574	1'778'196	51.29
	Abstimmungsergebnis Kanton	78'468	129'827	48.48
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	2'515	3'921	51.9
	Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019			
	über die Genehmigung des umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien			
13. Juni 2021	Abstimmungsergebnis Bund	1'408'462	1'318'688	51.10
	Abstimmungsergebnis Kanton	116'166	89'348	48.20
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	3'744	2'595	51.4
	Bundesgesetz vom 25. September 2020			
	über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT)			
	Abstimmungsergebnis Bund	1'811'795	1'390'383	59.57
	Abstimmungsergebnis Kanton	114'682	107'791	58.80
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	4'217	2'987	58.1
	Bundesgesetz vom 25. September 2020			
	über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO ₂ -Gesetz)			
	Abstimmungsergebnis Bund	1'568'032	1'671'210	59.70
	Abstimmungsergebnis Kanton	112'380	142'857	59.02
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	4'037	3'222	58.3
	Bundesgesetz vom 25. September 2020			
	über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)			
	Abstimmungsergebnis Bund	1'936'344	1'280'128	59.66
	Abstimmungsergebnis Kanton	147'151	106'373	58.90
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	4'975	2'244	58.2
	Volksinitiative vom 25. Mai 2018 «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide»			
	Abstimmungsergebnis Bund	1'280'026	1'965'161	59.76
	Abstimmungsergebnis Kanton	95'107	160'335	59.06
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	3'258	4'001	58.3

Volksinitiative vom 18. Januar 2018				
«Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz»				
	Abstimmungsergebnis Bund	1'276'117	1'970'332	59.78
	Abstimmungsergebnis Kanton	97'617	158'044	59.07
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	3'387	3'867	58.3
26. September 2021	Änderung vom 18. Dezember 2020 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Ehe für alle)			
	Abstimmungsergebnis Bund	1'828'627	1'024'322	52.61
	Abstimmungsergebnis Kanton	147'448	82'768	53.27
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	4'866	2'292	57.7
 Volksinitiative vom 2. April 2019				
«Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern»				
	Abstimmungsergebnis Bund	987'045	1'823'262	52.23
	Abstimmungsergebnis Kanton	67'699	158'747	52.63
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	2'373	4'605	56.6
28. November 2021	Änderung vom 19. März 2021 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) (Härtefälle, Arbeitslosenversicherung, familienergänzende Kinderbetreuung, Kulturschaffende, Veranstaltungen)			
	Abstimmungsergebnis Bund	2'222'373	1'361'284	65.72
	Abstimmungsergebnis Kanton	178'931	107'030	65.71
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	5'821	2'515	66.8
 Volksinitiative vom 26. August 2019				
«Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)»				
	Abstimmungsergebnis Bund	1'095'174	2'334'980	64.67
	Abstimmungsergebnis Kanton	90'384	183'215	64.21
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	2'728	5'298	65.5
 Volksinitiative vom 7. November 2017				
«Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)»				
	Abstimmungsergebnis Bund	2'161'080	1'382'977	65.30
	Abstimmungsergebnis Kanton	163'618	118'442	65.09
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	4'837	3'408	66.3

0.1.2 Kanton

Es fanden keine Urnengänge statt.

0.1.3 Bezirk

7. März 2021 Ersatzwahl Friedensrichterin/Friedensrichter
Kreis IV Bezirk Baden; Ersatzwahl einer Friedensrichterin/eines Friedensrichters

Name, Vorname	Stimmenzahl Gemeinde
Kleger Andrea (gewählt)	3'321
Rellstab Martin	1'903

Stimmbeteiligung Gemeinde 44.1%

0.1.4 Gemeinde		Ja	Nein	Stimm- beteiligung in %
13. Juni 2021	Revision Gemeindeordnung			
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	4'962	1'083	50.4
28. November 2021	Budget der Einwohnergemeinde Wettingen für das Jahr 2022			
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	6'742	754	60.6

26. September 2021
Einwohnerrat Gesamterneuerungswahlen Amtsperiode 2022/2025

Liste Nr.	Bezeichnung der Liste	Stimmen Kandidierende	Zusatz- stimmen	Kandidierenden- und Zusatzstimmen (Parteistimmen)
01	Die Mitte CVP	31'491	17'088	48'579
02	Schweizerische Volkspartei	22'934	21'256	44'190
03	Sozialdemokratische Partei	24'370	19'126	43'496
04	FDP die Liberalen	19'715	12'174	31'889
05	Grünliberale Partei	37'302	5'493	42'795
06	Evangelische Volkspartei	6'342	7'645	13'987
07	WettiGrün	14'569	8'381	22'950
Total		156'723	91'163	247'886
Zahl der leeren Stimmen				11'464
Summe der Kandidierenden-, Zusatz- und leeren Stimmen				259'350

Stimmbeteiligung Gemeinde 43.75 %

Es wurden folgende 50 Mitglieder in den Einwohnerrat gewählt:

Liste	Name, Vorname	Stimmenzahl
01	Benz Thomas	2'113
01	Dieth Ariane	1'813
01	Wassmer Christian	1'746
01	Käufeler Fabian	1'638
01	Nicodet Simona	1'595
01	Rüfenacht Lara	1'571
01	Bürgler Simon	1'513
01	Depentor Ursi	1'425
01	Andres Schürch Marie-Christine	1'396
01	Aebi Marcel	1'392
02	Huser Michaela	2'070
02	Notter Daniel	1'638
02	Bader Markus	1'446
02	Baumann Jürg	1'357
02	Fricker Martin	1'315
02	Gilgen Martin	1'296
02	Scherer Sylvia	1'292
02	Lütolf Peter	1'279
02	Scherer Roger	1'253
03	Burger Alain	2'308
03	Camponovo-Weber Christa	1'859
03	Oberholzer Christian	1'791
03	Knaup Adrian	1'771
03	Urfer Katharina	1'737
03	Bonadei Marco	1'714
03	Müller Heinrich	1'636
03	Gujer Mia Kicki	1'626
03	Grundisch Julien	1'538
04	Bürgler Philipp	1'470
04	Gähler Judith	1'362
04	Mollet Désirée	1'342
04	Pauli Christian	1'218
04	Campino Damien	1'149
04	Keller Gabriela	975
05	Palit Orun	1'907
05	Ernst Manuela	1'890
05	Hiller Yvonne	1'534
05	Scheier Ruth Jo.	1'491
05	Steinmann Sarah	1'384
05	Kleger Andrea	1'136
05	Streif Hannes	1'116
05	Grünenfelder Andrea	1'048
06	Fischer-Lamprecht Lutz	1'269
06	Wahrstätter-Blatter Margrit	949
06	Rechsteiner Lukas	739
07	Scherer Kleiner Leo	1'511
07	Baumgartner Basil	1'436
07	Leuppi Andreas	1'427
07	Savic Ema	1'187
07	Egloff Valentin	1'160

26. September 2021

Gesamterneuerungswahlen Gemeindebehörden Amtsperiode 2022/2025; 1. Wahlgang

Gemeinderat

Name, Vorname	Stimmenzahl Gemeinde
Kuster Roland (gewählt)	3'163
Maibach Markus (gewählt)	3'869
Rey Philippe (gewählt)	3'639
Ernst Kirsten (gewählt)	3'530
Egloff Martin (gewählt)	3'337
Sozzi Sandro (gewählt)	3'917
Haas Markus	3'037
Bader Markus	1'789
Bova Andrea (gewählt)	3'271
Scheier Ruth Jo.	2'604

Absolutes Mehr: 2'365

Stimmbeteiligung Gemeinde 47.5 %

Gemeindeammann

Name, Vorname	Stimmenzahl Gemeinde
Kuster Roland	2'476
Bova Andrea	2'320

Absolutes Mehr: 2'603

Keiner der beiden Kandidaten erreichte das absolute Mehr. Der zweite Wahlgang wurde auf den 28. November 2021 angesetzt.

Vizeammann

Name, Vorname	Stimmenzahl Gemeinde
Maibach Markus (gewählt)	3'236
Bader Markus	1'330

Absolutes Mehr: 2'531

Steuerkommission

Name, Vorname	Stimmenzahl Gemeinde
Böhringer Beatrice (gewählt)	3'272
Marbach-Egloff Andrea (gewählt)	3'785
Burkart Simon (gewählt)	3'386
Hug Marcel	2'619

Absolutes Mehr: 2'231

Stimmbeteiligung Gemeinde 42.1 %

28. November 2021

Wahl Gemeindeammann Amtsperiode 2022/2025; 2. Wahlgang

Name, Vorname	Stimmenzahl Gemeinde
Kuster Roland (gewählt)	3'840
Bova Andrea	2'539

Stimmbeteiligung Gemeinde 55.8 %

0.2 Einwohnerrat

An 8 (8) Sitzungen wurden 68 (59) Geschäfte behandelt, nämlich:

28. Januar 2021

- Protokolle der Sitzungen vom 12. und 19. November 2020 (genehmigt)
- Inpflichtnahme von Depentor Ursula, CVP (anstelle des zurückgetretenen Wyss René, CVP) und Keller Gabriela, FDP (anstelle des zurückgetretenen Rohr Rudolf, FDP)
- Bericht Postulat Fraktion SP/WettiGrünen vom 13. Juni 2019 betreffend Gewässerschutz dank 4. Reinigungsstufe in der ARA Laufäcker (Kenntnisnahme und Abschreibung Postulat)
- Motion Palit Orun, GLP, und Fricker Martin, SVP, vom 12. März 2020 betreffend Reduktion des Salärs des Gemeindeamanns «200'000 sind genug» (abgelehnt und überwiesen als Postulat)
- Motion Palit Orun, GLP, und Fricker Martin, SVP, vom 12. März 2020 betreffend Reduktion des Salärs der Gemeinderäte «Solidarischer Gemeinderat» (abgelehnt und überwiesen als Postulat)
- Motion Palit Orun, GLP, und Fricker Martin, SVP, vom 12. März 2020 betreffend Reduktion der Sitzungsgelder der Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte «Solidarischer Einwohnerrat» (abgelehnt)
- Motion Palit Orun, GLP, und Fricker Martin, SVP, vom 12. März 2020 betreffend keine automatische Lohnerhöhung für Gemeinderäte und Schulpflege (überwiesen)
- Postulat Gujer Mia, SP, vom 12. November 2020 betreffend Aufnahme von Flüchtlingen aus dem Lager Moria (Lesbos, Griechenland) (abgelehnt)
- Interpellation Fraktion SVP vom 5. September 2019 betreffend Postulat 2019-0806 – «Ausruf des Klimanotstands in Wettingen» (beantwortet)
- Interpellation Fricker Martin, SVP, vom 25. Juni 2020 betreffend Geschäftsbericht 2019 des Elektrizitätswerks Wettingen (EWW) (beantwortet)

11. März 2021

- Protokoll der Sitzung vom 17. Dezember 2020 (genehmigt)
 - Inpflichtnahme von Wernli Alexandra, SP (anstelle der zurückgetretenen Fischer Andrea, SP)
 - Als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode 2018/2021 wird Katharina Urfer, SP, gewählt
 - Kreditbegehren von Fr. 1'310'000.00 (inkl. MwSt.) zur Bereitstellung eines Provisoriums für die Bezirksschule (genehmigt)
 - Motion Fraktion FDP vom 12. November 2020 betreffend DataHub Wettingen (abgelehnt)
 - Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, WettiGrünen, vom 16. Mai 2019 betreffend Ausgleich von Planungsvorteilen (überwiesen)
 - Postulat Notter Daniel, SVP, vom 12. März 2020 betreffend «Sportschule Wettingen» (zurückgezogen)
 - Postulat Fraktion CVP vom 22. Juni 2020 betreffend Belebung und Aufwertung der Landstrasse (abgelehnt)
 - Postulat Bürgler Simon, CVP, und Zoller Markus, CVP, vom 22. Juni 2020 betreffend Neuausrichtung zentrale Wertstoffsammelstelle (überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben)
 - Postulat Burger Alain, SP, vom 22. Juni 2020 betreffend Strategie «smarte Gemeinde Wettingen» (überwiesen)
 - Postulat der Fraktion FDP vom 12. November 2020 betreffend Glasfaser-Netz in Wettingen (Fiber to the home) (überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben)
 - Interpellation Dzung Dacfe, WettiGrünen, und Scherer Kleiner Leo, WettiGrünen, vom 13. Juni 2019 betreffend Mehrwert bei Aufzonungen im Bahnhofareal (beantwortet)
 - Interpellation Fraktion CVP vom 22. Juni 2020 betreffend Ausleihung gemeindeeigener Kunstwerke an Dritte (beantwortet)
 - Interpellation Gujer Mia, SP, vom 12. November 2020 betreffend Demokratische Prozesse und Covid-19 (beantwortet)
-

20. Mai 2021

- Protokolle der Sitzungen vom 12. und 19. November 2020 (genehmigt)
- Verwaltungsrechnung; Rechnungsabschluss 2020 der Einwohnergemeinde Wettingen (genehmigt)
- Rechenschaftsbericht 2020 der Einwohnergemeinde Wettingen (genehmigt)
- Reglement über die Tätigkeit sowie das Gehalt des Gemeindeammanns und die Entschädigung der weiteren Mitglieder des Gemeinderats (genehmigt)
- Kreditbegehren von Fr. 330'000.00 (inkl. MwSt.) betreffend Integration der Klosterhalbinsel Wettingen ins «Museum Aargau» für die Jahre 2022–2027 (genehmigt)
- Kreditbegehren von Fr. 1'675'000.00 (inkl. MwSt.) zum Erweiterungsbau der Heilpädagogischen Schule (HPS) Pavillon (genehmigt)
- Kreditbegehren über Fr. 2'940'000.00 (inkl. MwSt.) für die Ertüchtigung der Sonderbauwerke – Pumpwerk Aesch, Regenbecken Bahnhof, Schwimmbadstrasse und Tödistrasse (genehmigt)

24. Juni 2021

- Inpflichtnahme von Brändli Beat, Die Mitte CVP (anstelle des zurückgetretenen Benz Andreas, Die Mitte CVP)
- Kenntnisnahme Schulraumplanung 2016 – 2030; Monitoring 2021
- Kreditbegehren von Fr. 350'000.00 (inkl. MwSt.) zur Sanierung Altbau Schartenstrasse 42 (genehmigt)
- Kreditbegehren von Fr. 180'000.00 (inkl. MwSt.) zur Erneuerung der Ausleihe in der Gemeindebibliothek Wettingen (genehmigt)
- Kreditabrechnung von Fr. 12'618'062.50 (inkl. MwSt.) betreffend Neubau eines Turnhallentrakts mit Dreifachturnhalle Margeläcker (genehmigt)
- Kreditabrechnung von Fr. 1'140'505.60 (inkl. MwSt.) für die Werkleitungs- und Oberbausanierung der Freistrasse (genehmigt)
- Kreditabrechnung von Fr. 3'936'580.40 (inkl. MwSt.) für die Werkleitungs- und Oberbausanierung der Zentralstrasse von Staffelstrasse bis Schönaustrasse (genehmigt)
- Kreditabrechnungen Projektierung von Fr. 87'335.40 (inkl. MwSt.) sowie Ausführung von Fr. 1'620'718.20 für die Verbreiterung der Fuss- und Radwegverbindung «Untere SBB-Limmatbrücke» (genehmigt)

1. Juli 2021

- Inpflichtnahme von Brüllmann Daniel, FDP (anstelle der zurückgetretenen Eckert Angela, FDP)
- Neue Führungsstruktur Schule Wettingen nach Abschaffung der Schulpflege (genehmigt)
- Zustimmung zur Schaffung einer Stabstelle Bildung mit einem Pensum von 80 % und Aufnahme von den vorgesehenen Mitteln von Fr. 70'000.00 im Budget (genehmigt)
- Postulat Fraktion FDP vom 5. September 2019 betreffend Führungsstruktur der Schule Wettingen nach Abschaffung der Schulpflege (abgeschrieben)
- Interpellation Burger Alain, SP, und Huser Michaela, SVP, vom 11. März 2021 betreffend Umsetzung der neuen Führungsstrukturen der Volksschule in Wettingen (beantwortet und gleichzeitig abgeschrieben)
- Baurechtsvertrag Wettingen Parzelle Nr. 5818, Baurechtsvertrag 6562 (BR-Nr. 6562) zwischen der Einwohnergemeinde Wettingen und der arwo Stiftung Wettingen (genehmigt)
- Motion Leuppi Andreas, WetliGrünen, und Gujer Mia, SP, vom 11. März 2021 betreffend Erlass der Einbürgerungsgebühren für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (zurückgezogen)
- Postulat Fraktion SP/WetliGrünen vom 14. November 2019 betreffend Anschaffung eines Geschirrmobils durch die Gemeinde Wettingen (zurückgezogen)
- Postulat Fraktion CVP vom 12. November 2020 betreffend Tägi-Jahres-Abo für Wettinger SchülerInnen – Mehrwert fürs gleiche Geld (überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben)
- Postulat Fraktion FDP vom 12. November 2020 betreffend nicht beeinflussbare Spital- und Pflegefinanzierungskosten (überwiesen)
- Postulat Fraktion CVP vom 11. März 2021 betreffend Sportlerlehre im Rathaus (überwiesen)

- Postulat Fraktion GLP vom 11. März 2021 betreffend Livestream der Einwohnerratssitzungen der Gemeinde Wettingen (abgelehnt)
- Interpellation Ernst Manuela, GLP, und Scherer Roger, SVP, vom 12. November 2020 betreffend Fragen zu den Sozialen Diensten (beantwortet)

2. September 2021

- Protokolle der Sitzungen vom 20. Mai und 24. Juni 2021 (genehmigt)
- Als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode 2018/2021 wird Keller Gabriela, FDP, gewählt
- Kreditbegehren von Fr. 12'585'000.00 (inkl. MwSt.) zur Erweiterung der Bezirksschulanlage Wettingen in modularer Hybridbauweise (abgelehnt)
- Kreditbegehren von Fr. 50'000.00 (inkl. MwSt.) für die Ersatzanschaffung eines Zugkraftfahrzeugs (ZKF) für die Feuerwehr Wettingen (genehmigt)
- Kenntnisnahme Energieleitbild 2021 der Gemeinde Wettingen
- Kenntnisnahme Bericht zum Postulat Nicodet Simona, CVP, vom 6. September 2018 betreffend Hundepark
- Postulat Nicodet Simona, CVP, vom 6. September 2018 betreffend Hundepark (abgeschrieben)
- Motion Notter Daniel, SVP, und Knaup Adrian, SP, vom 11. März 2021 betreffend Erstellen und Einführen von einheitlichen Richtlinien zur Förderung der Vereinbarkeit zwischen Schule und sportlichem/musischem Engagement auf hohem Niveau (überwiesen)
- Postulat Leuppi Andreas, WG, und Fraktion SP/WettiGrünen vom 28. Januar 2021 betreffend Ausarbeitung eines Energieförderprogramms (überwiesen)

21. Oktober 2021

- Protokolle der Sitzungen vom 1. Juli und 2. September 2021 (genehmigt)
- Budget 2022 der Einwohnergemeinde wird mit einem Steuerfuss von 95 % (genehmigt)
- Reglement über den Ausgleich von Planungsvorteilen (genehmigt)
- Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, WettiGrünen, vom 16. Mai 2019 betreffend Ausgleich von Planungsvorteilen (abgeschrieben)
- Interpellation Palit Orun, GLP, vom 28. Januar 2021 betreffend Einkommens- und Vermögensstruktur in Wettingen (beantwortet)

16. Dezember 2021

- Motion Fraktion CVP vom 28. Januar 2021 betreffend Anschaffung von Elektrofahrzeugen (überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben)
- Postulat der Fraktion CVP vom 28. Januar 2021 betreffend Erstellung von Ladestationen für Elektroautos in der Gemeinde Wettingen (überwiesen)
- Postulat Fraktion FDP vom 20. Mai 2021 betreffend Photovoltaikanlagen (überwiesen)
- Postulat Fraktion FDP vom 20. Mai 2021 betreffend Information an die Steuerzahler bezüglich Finanzen (überwiesen)
- Postulat Depentor Ursula, Die Mitte CVP, vom 24. Juni 2021 betreffend «Grün-Nutzungsfläche in Miniatur» (überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben)
- Interpellation Scherer Kleiner Leo, WettiGrünen, vom 20. Mai 2021 betreffend Depressionen und Suizidgedanken unter Jugendlichen (beantwortet)

Bericht über die im Jahr 2021 eingereichten, behandelten oder noch pendenten Vorstössen im Einwohnerrat

Nummer	Titel
2000-3027	Motion Wunderlin Werner vom 7. September 2000 betreffend angemessene Erweiterung des Baugebiets (Gewerbe- und Wohn- sowie Einfamilienhauszone) – Die Motion ist stehen zu lassen. Das Thema wird im Zusammenhang mit dem Koordinations- und Massnahmenplan und der Überprüfung und Anpassung der Bau- und Nutzungsordnung sowie der Bauzone weiterverfolgt.

- 2008-0949 Postulat Bürgi Patrick und Frey Stephan vom 15. Mai 2008 betreffend Erstellung von WC-Anlagen beim Zentrumsplatz
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Das Thema wird im Zusammenhang mit dem Projekt Zentrumsplatz 2. Etappe weiterverfolgt.*
- 2010-1772 Postulat Wetzel Josef vom 21. Oktober 2010 betreffend Erstellung einer Velostation am Bahnhof Wettingen
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Das Thema ist im Zusammenhang mit der Bahnhofplanung in Bearbeitung und soll mit dem Agglomerationsprogramm 2. Generation bearbeitet werden. Der Gestaltungsplan sieht die Erhöhung der Veloabstellplätze von 380 auf 600 vor. Die SBB haben den Architekturwettbewerb abgeschlossen.*
- 2012-0347 Interpellation FDP-Fraktion vom 15. März 2012 betreffend Preisabsprachen von Aargauer Strassenbaufirmen
– *Die Interpellation wurde noch nicht beantwortet. Das Urteil beim Bundesverwaltungsgericht liegt nun vor und die Interpellation wird im 2. Quartal 2022 beantwortet.*
- 2012-0708 Postulat Maibach Markus, SP, und Vogel Yvonne, FDP, vom 24. Mai 2012 betreffend Einführung eines Parkleitsystems in Wettingen
– *Das Postulat kann abgeschrieben werden. Gemäss dem überarbeiteten Parkierungsreglement besteht keine Pflicht, private Parkplätze zu bewirtschaften. Ein Parkleitsystem ist zweckmässig für grössere Städte. Es ist offen, ob die hohen Kosten für ein solches Parkleitsystem im Wettinger Budget aufgenommen werden können. Weiter stellt sich die berechnete Frage nach dem Verhältnis von Kosten und Nutzen. In Rücksprache mit dem Postulanten soll das Postulat abgeschrieben werden.*
- 2012-0710 Postulat Ernst Kirsten, SP, vom 24. Mai 2012 betreffend Frühförderungskonzept für Kinder im Vorschulalter
– *Das Postulat kann abgeschrieben werden. Das Angebot für die frühkindliche Förderung in der Gemeinde Wettingen ist in den Bereichen Beratung, Begegnung, Elternbildung, familienergänzender Kinderbetreuung und Integration bereits gut verankert und wird von der Gemeinde im Rahmen des regulären Budgets finanziert. Eine kommunale Gesamtstrategie für das Thema frühkindliche Förderung fehlt noch.*
- 2014-0826 Postulat Ernst Kirsten, SP, vom 4. September 2014 betreffend öffentliche WC-Anlagen in Wettingen
– *Das Postulat kann abgeschrieben werden. Zurzeit werden die bestehenden WC-Anlagen nach Massgabe der zur Verfügung stehenden Finanzmittel erneuert. Im Zusammenhang mit dem Projekt Zentrumsplatz 2. Etappe soll die Realisierung einer weiteren zentrumsnahen WC-Anlage geprüft werden. In den letzten Jahren wurden bereits verschiedene Toiletten behindertengerecht saniert. Eine zusätzliche Toilette konnte beim Spielplatz Scharten erstellt werden.*
- 2015-0593 Postulat Fraktion CVP vom 24. Juni 2015 betreffend S-Bahnhaltestelle Tägerhard
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Das Bundesamt für Verkehr hat alle Haltestellenprojekte in der Schweiz mit einer einheitlichen Methodik bewertet. Die fahrplantechnische Machbarkeit für die S-Bahn-Haltestelle Tägerhard ist im aktuellen Konzept STEP 2035 nicht gegeben. Mit dem Halt im Tägerhard wäre die Durchbindung ins Untere Aaretal nicht mehr möglich. Der Kanton erwartet, dass die Haltestelle Tägerhard in den nächsten Ausbauschnitt STEP 2040 aufgenommen wird (Zeithorizont rGVK Ostaargau/Limmattalbahn).*
- 2015-0835 Postulat von Benz Andreas, CVP, vom 10. September 2015 betreffend Sportplätze – Planungssicherheit für unsere Wettinger Vereine
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Gestützt auf die Masterplanung Tägerhard und die Strategie des Gemeinderats «Planung und Projekte» aus dem Jahr 2015 wird sich der Gemeinderat auch mit diesem Thema befassen, die Strategie «Planung und Projekte» aktualisieren und entsprechende strategische Weichenstellungen vornehmen. Die Sportstättenplanung ist in Auftrag gegeben.*

- 2015-0933 Postulat Burger Alain, SP, und Bürgler Philipp, FDP, vom 15. Oktober 2015 betreffend Einführung der Wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WoV)
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Dieses wird im Rahmen der MPM-Massnahme «Controlling» bearbeitet.*
- 2017-0337 Postulat Fraktion SP/WettiGrünen vom 16. März 2017 betreffend Kunststoffsammelstelle in Wettingen
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Es sind weitere Entwicklungsschritte und die Ergebnisse aus Pilotprojekten anderer Gemeinden abzuwarten, um das Angebot einer kommunal betriebenen Kunststoffsammelstelle erneut zu prüfen.*
- 2017-0682 Postulat Chapuis François, CVP, vom 22. Juni 2017 betreffend «Aktive Siedlungspolitik, damit Wettige in Bewegung bleibt!»
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Die Leiterin Standortmarketing arbeitet seit 2019 durch die Einsitznahme in der Planungskommission noch enger mit der Bau- und Planungsabteilung zusammen und wird aktiv in die Planungen miteinbezogen. Das räumliche Entwicklungsleitbild REL wurde inzwischen abgeschlossen. Die privaten Grundeigentümer werden bei der Erarbeitung von Gestaltungsplänen beraten, begleitet und unterstützt. Für eine wirkungsvolle proaktive Förderung privater Gestaltungspläne sind hingegen zusätzliche Ressourcen im Bereich der Planung erforderlich.*
- 2017-0683 Postulat Michel Roland, CVP, vom 22. Juni 2017 betreffend eMobilität Wettingen
– *Das Postulat ist stehen zu lassen.*
- 2017-0687 Motion der Fraktion SVP vom 22. Juni 2017 betreffend Revision der Verordnung über Versicherung und Ruhegehalt des Gemeindeammanns vom 15. Juni 1989
– *Die Motion kann abgeschrieben werden. Die Entschädigung des Gemeindeammanns samt Abgangsentschädigung wurde auf die Legislaturperiode 2022/2025 neu geregelt.*
- 2017-0920 Postulat Wassmer Christian, CVP, und Benz Andreas, CVP, vom 7. September 2017 betreffend Sportler ins rechte Licht gerückt
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Es wird bei der Beschaffung eines Ersatzes der bestehenden Beleuchtung der Spiel- und Sporthalle berücksichtigt.*
- 2017-1042 Motion Meier Obertüfer Jürg, WettiGrünen, und Wolf Thomas, SVP, vom 19. Oktober 2017 betreffend Monitoring der finanziellen Auswirkungen infolge Erhöhung Stellenprozente bei den Sozialen Diensten
– *Die Motion kann abgeschrieben werden. Die Motion ist mit dieser Fragestellung ohne erneute Analyse durch die externe Firma socialdesign nicht umsetzbar und wird deshalb abgeschrieben.*
Es liegen weitere Studien und Analysen zur gleichen Fragestellung vor, welche hinzugezogen werden können. Aktuell Stadt Winterthur, Studie der ZHAW zur Falllast in der Sozialhilfe und deren Auswirkung auf die Ablösequote und Fallkosten. Das Projekt wurde durch das Büro BASS begleitet. Resultat: In Winterthur gelang es, durch die engere Begleitung der Klientinnen und Klienten, die Kosten für die Sozialhilfe merklich zu reduzieren. Diese Entwicklungen werden auch in den Sozialen Diensten Wettingen mitverfolgt und Erkenntnisse daraus aufgenommen und umgesetzt.
Seitens der Sozialen Dienste Wettingen werden in monatlichen, quartalsweisen und jährlichen Reportings und Rechenschaftsberichten die Entwicklung der Zahlen und die entsprechenden Veränderungen in allen Bereichen aufgezeigt, analysiert und interpretiert. Insbesondere die Rechenschaftsberichte sind zudem für alle Interessierten öffentlich zugänglich.
- 2018-1624 Postulat Huser Michaela, SVP, und Notter Daniel, SVP, vom 6. September 2018 betreffend zweite Etappe Zentrumsplatz – Wie weiter?
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Die Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzung des Zentrumsplatzes 2. Etappe wurden bereits an die Hand genommen. Die Beurteilung erfolgt unter Einbezug der Parzelle Centerpassage.*

- 2018-1630 Postulat Wassmer Christian, CVP, vom 6. September 2018 betreffend e-Rechnung
– *Das Postulat ist stehen zu lassen.*
- 2018-1631 Postulat Fraktion CVP vom 6. September 2018 betreffend Tagesschule
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Im Rahmen der Überarbeitung der neuen Führungsstruktur der Schule Wettingen wird der Umgang mit diesem und ähnlich komplexen Projekten überdacht.*
- 2018-1655 Postulat Nicodet Simona, CVP, vom 6. September 2018 betreffend Hundepark
– *Abschreibung. (02.09.2021)*
- 2018-1792 Postulat Hiller Yvonne, GLP, vom 18. Oktober 2018 betreffend Angebot und Anmeldeprozedere der Kinderbetreuung
– *Das Postulat kann abgeschrieben werden. Die Anpassung in der Terminplanung wurde auf das Schuljahr 2021/2022 erledigt.*
- 2019-0806 Postulat Burger Alain, SP, Camponovo Christa, SP, Dzung Dacfe, WettiGrünen, Knaup Adrian, SP, Oberholzer Christian, SP, Scherer Leo, WettiGrünen, Schmidmeister Lea, SP, und Urfer Katharina, SP, vom 16. Mai 2019 betreffend Ausruf des Klimanotstands
– *Das Postulat kann abgeschrieben werden. Bei Neuerstellungen und Sanierungen öffentlicher Bauten und Anlagen sowie bei der Beschaffung neuer Fahrzeuge wird der Ökologie, der Energieeffizienz und der Klimaverträglichkeit im Rahmen der Möglichkeiten Rechnung getragen. Weiter wurde die Thematik im Energieleitbild sowie im Beschaffungsleitfaden berücksichtigt.*
- 2019-0842 Postulat Fraktionen CVP, FDP und SVP vom 16. Mai 2019 betreffend «Fr. 100'000.00 steuerbares Einkommen sind genug für eine Subventionsberechtigung»
– *Das Postulat kann abgeschrieben werden. Die Tarife des Mittagstisches wurden auf das Schuljahr 2021/2022 angepasst.*
- 2019-0848 Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, WettiGrünen, vom 16. Mai 2019 betreffend Seglerschutz/Artenschutz
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Es fliesst in die Revision der BNO.*
- 2019-0854 Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, WettiGrünen, vom 16. Mai 2019 betreffend Ausgleich von Planungsvorteilen
– *Abschreibung. (21.10.2021)*
- 2019-0974 Postulat Fraktion SP/WettiGrünen vom 13. Juni 2019 betreffend Gewässerschutz dank 4. Reinigungsstufe in der ARA Laufäcker
– *Abschreibung. (28.01.2021)*
- 2019-0975 Motion Fraktion CVP vom 13. Juni 2019 betreffend Lärmemission muss in Wettingen reduziert werden
– *Die Motion kann abgeschrieben werden. Die Regionalpolizei Wettingen-Limmattal wurde beauftragt, die entsprechenden Massnahmen zu treffen (Einsetzung einer Taskforce Autotuning und entsprechende Ausbildung).*
- 2019-0979 Postulat Fraktion CVP vom 13. Juni 2019 betreffend Einführung eines Gebäude-Energiemanagements (Gebäudeautomation) in Wettingen
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Es fliesst in die Erarbeitung eines Konzepts und Vorgehensplans zur Einführung der Gebäudeautomation ein.*
- 2019-0982 Postulat Chapuis François, CVP, vom 13. Juni 2019 betreffend fundierte Klimapolitik auf Basis eines Nachhaltigkeitsberichts
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Die Erarbeitung des Nachhaltigkeitsberichts ist bei der Abteilung Bau- und Planung pendent.*

- 2019-0984 Postulat Fraktion FDP vom 13. Juni 2019 betreffend Heizverbände auf Basis erneuerbarer Energien
– *Das Postulat kann abgeschrieben werden. Die Thematik ist im Energieleitbild berücksichtigt worden.*
- 2019-0985 Interpellation Dzung Dacfey, WettiGrünen, und Scherer Kleiner Leo, WettiGrünen, vom 13. Juni 2019 betreffend Mehrwert bei Aufzonungen im Bahnhofareal
– *Beantwortet. (11.03.2021)*
- 2019-1269 Postulat Palit Orun, Ernst Manuela, Hiller Yvonne und Scheier Ruth Jo., alle GLP, vom 5. September 2019 betreffend Vergütung Photovoltaik (PV)-Strom
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Die Geschäftsleitung der Energie Wettingen AG wurde mit der Ausarbeitung eines Umsetzungsvorschlags beauftragt.*
- 2019-1272 Interpellation Fraktion SVP vom 5. September 2019 betreffend Postulat 2019-0806 – «Aus-ruf des Klimanotstands in Wettingen»
– *Beantwortet. (28.01.2021)*
- 2019-1273 Postulat Fraktion FDP vom 5. September 2019 betreffend Führungsstruktur der Schule Wettingen nach Abschaffung der Schulpflege
– *Abschreibung. (01.07.2021)*
- 2019-1509 Postulat Fraktion SP/WettiGrünen vom 14. November 2019 betreffend Anschaffung eines Geschirrmobils durch die Gemeinde Wettingen
– *Rückzug. (01.07.2021)*
- 2020-0366 Postulat Palit Orun, GLP, und Fricker Martin, SVP, vom 12. März 2020 betreffend Reduktion des Salärs des Gemeindeammanns «200'000 sind genug»
– *Das Postulat kann abgeschrieben werden. Die Entschädigung des Gemeindeammanns samt Abgangsentschädigung wurde auf die Legislaturperiode 2022/2025 neu geregelt.*
- 2020-0369 Postulat Palit Orun, GLP, und Fricker Martin, SVP, vom 12. März 2020 betreffend Reduktion des Salärs der Gemeinderäte «Solidarischer Gemeinderat»
– *Das Postulat kann abgeschrieben werden. Die Entschädigung des Gemeinderats wurde auf die Legislaturperiode 2022/2025 neu geregelt.*
- 2020-0370 Motion Palit Orun, GLP, und Fricker Martin, SVP, vom 12. März 2020 betreffend Reduktion der Sitzungsgelder der Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte «Solidarischer Einwohner-rat»
– *Ablehnung. (28.01.2021)*
- 2020-0371 Motion Palit Orun, GLP, und Fricker Martin, SVP, vom 12. März 2020 betreffend keine au-tomatische Lohnerhöhung für Gemeinderäte und Schulpflege
– *Ablehnung und Überweisung als Postulat (28.01.2021). Das Postulat ist unter der Ge-schäftsnummer 2020-0366 geführt.*
- 2020-0375 Postulat Notter Daniel, SVP, vom 12. März 2020 betreffend «Sportschule Wettingen»
– *Rückzug. (11.03.2021)*
- 2020-1589 Postulat Bürgler Simon, CVP, und Zoller Markus, CVP, vom 22. Juni 2020 betreffend Neu-ausrichtung zentrale Wertstoffsammelstelle
– *Entgegennahme und gleichzeitige Abschreibung. (11.03.2021)*
- 2020-1600 Postulat Fraktion CVP vom 22. Juni 2020 betreffend Belebung und Aufwertung der Land-strasse
– *Ablehnung. (11.03.2021)*

- 2020-1601 Interpellation Fraktion CVP vom 22. Juni 2020 betreffend Ausleihung gemeindeeigener Kunstwerke an Dritte
– *Beantwortet. (11.03.2021)*
- 2020-1641 Postulat Burger Alain, SP, vom 22. Juni 2020 betreffend Strategie «smarte Gemeinde Wettingen»
– *Das Postulat ist stehen zu lassen.*
- 2020-1652 Interpellation Fricker Martin, SVP, vom 25. Juni 2020 betreffend Geschäftsbericht 2019 des Elektrizitätswerks Wettingen (EWW)
– *Beantwortet. (28.01.2021)*
- 2020-2297 Postulat Gujer Mia, SP, vom 12. November 2020 betreffend Aufnahme von Flüchtlingen aus dem Lager Moria (Lesbos, Griechenland)
– *Ablehnung. (28.01.2021)*
- 2020-2324 Postulat Fraktion CVP vom 12. November 2020 betreffend Tägi-Jahres-Abo für Wettinger SchülerInnen – Mehrwert fürs gleiche Geld
– *Überweisung und gleichzeitige Abschreibung. (01.07.2021)*
- 2020-2325 Motion Fraktion FDP vom 12. November 2020 betreffend DataHub Wettingen
– *Ablehnung. (11.03.2021)*
- 2020-2367 Postulat Fraktion FDP vom 12. November 2020 betreffend nicht beeinflussbare Spital- und Pflegefinanzierungskosten
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Die Stellungnahme von den Sozialen Diensten ist noch ausstehend.*
- 2020-2368 Motion Notter Daniel, Huser Michaela, Fricker Martin und Baumann Jürg, alle SVP, vom 12. November 2020 betreffend Anhörung und Mitwirkung Limmattalbahn
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*
- 2020-2369 Postulat der Fraktion FDP vom 12. November 2020 betreffend Glasfaser-Netz in Wettingen (Fiber to the home)
– *Das Postulat ist stehen zu lassen.*
- 2020-2370 Interpellation Gujer Mia, SP, vom 12. November 2020 betreffend Demokratische Prozesse und Covid-19
– *Beantwortet. (11.03.2021)*
- 2020-2371 Interpellation Ernst Manuela, GLP, und Scherer Roger, SVP, vom 12. November 2020 betreffend Fragen zu den Sozialen Diensten
– *Beantwortet. (01.07.2021)*
- 2021-0044 Postulat Hiller Yvonne, GLP, vom 28. Januar 2021 betreffend Baustopp Landstrasse bis Klarheit Limmattalbahn und OASE
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*
- 2021-0138 Motion Fraktion CVP vom 28. Januar 2021 betreffend Anschaffung von Elektrofahrzeugen
– *Entgegennahme und gleichzeitige Abschreibung. (16.12.2021)*
- 2021-0139 Postulat Fraktion CVP vom 28. Januar 2021 betreffend Erstellung von Ladestationen für Elektroautos in der Gemeinde Wettingen
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Eine erste Ladestationen (Rathaus) ist erstellt, weitere sind in Prüfung.*

- 2021-0140 Postulat Leuppi Andreas, WG, und Fraktion SP/WettiGrünen vom 28. Januar 2021 betreffend Ausarbeitung eines Energieförderprogramms
– *Das Postulat ist stehen zu lassen.*
- 2021-0141 Interpellation Palit Orun, GLP, und Fricker Martin, SVP, vom 28. Januar 2021 betreffend Einflussnahme auf die Entlohnung des Gemeindepersonals
– *Die Interpellation wurde noch nicht beantwortet.*
- 2021-0142 Interpellation Palit Orun, GLP, vom 28. Januar 2021 betreffend Einkommens- und Vermögensstruktur in Wettingen
– *Beantwortet. (21.10.2021)*
- 2021-0143 Interpellation Palit Orun, GLP, vom 28. Januar 2021 betreffend Situation bei der Tägi AG
– *Die Interpellation wurde noch nicht beantwortet.*
- 2021-0289 Postulat Fraktion CVP vom 11. März 2021 betreffend Sportlerlehre im Rathaus
– *Das Postulat kann abgeschrieben werden. Seit 2021 werden die offenen Lehrstellen auch für Sportlerinnen und Sportler angeboten. Für den Lehrbeginn 2022 sind keine entsprechenden Bewerbungen eingegangen.*
- 2021-0298 Motion Leuppi Andreas, WettiGrünen, und Gujer Mia, SP, vom 11. März 2021 betreffend Erlass der Einbürgerungsgebühren für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
– *Rückzug. (01.07.2021)*
- 2021-0304 Motion Notter Daniel, SVP, und Knaup Adrian, SP, vom 11. März 2021 betreffend Erstellen und Einführen von einheitlichen Richtlinien zur Förderung der Vereinbarkeit zwischen Schule und Sport
– *Die Motion ist stehen zu lassen. Die Weiterbearbeitung ist bei der Geschäftsleitung Schule ausstehend.*
- 2021-0306 Motion Gujer Mia, SP, und Leuppi Andreas, WettiGrünen, vom 11. März 2021 betreffend Gratis Menstruationsartikel in öffentlichen Gebäuden
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*
- 2021-0307 Postulat Fraktion GLP vom 11. März 2021 betreffend Livestream der Einwohnerratssitzungen der Gemeinde Wettingen
– *Abgelehnt. (01.07.2021)*
- 2021-0309 Interpellation Burger Alain, SP, und Huser Michaela, SVP, vom 11. März 2021 betreffend Umsetzung der neuen Führungsstrukturen der Volksschule in Wettingen
– *Beantwortet. (01.07.2021)*
- 2021-0310 Interpellation Fraktion GLP vom 11. März 2021 betreffend Trink-/Grundwasserqualität und -erhalt
– *Die Interpellation wurde noch nicht beantwortet.*
- 2021-0311 Postulat Ernst Manuela, GLP, vom 11. März 2021 betreffend Zeit zu (ver-)handeln
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*
- 2021-0631 Motion Hiller Yvonne, GLP, Palit Orun, GLP, Ernst Manuela, GLP, Scheier Ruth Jo., GLP, Fricker Martin, SVP, Huser Michaela, SVP, vom 20. Mai 2021 betreffend verbindliche Blockzeiten
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*
- 2021-0632 Motion Fraktion SP/WettiGrünen vom 20. Mai 2021 betreffend verbindliche Blockzeiten
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*

- 2021-0633 Postulat Fraktion FDP vom 20. Mai 2021 betreffend Photovoltaikanlagen
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Eine Umsetzung soll in den kommenden Monaten im Rahmen des Förderprogramms Energie sowie des Konzeptes zur Nutzung der öffentlichen Dachflächen mit Photovoltaikanlagen erfolgen.*
- 2021-0634 Postulat Fraktion FDP vom 20. Mai 2021 betreffend Information an die Steuerzahler bezüglich Finanzen
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Entsprechende Anpassungen sind für die Abstimmungsvorlage vorgesehen.*
- 2021-0635 Postulat Fraktion EVP/Forum 5430 vom 20. Mai 2021 betreffend Schaffung von Reisemobilstellplätzen
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*
- 2021-0637 Interpellation Notter Daniel, SVP, vom 20. Mai 2021 betreffend Entwicklungsplanung 2030
– *Die Interpellation wurde noch nicht beantwortet.*
- 2021-0638 Interpellation Scherer Kleiner Leo, Wettigrünen, vom 20. Mai 2021 betreffend Depressionen und Suizidgedanken unter Jugendlichen
– *Beantwortet. (16.12.2021)*
- 2021-0729 Motion Müller Heinrich, SP/Wettigrünen, und Mitunterzeichnende vom 24. Juni 2021 betreffend Beschaffung eines Sonnen- und Regendachs für den Zentrumsplatz
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*
- 2021-0730 Postulat Depentor Ursula, Die Mitte CVP, vom 24. Juni 2021 betreffend «Grün-Nutzungsfläche in Miniatur»
– *Abschreibung. (16.12.2021)*
- 2021-0752 Motion Chapuis François, Die Mitte CVP, vom 1. Juli 2021 betreffend die Einberufung einer ständigen, gemeinderätlichen Kommission auf die kommende Legislatur 2022–2025 für Bau- und Immobilienvorhaben der Einwohnergemeinde Wettingen
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*
- 2021-0753 Postulat Grundisch Julien, SP, und Burger Alain, SP, vom 1. Juli 2021 betreffend «Bäume pflanzen für die Wettinger Jugend»
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*
- 2021-0754 Postulat Hiller Yvonne, GLP, Ernst Manuela, GLP, Scheier Ruth Jo., GLP, Palit Orun, GLP, Scherer Kleiner Leo, Wettigrünen, Leuppi Andreas, Wettigrünen, Oberholzer Christian, SP, vom 1. Juli 2021 betreffend Solaranlage auf der Dreifachturnhalle Margeläcker
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*
- 2021-1032 Postulat Fraktion SVP vom 2. September 2021 betreffend Standortevaluation und Erstellung eines Oberstufenzentrums für die Gemeinde Wettingen
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*
- 2021-1237 Motion Fraktion SP/Wettigrünen vom 21. Oktober 2021 betreffend Schulwegsicherheit an der Märzengasse und weiteren Hauptsammelstrassen
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*
- 2021-1240 Motion Fraktion SP/Wettigrünen vom 21. Oktober 2021 betreffend barrierefreier Zugang zum Gluri Suter Huus
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*
- 2021-1241 Postulat Fraktion Die Mitte CVP vom 21. Oktober 2021 betreffend Sensibilisierung für das einheimische Gewerbe
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*

0.3 Gemeinderat

0.3.1 Tätigkeit Gemeinderat

An 41 (41) Sitzungen behandelte der Gemeinderat 646 (734) Geschäfte.

0.3.2 MPM-Board (Multiprojektmanagement)

Bericht über die im Jahr 2021 abgeschlossenen MPM-Massnahmen

Nummer	Titel – <i>Inhalt</i>
2017-03	Beschaffungsprozess – <i>Der Gemeinderat hat den Beschaffungsprozess neu ausgerichtet und in Form eines Leitfadens die Grundsätze und Richtlinien für Beschaffungen der Gemeinde Wettingen geregelt.</i>
2017-10	Aufbau Bau+Planung, Planungsprozesse – <i>Die notwendigen Anpassungen an der Aufbauorganisation wurden vorgenommen.</i>
2017-17b	Debitoren – <i>Es wurden diverse Optimierungen an der Fallbearbeitung, u.a. mit der Einrichtung der wiederkehrenden Gebührenrechnung und der Schnittstelle zum Vertragsmanagement sowie dem Empfang von E-Rechnungen, realisiert.</i>
2017-17b	Kreditoren – <i>Die Bewirtschaftung der Kreditoren erfolgt flächendeckend über einen elektronischen Standard-Workflow. Dieser erlaubt die ortsunabhängige Prüfung und Kontierung der Belege.</i>
2019-02	Verwendung Parkierungsfonds – <i>Die Verwendung der Fondsmittel werden im Rahmen des jährlichen Budgetprozesses überprüft und mögliche Finanzierungen sichergestellt.</i>
2019-06	KVP (kontinuierlicher Verbesserungsprozess) – <i>Die Initialisierung des KVP-Prozesses wurde 2021 abgeschlossen und ein Massnahmenplan durch den Gemeinderat verabschiedet.</i>
2019-13	Eigentümerstrategie RVBW – <i>Der Gemeinderat hat die Eigentümerstrategie der Gemeinde Wettingen für die Regionalen Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) überprüft und aktualisiert.</i>
2020-04	Gesundheitskosten – Analyse Einsparungspotenzial – <i>Die Einflussmöglichkeiten wurden ausgeleuchtet und Lösungsansätze aufgezeigt. Der Gemeinderat hat am Anfang 2022 vom Abschlussbericht der Abteilung Soziale Dienste Kenntnis genommen.</i>

Zahlen zum Jahr 2021

Anzahl Sitzungen des MPM-Boards (Gemeinderat)	5
Anzahl Sitzungen des Projektcontrolling-Teams	5
Anzahl neu eingereichte Projektaufträge resp. -anträge	–
Anzahl Newsletter an Mitarbeitende	1

Status der Projekte per 31. Dezember 2021:

«Freigegeben zur Umsetzung (laufende Projekte)»	12
«Umsetzung abgeschlossen»	42
«Sistiert oder gestoppt»	9

Evaluation MPM-Prozess

Der Gemeinderat hat 2021 das Multiprojektmanagement einer Evaluation unterzogen und dabei den wichtigen und wertvollen Beitrag, welcher der Prozess bei der Umsetzung von Querschnittsaufgaben leistet, hervorgehoben. Im Sinne der Stärkung und Optimierung des MPM wird künftig die Abstimmung mit den Legislaturzielen verbessert und vermehrt auf den Einsatz elektronischer Plattformen zur Steuerung und Berichterstattung gesetzt.

0.3.3 Legislaturziele

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmassnahmen	Status
Für Kinder und Jugendliche in Wettingen ist der Zugang zu sozialer Sicherheit, Bildung, Information und Lebensräumen gewährleistet.	Es wird ein Kinder- und Jugendkonzept ausgearbeitet.	Schaffung einer zentralen Anlaufstelle in der Verwaltung.	Abgeschlossen. (2019)
	Wettingen etabliert sich als «Kinderfreundliche Gemeinde» (UNICEF).	– Umsetzung der definierten Massnahmen – Sicherstellung der Rezertifizierung	Das Legislaturziel ist mit den Umsetzungen vieler definierter Massnahmen erreicht. Die Kinder- und Jugendkommission hat sich für die Rezertifizierung ausgesprochen, welche im Jahr 2021 erreicht wurde. Das Legislaturziel wird abgeschlossen.
Wettingen ist eine sportfreundliche Gemeinde mit gut ausgebauter Sportinfrastruktur.	Wettingen unterstützt die Sportvereine sowie die Jugend- und Nachwuchsförderung aktiv und stellt für Schulen, Vereinssport und Bevölkerung Anlagen zur Verfügung.	– Inbetriebnahme des neuen Tägi – Bedarfsgerechter Betrieb der Sportplätze und Turnhallen	Infolge grosser Auslastung der Turnhallen ist eine elektronische Platzreservierung in Vorbereitung.
		– Aufwertung der Naherholungsgebiete und Zugang zum Wasser, z. B. Limmatfloss (Hügelzüge und «blaues Band»)	Für das Projekt Limmatfloss wird zurzeit ein Konzept erarbeitet, welches anschliessend dem Kanton zur Prüfung eingereicht wird. Das Projekt Limmatfloss stellt einen Erlebnispunkt in der Landschafts- spange Sulperg-Rüsler dar.
			Der Sportausschuss übernimmt vermehrt die Aufgaben der Vernetzung und wird durch Vertreter der Bau- und Planungsabteilung sowie der Tägi AG ergänzt. Die Fachstelle Gesellschaft und Sport koordiniert Sport-Anliegen und sucht Synergien.

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmassnahmen	Status
Die Gemeinde fördert ein breites Kulturangebot, das über die bildende Kunst hinausgeht.	Wiederkehrende Kulturanlässe wie z. B. das Neujahrskonzert, die Klosterspiele oder das Wettiger Fäscht ergänzen den Kulturbereich der Kunstgalerien, Ausstellungen, Sammlungen, Bibliothek und der Volkshochschule.	Einstellung der benötigten finanziellen Mittel im jeweiligen Budget.	Abgeschlossen. (2019)
Schulbauten sind Bildungsstätten – Wettingen strebt ein überdurchschnittliches Angebot an.	Die Schulraumplanung wird laufend aktualisiert und wenn nötig angepasst.	Stufenweise Umsetzung der Massnahmen aus der Schulraumplanung.	Kontinuierliche Aktualisierung unter Einbezug einer interfraktionellen Begleitkommission.
	Musikschulangebote sollen attraktiv sowohl dezentral als auch zentral angeboten werden.	Umbau der Liegenschaft Staffelstrasse 49 zum «Haus der Musik».	Abgeschlossen. (2019)
Wettingen unterstützt den Grundsatz der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.	Das Angebot wird dem Bedarf massvoll angepasst. Es wird ein Konzept für eine Tagesschule vorgelegt.	– Schaffung von bedarfsgerechten Angeboten – Evaluierung weiterer Standorte für Tagesstrukturangebote	Abgeschlossen. (2019)
		Erarbeitung eines Konzepts Tagesschule.	Auch im Jahr 2021 war die gesamte Schule durch die Corona-Krise stark gefordert, an eine Wiederaufnahme der Projektarbeit war nicht zu denken. Im Rahmen der Überarbeitung der neuen Führungsstruktur der Schule Wettingen muss auch der Umgang mit diesem und ähnlich komplexen Projekten überdacht werden.
Die Sozialen Dienste sind ein wichtiger Pfeiler der Gemeindeverwaltung und sind nachhaltig aufgestellt.	Die Sozialen Dienste sind reorganisiert.	– Institutionalisierung des Controllings – Abbildung der Schlüsselprozesse – Adäquate Weiterbildung der Mitarbeitenden	Abgeschlossen. (2021)
Personen, die auf persönliche Hilfe angewiesen sind, werden zeit- und sachgerecht beraten.	Sicherstellung Beratungsleistungen und Coaching für Bedürftige.	– Verbessern der Kommunikationsmittel – Schulung der Mitarbeitenden der Sozialen Dienste	Abgeschlossen. (2021)
Die Sicherheit der Bevölkerung ist mit den Partnern im Bereich des Bevölkerungsschutzes wahrnehmbar sichergestellt.	Regionalpolizei, ZSO/RFO und Feuerwehr gewährleisten die lokale Sicherheit und stossen auf eine hohe Akzeptanz.	– Eliminieren von Doppelspurigkeiten – Realisieren von Einsparpotenzial ohne Reduktion der Service Level Agreements – Bereitstellen der richtig dimensionierten Einsatzmittel – Prüfen der überregionalen Zusammenarbeit	Abgeschlossen. (2019)

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmassnahmen	Status
Die Verkehrslösungen für Wettingen sind sicher, zuverlässig und siedlungsgerecht.	Gestaltungskonzepte, z. B. Freiraumkonzept und Betrachtungsraum Strassenraum, sind integrierende Bestandteile jedes Sanierungsprojekts.	Aufwertungsmassnahmen im Bereich Freiraum/ Hochwasserschutz.	Die Einwendungsverhandlungen zur Renaturierung und zum Hochwasserschutz des Lugibach wurden geführt. Das Verfahren liegt aktuell zur weiteren Bearbeitung beim Kanton. Die Ausarbeitung des Bauprojekts zum Hochwasserschutz des Dorfbachs im Siedlungsgebiet konnte Ende 2021 abgeschlossen werden. Im nächsten Schritt sollen Bereinigungsgespräche mit Bund und Kanton geführt und das Bauprojekt dem Einwohnerrat vorgestellt werden.
		Aufwertung der Fuss- und Velowege.	Die Ortsinteressen werden beim Kanton eingebracht, was mit dem Vorsitz des Gemeindeammanns in der Arbeitsgruppe und dem Einsitz des Leiters der Bau- und Planungsabteilung im Projektteam und in der Arbeitsgruppe gewährleistet ist.
		Gestaltung Alter Friedhof als Park.	Ein Entwurf für die Gestaltung «Alter Friedhof» als künftiger Park liegt vor. Eine Vertiefung des Konzepts war für das Jahr 2020 wie auch 2021 vorgesehen. Infolge Sparmassnahmen und Personal-mangel wurde die Weiterbearbei-tung verschoben.
	Der kommunale Gesamt-verkehrsplan ist in Kraft und öffentlich bekannt. Er wird stufenweise umge-setzt.	Anstrebung von Tempo 30 im Bereich Landstrasse (Zentrum).	Überprüfung und Neubeurteilung durch den Kanton mit Umsetzung des Bauprojekts im Zentrumsab-schnitt. Die Projektbearbeitung ist für die Jahre 2026 und 2027 vorgesehen.
		Anstrebung von Tempo 30 im Bereich vom «Post-platz» (Kreuzung Dorfstrasse/Märzengasse/ Aeschstrasse).	Umgestaltung Postplatz/Dorfstrasse im Rahmen des Hochwasser-schutz-Projekts.
		Aktive Mitwirkung auf allen Ebenen im Projekt rGVK Ostaaargau.	Einbringen der Ortsinteressen beim Kanton (Befreiung Scharten-strasse vom überregionalen Verkehr, Leistungsfähigkeit Knoten A1, Verzicht auf neue Brücke, keine Sperrung Hochbrücke für MIV usw.).

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmassnahmen	Status
		Velobrücke Limmat, Gebiet «Chlosterschür».	Unter der Federführung von Baden Regio erarbeitete die Arbeitsgruppe ein Konzept für die Anbindung des Sulpergs an die Landschaftsspange Sulperg-Rüsler. Dieses beinhaltet mehrere Erlebniswege mit Schlüsselmassnahmen. Eine Schlüsselmassnahme ist der Limmatsteg, welcher eine Verbindung über die Limmat zwischen Wettingen, Neuenhof und Würenlos bildet und somit das Naherholungsgebiet zwischen dem Sulperg und dem Rüsler sicherstellt. Sofern das Projekt rGVK Ostaargau vom Grossen Rat genehmigt wird, wird die Brücke durch den Kanton realisiert.
		Weiterverfolgung S-Bahn-Haltestelle Tägerhard.	Zusammenarbeit mit SBB zur Erarbeitung Vorprojekt, STEP 2040. Die Gemeinde setzt sich in den zur Verfügung stehenden Gremien zugunsten der Haltestelle ein (STEP 2040, rGVK Ostaargau, Baden Regio).
Wettingen steuert aktiv die Entwicklung im funktionalen Raum der Baden Regio.	Wettingen etabliert sich im Raum der Baden Regio als fortschrittliche Zentrums-gemeinde.	– Aktive Einflussnahme bei der Positionierung in der Region – Aktives Steuern und Mitwirken in den überregionalen Plattformen wie – Baden Regio – Plattform Aargau-Zürich – Regionale 2025 – Metropolitankonferenz Zürich	Mit folgenden Engagements des Gemeindeamanns nimmt die Gemeinde aktiv Einfluss bei der Positionierung in der Region: – Präsident Baden Regio – Mitglied Plattform Aargau-Zürich – Vizepräsident Regionale 2025 (Mitglied Lenkungsausschuss) – Mitglied Exekutivgremium Metrorat
Die Gemeinde schafft attraktive Rahmenbedingungen für Bauzonen und Bewilligungsverfahren, damit das Gewerbe als wichtiger Wertschöpfungsfaktor erhalten bleibt.	Die Teilrevision und Gesamtrevision BNO sind umgesetzt unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der Masterplanung Landstrasse sowie den Sondernutzungsplanungen Bahnhofareal und untere Landstrasse.	Umsetzung der Teilrevision und Gesamtrevision der BNO.	– Das REL konnte Ende 2021 abgeschlossen werden. Die Kenntnisnahme durch den Einwohnerrat erfolgt im Frühjahr 2022 inkl. anschliessender flächendeckender Kommunikation der Bevölkerung. – Umsetzung der Erkenntnisse mit der Revision der BNO.
Wettingen nutzt die modernen Technologien und die Digitalisierung zur Weiterentwicklung einer smarten Gemeinde	Eine übergeordnete Strategie zur Entwicklung «Smarte Gemeinde» ist erarbeitet.	Umsetzung erster Projekte	Diverse Projekte wurden erfolgreich abgeschlossen oder sind aufgelegt. Mit der Stellungnahme zum Postulat Alain Burger, SP betreffend «Smarte Gemeinde Wettingen» erstattet der Gemeinderat im März 2021 umfassend Bericht zum Stand der Digitalisierung in der Verwaltung.

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmassnahmen	Status
Wettingen orientiert sich im Umweltschutz konsequent am Prinzip der Vermeidung von Ressourcenverschwendung und Anwendung des Verursacherprinzips.	Die Entsorgung wird zukunftsorientiert organisiert.	– Prävention in den Schulen – CLEAN-UP-DAY	Der CLEAN-UP-DAY 2021 wurde erfolgreich durchgeführt. Die Schulen sind ein integraler Bestandteil.
		– Neuorganisation Entsorgungsplatz Untere Geisswies	Je nach Projektfortschritt Renaturierung Lugibach wird der Entsorgungsplatz Untere Geisswies unterhalten.
Wettingen übernimmt eine Vorbildfunktion im Bereich Realisierung und Sanierung von energieeffizienten kommunalen Bauten und Anlagen.	Fossile Energieträger sind durch erneuerbare zu ersetzen. Der CO ₂ -Ausstoss ist zu reduzieren.	– Energetische Sanierung von Gluri Suter Huus, Friedhofschulhaus, Chinderschlössli	Es wurde ein Gebäudeenergie-nachweis des Kantons (GEAK) für das Friedhofschulhaus als Grundlage für eine mögliche Sanierung erstellt. Im Investitionsplan wurde die Sanierung infolge Sparmassnahmen auf die Jahre 2023/2024 verschoben. Im Gluri Suter Huus und im Chinderschlössli wurden anstelle der ineffizienten Speicheröfen nachhaltige Wärmepumpen eingebaut. Die Sanierung des Gluri Suter Huus ist auf das Jahr 2025 vorgesehen. Es ist eine energetische Sanierung des bestehenden Gebäudeteils Chinderschlössli für das Jahr 2021/2022 vorgesehen.
		– Überprüfung des Energieleitbilds durch den Energieausschuss	Das Energieleitbild wurde durch den Energieausschuss überarbeitet und im 2021 abgeschlossen.
	Die öffentliche Beleuchtung wird kontinuierlich auf energiesparende Technologie umgebaut.	– Im Rahmen aller Strassenbauprojekte Prüfung des Umbaus auf energiesparende und intelligente Technologien – Monitoring der Resultate	Im Rahmen von Strassenbauprojekten wird der Einbau einer energiesparenden Beleuchtung mit LED-Leuchtmitteln und einem Lichtmanagement vorangetrieben.
Der Gemeinderat sorgt für optimale Bedingungen für das bestehende und neu anzusiedelnde Gewerbe.	Mittels konkreter Standortentwicklung und gezielten Fördermassnahmen wird ein breites Arbeitsplatzangebot sichergestellt.	– Pflege der bestehenden Firmenvielfalt – Attraktive Voraussetzungen schaffen für Neuansiedlungen (z. B. Bahnhofareal) – Aktiver Dialog mit dem Wettinger Gewerbe	Abgeschlossen (2019) (Netzwerk aufgebaut, Strukturen eingeführt, Daueraufgabe).
Wettingen bewahrt in finanzieller Hinsicht den Handlungsspielraum unter Beibehaltung eines attraktiven Steuerfusses.	Es wird ein ausgeglichenes operatives Rechnungsergebnis mit Schuldenamortisation angestrebt.	– Budgetprozess mit stringenten Richtlinien und Controlling – Umsetzung und Controlling LOVA 2 – Langfristige Finanzplanung	Abgeschlossen. (2020)

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmassnahmen	Status
Der Betrieb der gemeindeeigenen Liegenschaften erfolgt nach unternehmerischen Grundsätzen.	Die gemeindeeigenen Liegenschaften sind kostenbewusst und nachhaltig zu bewirtschaften.	Erarbeitung eines Konzepts für den Betrieb und die Nutzung der Liegenschaften des Verwaltungs- und des Finanzvermögens.	– Friedhofschulhaus: Entscheid zur Nutzung wird nach Überarbeitung des Schulraumplanungsberichts gefällt, zirka April 2022. – Chinderschlössli: Neubau der Kita Baden/Wettingen mit Tagesstrukturenraum im Sommer 2020 bezogen. Im 2022 ist die Instandsetzung der Gebäudehülle des Altbaus bzw. Chinderschlösslis geplant. – Zivilschutzanlagen: Zurzeit durch ZSO und Werkhof in Abklärung, welche Vereine in den Zivilschutzanlagen verbleiben können, da der bauliche Brandschutz nicht eingehalten ist. – Kirchstrasse 24/26: Entscheid zur Nutzung wird nach Überarbeitung des Schulraumplanungsberichts gefällt. – Immobilienstrategie: In Bearbeitung. Bis Mitte 2021 sind die Zustandserfassungen, die der Strategie als Grundlage dienen, fertiggestellt. Parallel dazu Erarbeitung von GEAK (Bezirksschule abgeschlossen, Friedhofschulhaus abgeschlossen, Margeläcker in Arbeit). – Gebäudeautomationen: Im Margeläcker umgesetzt, in Bezirksschule für 2022 vorgesehen. Die weiteren Schulliegenschaften folgen mit deren Instandsetzungen bis 2030.
Wettingen hat eine einheitliche und fortschrittliche Personalpolitik und fördert die leistungsorientierte Organisation mit schlanken Prozessen.	Die berufliche Fortbildung der Mitarbeitenden wird gemäss Kompetenzmodell gefördert.	Erstellen eines Stellenbeschriebs, einer Anforderungsmatrix und eines Kompetenzmodells für jede Stelle und Funktion.	Die Stellenprofile sind erstellt und werden laufend durch die Vorgesetzten aktualisiert. Die Lohnvergleichsanalyse ist erfolgt.
	Die Anstellungsbedingungen sind modernisiert und die Aktualisierung des Mitarbeiterbeurteilungs-Prozesses ist abgeschlossen.	Überarbeitung des Personalreglements.	Abgeschlossen. (2019)

0.4 Gemeindeverwaltung/Personal

0.4.1 Jubiläen beim Personal

30 Jahre

Baumann Ursula
Stäuble Roland
Zollinger Paul

Musikschule
Repol
Werkhof

25 Jahre

Byland Markus
Hofmann Christian
Niggli Aurelia

Forst
Musikschule
Musikschule

20 Jahre	Brunner Margarita	Reinigung
	Manouk Susi	HPS
	Marra Barberio Giovanna	Reinigung
15 Jahre	Andreani Bunsri	Reinigung
	Gisin Silvia	Einwohnerdienste
	Kasper Claudia	Schulinformatik
	Miotti Amporn	Reinigung
	Nyfeler Uwe	Hauswart
	Stöckli Philipp	Musikschule
10 Jahre	Balestra Rosita	Soziale Dienste
	Bischof Thomas	Werkhof
	Bräuer Andreas	Werkhof
	Dietiker Roger	Musikschule
	Kalita Alexander	HPS
	Kummer Georg	Finanzen
	Luongo Alessandro	Informatik
	Messmer Karin	Schulsozialarbeit
	Scoppa Christine	HPS
	Talarico Ambrosio Caterina	Reinigung
	Trösch Seline	Soziale Dienste
5 Jahre	Voser Michael	Werkhof
	Zollinger Chantal	Betreibungsamt
	Bieri Tanja	Repol
	Brügger Jonas	Musikschule
	Cotteli Regina	Musikschule
	Fluri Gabriele	HPS
	Hächler Ronny	Steueramt
	Lüthi Roman	Repol
	Manastir Yasmin	Schulsozialarbeit
	Mazzonna Chiara	Finanzen
	Meier Stefan	Kultur
3 Jahre	Monney Rémy	Werkhof
	Richner Sabine	Repol
	Roschi Seraina	Repol
	Sägesser Cornelia	Repol
	Schweigler Mike	Schulinformatik
	Veseli Arijeta	Reinigung
	Wolfensberger Regina	GL Schule
	Zubler Christian	Soziale Dienste
	Berends Irene	Schulsozialarbeit
	Flury Hans Peter	Musikschule
	Garnio Vicente	Bibliothek
3 Jahre	Güller Léa	HPS
	Hochstrasser Patrick	Repol
	Jani Pria	Soziale Dienste
	Kick Nelly	Bau und Planung
	Kieser Sonja	Repol
	Lutz Anita	Soziale Dienste
	Mori Désirée	Musikschule
	Rebic Nenad	Werkhof
	Riniker Iva	Bibliothek

0.4.2 Personalkommission

Anlässlich zweier Sitzungen haben sich die Arbeitgebenden- und Arbeitnehmendenvertretungen der Personalkommission mit der Besoldung für das Jahr 2022 auseinandergesetzt. Es wurde infolge der aktuellen Lage eine weitere Nullrunde vereinbart. Alle Mitarbeitenden durften jedoch Reka-Checks im Wert von Fr. 50.00 entgegennehmen.

0.4.3 Personalstelle

Berufsbildung

Im Juni 2021 durften drei Lernende sowie zwei Praktikantinnen ihre erfolgreich bestandenen Fähigkeitszeugnisse entgegennehmen. Es sind dies: Jasmin Arndt, Kauffrau (Praktikum), Ayat Lafta, Kauffrau (Praktikum), Albion Velu, Kaufmann inkl. Berufsmaturität, Samuel Vögeli, Fachmann Betriebsunterhalt, Yasemin Yilmaz, Kauffrau inkl. Berufsmaturität. Mitte August 2021 begannen Sven Epprecht, Fachmann Betriebsunterhalt, Ervin Beqiri, Lorenzo Donadio, Marco Dosch und Shaira Rhyn, alle Kaufmann bzw. Kauffrau, ihre Berufsausbildung bei der Gemeinde Wettingen.

Lohnvergleichsanalyse

Die Gemeinde Wettingen hat die gesetzlich vorgeschrie-

bene Lohnvergleichsanalyse durchgeführt. Insgesamt hat die Lohnvergleichsanalyse kleinere unerklärte geschlechtsspezifische Lohn Differenzen ergeben. Mit Berücksichtigung der personen- und arbeitsplatzbezogenen Merkmale verdienen Frauen 3.4 % weniger als die Männer. Diese Abweichung liegt im Toleranzbereich von 5 %.

Personalausflug

Der Personalausflug wurde infolge der Corona-Krise nicht durchgeführt. Die Mitarbeitenden trafen sich dafür zu einem Grillplausch im Werkhof des Forstbetriebs.

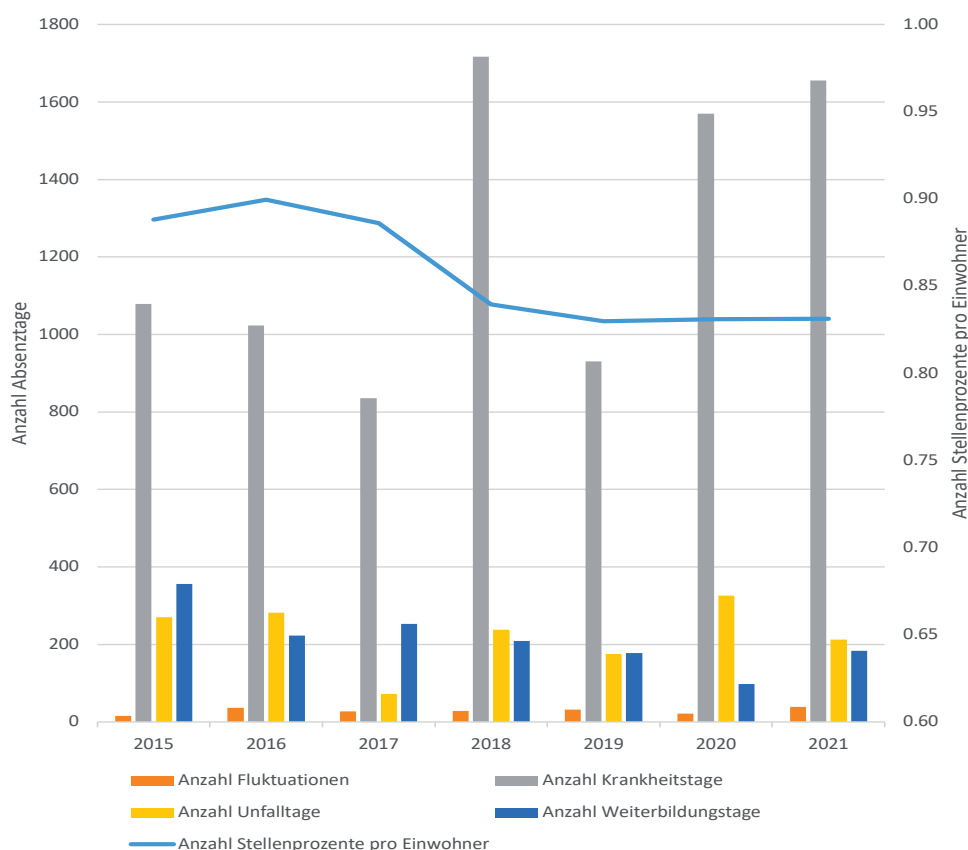
Personalfeier

Das Tägi bot die perfekte Umgebung, um auch unter den Vorschriften zur Bekämpfung der Corona-Pandemie eine Personalfeier organisieren zu können. Auf und zwischen den Eisfeldern trafen sich die Gemeindeangestellten zu sportlicher Betätigung, Musik und feinen Leckereien.

Aus-/Weiterbildungen

Im Berichtsjahr wurden verschiedene bedarfsorientierte Fachseminare und Weiterbildungsveranstaltungen besucht. Teilweise konnten bereits bewilligte Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt oder mussten verschoben werden.

Entwicklung Personalkennzahlen



0.5 Informatik

0.5.1 Infrastruktur

Für die Mitarbeitenden von Gemeindeverwaltung, Energie Wettingen AG und Tägi AG erfolgt die Bereitstellung der Arbeitsumgebungen als standardisierter Desktop, sogenannten «Virtual Desktops». Als Grundlage dafür wird eine komplexe Citrix-Umgebung eingesetzt, die im abgelaufenen Jahr vollständig erneuert wurde. Der aktualisierte Desktop wurde zusätzlich um die Cloud-Lösung Microsoft 365 erweitert, wobei die Datenhaltung im Microsoft-Rechenzentrum in der Schweiz erfolgt. Mit der Erneuerung stehen nun moderne Arbeitsmittel für die Online-Zusammenarbeit an allen Arbeitsplätzen zur Verfügung. Während der Pandemie kurzfristig eingeführte Behelfslösungen werden wieder zurückgebaut.

Aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang mit der Pandemie hat die Bedeutung von Fernzugriffen auf die Systeme der Gemeinde Wettingen (z. B. Homeoffice) stark zugenommen. Die sichere Kommunikationsplattform zur Verbindung von einem externen Standort wurde deshalb ausgebaut und wird neu als hochverfügbares System betrieben.

Die Betriebsumgebung der Fachanwendungen von Energie Wettingen AG hat 2021 umfangreiche Anpassungen erfahren. Bei der externen Betreuung der Software für die Verwaltung und Abrechnung der Bezugsverträge (innosolv energy) wurden ein Partnerwechsel vollzogen und der Betrieb der Applikation in das Rechenzentrum des neuen Partners ausgelagert. Für den Betrieb der Finanzbuchhaltung (Abacus) für die Energie Wettingen AG stellt die Gemeinde nun eine separate Serverumgebung zur Verfügung, die an die Systeme des Outsourcing Partners angebunden ist.

Im Rathaus wurde das veraltete Informationssystem des Gemeindebüros im Erdgeschoss komplett ersetzt. Neu nutzen die Gemeindeverwaltung und die Tägi AG eine gemeinsame Plattform zur Präsentation von Informationseinhalten für Besucherinnen und Besucher.

0.5.2 IT-Sicherheit

Die Bedrohungslage hat sich weiter verschärft. Medienberichte und Analysen von Sicherheits-Expertinnen und -Experten zeigen, dass die Anzahl von Cyberangriffen und die damit verbundenen Risiken laufend zunehmen. Im vergangenen Jahr wurden bei der Gemeinde Wettingen glücklicherweise keine sicherheitsrelevanten Vorkommnisse registriert.

Die im Vorjahr gestartete Sensibilisierungskampagne für Mitarbeitende wurde 2021 intensiviert und hat sich als wichtiges vorbeugendes Element etabliert. Neben der regelmässigen Zustellung von Wissensinhalten zum Thema IT-Sicherheit wurde auch eine fingierte Cyber-Attacke durchgeführt und ausgewertet. In einer darauffolgenden Schulung, die an verschiedenen Terminen sowohl physisch als auch online angeboten wurde, haben sich insgesamt 220 Teilnehmende über die Erkennung von Cyber-Attacken und die entsprechenden Verhaltensregeln informiert.

Auch in technischer Hinsicht wurde das Sicherheitsdispositiv weiter verstärkt. Zum Einsatz gelangen zusätzliche Werkzeuge aus der Sicherheitslösung von Microsoft. Weiter wurde die konzeptionelle Basis zur Verstärkung der Abwehr von Schadsoftware sowie unautorisierten Zugriffen aus dem Netzwerk heraus erarbeitet und im Pilotbetrieb erfolgreich getestet. Die flächendeckende Aktivierung ist 2022 vorgesehen.

Generell ist der Bedarf für personelle und finanzielle Mittel zur Gewährleistung der IT-Sicherheit in den letzten Jahren stark gestiegen. Dieser Trend wird sich weiter fortsetzen.

0.5.3 Anwendungen und Services

Mitarbeitende im Werkhof sowie das Reinigungspersonal erfassen ihre Zeit- und Leistungseinträge neu direkt im entsprechenden Modul der Abacus-Software. Prüfung, Freigabe und Verbuchung der Einträge erfolgen medienbruchfrei und ohne zusätzlichen Erfassungsaufwand. Für die Datenerfassung durch die Mitarbeitenden gelangen eine App auf dem Smartphone (Werkhof) oder zentrale Erfassungsstationen (Reinigungspersonal) zum Einsatz.

Die Fachapplikation zur Fallführung der Sozialen Dienste (Tutoris.Net) wurde mit einem digitalen Dokumenten-Workflow erweitert. Der Rechnungsprozess sowie die Dokumentverteilung lassen sich beim Scannen an den Multifunktionsgeräten starten und erfolgen anschliessend vollständig papierlos.

Für die Aufgaben der Hundekontrolle setzen die Einwohnerdienste neu die bereits bestehende Fachanwendung (innosolv city) ein. Die zuvor dafür eingesetzte, separate Softwareumgebung konnte dadurch stillgelegt werden.

Mit der Anbindung an das elektronische Meldewesen des Kantons Aargau (Tutoris.Net) und das eidg. Gebäude- und Wohnregister (Axioma, innosolv city) wurden zwei neue Vorhaben im Rahmen von eGovernment umgesetzt.

Im Weiteren wurden im abgelaufenen Jahr folgende Projekte im Rahmen des bewilligten Budgets umgesetzt:

- Aktualisierung innosolv city Gemeindesoftware
- Aktualisierung Abacus Finanzsoftware
- Aktualisierung Tutoris.Net Fallbewirtschaftung Soziale Dienste
- Aktualisierung Axioma Geschäftsverwaltung
- Aktualisierung UniFlow Printmanagement-Lösung

0.5.4 Schulinformatik

Die Vernetzung und Ausstattung des Provisoriums in der Bezirksschule konnte rechtzeitig auf den Beginn des neuen Schuljahres dem Betrieb übergeben werden.

Während den Herbstferien wurden in den Klassenzimmern der Sereal ActivBoards installiert.

Die beiden Computerräume der Oberstufe wurden mit wartungsoptimierten All-in-One-Geräten neu ausgerüstet.

Mit der wachsenden Zahl mobiler Geräte für Schülerinnen und Schüler ist der Aufwand für den IT-Support spürbar gestiegen. Neben technischen Störungen sind

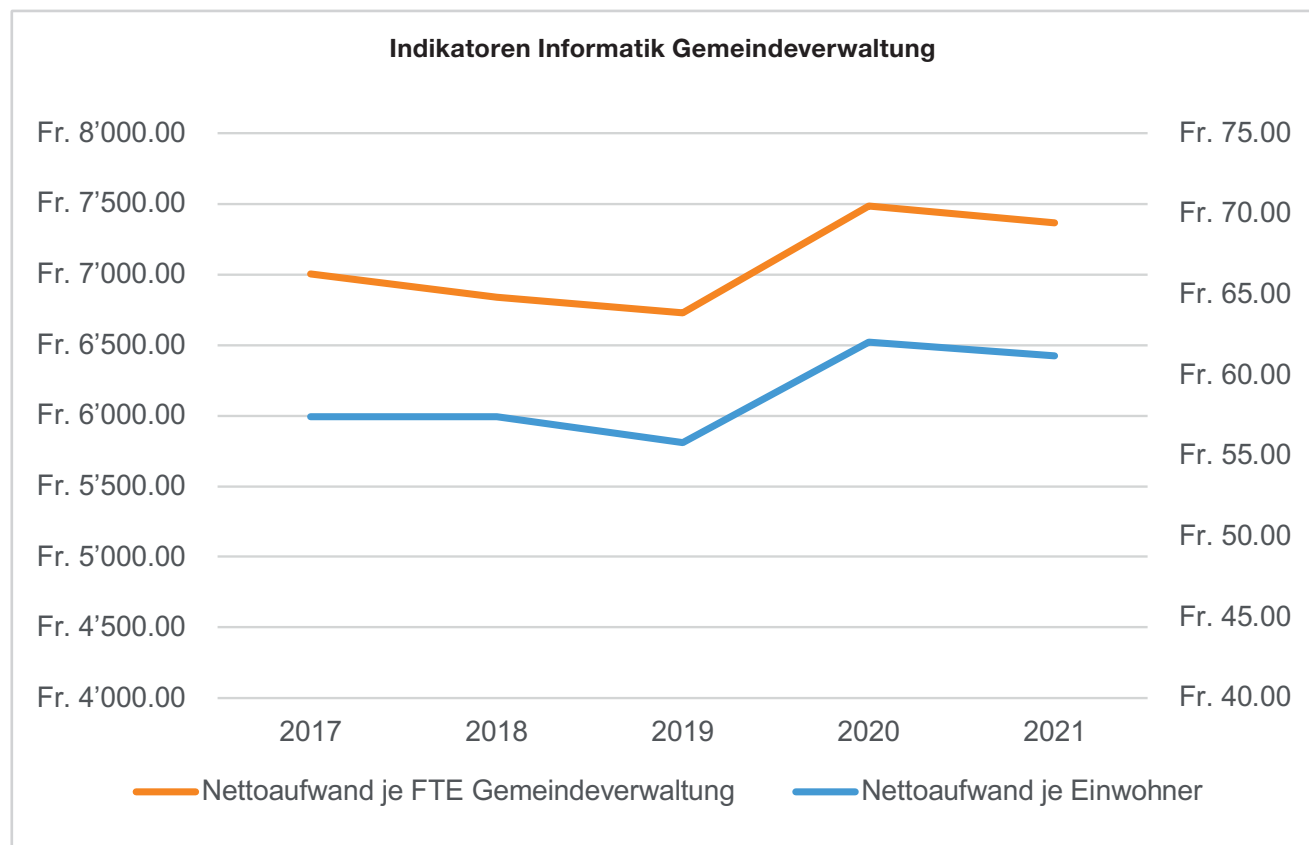
dabei auch Unachtsamkeit und unerwünschte Manipulationen als Ursachen feststellbar. Diese werden in enger Zusammenarbeit mit den Schulleitungen mit Gegenmassnahmen bekämpft.

Im Rahmen der räumlichen Anpassungen in der Bezirksschule konnte auch die Situation des Informatik-Büros optimiert werden. Im Hinblick auf die bevorstehenden Hardware-Bereitstellungen der nächsten Jahre steht nun ausreichend Platz für die Installation zur Verfügung.

Die Schulinformatik musste im abgelaufenen Jahr einen personellen Wechsel verzeichnen. Nach sechs Jahren hat der bisherige IT-Supporter seine Stellung gekündigt. Sein Nachfolger tritt die Stelle am 1.3.2022 an.

Gemäss ICT-Konzept 2018–2022 der Schule Wettingen wurden im vierten Jahr der Umsetzung wie geplant 60 Tablets für die Primarschule Zehntenhof, 124 iPads für die Primarschulen Altenburg, Dorf und Margeläcker, 52 Geräte für die Computerräume der Oberstufen und 13 ActivBoards für die Sereal beschafft und in Betrieb genommen.

0.5.5 Indikatoren Informatik Gemeindeverwaltung



0.6 Friedensrichter

Die Tätigkeit der Friedensrichter und der Friedensrichterin im Bezirk Baden, Kreis IV* kann wie folgt rapportiert werden:

	2018	2019	2020	2021
Vergleiche	13	11	51	15
Entscheide	2	3	6	3
Urteilstvorschläge	5	0	4	2
Einsprachen gegen Urteilstvorschläge	0	0	1	0
Klagebewilligungen	12	6	0	10
Klagerückzüge (inkl. aussergerichtliche Einigungen)	12	3	15	4
Abschreibungen	0	4	18	1
Noch nicht erledigte Fälle	7	10	1	7

* Gemeinden Bergdietikon, Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach, Wettingen, Würenlos

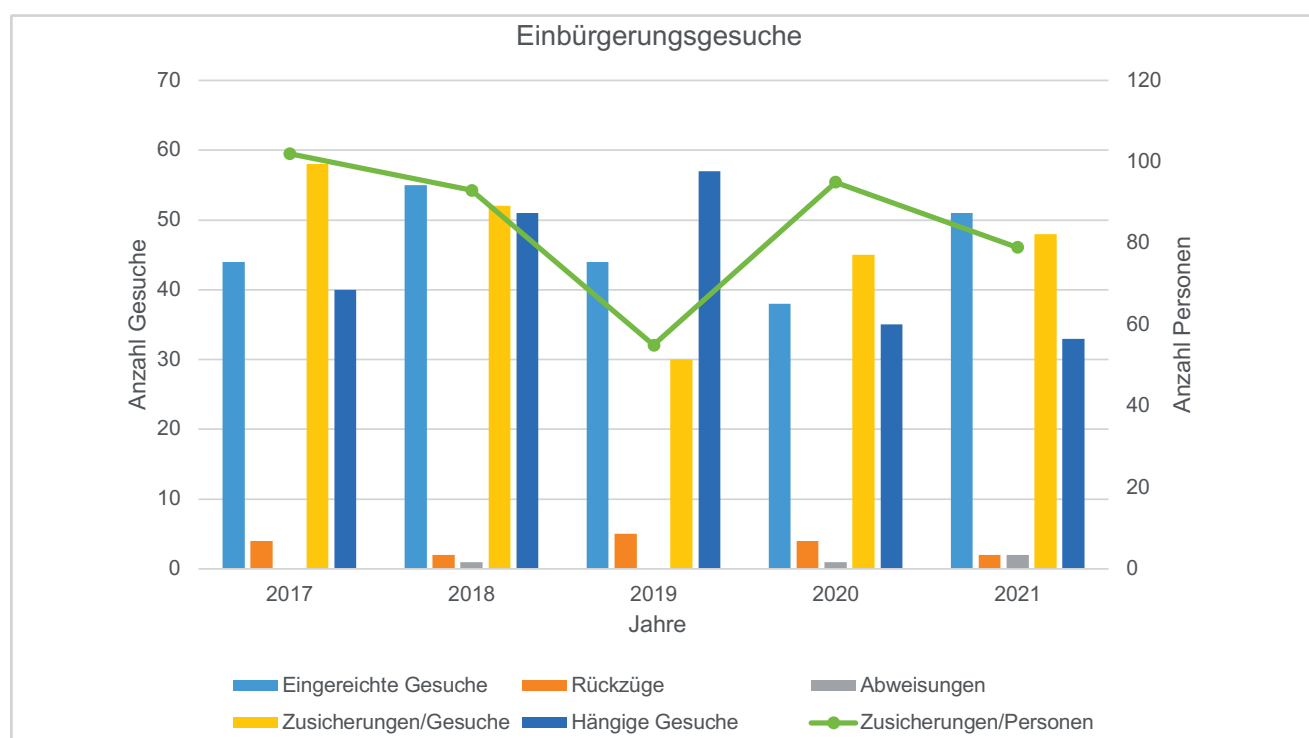
0.7 Unentgeltliche Rechtsauskunft

Infolge des Covid-19 fiel die Rechtsberatung teilweise aus bzw. wurde temporär auf telefonische Auskunftserteilung umgestellt. Der Aargauische Anwaltsverband hat in der Gemeinde Wettingen im Jahr 2021 an 43 (34) Abenden insgesamt 129 (177) Beratungen durchgeführt.

0.8 Einbürgerung und Integration

0.8.1 Ordentliche Einbürgerungen

Die Kommission für Einbürgerung und Integration hat 2021 22 (Vorjahr: 22) Sitzungen abgehalten. Im Jahr 2021 sind 51 neue Einbürgerungsgesuche eingereicht worden. Die Anzahl hängiger Gesuche ist im Vergleich zum Vorjahr leicht tiefer.



Seit dem 1. Juli 2020 gilt: Gesuchstellende müssen ab dem 16. Altersjahr vor der Gesuchseinreichung den staatsbürgerlichen Test absolvieren und mit mindestens 34 von 45 Fragen bestehen. Es kommen Fragen zu den Grundkenntnissen der geografischen, historischen, politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse der Schweiz sowie im Kanton Aargau vor. Darüber hinaus wird geprüft, ob es in den letzten zehn Jahren einen Bezug an Sozialhilfe gab. Ein Sozialhilfebezug kann ein Hindernis für die Einbürgerung darstellen. Wird die Sozialhilfe vollständig zurückbezahlt oder ist es eine Ausnahme gemäss Art. 9 BÜV, ist eine Einbürgerung weiterhin möglich. Es wurde ein einheitliches Formular erstellt, damit die Auskunft der Regionalpolizei in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Grundlagen erfolgen kann. Dabei konnte festgestellt werden, dass verschiedene Vorfälle mit den bisher bestehenden Anfragen über VOSTRA nicht abgedeckt sind.

Die Kommission für Einbürgerung und Integration stellt in jeweils 30- bis 50-minütigen Gesprächen sicher, dass die Kandidatinnen und Kandidaten als integriert gelten und gibt ihre Empfehlungen an den Gemeinderat ab.

0.8.2 Erleichterte Einbürgerungen

Bei den erleichterten Einbürgerungen ist der Bund alleinige Entscheidungsinstanz. Der zuständige Kanton und die Gemeinde haben lediglich ein Anhörungs- und Beschwerderecht. Im Jahr 2021 sind in Wettingen 18 (9) Personen befragt und 21 (15) Erhebungsberichte erstellt worden.

0.8.3 Integration

Zusammen mit vier Partnergemeinden (Baden, Neuenhof, Würenlos und Ennetbaden) betreibt die Gemeinde Wettingen die Fachstelle Integration Region Baden. Die Fachstelle hat ihre Tätigkeit Ende 2019 aufgenommen und ist bereits die wichtigste Anlauf- und Fachstelle für Integrationsfragen. Sie übernimmt für die Gemeinde Einzelfallberatungen, setzt strategische Ziele um und bietet durch eigene Fachworkshops und Schulungen einen grossen Mehrwert für alle Stakeholder. Private Personen und Organisationen werden in ihrer lokalen Arbeit gestärkt und ihre Arbeit kann so professionell durchgeführt werden.

Die Fachstelle Gesellschaft arbeitet eng mit der Fachstelle Integration zusammen und stellt sicher, dass die Bedürfnisse von Wettingen in der regionalen Arbeit aufgenommen werden.

0.9 Standortmarketing

0.9.1 Allgemeines

Die Aufgaben des Standortmarketings werden von der Leiterin Gemeindebüro übernommen und in einem stark reduzierten Ausmass neben den anfallenden Gemeindebüro-Arbeiten erledigt. Die eigentlich anstehenden Arbeiten im Bereich Standortmarketing/Standortentwicklung können nur zu einem kleinen Teil erledigt werden. Auch kann mit diesem kleinen Pensum den Bedürfnissen der Bevölkerung und des Gewerbes in diesem Bereich nur beschränkt Rechnung getragen werden.

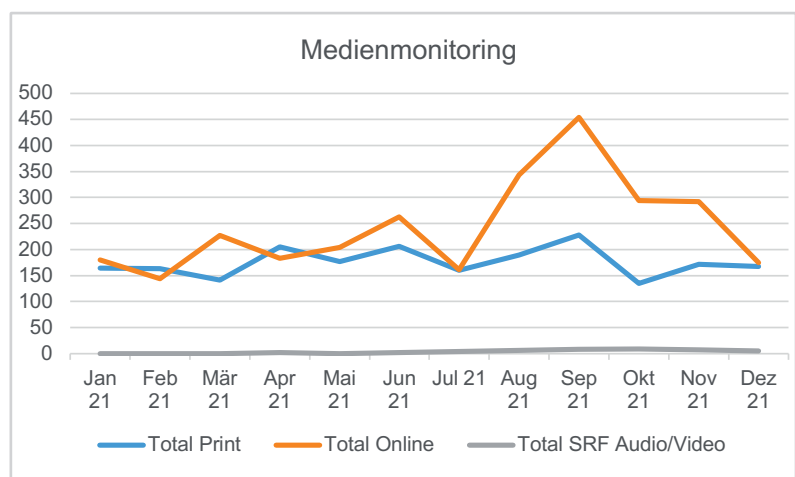
0.9.2 Netzwerkarbeit

Im Zuge der Netzwerkarbeit nahm die Leiterin Standortmarketing an den Sitzungen von Aargau Services und Aargau Tourismus teil. Des Weiteren pflegt sie einen regelmässigen Kontakt zu den Medienschaffenden, zum Handels- und Gewerbeverein, zum Standortmarketing Baden, Limmatstadt, Standortförderern aus dem Limmattal, den Quartiervereinen sowie mit verschiedenen Wettinger Vereinen.

0.9.3 Medienarbeit

Der Gemeindeschreiber und die Leiterin Gemeindebüro belieferten die Medien mit Text und Bild. Dadurch ist es gelungen, konstant Artikel über Wettingen zu veröffentlichen.

Neu erfolgt ein Medienmonitoring über die Erwähnung der Gemeinde Wettingen in den regionalen und nationalen Medien sowie den wichtigsten Tageszeitungen anderer Regionen.



0.9.4 Gewerbegipfel

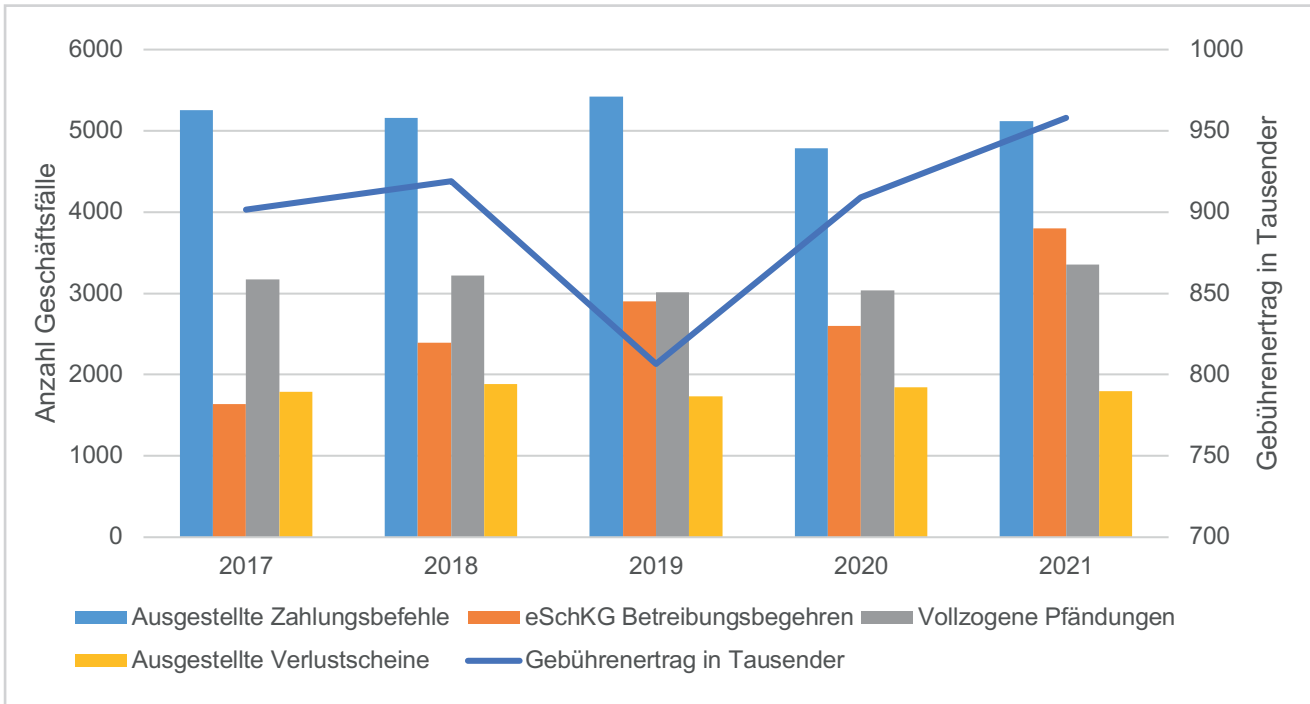
Am 1. September 2021 fand der vierte Gewerbegipfel Wettingen statt. Rund 70 interessierte Personen aus Gewerbe, Industrie und Handel fanden sich im Rathausaal zu diesem Networking-Anlass ein. Die Anwesenden konnten ein informatives Referat von Alfons Paul Kaufmann, Vorstandsmitglied Aarg. Gewerbeverband und eidg. dipl. Malermeister, zur interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) im Kanton Aargau verfolgen.

0.9.5 Sponsoring

Die Leiterin Standortmarketing prüfte zusammen mit dem Gemeindeammann Sponsoringanfragen für verschiedene Anlässe und Gruppierungen. Gemäss einem Grundsatzbeschluss konzentrierten sich die gesprochenen Beiträge auf Wettinger Vereine bzw. Wettinger Veranstaltungen. Auch im Jahr 2021 konnten diverse Veranstaltungen aufgrund der pandemischen Lage nicht durchgeführt werden, was zu weniger Sponsoringanfragen führte.

1. Öffentliche Sicherheit

1.1 Betreibungsamt



Zunahme der Betreibungen; E-SchKG Verbund weiter im Vormarsch

(in Klammern: Veränderungen ggü. Vorjahr)

Die Anzahl der ausgestellten Zahlungsbefehle hat gegenüber dem Vorjahr um 334 zugenommen und beträgt per Ende 2021 5'121 (+ 6 %). Es ist davon auszugehen, dass es sich bei der Zunahme der Zahlungsbefehle noch um einen Überhang aus dem Jahre 2020 handeln dürfte. Im Jahr 2020 gab es bei den Finanzverwaltungen einen Betreibungsstopp infolge der Covid-Pandemie.

Auch die elektronisch eingereichten Betreibungsbegehren (eSchKG) haben wiederum stark zugenommen. Insgesamt wurden 3'797 eSchKG-Begehren eingereicht (+ 46 %). Dem E-SchKG Verbund sind mittlerweile sämtliche grösseren Gläubiger angeschlossen. Es zeigt sich, dass immer mehr nur noch über den elektronischen Datenverkehr mit dem Betreibungsamt kommuniziert wird.

Zunehmend waren auch die ausgestellten Konkursandrohungen. Insgesamt musste der Konkurs 98-mal angedroht werden (+ 20 %). Die Eingänge der Fortsetzungsbegehren und die tatsächlich vollzogenen Pfändungen sind im Vergleich zum Vorjahr wieder angestiegen. Bei 3'971 (+ 12 %) eingegangenen Fortsetzungsbegehren mussten 3'357 Pfändungen vollzogen werden (+ 10 %). Die Forderungssumme aller Betreibungen liegt mit 17 Mio.

Franken über dem Vorjahreswert (+ 13 %). Die Anzahl der ausgestellten Verlustscheine ist mit total 1'797 Ausfertigungen leicht tiefer (– 3 %). Der Brutto-Gebührenertrag ist mit rund Fr. 958'000.00 im Vergleich zum Vorjahr nochmals gestiegen (+ 5 %). Die Steigerung ist unter anderem auf die Optimierung von Dienstleistungsverrechnungen zurückzuführen.

Seltener als im Vorjahr musste das Betreibungsamt die Polizei einbeziehen: In lediglich 122 Fällen (Vorjahr: 789 Fälle) musste die Polizei Zahlungsbefehle zustellen. Der Weibel arbeitet sehr effizient und entlastet die Regionalpolizei Wettingen mittlerweile massiv. Jedoch ist die polizeiliche Zuführung für den Pfändungsvollzug ein wichtiger Bestandteil in der täglichen Arbeit beim Betreibungsamt Wettingen.

Insgesamt sechs Strafanzeigen mussten wegen Pfändungsbetrug, Verfügung über mit Beschlagnahmegeräten beschlagnahmte Vermögenswerten und Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen bei der Staatsanwaltschaft Baden eingereicht werden.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt fünf Beschwerdeverfahren gegen das Betreibungsamt Wettingen bei der ersten Aufsichtsbehörde eingereicht. Bis auf eine Beschwerde – diese ist mittlerweile beim Obergericht des Kantons Aargau hängig – wurden alle abgewiesen.

1.2 Einwohnerdienste

1.2.1 Bevölkerungsbestand

Ende des Berichtsjahres umfasste die Bevölkerung 21'114 Personen, gegenüber 21'167 im Vorjahr. Damit ist seit längerer Zeit wieder ein leichter Rückgang zu verzeichnen (–53/Vorjahr +174). Die Bevölkerung setzt sich zusammen aus 15'151 (15'137) Personen schweizerischer Nationalität und 5'963 (6'030) Ausländerinnen und Ausländern.

Bei der schweizerischen Wohnbevölkerung beträgt die Zunahme 14 (+20) Personen. Die ausländische Wohnbevölkerung nahm um 67 (+154) Personen ab. Der Anteil Ausländerinnen und Ausländer beträgt neu 28.2 % (28.5 %).

1.2.2 Kurzaufenthalt/Grenzgängerinnen und Grenzgänger

Mit Stichtag 30. Juni 2021 waren in Wettingen 64 (47) Personen mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung gemeldet. Die Zahl der registrierten Grenzgängerinnen und Grenzgänger belief sich auf 12 (15) Personen.

1.2.3 Wochenaufenthalt/Aufenthalt

Im Bevölkerungsbestand nicht enthalten sind 53 (62) Wochenaufenthaltende, d. h. Personen, die in Wettingen nur mit Nebenwohnsitz gemeldet sind und regelmässig an ihren Hauptwohnsitz zurückkehren.

Ebenfalls nicht im Bevölkerungsbestand enthalten sind 120 (116) Aufenthalterinnen und Aufenthalter, die ihren Hauptwohnsitz in einer anderen schweizerischen Gemeinde haben, aber in Wettingen wohnhaft sind. In der Regel handelt es sich dabei um Bewohnerinnen und Bewohner von Heimen (z. B. Alters- und Pflegeheime).

1.2.4 Einwohnende nach Zivilstand

Nach Zivilstand gliedert sich die Einwohnerzahl per Ende Jahr wie folgt:

ledig	9'444
verheiratet	8'653
geschieden	1'888
verwitwet	1'093
in eingetragener Partnerschaft	31
übrige	5

1.2.5 Bevölkerungsentwicklung

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Schweizerinnen und Schweizer	15'026	15'050	15'117	15'137	15'151
Ausländerinnen und Ausländer	5'764	5'870	5'876	6'030	5'963
Total	20'790	20'920	20'993	21'167	21'114

1.2.6 Bevölkerungsbewegung

Zugänge

– Schweizerinnen und Schweizer Zuzug	658
– Schweizerinnen und Schweizer Einbürgerung	146
– Ausländerinnen und Ausländer Zuzug	609
– Schweizerinnen und Schweizer Geburt	133
– Ausländerinnen und Ausländer Geburt	61

Abgänge

– Schweizerinnen und Schweizer Wegzug	836
– Ausländerinnen und Ausländer Wegzug	578
– Ausländerinnen und Ausländer Einbürgerung	146
– Schweizerinnen und Schweizer Todesfälle	144
– Ausländerinnen und Ausländer Todesfälle	34

1.2.7 Bevölkerungsstruktur

Entwicklung der verschiedenen Altersgruppen in den vergangenen Jahren:

Ende Jahr	0- bis 19-Jährige	20- bis 65-Jährige	über 65-Jährige
2021	4'034	13'056	4'024
2020	4'006	13'171	3'990
2019	3'950	13'110	3'933
2018	3'882	13'101	3'937
2017	3'824	13'084	3'882
2016	3'737	12'963	3'867

1.2.8 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

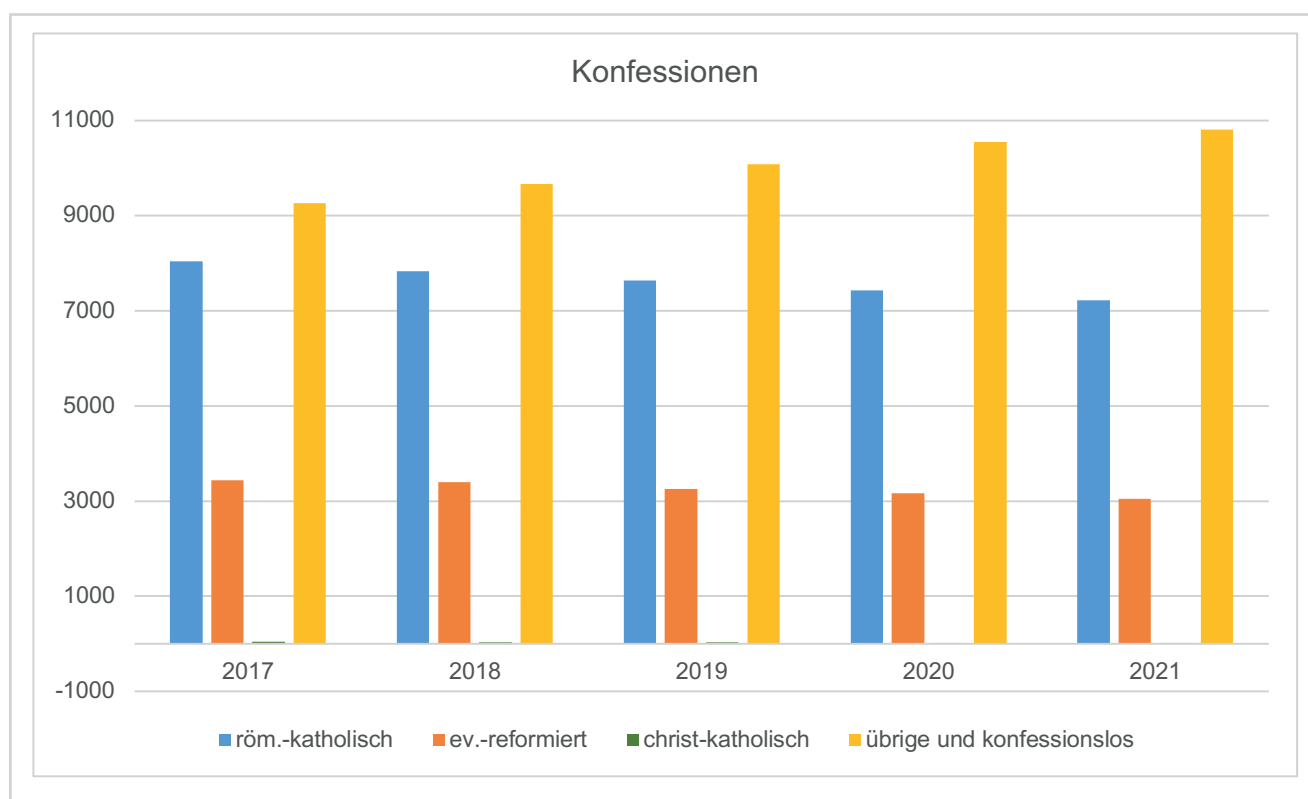
Veränderung der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger in den vergangenen Jahren:

Ende Jahr	weiblich	männlich	Total
2021	417	355	772
2020	430	360	790
2019	434	367	801
2018	449	376	825
2017	459	379	838
2016	466	383	849

1.2.9 Konfessionen

Konfession	2020	2021
Römisch-katholisch	7'429	7'227
Evangelisch-reformiert	3'163	3'053
Christkatholisch	19	22
Übrige oder konfessionslos	10'553	10'812

Im Jahr 2021 sind gemäss Register 137 (146) Personen aus der römisch-katholischen und 74 (78) Personen aus der evangelisch-reformierten Kirche ausgetreten.

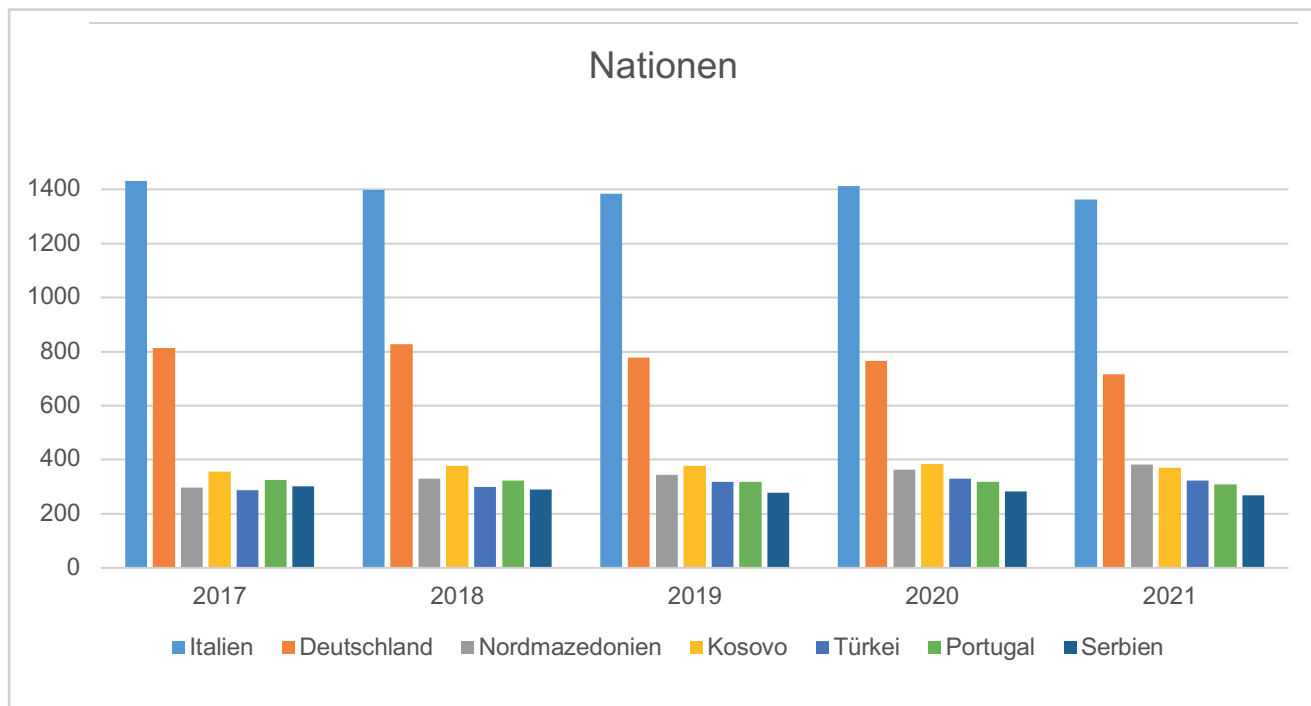


1.2.10 Nationalitätszugehörigkeit der ausländischen Staatsangehörigen

Die 5'963 (6'030) Ausländerinnen und Ausländer stammen aus 106 (103) verschiedenen Nationen. Die Herkunftsländer mit den meisten Personen sind:

Nation	2021
Italien	1'362
Deutschland	715
Nordmazedonien	382
Kosovo	370
Türkei	322
Portugal	309
Serbien	269
Bulgarien	203
Spanien	180
Österreich	145
Griechenland	99
Kroatien	91
Indien	88

Entwicklung der anteilmässig grössten Nationen:



1.2.11 Asylsuchende und vorläufig aufgenommene Personen

In Wettingen waren per Ende Jahr keine Personen mit Asylstatus gemeldet (Vorjahr 2). Die Zahl der Personen mit dem Status «vorläufig aufgenommen» betrug 63 (82).

1.2.12 Haushaltsbestand

Ende 2021 wurden in Wettingen 10'626 (10'621) Wohnungen verzeichnet. Bei einer Einwohnerzahl von 21'114 ergibt dies pro Wohnung einen Durchschnitt von 1.98 (1.99) Personen.

1.2.13 Identitätskarten

Identitätskarten wurden im Berichtsjahr 976 (683) beantragt. Die Fotos dazu werden in der Regel direkt von den Einwohnerdiensten gemacht.

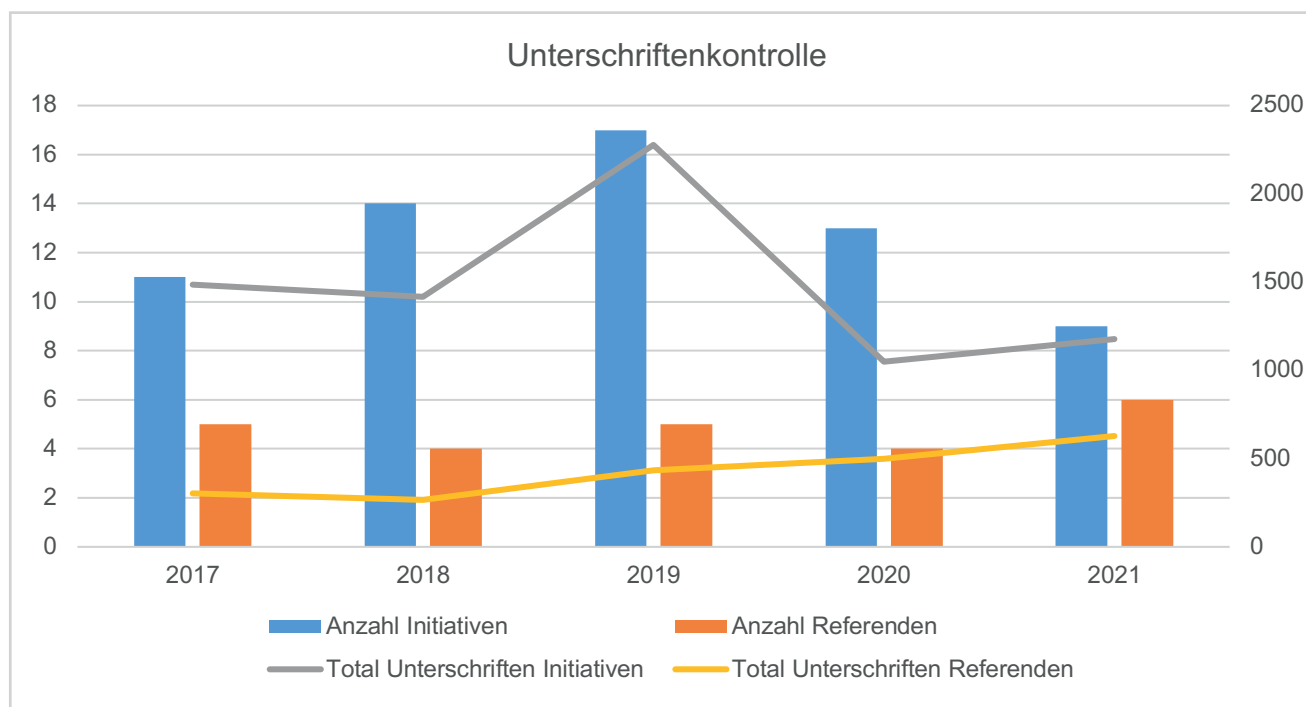
1.2.14 Fundbüro

Im Jahr 2021 wurden 170 (122) Fundsachen abgegeben, die durch die Einwohnerdienste zur Ermittlung der Eigentümerin oder des Eigentümers registriert wurden. In dieser Zahl nicht enthalten sind Fundsachen mit keinem oder nur sehr geringem Wert. Am häufigsten werden Schlüssel und Portemonnaies verloren.

1.2.15 Hundekontrolle

Per 31. Dezember 2021 waren in Wettingen 751 (743) Hunde registriert. Auf 1'000 Einwohner entfallen somit 36 (35) Hunde.

1.2.16 Initiativen und Referenden



1.2.17 eUmzug

Von der Dienstleistung «eUmzug», mit der Personen ihren Umzug online und damit zeit- und ortsunabhängig der Gemeindeverwaltung melden können, haben im Berichtsjahr 1'164 (980) Personen aus Wettingen Gebrauch gemacht. Insgesamt bieten derzeit Gemeinden von 21 (17) Kantonen diesen Dienst an.

1.2.18 Schalterkontakte

Im Jahr 2021 verzeichneten die Einwohnerdienste am Schalter 8'248 (9'656) Kundenkontakte. Aufgrund der Corona-Situation mussten die Schalter der Gemeindeverwaltung von Mitte Januar bis Ende Februar für die Bevölkerung geschlossen werden. Sämtliche Dienstleistungen der Einwohnerdienste wurden in dieser Zeit telefonisch, schriftlich oder elektronisch angeboten. Nur noch in wenigen Fällen war, nach Terminvereinbarung, eine persönliche Vorsprache notwendig. Auch in der übrigen Zeit hat die Bevölkerung, um persönliche Kontakte zu vermeiden, vermehrt von den elektronischen und schriftlichen Kommunikationswegen Gebrauch gemacht.

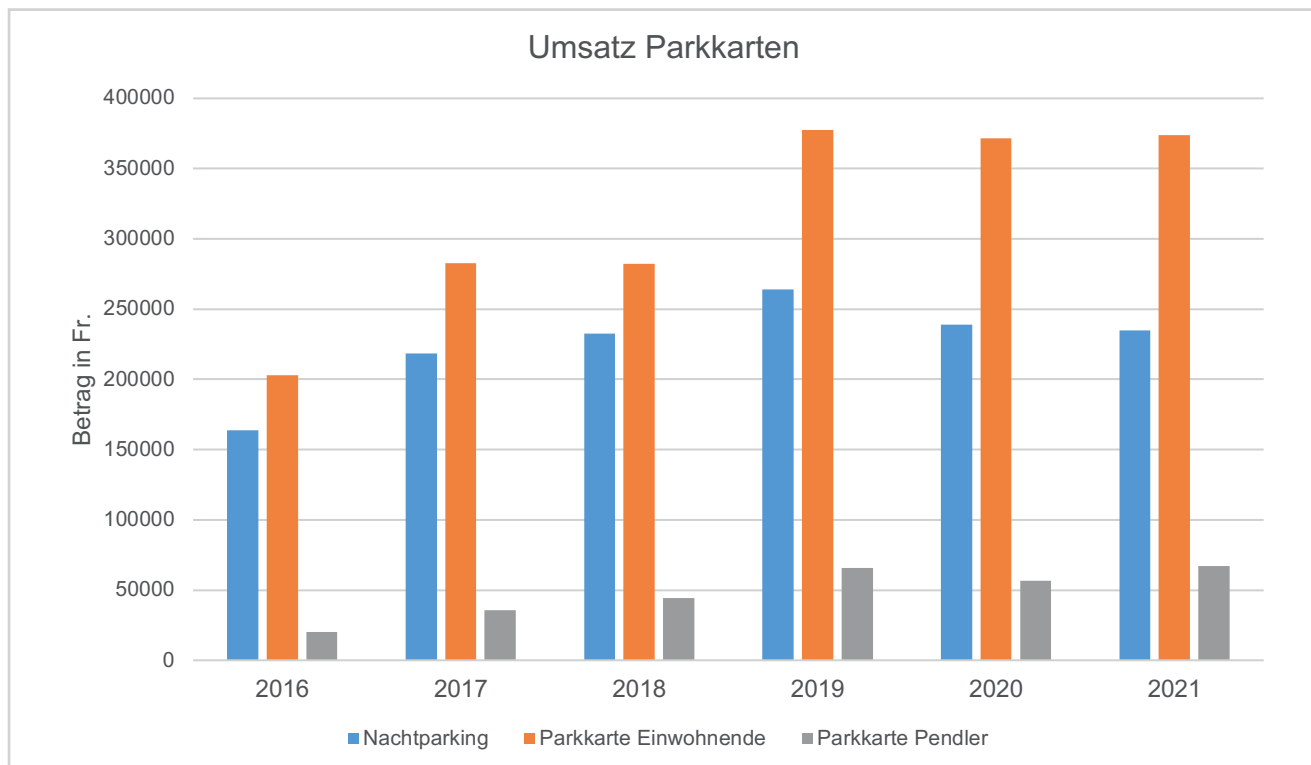
1.3 Gemeindebüro

1.3.1 Parkbewilligungen

Der Verkauf von Parkbewilligungen (Tag und Nacht) für Anwohnerinnen und Anwohner sowie für Pendlerinnen und Pendler erfolgt durch das Gemeindebüro. Für kurzzeitiges Parkieren besteht die Möglichkeit, Tagesbewilligungen zu beziehen.

Im Berichtsjahr wurden Parkbewilligungen für rund Fr. 675'795.00 (Fr. 667'100.00) ausgestellt. Ab Januar 2021 wurde das digitale Angebot ausgeweitet. So können Parkkarten online über die Webseite beantragt und bezahlt werden. Von 4'496 ausgestellten Parkkarten wurden 511 (11.36 %) über den Onlineschalter beantragt.

Weiter muss keine Bewilligung mehr im Auto deponiert werden. Die Angaben über die Gültigkeit der Bewilligung sind digital auf dem Kontrollschild hinterlegt und die Regionalpolizei kontrolliert mit digitalen Geräten. Durch den Wegfall der physischen Parkkarte ist für die Erneuerung der Bewilligung eine persönliche Vorsprache am Schalter nicht mehr zwingend nötig. Die Rechnungen – QR-Rechnungen – werden je nach Fälligkeit den Benutzerinnen und Benutzern nach Hause geschickt.



1.3.2 Nachtparking

Die Kontrolle erfolgt durch die Regionalpolizei Wettingen-Limmattal. Die ganze Gemeinde ist in verschiedene Sektoren aufgeteilt, welche regelmässig abgefahren und sämtliche Kontrollschilder von den auf öffentlichem Grund abgestellten Fahrzeugen erfasst werden. Seit Spätherbst 2020 verfügt die Regionalpolizei über eine Erfassungskamera, welche die Aufnahme der Kontrollschilder massiv vereinfacht. Durch diese Modernisierung können in kürzerer Zeit mehr Fahrzeuge erfasst werden. Auch wird die anschliessende Verarbeitung einfacher, da die gesammelten Daten mit einer Schnittstelle in die entsprechende Software übernommen werden können.

1.3.3 SBB-Tageskarten

Anzahl Karten pro Tag: 6 (6)
 Kosten: Fr. 45.00 (45.00)
 Jährliche Auslastung: 88.82 % (70.61 %)

Auch im ersten Trimester lag die Auslastung deutlich unter jener der Jahre 2019 und früher. Dies ist der verminderten Mobilität durch Corona zuzuschreiben. Der Umsatz im Sommer und zum Jahresende hin war erfreulich und so konnte doch eine relativ hohe Jahresauslastung erreicht werden.

Die SBB wird das Angebot der Gemeinde-Tageskarten nur noch bis ins Jahr 2023 aufrechterhalten. Der Schweizerische Städteverband steht in Verhandlungen mit der Transportdienstleisterin, um ein Nachfolgeprodukt zu ermöglichen. Die Tageskarte in ihrer heutigen Form wird in Wettingen voraussichtlich bis September 2023 erhältlich sein.

1.3.4 Bewilligungen für die Benützung des öffentlichen Grundes

Die Benützung des öffentlichen Grundes ist bewilligungspflichtig. Gesamthaft wurden im Berichtsjahr 61 (38) Bewilligungen erteilt. Die Anzahl ist höher als im 2020 aber deutlich unter dem Niveau von vor der Pandemie (2019:130).

1.3.5 Neujahrsapéro

Der traditionelle Neujahrsapéro fand aufgrund der Corona-Pandemie nicht statt. Die Neujahrsansprache des Gemeindeammanns wurde der Bevölkerung digital überbracht.

1.3.6 Wohnungsnachweisstelle

Mit Stichtag 1. Juni 2021 hat das Gemeindebüro 32 (34) Leerwohnungen ermittelt. Die Zahl teilt sich wie folgt auf:

	2019	2020	2021
1 Zimmer	5	1	0
2 Zimmer	9	7	3
3 Zimmer	23	13	25
4 Zimmer	14	3	4
5 Zimmer	0	6	0
6 Zimmer und mehr	0	4	0

1.4 Zivilstandswesen

Sämtliche Zivilstandsereignisse, die sich im Zivilstandskreis Wettingen ereignen, werden vom Regionalen Zivilstandsamt Wettingen beurkundet.

Zum Zivilstandskreis Wettingen gehören die Gemeinden Ehrendingen, Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach, Wettingen und Würenlos.

Einwohnerinnen und Einwohner Zivilstandskreis Wettingen

2019	2020	2021
55'567	56'723	55'568

Beurkundungen Ereignisse

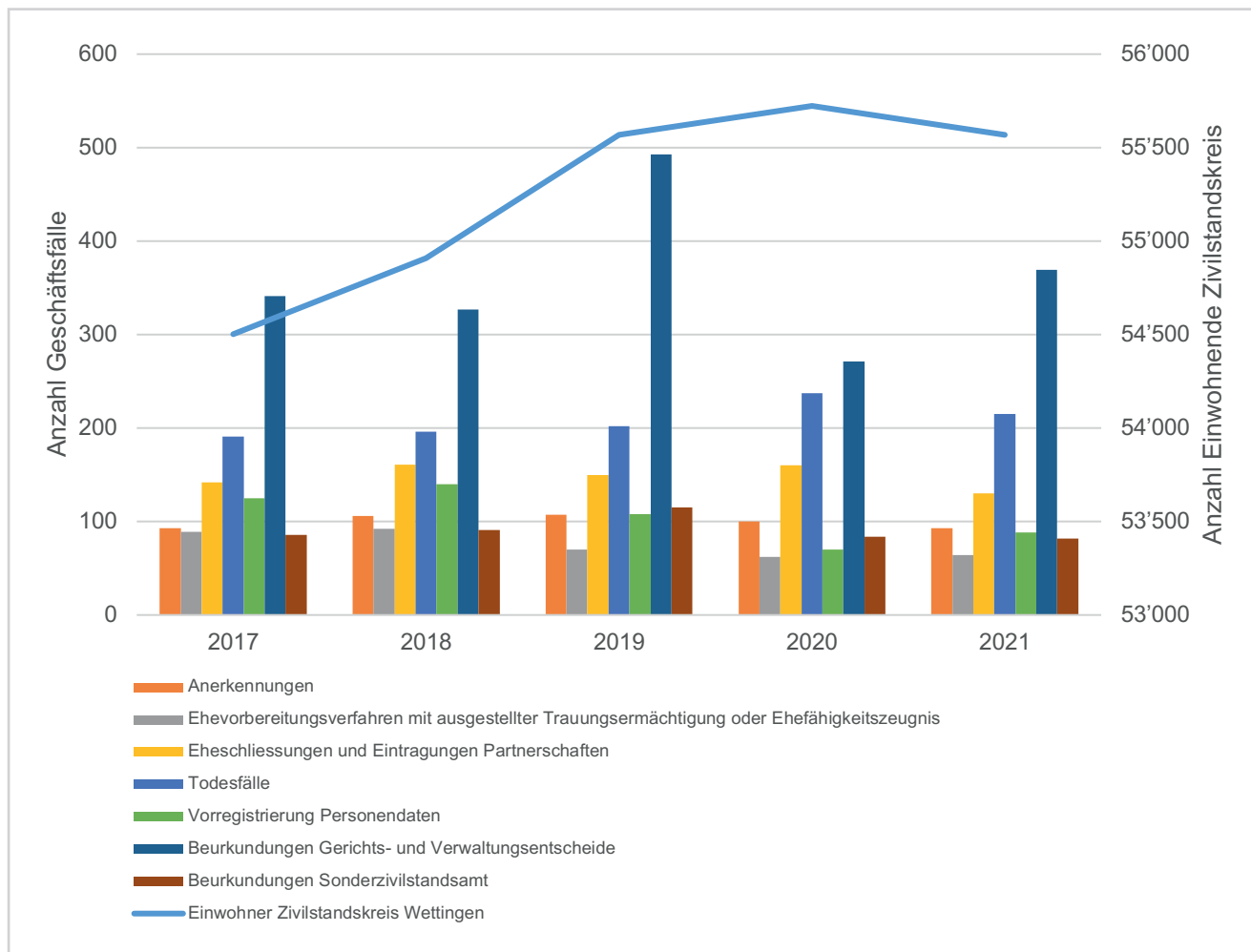
	2019	2020	2021
Anerkennungen	107	100	93
Ehevorbereitungsverfahren mit ausgestellter Trauungsermächtigung oder Ehefähigkeitszeugnis	70	62	64
Eheschliessungen und Eintragungen Partnerschaften	150	160	130
Todesfälle	202	237	215
Vorregistrierung Personendaten	108	70	88

Beurkundungen Gerichts- und Verwaltungsentscheide

	2019	2020	2021
Einbürgerungen, Namensänderungen etc.	493	271	369

Beurkundungen Sonderzivilstandsamt

	2019	2020	2021
Auslandzivilstandsfälle	115	84	82



1.5 Bestattungswesen

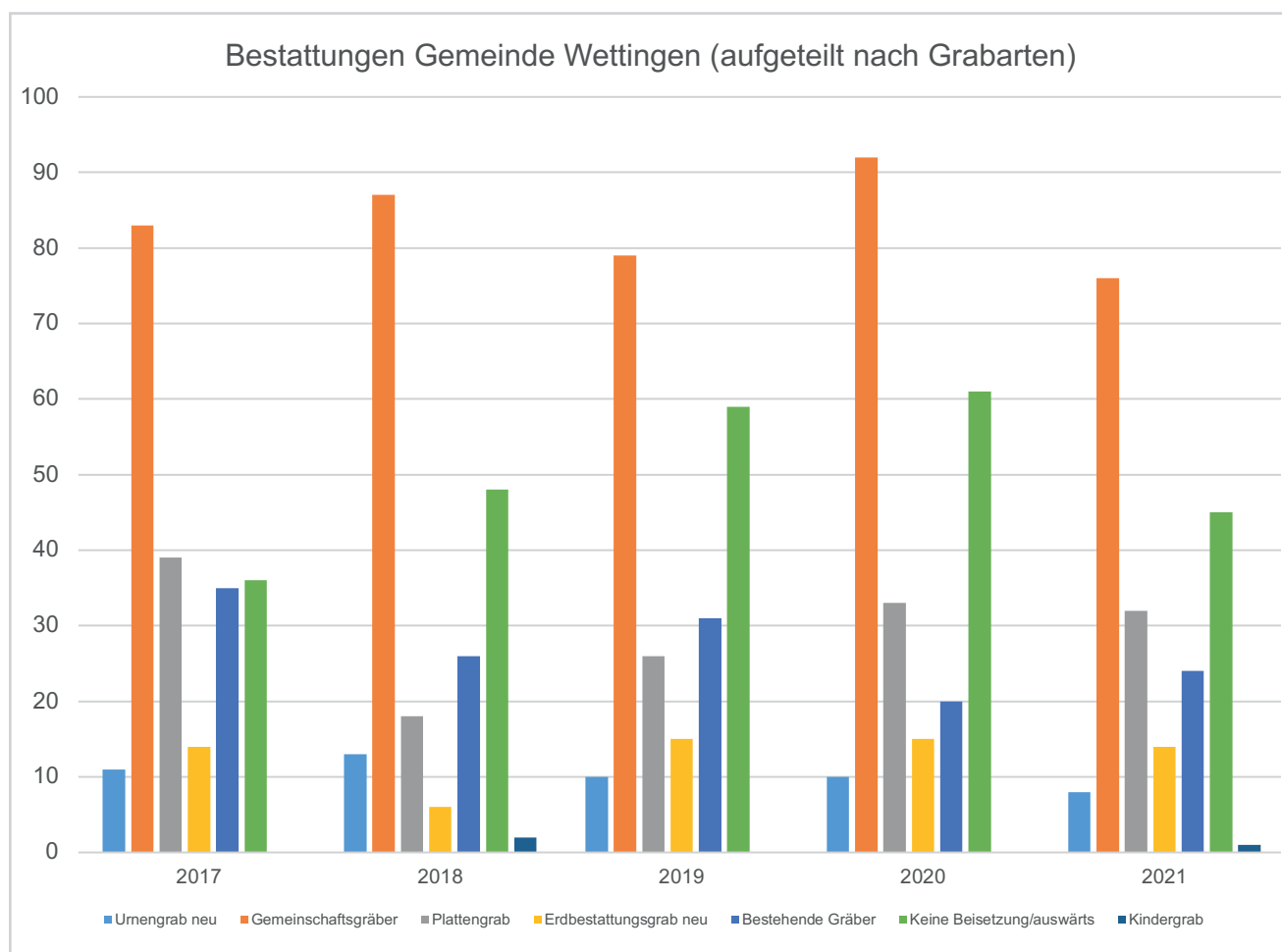
Im Berichtsjahr starben 200 (214) Einwohnerinnen und Einwohner. Davon waren 166 (178) Schweizer Bürgerinnen und Bürger sowie 34 (36) Ausländerinnen und Ausländer.

Erdbestattungen	13	(16)
Kremationen veranlasst	169	(196)
Auswärtige Beisetzungen oder keine Beisetzung	45	(61)

Beisetzungen in Wettingen: Total 155 (169) Personen

Gemeinschaftsgräber	76	(92)
Plattengräber	32	(33)
Erdbestattungsgräber neu	14	(15)
Urnengräber neu	8	(10)
Bestehende Gräber*	24	(20)
Kindergräber	1	(0)

*inklusive bestehende Familiengräber



1.6 Regionalpolizei Wettingen-Limmattal

1.6.1 Organisation

Allgemeines

Erneut war das vergangene Jahr für die Regionalpolizei ein sehr herausforderndes Jahr. Die restriktiven Pandemiemassnahmen bestimmten weitgehend den Alltag. Einerseits musste Vorsicht geboten werden, um die Handlungsfähigkeit nicht zu gefährden, andererseits mussten mit entsprechenden Kontrollen die gesetzlichen Covid-19-Vorgaben durchgesetzt werden. Als Notfallorganisation war nicht klar, mit welchen Personen und in welcher Form in Kontakt getreten werden musste. Durch konsequente Schutzmassnahmen konnten Ansteckungen mit dem Virus aber verhindert werden. Mit den Partnerorganisationen wurde stets eine enge Zusammenarbeit gepflegt. Die Pandemieeinschränkungen lockerten sich in der warmen Jahreszeit allmählich. Unvergessen bleibt die Fussball-Euro im Sommer 2021. Nach vielen Länderspielen entwickelte sich die Landstrasse im Zentrums-

bereich von Wettingen zu einem eigentlichen Fan-Hot-spot und es kamen riesige Menschenmassen zusammen. Corona war zeitweise in Vergessenheit geraten. Mehrere Male mussten die Landstrasse im Zentrumsbereich gesperrt und der Verkehr aufgrund der Menschenansammlungen und hupenden Autocorsos umgeleitet werden.

Im Jahr 2021 wurde die Wettinger Parkuhrenbewirtschaftung digitalisiert. Auch die Parkraumkontrollen finden seither digital statt. Das Ordnungsbussensystem wurde auf QR-Code-basierende Bussenquittungen umgestellt und entsprechend modernisiert und digitalisiert. Gleichzeitig stellte die Verwaltung auf QR-Einzahlungsscheine um.

Massnahmen Auto-Poser

Im Sommer absolvierte ein Mitarbeiter einen dreimonatigen Stage bei der Kantonspolizei Aargau, Task-Force «Poser/Tuning». Das Wissen wurde durch den Mitarbeiter in internen Schulungen weitergegeben. Im Sommer/Herbst wurden durch die Regionalpolizei Wettingen-Limmattal

drei Fahrzeuge z. H. der Task-Force sichergestellt und zur Anzeige gebracht. Weiter erfolgten mehrere Anzeigen wegen Verursachen von unnötigem Lärm sowie nicht vorschriftsgemässen Abänderungen am Fahrzeug.

Neues Logo

Die Regionalpolizei erhielt im Jahr 2021 ein neues Logo, das einem kantonsweit angepassten Standard entspricht. Darauf basierend wurde mit dem Projekt KEP (Konzept Einheitliche Polizeiuniform) auch eine neue und kantonsweit harmonisierte Polizeiuniform beschafft und den Polizistinnen und Polizisten abgegeben.

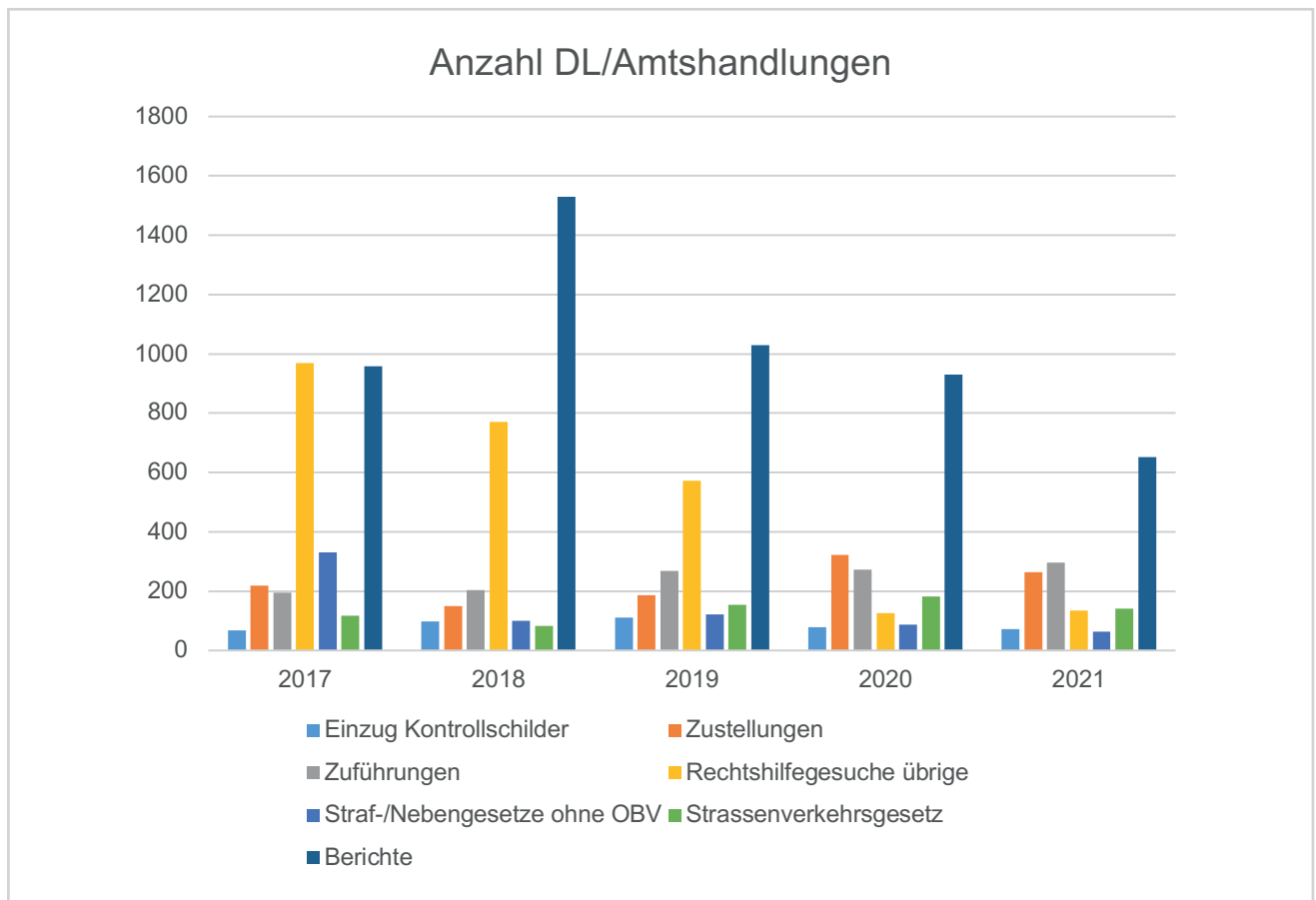
Ein arbeitsintensives Jahr liegt hinter dem Polizeikorps. Die Repol konnte ihren Leistungsauftrag erfüllen und viele grössere und auch kleinere Ereignisse erfolgreich bewältigen. Von grösseren Verletzungen wurden die Angehörigen der Regionalpolizei glücklicherweise verschont.

1.6.2 Kennzahlen und statistische Auswertungen

Die Kennzahlen stammen einerseits aus den Dienstleistungsrapporten der Regionalpolizei, andererseits aus dem Reporting-Tool des Rapportierungssystems Polaris und der internen Geschäftskontrolle.



	Wettingen	Wettingen inkl. Vertragsgemeinden
Polizeiliche Anhaltungen und Festnahmen im Jahr 2021		
Festnahmen mit oder ohne Ausschreibung (Inhaftierung)	17	40
Anhaltungen, Polizeigewahrsam, Vorführungen Behörde/Arzt (Aufenthaltsnachforschungen)	47	156
Häusliche Gewalt	55	181
Dienstleistungen		
Einzug Kontrollschilder	76	321
Zustellungsaufträge von Zahlungsbefehlen	277	961
Zuführungen Betreibungsamt	292	597
Rechtshilfegesuche/Amtshilfe/Aufträge	128	502
Geschwindigkeitskontrollen	161	514
Verkehrsunterricht an Schulen (Stundenaufwand)	447	1'294
Berichte		
Erleichterte Einbürgerungen	19	113
Berichte übrige	651	1'279



1.6.3 Anzeigen und Ordnungsbussen/Geschwindigkeitskontrollen

	Wettingen	Wettingen inkl. Vertragsgemeinden
Anzeigen nach Strafgesetzbuch	22	134
Anzeigen nach Nebengesetzen		
Betäubungsmittelgesetz	26	72
Ausländergesetz	12	33
Übrige Gesetze und Verordnungen	25	90
Strassenverkehrsgesetz übrige Anzeigen	121	430
Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (FiaZ/FuD)	35	143
Ordnungsbussenverfahren (OBV) nach Strassenverkehrsgesetz	7'026	26'974

Im Jahr 2021 wurden in Wettingen 161 Geschwindigkeitskontrollen (GK) durchgeführt. Es wurden 75'912 Fahrzeuge gemessen. Dabei waren 2'754 Übertretungen zu verzeichnen.

1.6.4 Verkehrsinstruktion/Jugendpolizei

Allgemeines

Trotz Corona-Pandemie konnte in diesem Jahr der Verkehrsunterricht im normalen Rahmen durchgeführt werden.

Im Schuljahr 2020/2021 bewegten sich die Anzahl Schülerinnen und Schüler von Kindergarten (1'087) und Primarschule (2'630) etwa im gleichen Rahmen wie im Vorjahr.

Anfang Jahr wurde mit dem theoretischen Unterricht in den 3. und 4./5. Klassen begonnen. Das Fahrtraining konnte in diesem Jahr wieder normal durchgeführt und die Schülerinnen und Schüler konnten so auf die bevorstehende Veloprüfung vorbereitet werden.

Nach den Sommerferien startet jeweils der Unterricht bei den Kleinsten, das heisst, es wurde in den Kindergärten und den 1. Klassen begonnen. Danach folgte die Kickboard-Schulung in der 2. Klasse.

Wiederum wurde die Verkehrsinstruktion an den Kindergärten in allen Vertragsgemeinden durch die Aktion «Ich kann das – ich geh zu Fuss in die Schule» der Partnerorganisation «badenmobil» unterstützt. Leider fällt diese Unterstützung künftig weg.

Helmcheck

Die Aktion Helmcheck, die jeweils in Zusammenarbeit mit dem TCS erfolgt, musste infolge Corona abgesagt werden.

Veloprüfung

Die Veloprüfung konnte erfreulicherweise wieder in allen Vertragsgemeinden durchgeführt werden. Es war ein toller Erfolg, auch wenn nicht alle Teilnehmenden die Veloprüfung bestanden.

Aktion Schulbeginn

Das Schuljahr 2020/2021 startete im August mit über 1'636 Kindergartenkindern sowie Erstklässlerinnen und Erstklässlern, die vielfach ihren Schulweg zum ersten Mal unter die Füsse nahmen.

Die Regionalpolizei zeigte an neuralgischen Punkten von Schulen und Kindergärten Präsenz, auch wurde der Verkehr mittels Geschwindigkeitskontrollen überwacht. Die Aktion «Schulbeginn» wird alljährlich im ganzen Kanton durchgeführt.

Tag des Lichts

Am 4. November 2021 wurde national die Aktion «Tag des Lichts» durchgeführt. In Zusammenarbeit mit dem

Elternteam Wettingen und Pro Velo wurden einzelne Kontrollen bei Schulhäusern oder am Bahnhof durchgeführt. Velofahrende und Fussgängerinnen und Fussgänger wurden in dieser Aktion auf die Wichtigkeit der Sichtbarkeit aufmerksam gemacht und es konnten auch einige Give-aways abgegeben werden.

Zeitaufwand

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 1'294 Stunden für den Verkehrsunterricht aufgewendet, ein grosser Anteil fiel administrativen Aufgaben zum Opfer.

Strafunterricht im Auftrag der Jugendanwaltschaft musste im Jahr 2021 keiner durchgeführt werden.

1.6.5 Jugendpolizei Regionalpolizei

Die Jugendpolizei Wettingen arbeitet vorwiegend im präventiven Bereich und ist der Dienstgruppe 5 angegliedert. Die Präventionslektionen werden in den Vertragsgemeinden flächendeckend in den 5. und 6. Klassen durchgeführt. Mit einem Sondereffort konnten die nach den Corona bedingten Schulschliessungen im 2020 fehlenden Präventionslektionen (92 Lektionen) nachgeholt werden.

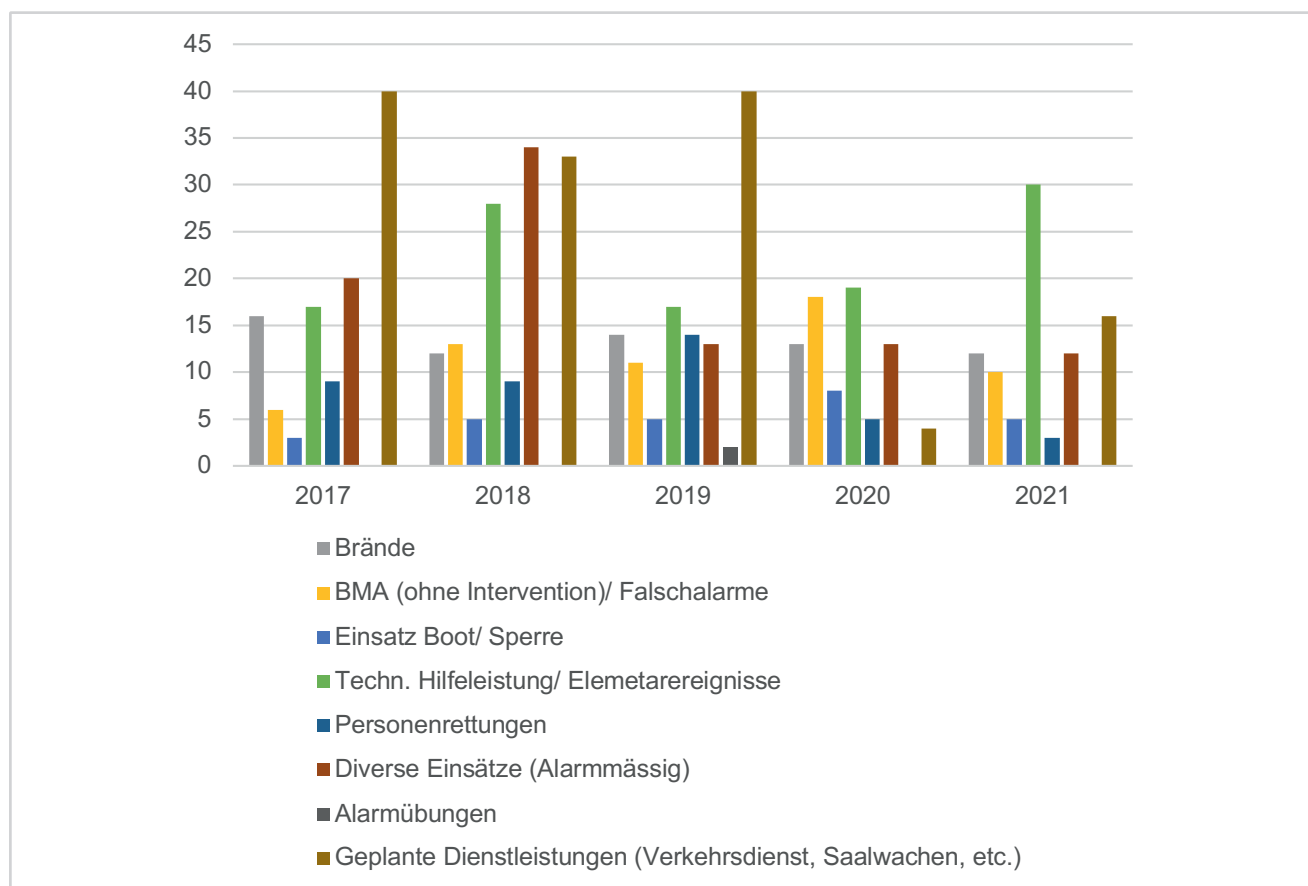
Die Jugendpolizei ist mit diversen Jugendorganisationen, Schulleitungen und den Schulsozialarbeitenden gut vernetzt. Ebenso gehört auch der Kontakt mit den Verantwortlichen der zugehörigen Gemeinden dazu. Verschiedene Treffen fanden bereits statt. Diese Vernetzung wird von allen Seiten sehr geschätzt und ist auch ein wichtiger Bestandteil der Präventionsarbeit.

Vom März bis im Oktober wurden, gemeinsam mit Mitarbeitenden der Dienstgruppen, an 13 Abenden während zirka 65 Stunden mehrere Jugendpatrouillen, resp. sogenannte Hotspots-Kontrollen in Schul- und Parkanlagen, Bahnhöfen, öffentlichen Einrichtungen usw. durchgeführt. Leider konnten aber auch dieses Jahr Vandalenakte wie Sachbeschädigungen, Littering und Sprayereien dadurch nicht gänzlich verhindert werden. Wurden Jugendliche und junge Erwachsene beim Konsum von Alkohol oder Drogen festgestellt, mussten diese entsprechend ihrem Fehlverhalten zur Rechenschaft gezogen werden. Zu bemerken ist, dass es sich bei den jeweiligen Angetroffenen grösstenteils nicht wirklich um Jugendliche sondern um junge Erwachsene im Alter zwischen 18 und 25 Jahren handelte, die sich mit den vor Ort nicht immer klaren Bestimmungen schwer taten.

Zusammengefasst hat die Jugendpolizei in diesem Jahr 190 Lektionen Präventivunterricht an den Schulen geleistet. Insgesamt betrug die Jugendarbeit inkl. allen Aktionen und administrativen Arbeiten 3'265 Stunden.

1.7 Feuerwehr

1.7.1 Alarmer und Einsätze



Das Feuerwehrjahr 2021 begann etwas harzig. Aufgrund der damaligen Corona-Situation musste zum ersten Mal der Kaderrapport abgesagt werden. Dieser traditionelle Anlass läutet jeweils das neue Feuerwehrjahr ein mit Verabschiedungen und Beförderungen. Diverse Funktionen wurden neu besetzt und die neu gewählten Funktionsträgerinnen und Funktionsträger konnten ihr Amt übernehmen.

Der Übungsdienst forderte das Kommando erneut mit der Handhabung des Corona-Virus. Schutzkonzepte wurden der Pandemie angepasst, um jederzeit die Einsatzfähigkeit der gesamten Einheit zu gewährleisten. Das gesamte Kommando entschied sich, den Übungsdienst wie geplant durchzuführen. Im kantonalen und schweizerischen Kurswesen gab es immer wieder Verschiebungen und Anpassungen, was die Kursplanung nicht vereinfachte. Am Schluss konnten alle Angehörigen der Feuerwehr ihre Kurse besuchen und das Wissen erweitern. Das Ziel war es, trotz allen Schwierigkeiten und

einem enormen Zeitaufwand den Feuerwehrangehörigen die Möglichkeit zu geben, ihr bereits vorhandenes Wissen und Können zu festigen, damit alle weiterhin bereit sind für Notfallsituationen.

Ein Highlight war die Einweihung des neuen Pionier- und Atemschutzfahrzeuges (PIF). Nach einer langen Beschaffungszeit wurde das Fahrzeug am 4. Dezember 2021 übergeben. Die Feuerwehr ist stolz, ein solch modernes, top ausgerüstetes und leistungsstarkes Fahrzeug in ihrem Fuhrpark zu besitzen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten, welche sich zusätzlich die Zeit genommen haben, im Beschaffungsprozess mitzuwirken.

Im Jahr 2021 musste die Feuerwehr Wettingen zu insgesamt 72 Einsätzen ausrücken. Diese Zahl liegt exakt auf Vorjahresniveau. Die gesamte Einsatzzeit belief sich im Jahr 2021 auf 2'304 Stunden. Hier wird das Vorjahr mit fast 800 Stunden übertroffen. Eine Verringerung der Einsatzstunden konnte somit trotz Pandemie nicht verzeich-

net werden. Zum ersten Mal wurden auch die Notfalltreffpunkte (NTP) aufgrund technischer Probleme bei der Alarmzentrale aktiviert.

Die Schwergewichte bei den Einsatzarten und den aufgewendeten Einsatzstunden waren im Jahr 2021 die Elementarereignisse, die die Feuerwehr am Jahresanfang durch die starken Schneefälle sehr gefordert haben. Im Sommer kamen die heftigen und ergiebigen Regenfälle hinzu.

Der Übungsdienst wurde wie in früheren Jahren analysiert und auf die aktuellen Bedingungen angepasst. Insgesamt wurden 67 Übungen durchgeführt und zusätzlich noch 392 Stunden in obligatorische Fahrübungen investiert.

Das Kommando dankt allen Feuerwehrangehörigen für die sehr hohe Flexibilität und Unterstützung, die in diesem Jahr von allen gefordert wurden.

Eine Auflistung von Einsätzen, teilweise mit Bildern illustriert, ist auf der Homepage der Feuerwehr ersichtlich: www.fw-w.ch.

1.7.2 Korpsbestand

Das Feuerwehrcorps von Wettingen umfasste 88 (Vorjahr 93) Personen im Jahre 2021.

1.8 Zivil- und Bevölkerungsschutz

1.8.1 Zivilschutz

Strategie – Zielerreichung

Im Dienstjahr 2021 lag der Fokus auf der Optimierung des Alarmierungsprozesses, damit im Alarmfall die Zivilschutzorganisation mit den geeigneten Elementen

rechtzeitig auf dem Schadenplatz ist. Mit dem neuen Alarmierungssystem des Kantons konnte ab Oktober 2021 die Alarmierung sichergestellt werden. Das Berufskader hat zusätzlich entschieden, neben dem Alarmierungssystem des Kantons noch Funkrufmelder anzuschaffen. Mit diesen Funkmeldern kann in Zukunft eine höchstmögliche Verfügbarkeit (Berufskader) sichergestellt werden.

Auswirkungen des Corona-Virus

Die pandemischen Auswirkungen waren auch im Jahr 2021 im Zivilschutz stark spürbar. Die Pandemiepläne aus dem Vorjahr konnten wieder erfolgreich eingesetzt werden.

Von 35 geplanten Wiederholungskursen und Anlässen zu Gunsten der Gemeinden mussten im Jahr 2021 nur neun abgesagt werden. Ziel dieser Massnahmen war es, das Milizpersonal für allfällige Einsätze in der Pandemie zu schonen und das Gesundheitssystem zu entlasten.

Zwischen der dritten und vierten Corona-Welle konnten unter strengen Auflagen alle wichtigsten Anlässe durchgeführt werden. Dazu gehörten vor allem die Leistungserbringungen gegenüber den Gemeinden bzw. Altersheimen sowie die Instandhaltung der Zivilschutzanlagen. Die nötigen Schutzkonzepte zur Durchführung der Anlässe haben aber schwerwiegend in die laufenden Prozesse eingegriffen.

Personal

Durch die Einführung des revidierten Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes BZG am 1. Januar 2021 wurden zusätzlich 34 Angehörige des Zivilschutzes aus der ZSO Wettingen-Limmattal entlassen. Somit sank der Bestand gegenüber dem Vorjahr um zirka 9 Prozent. Die Leistungs- und Durchhaltefähigkeit werden dadurch weiter geschmälert. Es liegt auf der Hand, dass in Zukunft nicht mehr die gleichen Leistungsaufträge wie in den Jahren zuvor erbracht werden können.

Aktivbestand	Sollbestand	Anzahl	Bemerkung
Aktive AdZS	469	344	Einsatzbereit
Ausbildungspool	–	29	Einsatz erst nach Grundausbildung
Total		373	

Personalreserve	Anzahl	Bemerkung
AdZS mit Ausbildung	0	Einsatz nur nach Aktivierung möglich
AdZS ohne Ausbildung	0	Dürfen nicht eingesetzt werden
Total	0	

Administration	Anzahl	Bemerkung
Überörtlich Eingeteilte	66	Aktive, aber nicht regional wohnhafte AdZS
Auslandaufenthalter	14	
Entlassungen (Dienstpflicht erfüllt)	34	Alter 36, 40 oder nach 14 Dienstjahren

Ausbildung und Einsätze

Trotz Corona-Pandemie konnten diverse interessante Wiederholungskurse und Ausbildungen durchgeführt werden. Die Ausbildung der Sanität sowie die Weiterbildung der Stellvertretenden des Kommandanten standen dabei im Zentrum.

Die Mitglieder der Sanität konnten die Kurse IVR 1 und IVR 2 mit einem Diplom erfolgreich abschliessen. Die stellvertretenden Kommandierenden besuchten den Kurs «Führen von Grossereignissen» bei der Feuerwehrkoordination Schweiz und schlossen diesen mit einem Zertifikat erfolgreich ab.



Ausbildung Führen von Grossereignissen.

Zivilschützer im Einsatz

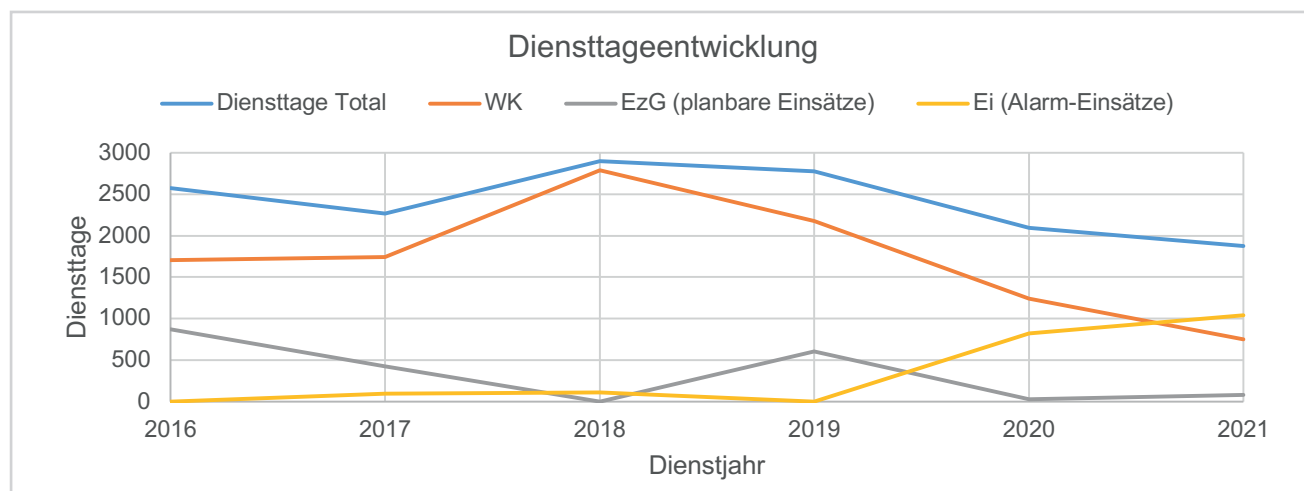
Am 9. Juli 2021 wurden die Notfalltreffpunkte in Limmat-Wettingen durch die Partnerorganisationen (Feuerwehr, Zivilschutz, RFO) erfolgreich aktiviert. Dies war der erste Einsatz seit der Inbetriebnahme der Treffpunkte. Diverse Optimierungen konnten vorgenommen werden und fliessen in die weitere Ausbildung der Zivilschutzorganisation ein.

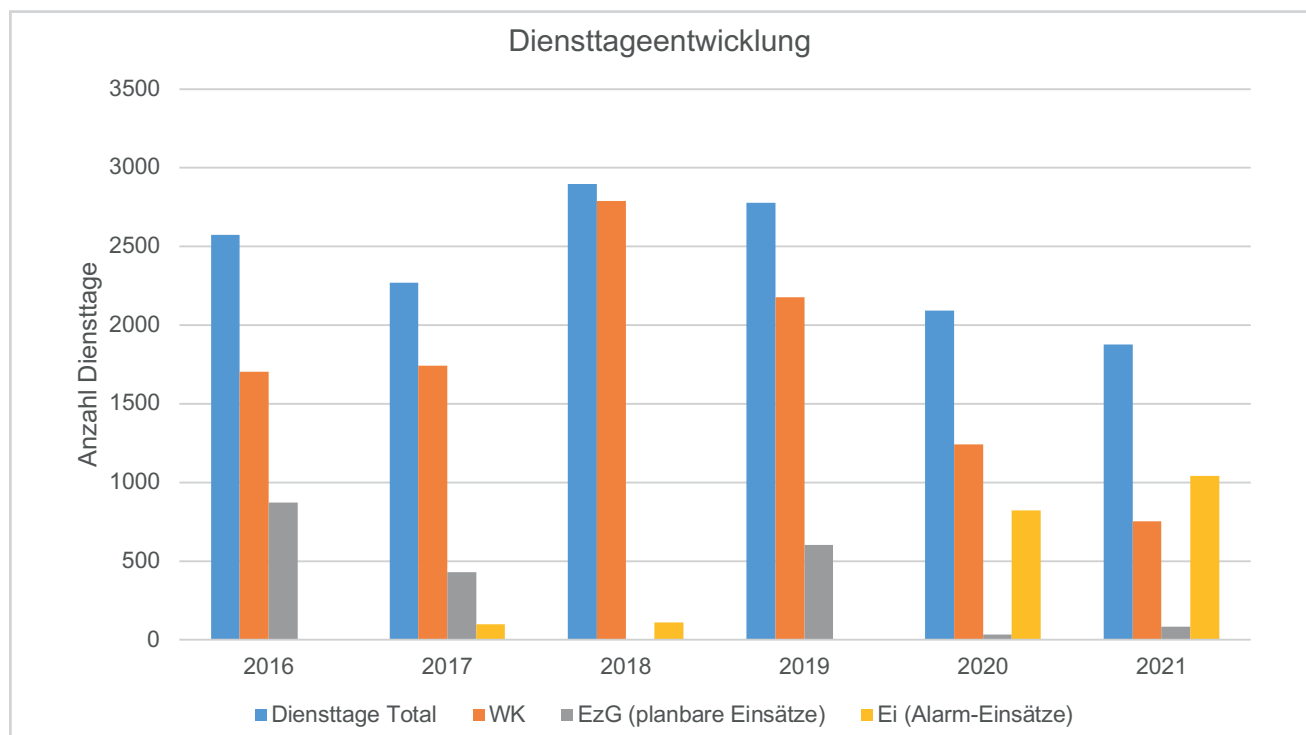


Ausbildung Sanitäter IVR 1 und 2.

Insgesamt wurden 2021 folgende Dienste geleistet:

Kategorie Diensteanlässe	Anzahl Diensteanlässe	Anzahl Teilnehmer	Total Dienstage
WK zur Vervollständigung der Einsatzbereitschaft	34	360	751
Dienst zugunsten der Gemeinschaft	1	19	84
Katastrophen- und Nothilfe, Grossereignisse	4	147	1041
Total	39	526	1876





Logistik

Dank der guten Planung konnten im Jahr 2021 die ersten Bauarbeiten (Brandschutztore/Brandschutztüren) durchgeführt werden. Der Umbau der elektronischen Anlagen für Fahrzeuge und Anhänger ist für das Jahr 2022 geplant.

Weiter wurden folgende Investitionen getätigt:

- Übungsmaterial Sanitätsrucksack
- IT Ersatzmittel KP Langäcker
- Luftentfeuchter (Ersatzanschaffung) Langäcker und Altenburg
- Kommandofahrzeug
- Batterieladegeräte
- Rettungswesten (Wasser)
- Dienstkleider/Berufspersonal
- Uniformen/Zivilschutzorganisation

Führung

Die besondere Herausforderung lag in der Kommandoübergabe von Maj Ronald A. Rickenbacher an Maj Ronny Wasem. In der Zeit von April bis Juni wurde die Zivilschutzorganisation interimistisch geführt. Dank den hervorragenden Leistungen des Berufspersonals und Ronny Wasems freiwilligem Engagement in seiner Freizeit konnte diese Zeit optimal überbrückt werden.

In den Folgejahren wird es wichtig sein, ein Hauptaugenmerk auf die Kaderplanung zu legen. Während der Corona-Pandemie konnte die Planung nur reduziert fortgeführt werden. Durch die Absage der Wiederholungskurse konnten leider keine weiteren Kadermitglieder rekrutiert werden.



Übergabe Kommando.

1.8.2 Bevölkerungsschutz

Personal

Nach der Demissionierung vom Chef RFO Patric Huber konnte die Stelle nahtlos mit dem damaligen Stabschef Andy Safrany besetzt werden. Stabschef wurde neu Dominik Greder, welcher zuvor als Unterstützer im Kernstab eingesetzt wurde. Somit war/ist das RFO jederzeit vollumfänglich einsatzbereit.

Ausbildung und Einsätze

Tätigkeit	Eingesetzte Fachbereiche
Jahresrapport	Gesamtes RFO
Kernstabsrapporte (zirka 1x Monat)	Kernstab
Erste RFO Übung online (MS Teams)	Gesamtes RFO
RFO beübt RFO	Gesamtes RFO

Das Jahr 2021 startete sehr reduziert. Weiterhin wurden keine Übungen und Treffen durchgeführt. Die Ressourcenschonung stand an oberster Stelle. Als im Sommer die C RFO-Übergabe stattfand, wurde der Stab mittels einem Online-Stabstraining erfolgreich reaktiviert. Im Herbst beübte zudem das RFO Zurzach gemäss Auflage des AMB den kompletten Stab des RFO Wettingen-Limmattal. Die Übung wurde erfolgreich bestanden.

Logistik

Die IT-Beschaffungen der letzten drei Jahre sowie der Ausbau des Kommandopostens haben sich bewährt.

Führung

Das RFO hat sich hauptsächlich im digitalen Raum getroffen, um die Führungs- und Einsatzfähigkeit aufrechtzuerhalten und Risiken zu minimieren. Die Videokonferenzen haben sich bewährt und werden als Führungsinstrument auch für die Zeit nach der Pandemie präsent bleiben.

Die Konsolidierungs- und Steuerungsphase nach dem umfassenden Reorganisationsprozess haben sich erfolgreich präsentiert. Funktionierende Abläufe wurden im Rahmen der Corona-Virus-Einsätze bestätigt und wo nötig wurden Anpassungen gemacht. Das Regionale Führungsorgan sowie der Zivilschutz Wettingen-Limmattal können ihre Grundaufträge erfüllen.

2. Bildung

2.1 Ein Jahr im Zeichen der Veränderung

2.1.1 Neue Führungsstrukturen Aargau

Am 27. September 2020 haben 58 % der Aargauer Bevölkerung der Vorlage «Neuorganisation der Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule» zugestimmt. In der neuen Führungsstruktur übernimmt der Gemeinderat ab 1. Januar 2022 die Gesamtverantwortung für die Schule. Alle Kompetenzen und Aufgaben der Schulpflege werden ihm übertragen. Die Entwicklung und Führung der Schule über Strategie und Finanzen erfolgen neu aus seiner Hand. Schulleitungen haben sich seit der Einführung im 2006 etabliert. In Wettingen gibt es zudem seit 1. Januar 2014 eine Geschäftsleitung, die die Schule operativ führt. Die Schulpflege hat in Zusammenarbeit mit Schulleitungen und dem Gemeinderat im 2021 ein Funktionendiagramm erstellt, das die verschiedenen Zuständigkeiten neu regelt. Dabei galt der Grundsatz, möglichst viel Verantwortung an die Schulleitungen und die Geschäftsleitung zu delegieren, um die Schule zu stärken und zu professionalisieren.

2.1.2 Corona

Das ganze Jahr 2021 stand auch in der Schule im Zeichen von Corona. Viele Einschränkungen mussten in den Schulalltag einbezogen werden: Auf klassenübergreifende Anlässe verzichten, Lager, Ausflüge und Exkursionen absagen, Masken tragen, repetitives Testen der ganzen Schule organisieren, Konferenzen und Gespräche online durchführen, Abstand halten, Klassen in Quarantäne schicken, Ersatz für kranke Personen finden und vieles mehr. Die Belastung war und ist sehr hoch. Alle Mitarbeitenden der Wettinger Schulen haben zum Wohl der Kinder viel verändert, angepasst und auch kreative Lösungen gefunden, um den Unterricht auch unter diesen Bedingungen in hoher Qualität weiterzuführen, haben die Eltern über alle Neuerungen regelmässig informiert und sich den veränderten Lebensumständen gut angepasst.

2.1.3 Personelle Veränderung

Der im Januar 2020 angestellte Geschäftsleiter, Andreas Bösch, hat seine Kündigung per 31. Juli 2021 eingereicht. Seit 1. August 2021 ist Brigitte Warth-Rensch die neue Geschäftsleiterin Bildung. Sie bringt viel Erfahrung als Schulleiterin, Beraterin und Dozentin mit. Sie ist zuständig für die operative Führung aller Schulen (inkl. Musikschule und HPS), Schulsozialarbeit, Tagesstrukturen und Schulverwaltung. In Bezug auf die neuen Führungsstrukturen wurde per 1. Januar 2022 eine neue Stabstelle Bildung als Führungsunterstützung der Geschäftsleitung geschaffen. Die Stelle konnte mit Daniela Elbert Kossen erfolgreich besetzt werden. Sie bringt viel Erfahrung in der Leitung von Schulverwaltungen mit.

Im Schulkreis Dorf hat die Schulleitung gewechselt. Nach dem Weggang von Graziella Bonaccio übernahmen Katrin Scholer, Lea Wälchli und Heike Frei die Aufgaben der Schulleitung. An der Bezirksschule reduzierte Andreas Disler sein Pensum als Schulleiter und dafür wurde Kathrin Grieder angestellt.

2.1.4 Schulleitungskonferenz

Die Schulleitungskonferenz wird von der Geschäftsleitung geführt und besteht aus den Schulleitungen aller Schulkreise: Kindergarten, Altenburg, Margeläcker, SeReal, Bez, Dorf, Zehntenhof, Musikschule und HPS.



Unterste Reihe von links nach rechts: David Hafner (Schulleiter SeReal), Cristina Bertozzi (Sachbearbeiterin und Schulleiterin SeReal), Christian Hofmann (Schulleiter Musikschule), Franziska Ackermann (Schulleiterin Kindergarten), Judith Zimmermann (Schulleiterin Bez)

Mittlere Reihe von links nach rechts: Rainer Kirchofer (Schulleiter HPS), Sonja Bachmann (Schulleiterin Altenburg), Lea Wälchli (Schulleiterin Dorf), Aurelia Niggli (Schulleiterin Musikschule), Katrin Scholer (Schulleiterin Dorf), Heike Frei (Sachbearbeiterin und Schulleiterin Dorf), Sandra Werder (Schulleiterin Altenburg), Andreas Indermaur (Schulleiter Bez)

Hinterste Reihe von links nach rechts: Brigitta Roth (Schulleiterin Margeläcker), Nicole Merkli (Schulleiterin HPS), Andreas Disler (Schulleiter Bez), Petra Burkart (Schulleiterin Zehntenhof), Marco Hardmeier (Schulleiter Zehntenhof), Brigitte Warth-Rensch (Geschäftsleiterin Bildung), Alex Negrepontis (Schulleiter Bez)

2.2 Schulentwicklung

Neben der Umsetzung des neuen Aargauer Lehrplans (Lehrplan 21) wurde über alle Wetzinger Schulen der Entwicklungsschwerpunkt «Beurteilen» gesetzt. Mit diesem Projekt werden in der Schule Wetztingen sowohl die Grundlagen als auch die Rahmenbedingungen für eine Beurteilungspraxis geschaffen, die neben Transparenz und Nachvollziehbarkeit eine hohe Chancengerechtigkeit für alle Schülerinnen und Schüler ermöglicht. In der Schule Wetztingen werden mit der Erarbeitung des Konzepts die notwendigen Grundlagen und Rahmenbedingungen geschaffen. Durch die kontinuierliche Bearbeitung des Themas über die nächsten drei bis vier Jahre kann neben dem Aufbau des Handlungsrahmens, der Arbeits- und Hilfsmittel auch eine entsprechende Haltung entwickelt werden. Wichtig ist, dass die erarbeiteten Grundlagen eine möglichst einheitliche Praxis abbilden.

Mit diesem Projekt werden folgende Ziele angestrebt:

- Einführung einer einheitlichen Praxis für die Beurteilung an der Schule Wetztingen.
- Entwicklung einer gemeinsamen Haltung, die sich in verbindlichen Leitsätzen widerspiegelt.
- Für die einzelnen Zyklen, Musikschule und HPS stehen Grundlagen (Anleitungen, Vorlagen, Checklisten, Hilfsmittel etc.) für die Umsetzung im Schulalltag zur Verfügung.
- «Beurteilung» ist im Qualitätsmanagement (QM) der Schule verankert und ein entsprechender Prüfplan (Art, Periodizität) ist definiert.

Ein Präkonzept wurde im Herbst 2021 von der Schulleitungskonferenz verabschiedet und ist allen Lehrpersonen als Grundlage bekannt.

2.3 Schulraumplanung

Nach wie vor besteht ein grosser Nachholbedarf bezüglich Sanierung und Weiterentwicklung der Schulliegenschaften. Alle Schulhäuser sind räumlich ausgelastet. Die Umsetzung eines zeitgemässen Unterrichts gemäss Lehrplan 21 wird dadurch stark erschwert oder teilweise auch verunmöglicht.

Besonders in der Bezirksschule besteht dringender Handlungsbedarf. Die Vorlage des Erweiterungsbaus für die Bezirksschule wurde vom Einwohnerrat zurückgewiesen. Bereits ab Sommer 2022 ist der Bedarf nach zusätzlichem Schulraum ausgewiesen. Die aufgestellten Container, als kurzfristiger Ersatz geplant, müssen nun erweitert und qualitativ verbessert werden. Dies stellt die Planung vor eine grosse Herausforderung.

2.4 Schulkreise

Informationen zu den Tätigkeiten der einzelnen Schulkreise sind im Schulspiegel oder auf der Homepage www.schule-wettingen.ch ersichtlich.

2.5 Schulpflege

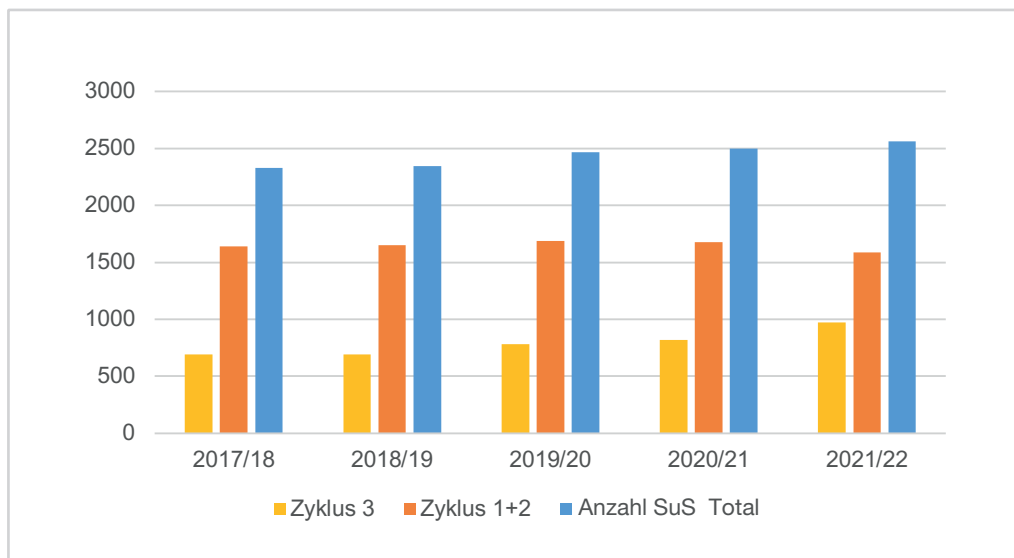
Per 1. Januar 2022 gehen die Rechte und Pflichten der Schulpflege an den Gemeinderat über. Mit dem Abschluss der Schulpflege wurde nicht nur eine Behörde, sondern wurden auch drei engagierte Frauen verabschiedet: Judith Gähler (Präsidium, Ressort Qualität und Schulentwicklung), Désirée Mollet (Ressort Personal und Eltern) und Nicole Meier Doka (Ressort Laufbahn, Infrastruktur und Finanzen) führten das Gremium bis zur Umsetzung der neuen Führungsstruktur per 1. Januar 2022 zu dritt.

Schulpflege (SPF)	2018	2019	2020	2021
Anzahl Sitzungen Schulpflege	11	10	9	15
davon gemeinsam mit Schulleitungskonferenz	5	6	3	3
Anzahl Geschäfte pro Jahr	291	294	262	406
Anzahl Geschäfte pro Sitzung	26	29	29	29

2.6 Schulverwaltung/Geschäftsleitung/Schulpflege

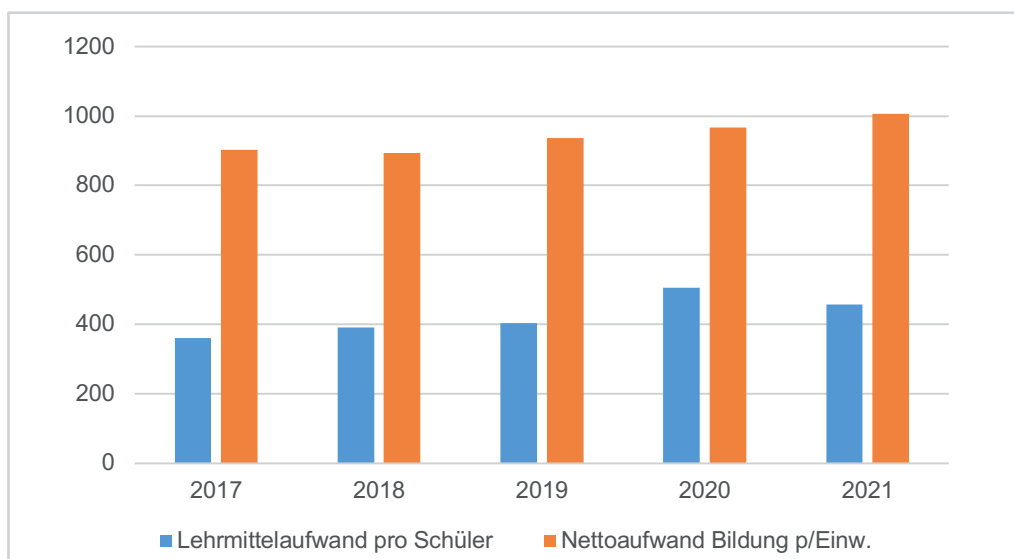
Personalkosten Schule	2018	2019	2020	2021
Sitzungsgelder	13'709	12'220	11'176	21'162
Besoldung Schulpflege	52'000	52'000	52'000	52'880
Besoldung Schulverwaltung inkl. GL	574'217	566'323	607'544	585'872
Total Kosten	639'926	630'543	670'720	659'914

2.7 Entwicklung Anzahl Schülerinnen und Schüler



Geburtenschwache Jahrgänge haben die Schulzeit an der Schule Wettingen abgeschlossen, dafür sind geburtenstarke Jahrgänge eingetreten. Die Schülerzahlen nehmen stetig zu, die Bevölkerungszahlen blieben fast gleich wie im Vorjahr.

2.8 Entwicklung Bildungskosten



Durch grosse Sparanstrengungen sank der Lehrmittelaufwand pro Schüler im Jahr 2017 leicht. Diese Bemühungen führten allerdings zu einem Nachholbedarf im Kalenderjahr 2018. 2019/2020 wurden neue Lehrmittel für die Umsetzung des neuen Aargauer Lehrplans angeschafft. Infolge der Pandemie konnten 2021 keine Lager durchgeführt werden; der Lehrmittelaufwand sank gegenüber dem Vorjahr.

2.9 Schulabschluss Oberstufe 2021

Nach Stufe und weiterführender Schule/Lehre	Total Abgänge	Schulbesuch Sek.-Stufe I	Schulbesuch Sek.-Stufe II	Berufslehre
Real-/Kleinklassen	31	13		18
Sekundarschule	57	22		35
Bezirksschule	153	2	115	36
Total	241	37	115	89
	100 %	15 %	48 %	37 %
		10. Schuljahr Übertritt höhere Stufe, Repetition 3. Klasse Privatschule Auslandjahr	Kantonsschule Fachmittel-/ Wirtschaftsmittel-/ Informatikmittel- schule	Berufslehren mit oder ohne Berufsmatura

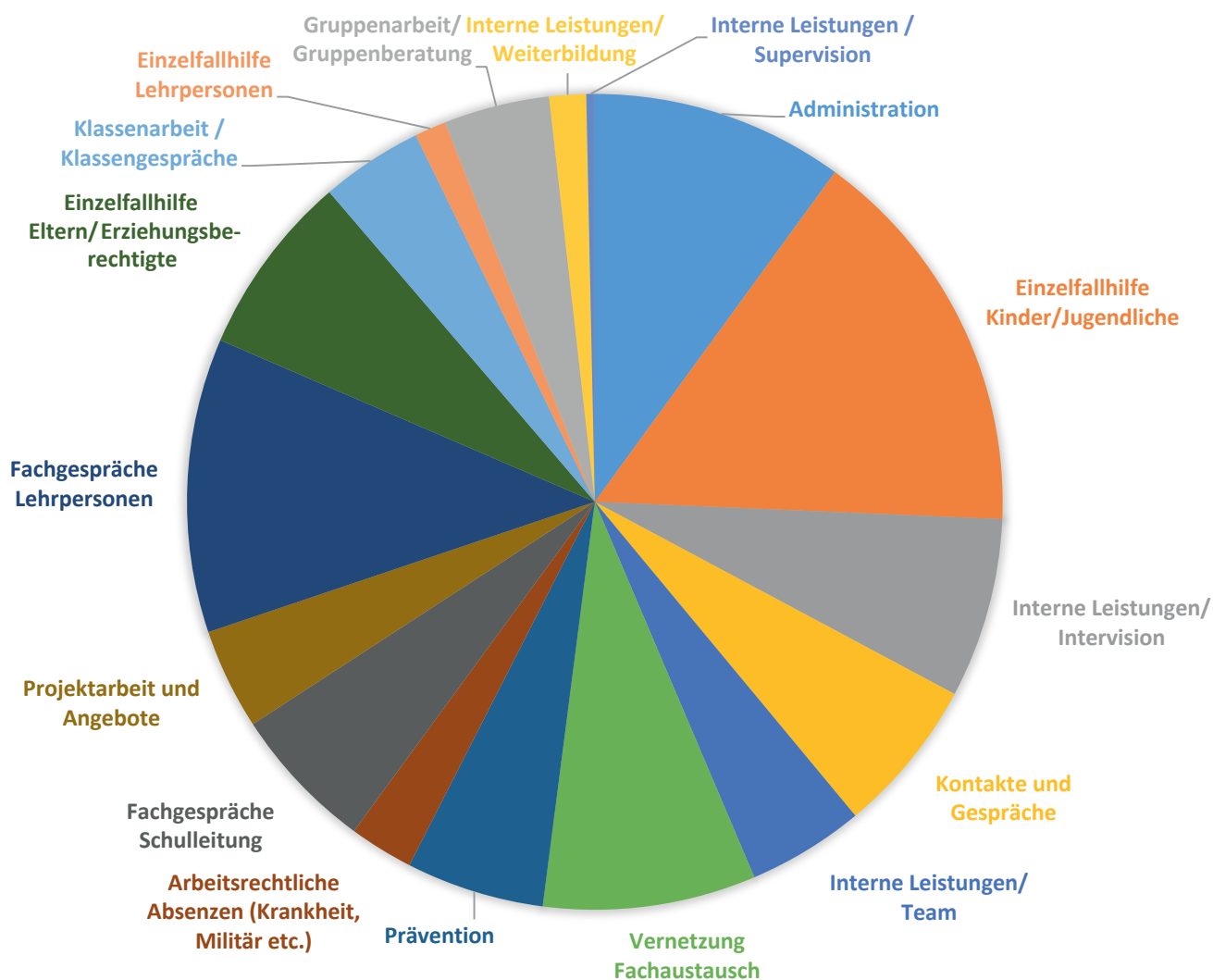
Im Vergleich zum Vorjahr haben 5 % weniger Oberstufenschülerinnen und -schüler an eine Kantonsschule, Fachmittel- /Wirtschaftsmittel- oder Informatikschule gewechselt. Um 6 % mehr als 2020 haben sich Schulabgängerinnen und Schulabgänger für eine Berufslehre entschieden.

2.10 Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit in Wettingen wird von sechs Personen geführt. Der Stellenleiter ist Michael Kurz, der gleichzeitig auch für die Schulsozialarbeit der Bezirksschule zuständig ist. Das Pensum aller Schulsozialarbeitenden (inkl. HPS) in Wettingen beträgt 290 %. Zusätzlich zum Team gehören auch die beiden Schulsozialarbeiterinnen in Ennetbaden (40 %) und Killwangen (40 %).

Die Beratungsstunden teilen sich auf 1467 Stunden für die Primarschule und 1095 Stunden für die Oberstufe auf.

Die Beratungsstunden der Schulsozialarbeit im Schuljahr 2020/2021 hatten folgenden Inhalt:



Auch in diesem Jahr waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie für die Arbeit der Schulsozialarbeit (SSA) spürbar: Kontaktbeschränkungen, Absagen sämtlicher gemeinschaftsbildender Anlässe, teilweise acht Stunden Maske tragen in der Schule. Alle diese Massnahmen waren der psychosozialen Gesundheit nicht zuträglich.

	Schuljahr 18/19	Schuljahr 19/20	Schuljahr 20/21
Psychische Gesundheit	16	69	99
Suizidale Gedanken	10	14	25
Ängste	60	69	90
Psychische Gewalt	9	14	21
Physische Gewalt	13	18	34

2.11 Integrationsstelle

Die Schule Wettingen hat im Jahr 2021 total 15 Kinder in den Kindergarten und in den kommunalen Intergrationskurs (KIK) aufgenommen.

In den Regionalen Integrationskurs RIK in Baden und Turgi wurden total sieben Jugendliche von 12 bis 16 Jahren angemeldet. Die Schülerinnen und Schüler kamen aus Italien, Mazedonien, Spanien, Türkei und der Ukraine.

Nachdem die Integrationsstelle schon im Jahre 2020 zahlreiche Familien trotz Grenzschliessungen und Einreiserestriktionen aufgenommen hatte, setzte sich dieser Trend in den ersten Monaten Anfang Jahr und im August 2021 fort. Zahlreiche Familien sind aus dem benachbarten Ausland neu nach Wettingen gezogen. In den meisten Fällen waren es Familiennachzüge. Begründet wurden diese Zuzüge oft mit dem Wunsch nach einem Neuanfang, einer besseren Schulbildung für die Kinder und der Hoffnung auf ein sichereres Leben in der Schweiz. So war es nicht überraschend, dass auch Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren ankamen und in die Regionale Integrationsklasse RIK eingeschult wurden. Die schulischen Lücken verunmöglichen es, dass die Lernenden altersgerecht eingeschult werden können. Es bleibt sehr herausfordernd, eine gute Schullaufbahn für diese Kinder zu planen und umzusetzen. Die Integrationsstelle stellt fest, dass die eingereisten Familien fast gar kein Deutsch sprechen. Deshalb war und ist sie noch immer sehr auf Dolmetscherinnen und Dolmetscher als Kulturvermittler angewiesen.

Die 31 Dolmetscherinnen und Dolmetscher in Wettingen haben in der Zeitspanne vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021 total 160 Gespräche übersetzt.



2.12 Musikschule

2.12.1 Lehrpersonen

34 Fachlehrpersonen unterrichteten ein Gesamtpensum von 1'662.4 Stellenprozenten. Davon entfielen 1'248.9 Stellenprozente auf die Gemeinde Wettingen und 413.5 Stellenprozente auf den Kanton Aargau.

31 Lehrpersonen waren im Bereich Instrumental-/Ensembleunterricht, zwei Lehrperson im Fach musikalische Früherziehung und eine Lehrperson im Fach Musik-/Theaterspiel tätig.

2.12.2 Unterrichtsformen/Fachbelegungen

Schulstufe	Total SuS inklusive Erwachsene	Total SuS ohne Erwachsene	Kinder-garten*	Primar-schule*	Ober-stufe*	Weiterfüh-rende Schulen Berufslehre	Total Erwach-sene
Wettingen							
Einzel-/Gruppenunterricht	645	642	1	411	181	49	3
Ensembleunterricht	114	114	36	44	29	5	
Abonnements	6						6
Total Wettingen	765	756	37	455	210	54	9
Neuenhof							
Einzel-/Gruppenunterricht	82	82	0	50	31	1	
Ensembleunterricht	13	13	3	1	6	3	
Abonnements	0						
Total Neuenhof	95	95	3	51	37	4	0
Externe							
Einzel-/Gruppenunterricht	10	10	0	3	6	1	
Ensembleunterricht	2	2	2	0	0	0	
Abonnements	4						4
Total Externe	16	12	2	3	6	1	4
Gesamttotal							
Einzel-/Gruppenunterricht	737	734	1	464	218	51	3
Ensembles	129	129	41	45	35	8	0
Abonnements	10						10
Total Gesamttotal	876	863					

* inklusiv SuS Privatschulen

Von total 876 Fachbelegungen nutzen 13 Personen das neue Unterrichtsangebot für Erwachsene. 734 Schülerinnen und Schüler (SuS) belegten instrumentalen Einzel- oder Gruppenunterricht. Davon besuchten 74 SuS zusätzlich ein Instrumentalensemble. Das Kursangebot Musik-/Theaterspiel besuchten 14 SuS und 41 SuS belegten das Fach musikalische Früherziehung.

Von gesamthaft 15 Ensembles wurden deren elf durch Elternbeiträge und Beiträge der Gemeinde Wettingen finanziert, vier Ensembles im Rahmen des Freifachs Instrumentalunterricht durch den Kanton Aargau.

2.12.3 Veranstaltungen

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten bis Ende August 2021 keine Konzerte mit Publikum durchgeführt werden. Als Ersatz wurden klasseninterne Schülerkonzerte, Schulhauskonzerte, Musikschulkonzerte, das Konzert Extra Time im Rahmen der Begabungsförderung und ein Nachtragskonzert zum Jubiläum 30 Jahre Musikschule in digitaler Form veranstaltet. Das öffentliche Instrumenteausprobieren konnte sowohl für das erste als auch für das zweite Semester unter Einhaltung strenger Schutzmassnahmen mit Publikum durchgeführt werden. Zusätzlich wurden Schnupperlektionen und Unterrichtsbesuche angeboten.

Von September 2021 bis Dezember 2021 konnten fünf Schülerkonzerte, zwei Musikschulkonzerte, ein Openair sowie drei musikalische Umrahmungen kommunaler Veranstaltungen unter Einhaltung der Schutzmassnahmen mit Publikum durchgeführt werden.

2.12.4 Angebotserweiterung

Die Grundlagen für das Angebot Erwachsenenunterricht, bestehend aus wöchentlichem Unterricht und Unterricht im Abo-System, wurden erarbeitet und konnten ab Schuljahr 2021/2022 ins Fächerangebot der Musikschule aufgenommen werden. Ebenfalls ab Schuljahr 2021/2022 wurde das Freifachangebot Instrumentalunterricht des Kantons Aargau, bisher ausschliesslich kombiniert mit dem gemeindeeigenen Angebot angeboten, neu als eigenständiges Unterrichtsangebot für SuS der 6. – 9. Schulklasse eingeführt. Die Grundlagen für digitale Mutationsmeldungen über die Homepage der Musikschule wurden erarbeitet und die Programmierarbeiten konnten in Auftrag gegeben werden. Die Arbeiten sollen im Kalenderjahr 2022 abgeschlossen werden. Das Konzept des gemeinsamen Pilotprojekts «Bläserklasse» mit der Primarschule Margeläcker wurde erarbeitet und bewilligt. Das Sponsoring zur Sicherstellung der Projektfinanzierung durch Spenden und Gönner wurde lanciert.

Die Musikschule konnte erfolgreich ins neue Delegationsreglement/Führungsorganigramm der Schule Wettingen überführt werden. Wichtige Grundlagendokumente müssen gemäss der neuen Führungsstruktur im Kalenderjahr 2022 noch angepasst werden.



2.13 Tagesstrukturen

2.13.1 Betreuungsangebot

Das Betreuungsangebot für Kinder im Vorschulalter (0 – 4 Jahre) umfasst sieben Krippen in Wettingen und insgesamt rund 30 Krippen im Krippenpool der angeschlossenen Gemeinden Baden, Ennetbaden, Obersiggenthal und Wettingen.

Im Bereich der Kinder und Jugendlichen im schulpflichtigen Alter (4 – 16 Jahre) hat die Gemeinde mit der Tagesstern Wettingen GmbH einen starken Vertragspartner, daneben aber auch noch kleinere Institutionen:

Schulergänzende Tagesstruktur (schulpflichtige Kinder ab 4 Jahren)	Zielgruppe	Belegung 2018	Belegung 2019	Belegung 2020	Belegung 2021
Tagesstern Wettingen GmbH, Alberich Zwysig-Strasse 74, Wettingen	Kindergarten bis 6. Primarklasse	304	365	348	326
Chinderhuus Spatzenäsch, Dorfstrasse 2, Wettingen	Kindergarten	20	26	24	27
Chinderschlössli, Schartenstrasse 42, Wettingen	Kindergarten		5	16	20
Verein Die Tagesfamilie, Pilgerstrasse 5, Baden-Dättwil	Kinder und Jugendliche	17	10	15	32
Mittagstisch Tiramisu	Oberstufe	14	16	16	18
Total		355	422	419	423



2.13.2 Betreuungskosten

Aufgrund der Corona-Pandemie ist eine leichte Veränderung in der sozialen Indikation festzustellen. Die wirtschaftliche Lage hat vermehrt Kurzarbeitszeit und Homeoffice-Pflicht erfordert, was zum Teil auch in der Kinderbetreuung leichte Veränderungen bei den Kosten bzw. Erträgen gab.

Kosten Kinderkrippen (in Fr.)	2018	2019	2020	2021
Subventionen Krippen	940'956	1'163'064	900'026	898'149
Subventionen Tagesfamilien	22'842	4'776	3'490	7'312
Direkt an Eltern bezahlte Beiträge	522	0	20'403	39'082
Subventionskosten 0–4 Jahre	964'320	1'167'840	923'919	944'543
Betriebskosten Geschäftsstelle Krippenpool	115'715	92'774	93'662	95'828
Kosten Gemeinderechnung	1'080'050	1'260'614	1'017'581	1'040'371
./. Ertrag Subventionen Bund	0	- 137'738	0	0
Total Kosten Gemeinde 0–4 Jahren	1'080'050	1'122'876	1'017'581	1'040'371

Schulergänzende Tagesstruktur (in Fr.)	2018	2019	2020	2021
Total Subventionsbeiträge 4–16 Jahre	585'713	681'400	880'728	827'999
Total Kosten Gemeinde 4–16 Jahre	573'741	699'386	890'028	1'085'533
Gesamt-Kosten Gemeinderechnung 0–16 Jahre	1'653'791	1'822'262	1'907'609	1'913'532

2.13.3 Betreuungskosten	2018	2019	2020	2021
Elternbeiträge	834'310	901'482	929'270	893'120
Subventionen Gemeinde	466'499	578'628	623'989	521'618
Subventionen Kanton	35'169	0	0	0
Total Betriebsertrag	1'335'978	1'480'110	1'553'259	1'414'738
Selbstfinanzierungsgrad	62.4%	60.9%	59.8%	63.1%

Die Bundesfinanzierung für das Beitragsjahr 2 und 3 (August 2019 – Juli 2021) für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung belief sich auf Fr. 142'657.50 und wurde im Januar 2022 ausbezahlt. Die Subvention wird somit in der Rechnung 2022 ausgewiesen. Bei den Betreuungskosten deutet der steigende Selbstfinanzierungsgrad auf eine Abnahme einkommensschwacher Familien hin.

3. Kultur/Freizeit

3.1 Kulturförderung

3.1.1 Allgemeines/Kulturkommission

2021 setzte sich die Kulturkommission aus folgenden Personen zusammen: Philippe Rey (Gemeinderat, Präsident), Pius Benz (Bildende Kunst/Kulturgüter/Geschichte), Rebecca Derendinger (Klassische Musik), Manuel Diener (Spartenübergreifendes), Marija Hess (Darstellende Kunst), Felix Keller (Rock/Pop/Jazz), Sarah Merten (Bildende Kunst/Kulturgüter/Geschichte), Simona Nicodet (Spartenübergreifendes), Daniel Pérez (Klassische Musik), Reto Spörli (Rock/Pop), Denise Zumbrunnen (Spartenübergreifendes), Stefan Meier (Aktuar, Kultursekretär).

Die Kulturkommission traf sich zu drei Sitzungen (davon eine online) und behandelte insgesamt 35 Gesuche (Vorjahr 36), welche insgesamt für Fr. 97'020.00 anfragten, wobei drei den angefragten Betrag offen liessen. Davon konnten 30 (26) positiv beantwortet werden, nämlich im Fachbereich Bildende Kunst/Kulturgüter/Geschichte: 5; im Fachbereich Klassische Musik: 7; im Fachbereich Rock/Pop/Jazz: 8; Fachbereich Darstellende Kunst: 2; Fachbereich Spartenübergreifendes: 8.

3.1.2 Kultursekretariat

In enger Zusammenarbeit mit den lokalen Kulturschaffenden und Kulturinstitutionen hat es das Kultursekretariat geschafft, trotz Pandemie und BAG-Vorschriften ein insgesamt beachtenswertes und erfolgreiches Jahr zu absolvieren. Einige Beispiele: Die «Kunst Schau 5430–2020» konnte am Sonntag, 13. Dezember 2020, nicht wie angekündigt eröffnet werden, da der Bund kurzfristig zur Pandemieprävention eine Sonntagschliessung für sämtliche Ausstellungshäuser verfügte. Deswegen fand die Eröffnung unter Publikumsausschluss als Online-Video statt, das auf www.glurisuterhuus.ch zu sehen ist. Wegen den bestehenden Planungsunsicherheiten wurde entschieden, die geplante erste Ausstellung im neuen Jahr um ein Jahr zu verschieben und stattdessen die «Kunst Schau 5430–2020» wiederzueröffnen und bis Ende März 2021 zu verlängern. Die entstandene publikumsfreie Zeit wurde dazu genutzt, die Strassenfassade des Gluri Suter Huus zu sichern, von welcher sich Bauelemente zu lösen drohten.

Statt dem bisher alle zwei Jahre stattfindenden Bifang-Kulturmeilenfest wurde neu eine gemeinsame Saisoneroöffnung der Kunsthäuser (Atelier Walter Huser, Galerie im Gluri Suter Huus und Museum Eduard Spörli) am 15. August 2021 durchgeführt. Angeboten wurde ein reichhaltiges Programm mit Vernissage, Vermittlungsangeboten (in Zusammenarbeit mit dem Historischen Museum Baden), einem Kunstmarktstand des Künstlerduos Boskovic-Scarth und einem Beizli, betreut von der Jugendarbeit Wettingen (JAW) im Garten des Gluri Suter Huus. Wegen eines anhaltenden tropischen Starkregens zur Hauptbesuchszeit blieb die Besucher*innenmenge mit 120 Personen weit unter den Erwartungen. 2021 erschienen 22 Presseartikel, in welchen die Galerie Gluri Suter Huus erwähnt oder deren Ausstellungen besprochen wurden (Vorjahr 26). Die Kuratorin konnte in Zusammenarbeit mit dem Kultursekretariat und dem Ressortvorsteher wiederum einige Sponsoren und Unterstützungsbeiträge akquirieren.



Walter Huser (jun.) im Gespräch mit Laura Badertscher vom Historischen Museum Baden zum Werdegang seines Vaters im Atelier Walter Huser. 15.08.21, 15 Uhr.

Zusammen mit dem Netzwerk «Urban Sketchers Switzerland» wurden mehrere Aktionen in und um Wettingen durchgeführt. Besonders erwähnenswert sind der Sketch-Crawl am 4. Juli 2021 durch das Klosterareal Wettingen, an welchem 62 Zeichnende aus der ganzen Schweiz teilnahmen, sowie der Sketch-Crawl am Eröffnungsabend des Fantoche-Festivals, dessen Resultate während des Festivals vom 8. bis 12. September 2021 in der Galerie DOK in Baden ausgestellt wurden – eine Kollaboration mit dem Fantoche Film Festival.

3.1.3 Bildende Kunst

Gluri Suter Huus

Wie bereits im Jahr zuvor wurde auf die Pandemielage dynamisch reagiert. Ausstellungstermine wurden verschoben, das Schutzkonzept umgehend aufgrund der Vorgaben des Bundes angepasst und umgesetzt.

Rückblick Jahresprogramm:

Kunst Schau 5430–2020,

16.–19. Dezember 2020/3.–28. März 2021

Jahresausstellung der Wettinger Kunstschaftenden, 222 Kunstwerke von 64 Kunstschaftenden in der Galerie im Gluri Suter Huus und Museum Eduard Spörri.

Wendepunkt,

19.–11. April 2021

Abschlussarbeiten 2021 aus dem Schwerpunktfach «Bildnerisches Gestalten» an der Kantonsschule Wettin-gen. Jährlich präsentieren die Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Wettin-gen ihre Abschlussarbeiten in einer Ausstellung, die 2021 erstmals in der Galerie im Gluri Suter Huus stattfand. Die Eröffnung der Ausstellung ist mit einem Videobericht der «Wettiger Nachrichte» gewürdigt worden.

Simone Holliger & Markus Weggenmann,

9. Mai–27. Juni 2021

An dem stillen Eröffnungstag waren die Kunstschaftenden von 13 bis 15 Uhr anwesend. Dank aktivem Fund-raising konnte den beiden Kunstschaftenden jeweils eine Unterstützung von Fr. 2'500.00 von der Fondation Nestlé pour l'Art für diese Ausstellung gewährt werden.

Hand in Hand – Lorenz Boskovic & Vincent Scarth/ Miriam Rutherford & Joke Schmidt,

15. August–26. September 2021

Die Vernissage fand statt im Rahmen der gemeinsamen Saison-eröffnung der Wettinger Kunstorte Mu-seum Eduard Spörri, Atelier Walter Huser an der Bi-fangstrasse und in Kooperation mit dem Historischen Museum Baden.

Der Spezialitätenmarkt für Bodenobjekte des Künst- lerduos Boskovic-Scarth

Das im Gluri Suter Huus ausstellende Künstlerduo Boskovic-Scarth betrieb anlässlich der Saison-eröffnung einen «Spezialitätenmarkt für Bodenobjekte»: kleine ge-meinsam gemalte Bilder auf Abziehklebern.

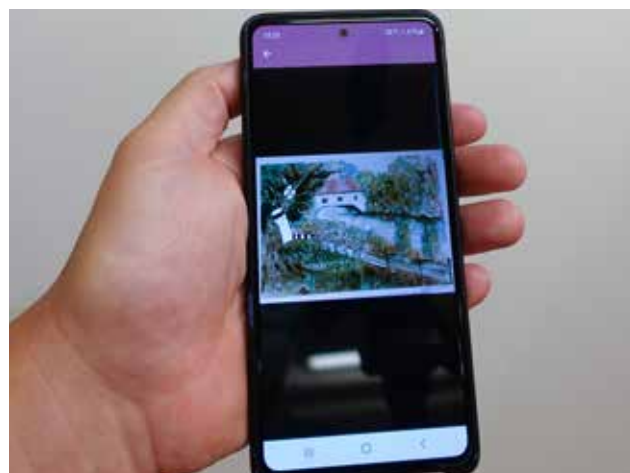


V.l.n.r.: Lorenz Boskovic, Vincent Scarth und Anna Ninck, Kunstvermittlerin des GSH.

Urban Sketchers: Wettin-gen – Stern an der Limmat, Leben am Wasser,

15. August–26. September 2021

In Kooperation mit Urban Sketchers Switzerland und Fantoche – Internationales Festival für Animationsfilm. Nach der langen Zeit im Homeoffice wurden Zeich-nungsbegeisterte raus an die Wettin-ger Gewässer ein-geladen. Dieser Einladung wurde rege gefolgt, die Re-sultate können auch nach der Ausstellung noch unter <https://glurisuterhuus.ch/ausstellung/usk-leben-am-wasser/> angeschaut werden. Die Kooperation mit dem Fantoche Baden umfasste mehrere Aktionen, neben der bereits erwähnten Dokumentation des Eröffnungs-abends wurden auch einzelne Zeichnungen in der Aus-stellung animiert. Diese sind über die Fantoche-App betrach-tbar.



Ausstellungsansicht Galerie im Gluri Suter Huus. Ein Bild und dessen Animation über die Fantoche-App.

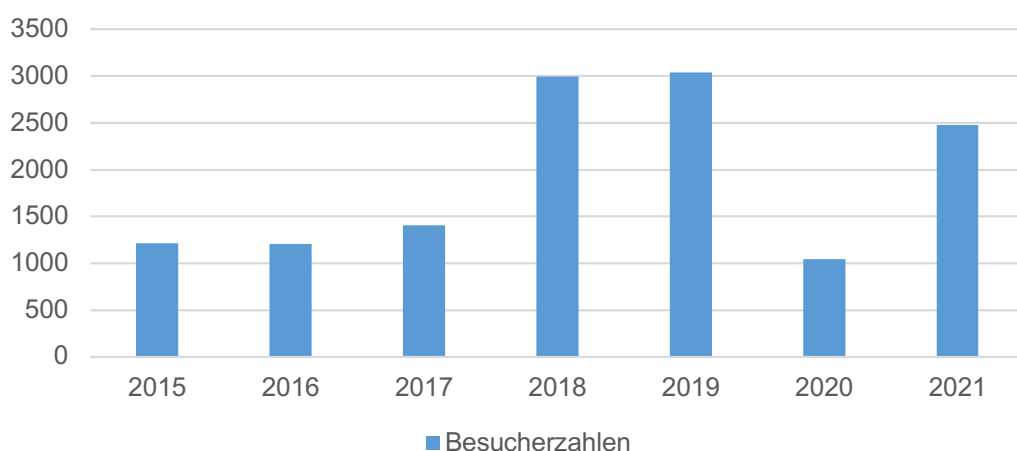
Anton Egloff & Reto Steiner,

17. Oktober–28. November 2021

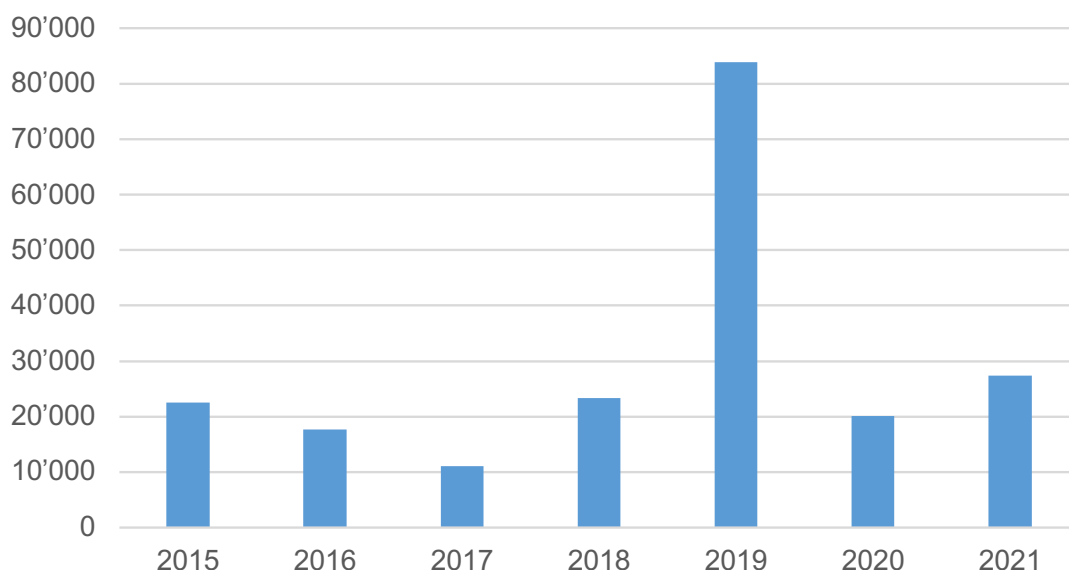
Der 1933 in Wettingen geborene Anton Egloff (lebt in Luzern) gehört zu den bekanntesten und einflussreichsten Schweizer Plastikern seiner Generation. Er wurde zusammen mit dem 1978 in Frutigen geborenen Steinbildhauer Reto Steiner zusammen ausgestellt.

Kunstschau 5430–2021

Jahresausstellung der Wettinger Kunstschaftenden, 12. Dezember 2021– 9. Januar 2022. Zum zweiten Mal im Gluri Suter Huus und im Museum Eduard Spörri. Es wurden 236 Kunstwerke von 69 Wettinger Kunstschaffenden ausgestellt.

Besucherzahlen GSH

Öffentliche Publikumsanlässe in den Innenräumen waren in der ersten Jahreshälfte wegen der Vorgaben zur Pandemieprävention kaum möglich. Erst nachdem breite Bevölkerungsschichten geimpft waren, konnten wieder Führungen und Ausstellungsgespräche angeboten und beworben werden. Deswegen wurden Eröffnungsansprachen und Interviews in Zusammenarbeit mit <https://wettinger-nochrichte.ch/> online verfügbar gemacht.

Verkäufe (Fr.)

2021 wurden Kunstwerke für insgesamt Fr. 27'414.25 aus den Ausstellungen der Galerie im Gluri Suter Huus verkauft.

3.1.4 Kunstsammlung der Gemeinde

Sammlungseingänge

2021 wurden für Fr. 5'931.75 neun Kunstwerke mit dem Ankaufobudget aus den Ausstellungen des Gluri Suter Huus erworben, 15 weitere gingen als Schenkungen unter folgenden Inventarnummern in die Sammlung ein.

Ankäufe (Inv.-Nr.):

1074: Sulamith Anna Luca Tamborriello: Signs, 7-teilig, 2020/1076: Markus Weggenmann: LW231, 2019/1077: Vera Käufeler: Turner versus Senn, 2018/1085: Frauke Thoms: Eyes Wide Open, 3-teilig, 2021/1086 + 1087: Hans Witzig: Ohne Titel (1+2), 2020/1094: Mario Leimbacher: Gluri Suter Huus, 31.7.21/1095: Urs Blunschi: Rathaus Wettingen, 31. 07. 21/1096: Lorenz Boskovic und Vincent Scarth: Trüffelhund (Zürcher Unterland), 2021



Sulamith Tamborriello. Ready for future krokodil.

Schenkungen:

– von Karl Meier, Wettingen

1080: Heidi Widmer: Brunnen der sieben klugen und törichten Jungfrauen, 1977/1081: Anneliese Dorer-Merk: Frauenkopf, undatiert/1082: Anton Egloff: Schlüsselblumen, Studie, 1966/1083: Jürg Altherr: Zwei Röhren, konisch, zum Hindurchschauen, undatiert/1084: Franz Weber o. T., undatiert/1088: Lucie Schenker: o. T., undatiert/1089: Schenkung/Legat Fritz Strebel: Amiato, undatiert/1090: Unbekannt: o. T., undatiert/1091: Erwin Rehmann: Kreis, 1974/1092: Ernst Keller: Zürich, 1979/1093: Armin Bruggisser: Clown, undatiert/1097 Archivschachteln mit 46 kleinformatigen Künstlergeschenken zum 30 Jahr-Jubiläum der Galerie

– von Magdalena Spörri-Hauswirth, Wettingen:

1099: Eduard Spörri: Anna Katharina Frei-Meier, Bronzeskulptur, 1968

– von Ursula Rutishauser, Untersiggenthal, aus dem Nachlass ihres Vaters

1078: Otto Ernst: Juralandschaft (ob. Sennhof), 1960

3.1.5 Museum Eduard Spörri

Der Lockdown zog sich dieses Jahr bis in den Februar hinein, sodass die Kunstschau 5430 im Dezember gleich nach der Vernissage wieder geschlossen werden musste. Während des ganzen Monats März konnte die unjurierte Ausstellung in der Galerie Gluri Suter Huus und im Museum Eduard Spörri nochmals ihre Tore öffnen.

«freidimensional '21». Die Ausstellung mit Bezug auf den bewusst offenen Denkraum. Überraschend frisch offenbarte die Kuration ursprünglich nicht so gedachte Aspekte und lud zum Nachdenken und Schmunzeln ein. Die plastischen Arbeiten von Micha Aregger (AG), Mike Cadurisch (ZH), Notta Caflisch (GR), Max Grüter (ZH), Dominik Lipp (AG), Kathrin Severin (ZH) und Aletheia Zoeys (BS) gesellten sich jeweils zu einem Werbeplakat im Weltformat aus der Schweizer Industriegeschichte.

«Stille Früchte – laute Formen». Eine künstlerische Auseinandersetzung mit der von Eduard Spörri vehement verteidigten Figuration bildete die raumfüllende Installation des Aargauer Künstlerduos Philipp Hänger und Marc Hartmann.

Im Friedhof Brunnenwiese konnten von Eduard Spörri Bronzeporträts und eine Skulptur für die Allgemeinheit in einem würdigen Rahmen platziert werden.

Am 15. August konnte die Saisonöffnung in Kooperation mit dem Atelier Walter Huser, dem Gluri Suter Huus und dem Historischen Museum Baden stattfinden. Auf dem Skulpturenplatz wurde die grossformatige Plastik «Refugium» (2015) des Seetaler Künstlers Micha Aregger enthüllt und begeisterte Besuchende wie Passantinnen und Passanten.

Zum dritten Mal durfte das Museum die schöne Tradition der Adventsfenster am 1. Dezember 2021 eröffnen und damit die Initiative des Quartiervereins Wettingen-Dorf unterstützen.

Internationale Anerkennung: Die Verantwortlichen des Museums sind stolz, dass das Ausstellungsplakat «freidimensional '21» in New York mit dem internationalen «Graphics Annual Design Silver Award» ausgezeichnet wurde und gratulieren dem Gestalter und Kurator Dr. Marc Philip Seidel dafür. Für sein grosses Engagement während des ganzen Jahres gebührt ihm der herzliche Dank.



Das Ausstellungsplakat zur Ausstellung «freidimensional '21» wurde vom Graphics Magazin, New York, mit dem Silver Award ausgezeichnet.

3.1.6 Kulturwegstiftung Baden – Wettingen –



Die neu platzierten Spörri-Bronzen im Friedhof Brunnenwiese. Personen auf dem Bild, v.l.n.r.: Kurator Dr. Marc Philip Seidel und Stiftungspräsident René Bossard vom Museum Eduard Spörri; Kirsten Ernst, Gemeinderätin und Leiterin Ressort Friedhof, Marc Meier, Werkhof, Philippe Rey, Gemeinderat und Leiter Ressort Kultur und Fernando Santana, Werkhof.

Neuenhof

Der Stiftungsrat setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden Wettingen, Baden, Neuenhof und Ennetbaden, der Werkhöfe Baden und Wettingen, der Kantonsschule Wettingen, Sponsoren sowie Fachleuten für Kunst im öffentlichen Raum zusammen, die allesamt unentgeltlich mitarbeiten. Erich Obrist wurde verabschiedet, neu kam Steffi Kessler als frischgewählte Stadträtin Baden hinzu. Als Präsident amtiert Christoph Doswald, Vizepräsident ist Philippe Rey.

Von der Stiftung Kulturweg Limmat konnten 2021 zwei Kunstwerke komplett restauriert werden: die Leuchtkasten-Skulptur von Thomas Galler, die sich bei der Passerelle zur Webermühle befindet und das markante «Flussobservatorium» von Vincenzo Baviera, das an der Badener Holzbrücke angebracht ist. Im Weiteren durfte die Stiftung die Schenkung einer Skulptur des bekannten Lenzburger Bildhauers Peter Hächler entgegennehmen und am Neuenhofer Ufer des Stausees installieren. Die offizielle Einweihung fand am 18. August 2021 unter grosser Beteiligung von Bevölkerung, Schülerinnen und Schüler sowie Medien statt.

Dank der grosszügigen Schenkung seitens der Wettin-gerin Pia Oeschger und der Ortsbürgergemeinde Wet-tingen verfügt der Kulturweg nun über zwei bequeme Sitzbänke, die zum Zwischenstopp beim Kunst-Wan-dern nahe der Spinnerei einladen. In Angriff genommen wurde zudem die Überarbeitung des visuellen Auftritts, der nach mehr als 25 Jahren eine Auffrischung benö-tigt. 2022 werden die Resultate des Re-Designs sicht-bar; Infotafeln und Internet-Auftritt sollen bis im Früh-ling angepasst sein.

Neu hat sich die Gemeinde Ennetbaden entschlossen, Teil des Kulturwegs zu werden. Für den Standort Ennet-baden sind bereits Skulpturen vorgesehen, die vom Mi-gros Museum Zürich gespendet wurden. Pandemie-bedingt wurde das grosse Multimedia-Projekt «Liquid Lights» auf 2022 verschoben.

3.1.7 Figurentheater Wettingen

Im ersten Quartal musste die Bühne leer bleiben. Mit viel Improvisation gelang es der Theaterleitung, die Saison 2020/21 in den Mai 2021 zu verlängern. Mit Kaschtanka, Romeo und Julia, Fellchen und Bommel sowie «Der Teufel ist los» konnten gleich vier Theaterstücke gezeigt werden. Ende September ging es wieder los und mit der Zwergensafari stand erstmals eine Freilichtaufführung auf dem Programm. Mit dem Erwachsenenstück «Die DeathCleaner» aus Berlin und den Kinderstücken «Opas Engel» und «O Tannenbaum» folgten unter anderem zwei teils ausverkaufte Premieren.

Nach 25 Jahren in der Theaterleitung trat Barbara Winzer im Sommer als Co-Theaterleiterin zurück. Durch ihren grossen Einsatz hat sie das Figurentheater Wettingen zu dem gemacht, was es heute ist: eine Topadresse in der Schweiz für zeitgenössisches Figurentheater. Neu ist Sven Mathiasen allein für die künstlerische Leitung des Theaters verantwortlich.

3.1.8 Kurtheater Baden

Wie schon das Ende der Spielzeit 2019/2020 stand die Saison 2020/2021 ganz im Zeichen der weltweit grassierenden Covid-19-Pandemie. Leider überschneidet sich das mit dem Wiedereinzug in das frisch renovierte, sanierte und erweiterte Kurtheater.

Trotz der Massnahmen, die die Wirtschaftlichkeit des Betriebs stark reduzierten, wurde bewusst weitergespielt. Die Massnahmen waren bis Mitte Dezember gültig, danach wurden die Theater für fast fünf Monate ganz geschlossen und damit gingen auf der Bühne des Kurtheaters auch die Lichter aus.

Das neue Projekt KIDS IN DANCE, bei dem Jugendliche aus Baden unter professioneller Anleitung tanzen, war vom Verbot ausgenommen, womit das Haus immerhin belebt blieb.

Am 8. Mai 2021 konnte die mehrfach verschobene Premiere der ersten Eigenproduktion WORST SONGS im neuen Foyer gefeiert werden. Eine zweite Vorstellung war ebenso ausverkauft und gegen Saisonende zeigte sich, dass auch das Freilicht-Theater eine herrliche Bühne für diesen unterhaltsam-schrägen Abend bot.

Veranstaltungen im Theatersaal fanden wieder ab Mitte Mai statt. Nachdem praktisch alle Einmietungen abgesagt hatten, konnten das 21. Forum «Kultur und Ökonomie» zum grossen Teil online – im ganzen Haus –, das Bluesfestival und das Figura Theaterfestival durchgeführt werden. Im Stiftungsrat wird Wettingen durch Michael Baumann und Philippe Rey vertreten.

3.1.9 Neujahrskonzert

Das Neujahrskonzert 2021 musste wegen der Corona-Pandemie ausfallen.

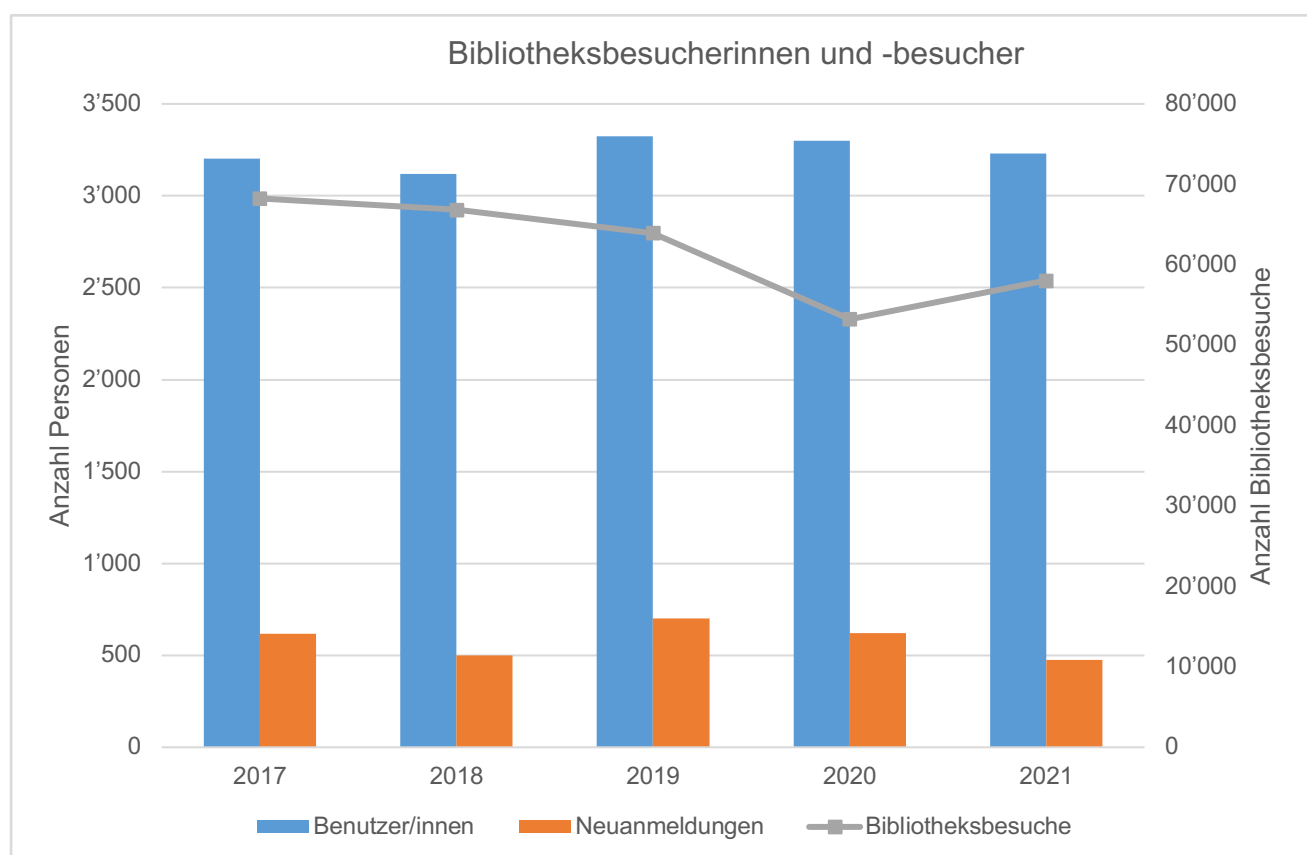
3.1.10 Bundesfeier

Die Bundesfeier 2021 fand in einem angepassten Rahmen auf dem Rathausplatz statt. Ohne das eigentliche Rahmenprogramm mit Blasmusikkonzert, Festansprachen und Gratis-Kindereisenbahn war die Bevölkerung zu einem Imbiss und Umtrunk eingeladen. Aktive des Blasorchesters Baden Wettingen unterstützten die Mitglieder des Gemeinderats bei der Zubereitung der Grillwürste sowie der Essens- und Getränkeausgabe. Aufgelockert wurde der Anlass durch Auftritte der Tambourenvereinigung Wettingen und Umgebung sowie der Trychler vom Burghorn.

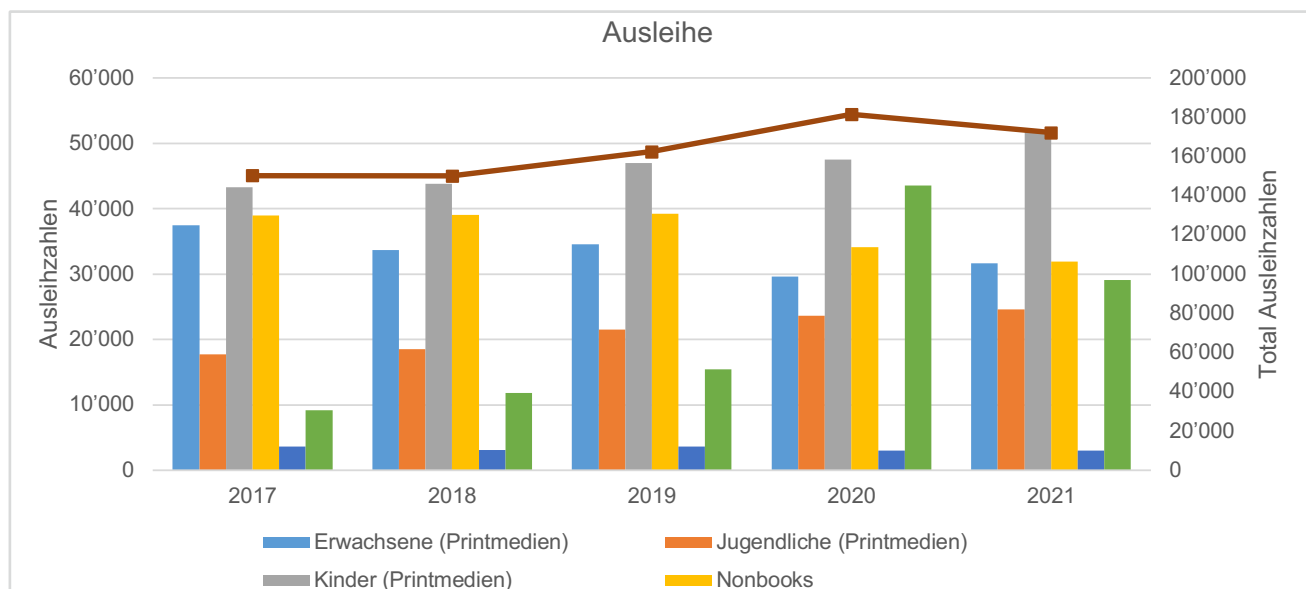
3.2. Gemeindebibliothek

3.2.1 Entwicklung der Bibliothek

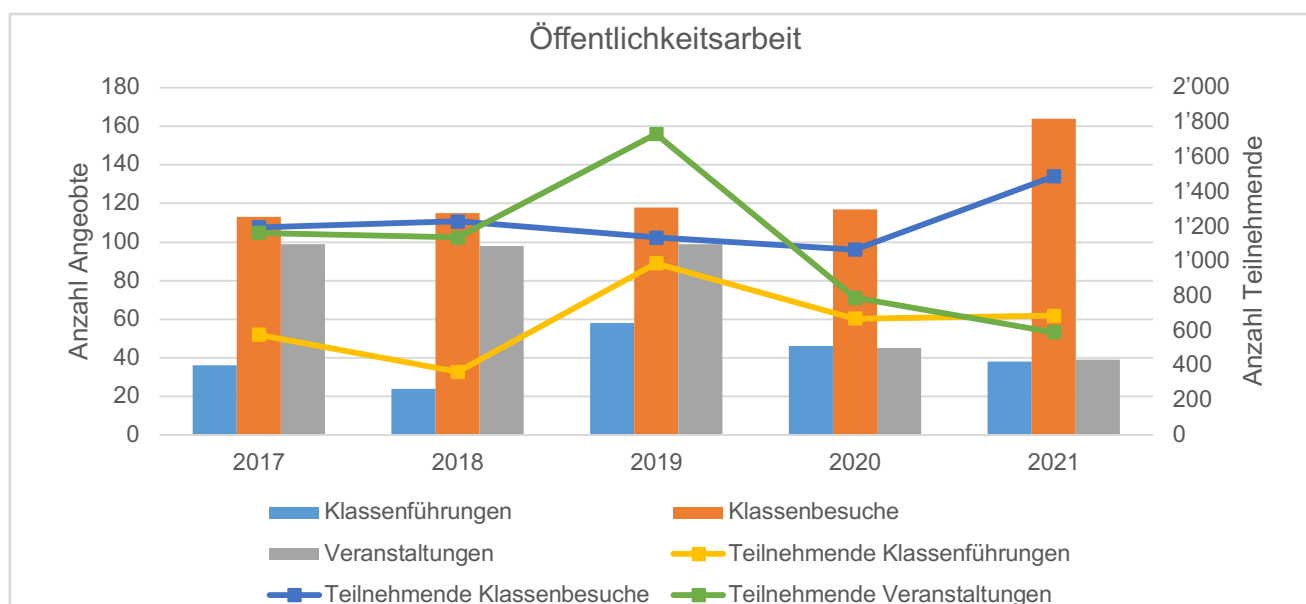
Die Zahlen der Gemeindebibliothek präsentieren sich trotz erschwerten Bedingungen weiterhin positiv.



Die Anzahl Bibliotheksbesuche konnte sich erwartungsgemäss wieder erholen (9 %), ist aber noch weit von den Vorjahreszahlen entfernt. Die Zahl der aktiven Benutzerinnen und Benutzer der Bibliothek ist im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig (-2.2 %). Einer der Hauptgründe dafür ist sicherlich die Zugangsbeschränkung durch die Zertifikatspflicht ab September 2021. Der Rückgang bei den Neueinschreibungen ist darauf zurückzuführen, dass die meisten schulpflichtigen Kinder aus Wettingen mittlerweile einen Bibliotheksausweis haben. Es wurden via Schule deutlich weniger neue Ausweise ausgestellt. Gerade in der unsicheren Zeit konnte die Bibliothek ihre Kennzahlen durchaus stabil halten und darf weiterhin auf eine treue Kundschaft zählen.



Nach dem Allzeithoch bei den digitalen Medien während des Lockdowns im letzten Jahr sind die Zahlen, wie erwartet, in diesem Bereich gesunken (–33 %). Dafür konnten die physischen Medien (4 %) wieder zulegen. Eine starke Zunahme konnte bei den Ausleihen der Kindermedien festgestellt werden. Dies weist deutlich darauf hin, dass die Massnahmen, um diese Zielgruppe zu erreichen, gelungen sind. Gemäss den Richtlinien von Bibliosuisse sollte der Gesamtbestand einer Bibliothek 3.5 Mal pro Jahr umgesetzt werden. Der Bestandesumsatz der Gemeindebibliothek Wettingen entspricht diesen Vorgaben. Der Umschlagfaktor liegt beim Gesamtbestand bei 5.0 (ohne eMedien), bei den Printmedien bei 4.99 und bei den Nonbooks bei 5.05. Vor allem der Bereich der Kindermedien wird sehr stark genutzt, leider ist es platzmässig nicht möglich, diesen Bestand zu erweitern.



Nachdem 2019 die obligatorischen Bibliotheksführungen für die Schulen eingeführt wurden, pendelt sich die Anzahl der Klassenführungen nun ein. Jedes Schuljahr kommen alle 2. Kindergärten sowie die 2. und 4. Klassen an eine Führung in die Bibliothek. Bei den Kindergärten besuchen 18 von 21 Klassen anschliessend regelmässig die Bibliothek. Die Anzahl der Veranstaltungen ist weiterhin sehr tief, was auf die Massnahmen zur Corona-Bekämpfung zurückzuführen ist. Erfreulich ist, dass vor allem Kinderveranstaltungen im zweiten Halbjahr mehrheitlich ausgebucht waren.

3.2.2 Projekte

Das Projekt Lesetandem wurde im 2021 in den normalen Betrieb überführt. Im Lesetandem treffen sich Kinder und Erwachsene einmal pro Woche für eine Stunde in der Gemeindebibliothek Wettingen. Gemeinsam lesen sie, was dem Kind Freude macht: Texte, Comics oder Bücher. Im 2017 sind die ersten drei Tandems gestartet. Mittlerweile sind daraus 16 Tandems geworden, und den Mentorinnen wie auch den Kindern macht die Lesestunde grossen Spass. Für zusätzliche Inspiration sorgte der Weiterbildungsmorgen, der zusammen mit der Stadtbibliothek Baden für die Mentorinnen organisiert wurde.

2021 war unter anderem geprägt durch die Vorbereitungen für die neue Infotheke und der Umstellung des Ausleihsystems auf RFID. Nachdem der Einwohnerrat den Verpflichtungskredit im Juni bewilligt hatte, konnte mit der detaillierten Planung begonnen werden. Ursprünglich sollten der Umbau und die Umstellung in den Herbstferien erfolgen, da jedoch coronabedingt Baumaterial fehlte, musste das Vorhaben auf 2022 verschoben werden.

Weiter wurde im letzten Jahr das Konzept für die Bibliotheksführung für die 5. Klasse ausgearbeitet. Ab dem Schuljahr 2022/2023 sollen die obligatorischen Klassenführungen auch dieser Altersstufe angeboten werden, um damit die Benutzung der Bibliothek weiter zu festigen.



Luftballone schweben über der Bibliothek.

3.2.3 Öffentlichkeitsarbeit

Die Bibliothek Wettingen führte auch dieses Jahr wieder verschiedene Veranstaltungen durch. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte erst im Mai mit dem geplanten Veranstaltungsprogramm gestartet werden. Die ausver-

kaufte Lesung mit Usama Al Shahmani im Mai aus seinem Buch *Im Fallen lernt die Feder fliegen* war ein voller Erfolg. Die Wanderausstellung des SIKJM (Schweizer Institut für Kinder- und Jugendmedien) *Expedition ins Geschichtenland* konnte nach mehrmaligen Verschieben im Frühsommer stattfinden. Im Herbst konnte endlich der Anlass *Blumiger Türschmuck* zusammen mit dem Blumenladen Toscanini realisiert werden, nachdem dieser im 2020 abgesagt werden musste. Weiter wurde zusammen mit dem Physioflex nochmals *Rückenfit für jedermann* und ein Ernährungsseminar *Stoffwechsel Turbo* angeboten. Zudem konnten mit Reto Buchmann, Lehrer und Jungautor, eine Lesung veranstaltet werden, bei der er aus seinem Fantasyroman *Blutmühle* las. Ende Oktober war es dann wieder für die Kleinen so weit, Daniele Meocci erzählte aus seinem Bilderbuch *Das Umarmehörnchen* und im Dezember wurde mit Kindern Lichterketten gebastelt. Auch die Reihenveranstaltungen wie *Lirum Larum Verslenspiel*, *Gschichte Chischte*, *Kamishibai* und *Schenk mir eine Geschichte* auf Italienisch sind im Bibliotheksalltag nicht mehr wegzudenken und waren sehr gut besucht.

Weiterhin Anklang findet die Beratung zu eMedien, eReadern und Tablets während der Sprechstunde. Im Berichtsjahr wurden 39 (41) Personen direkt in der Bibliothek beraten und die mitgebrachten Geräte gleich vor Ort für die Ausleihe von ebookplus-Medien eingerichtet.



Usama al Shahmani liest aus seinem Buch «Im Fallen lernt die Feder fliegen».



Daniele Meocci liest aus seinem Bilderbuch «Das Umarmehörnchen».

3.2.4 Finanzielles

Die Bibliothek wird von der Einwohnergemeinde Wettingen finanziert. 2021 hat sie zusätzlich von der Gemeinde Würenlos Fr. 4'500.00 erhalten. Der Kanton Aargau unterstützte die Bibliothek mit einem Beitrag von Fr. 1'250.00 für das Projekt *Schenk mir eine Geschichte*. Weiter wurden über die Bibliotheksförderung des Kantons Aargau Fr. 1'600.00 für das Projekt *Buchstart und Geschichten 3 bis 6 Jahre* sowie Fr. 2'049.90 für das Projekt *Lesetandem* gesprochen.

3.2.5 Fazit und Ausblick

Trotz der Pandemie konnte die Gemeindebibliothek die Kennzahlen stabil halten. Das zeigt, dass die Bibliothek auch in schwierigen Zeiten für die Besucherinnen und Besucher ein wichtiger Ort ist, um dem Alltag ein wenig zu entfliehen und in eine andere Welt einzutauchen.

2022 wird die Bibliothek ihre Infotheke erneuern und die Ausleihe auf Selbstverbuchung umstellen. Die freiwerdenden Ressourcen sollen anschliessend in die Zusammenarbeit mit der Schule fliessen, geplant ist eine Erweiterung der Klassenführungen auf die 5. Klassen.

Die Auswirkungen, die mit der Kürzung des Personalbudgets einhergehen, sind noch nicht absehbar. Doch das Team der Gemeindebibliothek blickt zuversichtlich in die Zukunft.

3.3 Sport

3.3.1 Sportausschuss

Trotz und gerade wegen der Pandemiesituation bemühte sich der Sportausschuss, die Sportstadt Wettingen gemäss dem Motto SPORT TRIIBE, XUND BLIIBE bestmöglich zu vertreten und die 60 Sportvereine zu unterstützen. Es galt wie schon im Vorjahr, über die BAG-Vorschriften zu informieren, zusammen mit der TSVW alternative Trainingsmöglichkeiten zu suchen und die Aussenplätze optimal mit Trainings-«Slots» zu belegen. Dank Sondereinsätzen, Flexibilität und Sportsgeist konnte die Sportlandschaft Wettingen weitgehend zufriedengestellt werden. Der Sportausschuss wurde um drei Personen erweitert und besteht neu aus den gewählten Mitgliedern Philippe Rey (Präsident; Gemeinderat), Kurt Müller (Aktuar; BL Tägi AG), Stephan Frey (Präsident TSVW) und Daniel Notter (Einwohnerrat) sowie Cristina Bertozzi (Vertretung Schule), Fabian Güller (Vertretung Werkhof) und Jessica Imhof (Vertretung Bau & Planung). Der Ausschuss bildet die Schnittstelle zwischen Gemeinderat, Sportvereinen, Bau & Planung, Bildung, diversen Kommissionen, Abteilungen und Institutionen. Er organi-

siert die jährlich stattfindende «Sportlerehrung», fungiert als Mitorganisator bei «de schnällscht Wettiger», «Open Sunday» und anderen Sportanlässen und gibt dem Gemeinderat Empfehlungen bezüglich sportspezifischen Gesuchen ab. Die Themen wurden 2021 in fünf Sitzungen vom 5. Januar, 9. März, 18. Mai, 7. September und 16. November behandelt.

3.3.2 Turn- und Sportvereinigung Wettingen (TSVW)

Die TSVW besteht seit 1959, die letzte Statutenänderung erfolgte 1970. Für die TSVW, insbesondere für die Vorstandsmitglieder Stephan Frey (Präsident) und Marcel Benz (Mitglied), stellte das Jahr 2021 eine besondere Herausforderung dar. Der TSVW obliegt die Vertretung der Sportvereine gegenüber allen relevanten Stellen und Behörden und sie koordiniert zusammen mit der Abteilung Bau & Planung die Vergabe der Hallen sowie Aussenplätze (mit Ausnahme Kreuzzell und Altenburg, die vom FC Wettingen betreut werden). Keine leichte Aufgabe, galt es doch, Hunderte von Trainingseinheiten, Sonderwünsche und vieles mehr unter einen (Sport-) Hut zu bringen und coronakonform umzusetzen. Die einmal jährlich stattfindende GV fand regen Zuspruch und wurde BAG-konform am 4. November 2021 durchgeführt. Den Gemeinderat vertrat Philippe Rey.

3.3.3 Sportlerinnen- und Sportlerehrung

Leider konnte aufgrund der Pandemiesituation die einmal jährlich stattfindende Sportlerehrung 2021 nicht stattfinden. Als Alternative und um die speziellen sportlichen Leistungen dennoch zu würdigen, reisten einige Mitglieder des Sportausschusses zu den jeweiligen Trainingsplätzen der Sportlerinnen und Sportler und übergaben ihnen persönlich Blumen und Preise. Die dabei gemachten Fotos werden an der Sportlerehrung 2022 gezeigt. Erfreulicherweise konnten einige Sponsoren gewonnen werden (darunter auch Mitglieder der Finanzkommission, die auf einen Teil des Honorars verzichteten), sodass für 2021, vor allem aber für die 30. Sportlerehrung vom Januar 2022, 200 exklusive T-Shirts mit der Aufschrift XUND BLIIBE, SPORT TRIIBE produziert werden konnten.



Sportausschuss

3.3.4 Ausblick

Um die zunehmend komplexen Bedürfnisse aller Sportinteressierten sowie um das 2022 geplante Kantonalturfest optimal und ohne Schnittstellenverluste abdecken zu können, wurde vom Gemeinderat beschlossen, den Sportausschuss ab 2021 um zwei bis drei Schlüsselpersonen aus Bildung, Bau und Planung sowie Werkhof zu erweitern. Das hat sich bewährt und es konnte ein intensiver Know-how-Transfer festgestellt werden.

3.4 Gesellschaft

3.4.1 Kinder- und Jugendkommission

Die Kinder- und Jugendkommission kümmert sich zusammen mit dem Ressortvorsteher und der Fachstelle Gesellschaft und Sport um die Ausrichtung der Kinder- und Jugendpolitik der Gemeinde Wettingen sowie die Koordination von Projekten und Anlässen.

Die Kommission traf sich im Jahr 2021 zu vier Sitzungen, an welchen folgende Themenschwerpunkte besprochen wurden:

a) Kinderfreundliche Gemeinde Wettingen

Im Zusammenhang mit der Zertifizierung zur kinderfreundlichen Gemeinde wurde 2017 ein Massnahmenplan mit 17 Projekten erarbeitet. Zwischen 2018 und 2021 wurden 14 Projekte erfolgreich umgesetzt. Um das UNICEF-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» erneut für vier Jahre ausgestellt zu bekommen, wurden neue Massnahmen erarbeitet, welche zwischen 2022 und 2025 umgesetzt werden sollen. Im Dezember 2021 wurde der erarbeitete Massnahmenplan von UNICEF geprüft und im Anschluss der Gemeinde Wettingen das Zertifikat zugesprochen.

b) Jugendpartizipationsprojekt «engage.ch»

Das Jugendpartizipationsprojekt «engage.ch» wurde in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Wettingen und dem Dachverband Schweizer Jugendparlamente umgesetzt, welcher auch die Finanzierung übernahm. Nachdem eine Begleitgruppe gegründet wurde, lief im November und Dezember 2020 die Kampagne, mit welcher Ideen und Anliegen der 12- bis 25-jährigen Wettingerinnen und Wettinger gesammelt wurden. An einem Online-Austausch im Januar hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, mit anwesenden Politikerinnen und Politikern die Anliegen und Ideen zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Um den Jugendlichen die Möglichkeit der Ideen-Einreichung weiterhin gewährleisten zu können, wurde ein digitaler Briefkasten ins Leben gerufen, der nun nach Abschluss des einjährigen Partizipationsprojekts weiter-

bestehen wird. Weitere Informationen: <https://www.wettingen.ch/gesellschaft/29171>. Besonders erfreulich ist dabei die Tatsache, dass durch dieses Projekt zwei junge Politikinteressierte den Weg in den Einwohnerrat (ab 1.1.2022) gefunden haben.

c) Mündigkeitsfeier

Am 2. September trafen sich 18 junge Erwachsene zur Mündigkeitsfeier. Die Gruppe bekam nebst einem Apéro eine fundierte Einführung in die nachfolgende Einwohnerratssitzung. Einwohnerratspräsident Christian Pauli, Gemeindeammann Roland Kuster und Gemeinderat Philippe Rey standen für Hintergrundinfos zur Verfügung. Nach einer halben Stunde Mitverfolgung der Sitzung wurde der Abend mit einer gemütlichen Runde Minigolf im Tägi und einem reichhaltigen Buffet abgerundet.

d) Projektunterstützungen Ideentopf

Mit dem Ideentopf stellt Wettingen seit 1992 bis zu 1000 Franken für Projekte «von Jugendlichen für Jugendliche» zur Verfügung. Im Jahr 2021 gingen fünf Projektgesuche ein, wovon alle bewilligt werden konnten. Allerdings konnte ein Projekt wegen Corona nicht durchgeführt werden, ein weiteres beantragte eine Defizitgarantie und machte schlussendlich Gewinn, d. h. es wurden Gelder an drei Projekte ausbezahlt.

e) Jugendarbeit Wettingen (JAW)

Der Verein PTZ Wettingen führt die Jugendarbeit im Mandatsverhältnis seit elf Jahren erfolgreich. Die strategische Ausrichtung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem zuständigen Gemeinderat, der Kinder- und Jugendkommission und der Fachstelle Gesellschaft und Sport. Die JAW informiert die Kinder- und Jugendkommission regelmässig über alle Aktivitäten. Detaillierte Informationen sind auch unter 3.4.4 zu finden.

Im pandemiegeprägten Jahr wurde der Fokus darauf gelegt, den Kindern und Jugendlichen trotz vielen Einschränkungen Angebote bereitzustellen.

Move your summer – Angebot von IdéeSport

Die Stiftung IdéeSport ermöglichte auch in den Sommerferien 2021 50 Wettinger Primarschulkindern eine kostenlose Sportwoche mit Ganztagesbetreuung inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen. Das Angebot stiess erneut auf sehr grosses Interesse und war sofort ausgebucht. Innert kürzester Zeit musste eine Warteliste geführt werden.

OpenSunday – Angebot von IdéeSport

Das Sportprojekt OpenSunday von der Stiftung IdéeSport fand bereits das dritte Mal in Wettingen statt. Die zweite Saisonhälfte zu Beginn des Jahres hat gezeigt,

dass das Angebot trotz Pandemie und Teilnahmebeschränkung in Wettingen sehr gefragt ist. Jeden Sonntagnachmittag in den Wintermonaten (ausser in den Ferien) fanden sich 50 oder mehr Primarschulkinder (Teilnahmebeschränkung) in der Sporthalle der Bezirksschule ein, um unter Anleitung von Junior- und Senior-Coaches gemeinsam Sport zu treiben und Spass zu haben. Gross geschrieben wird in der im Oktober 2021 gestarteten Saison das Thema Inklusion. Das erste Mal dürfen nun auch Kinder mit einer Beeinträchtigung am Spiel- und Sportgeschehen teilnehmen. IdéeSport und die Gemeinde Wettingen setzen damit ein Zeichen gegen den Ausschluss der Kinder mit Beeinträchtigung.

3.4.2 Kinderfasnacht

Leider musste die Kinderfasnacht 2021 aufgrund der Pandemie-Situation abgesagt werden.

3.4.3 De schnällscht Wettiger

Aufgrund der erneuten Absage des Wettinger Fäschts fand der Kindersportanlass «de schnällscht Wettiger» dieses Jahr bereits an einem Samstag Ende Juni statt. Die schnellsten Kinder qualifizierten sich für den Kantonalfinal von Swiss Athletics in Brugg.

Das OK um Dario Caraci und Jasmin Emmenegger bewies viel Einsatz, mussten sie den Anlass doch unter erschwerten Corona-Bedingungen auf die Beine stellen. Wie bereits im vergangenen Jahr konnten sie dafür auf die Unterstützung der Jugendarbeit Wettingen zählen, und das Tägi sponserte ebenfalls wieder für alle beteiligten Kinder einen Gratisseintritt ins Gartenbad.



De schnällscht Wettiger.

3.4.4 Jugendarbeit Wettingen (JAW)

Der Verein PTZ Wettingen führt die Jugendarbeit (JAW) im Mandatsverhältnis. Die strategische Ausrichtung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem zuständigen Gemeinderat, der Kinder- und Jugendkommission und der Fachstelle Gesellschaft und Sport.

Die JAW bietet ein Grundangebot für Kinder und Jugendliche aus Wettingen und leistet somit einen massgeblichen Beitrag zum gesundheitlichen und sozialen Wohlbefinden der Jugendlichen mit folgendem Angebot:

- Orte fürs Zusammensein mit Gleichaltrigen
- Ergänzende informelle und non-formale Bildung
- Hilfe und Unterstützung
- Raum für Erholung und Förderung
- Tragende Beziehungen
- Koordination und Beratung für andere Akteurinnen und Akteure
- Projektorientierte Zusammenarbeit (Littering, Mobbing usw.)

Im Berichtsjahr konnten die meisten Angebote der JAW aufrechterhalten werden. Die pandemiebedingten strukturellen und organisatorischen Anpassungen aus dem Vorjahr wurden beibehalten. Damit konnte die Qualität der geleisteten Arbeit gesichert und spontan auf die veränderten Bedingungen eingegangen werden.

Standorte

Die Jugendarbeit Wettingen betreibt seit dem Sommer nur noch zwei Standorte. Das Jugendhaus Scharten an der Schartenstrasse 40 und die Villa Fluck an der Schönaustrasse 31. Die Angebote aus dem Laden für Soziokultur an der Landstrasse 79 wurden an die Schartenstrasse verlagert. Durch die Einsparung der Mietkosten konnte die Jugendarbeit ihren Beitrag zu einem gesunden Budget der Gemeinde leisten.



Sommer-Treff im Scharten.

Highlights 2021

Badi Treff

In Kooperation mit der Tägi AG fand in diesem Jahr regelmässig der Treff am Mittwochnachmittag in der Badi statt. Trotz des durchgezogenen Sommers kam die JAW mit den Kindern, Jugendlichen sowie auch den restlichen Badegästen ins Gespräch und somit in Kontakt. Die Möglichkeit, sich bei der JAW ein Badmintonset, einen Fuss- oder Volleyball auszuleihen oder auch gemeinsam etwas zu spielen, wurde rege genutzt.

Sommerfest im Gartenbad

In Kooperation mit der Tägi AG fand am 12. Juni 2021 das Badifest der Jugendarbeit Wettingen statt. Das Wetter war sonnig und die Wettingerinnen und Wettinger stürmten in die Badi. Die JAW kam mit mehr als 500 Badegästen in Kontakt. Für die Zielgruppe war gesorgt mit einem Surfsimulator, einer FotoBox, Spielekisten oder einer Stunde Zumba. Ein sehr gelungener Event, auf den sich alle im neuen Jahr wieder freuen.



Badifest

Play for Charity

Die Jugendarbeit ist vernetzt im Dorf, so auch mit dem FC Wettingen. Spontan kam die Anfrage bei Play for Charity, einen Stand zu betreuen. Die JAW, welche flexibel, spontan und stets zur Stelle ist, packte ihr Piaggio APE, die FotoBox und war mit ihrem Stand im Stadion Altenburg mit dabei.

Saisoneroöffnung Bifangstrasse

In Zusammenarbeit mit dem Kultursekretariat Wettingen betrieb die JAW schon das zweite Mal die Festbeiz am Kulturmeilenfest. Die «Jöblis» wurden auf der Sackgeld-jobbörse «SmallJobs» ausgeschrieben und stiessen auf grosse Nachfrage. Die Jugendlichen wurden von einer Mitarbeiterin begleitet und unterstützt. Die JAW zeigte sich einmal mehr im öffentlichen Raum und es fanden gute Begegnungen statt.

Halloween-Party

Nachdem der letztjährige Halloween-Anlass nicht stattfinden konnte, wagte die JAW im Jahr 2021 etwas Neues. Anstelle des zweitägigen Events in der Villa Fluck fanden dieses Jahr zwei Anlässe statt. Am Freitag war die Villa Fluck für die Kinder der 5. und 6. Klasse geöffnet, zum anderen organisierte die JAW am Folgetag den Event für die Jugendlichen der Oberstufe im Jugendhaus Scharthen.

De/Die schnällscht Wettiger/in

Weil auch 2021 das Wettiger Fäscht ausfiel, sprang die JAW zum wiederholten Mal ein und half mit Infrastruktur aus.

Ferienprogramm

Die JAW war während den Frühlings- und Herbstferien auf dem Pausenplatz des Schulhauses Altenburg präsent. Die Kinder und Jugendlichen erfreuten sich am Angebot der Zirkus- und Spielekiste der JAW. Sie übten sich im Jonglieren oder versuchten riesige Seifenblasen zu produzieren. Es entstanden viele lustige Momente und einige neue Kontakte.



Ferienaktion Altenburg

Kleidertauschbörse

In Zusammenarbeit mit dem «Netzwerk Mädchenarbeit der Region Baden» fand Ende September die erste öffentliche Kleidertauschbörse für Mädchen im WERKK statt. Viele gebrauchte Kleidungsstücke fanden neue Besitzerinnen.

Klassentage

Auch dieses Jahr kamen alle zehn Klassen der 5. Stufe zu Besuch in die Villa Fluck. Dieses Angebot entstand in Zusammenarbeit mit der Schule und ist Teil des Präventionskonzepts. Ziel ist es, das JAW-Angebot den Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe unkompliziert nahezubringen und erste Kontakte mit den angehenden Jugendlichen zu knüpfen.



Klassentage Fluck

Aufsuchende Jugendarbeit (JAW unterwegs)

Das offensive und niederschwellige Konzept der aufsuchenden Jugendarbeit richtet sich nach der Lebenswelt der Jugendlichen. Durch die «Geh-Strategie» können Kontakte zu Jugendlichen geknüpft werden, die sonst nicht oder nicht mehr erreicht werden. Dank der regelmäßigen Präsenz im öffentlichen Raum konnte die JAW permanent am Puls der Jugendlichen bleiben. Bei Gesprächen mit den Jugendlichen wurden Themen wie Lehrstellensuche, Corona-Massnahmen, Familienprobleme, Rechte und Pflichten, öffentlicher Raum, Jugendgewalt, Liebe, Jugendpolitik usw. diskutiert und bei Bedarf Unterstützung angeboten (z. B. Vermittlung an das Beratungszentrum Baden, Berufsberatungsstelle).



JAW unterwegs

Statistik Jugendarbeit

Jahr	2019	2020	2021
Schartenkafi			
Vermietungen an Jugendliche	4	4	0
Dauervermietung an Jugendliche	3 Räume	3 Räume	3 Räume
Projekte im Schartenkafi	12	4	6
Treff 14+ (Anzahl Durchführungen)	72	68	74
Treffbesuchende 14+	613	331	393
Fluck			
Vermietungen an Jugendliche	1	1	0
Dauervermietung Tanzraum an Jugendliche	12 Monate	0	0
Projekte in der Villa Fluck	12	8	11
Treff 12+ (Anzahl Durchführungen)	75	62	77
Treffbesuchende 12+	422	221	138
Beratung und Gespräche zu Jugendthemen, Alltagsthemen, Triage (auch Social Media) für Jugendliche	243	212	224
Kontakt zu Eltern/Erwachsenen und Gespräche/Informationen	348	283	278
Jobbörse			
Neu angemeldete Jugendliche	205	31	9
Anzahl neue Jobs	28	83	12
Anzahl Vernetzungssitzungen	25	28	27
Aufsuchende Jugendarbeit (JAW unterwägs)			
Aufsuchende Einsätze	36	48	38
Anzahl Kontakte aufsuchende Einsätze	752	478	523
Anzahl Vernetzungssitzungen	16	21	17
Neukontakte	168	70	64
Ferienangebote			
Teilnehmerzahl bei Ferienangeboten insgesamt	8	3	5
	38	10	97
Projekte im Freien/ausserhalb			
Teilnehmerzahl bei diesen Projekten	10	8	10
	350	213	916
Projekte/Aktionen/Angebote insgesamt	68	47	49
Teilnehmerzahl Projekte/Angebote insgesamt (ohne Treff und Mittagstisch)	1'388	914	1'485

3.4.5 Arbeitsgruppe Koordination Alter

Die «Arbeitsgruppe Koordination Alter» hat sich im Berichtsjahr drei Mal getroffen. Neben einem wichtigen Austausch aller Organisationen, die mit der Altersarbeit in Wettingen verbunden sind, wurde das Altersleitbild aus dem Jahr 2013 überarbeitet. Die Veröffentlichung in einer einfachen, umsetzbaren Form wird 2022 erfolgen. Danach ist es wichtig, die Ziele in Projekte umzuwandeln, um für die ältere Bevölkerung Verbesserungen zu erzielen.

3.4.6 Herbstfest für Seniorinnen und Senioren

Nach dem Ausfall im vergangenen Jahr war lange nicht klar, ob das Herbstfest für Seniorinnen und Senioren stattfinden kann. Doch nach langer Unsicherheit wurde das Herbstfest mit Zertifikatspflicht durchgeführt. Trotz der Pandemie trafen sich rund 350 Seniorinnen und Senioren am Mittwochnachmittag, 29. September 2021, im Tägti in Wettingen.

Als Höhepunkt begeisterten Max Lässer und das Überlandorchester alle Anwesenden mit zwei musikalischen Einlagen. Neben einem leckeren, warmen Essen und viel Wettinger Wein standen das gesellschaftliche Beisammensein, ein Wettbewerb (mit Sponsoring von Stöcklin Reisen und der Tägti AG) und die sozialen Kontakte im Vordergrund.



Herbstfest

3.4.7 Freiwilligenarbeit

Die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer in den über 200 Wettinger Vereinen tragen mit ihrem Engagement dazu bei, dass in Wettingen ein grosses Angebot an Vereinen, Freizeitbeschäftigungen und Aktivitäten existiert.

3.4.8 Networking-Apéro für Wettinger Vereine

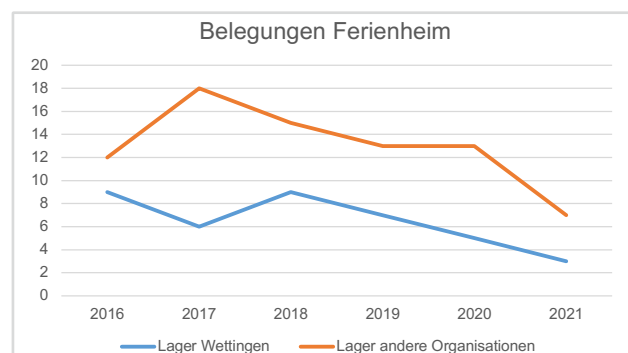
Am 28. Oktober 2021 trafen sich Vertreterinnen und Vertreter von 40 Vereinen aus Wettingen im Rathaussaal, um zwei spannenden Vorträgen zuzuhören und um Networking untereinander zu betreiben. Christa Camponovo stellte das Angebot für Vereine von vitamin b und Samuel Steiner jenes von Benevol vor. Gespräche unter den Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertretern konnten während des anschliessenden Apéros geführt werden. Gemeinderat Philippe Rey stand während des ganzen Anlasses für Fragen zur Verfügung.

3.4.9 Frauen-Deutschkurse

Im Berichtsjahr wurden die Frauen-Deutschkurse das erste Mal durch die machbar bildungs gmbh betreut und durchgeführt, auch dank der finanziellen Unterstützung des Kantons. Diese Umstellung war ein voller Erfolg. Die zwei Tageskurse mit Kinderbetreuung und der Abendkurs ohne Kinderbetreuung waren ausgebucht. Trotz des schwierigen Starts aufgrund der Pandemie konnten sämtliche Lektionen durchgeführt werden. Die Zusammenarbeit mit der machbar bildungs gmbh wird auch zukünftig weitergeführt, um Frauen-Deutschkurse nach kantonalen Standards anbieten zu können.

3.5 Ferienheim Ftan

Bis ins Jahr 2020 wurden durchschnittlich sieben Lager pro Jahr von Wettinger Schulklassen durchgeführt. Pandemiebedingt konnten im 2021 nur wenige Lager gebucht werden. Ab Sommer 2021 wurden keine Buchungen mehr entgegengenommen.

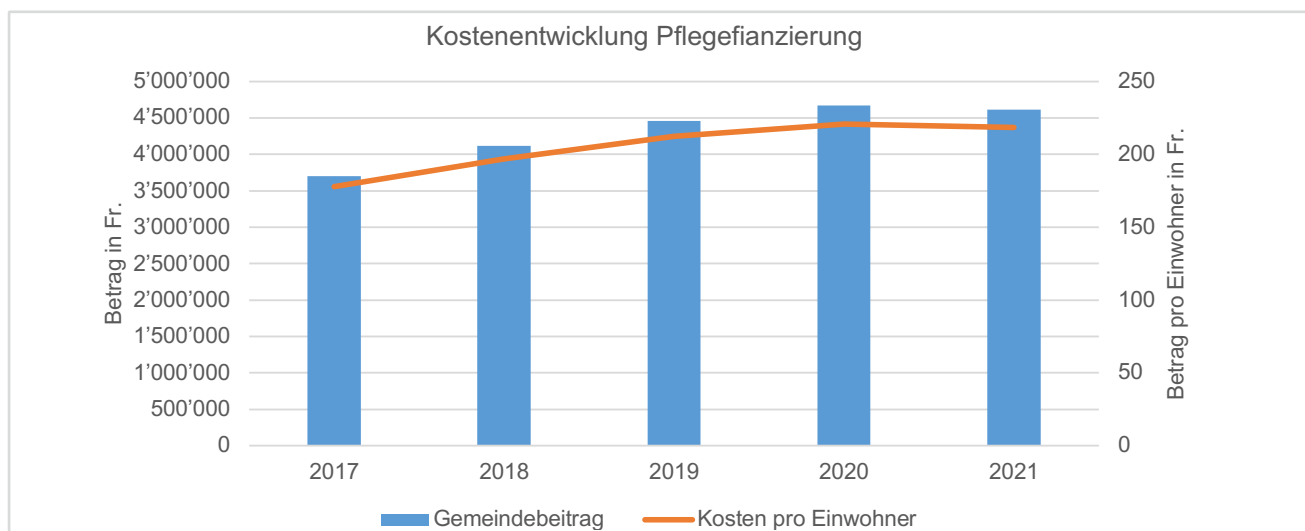


Im Rahmen von Verkaufs- oder Vermietungsüberlegungen hatten interessierte Personen die Möglichkeit, bis Ende 2020 verschiedene Nutzungsvorschläge für das Ferienheim einzugeben. Diese wurden im 2021 eingehend geprüft. Unter Abwägung aller Vor- und Nachteile hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, dem Einwohnerrat den Verkauf des Ferienheims Ftan zu beantragen.

4. Gesundheit

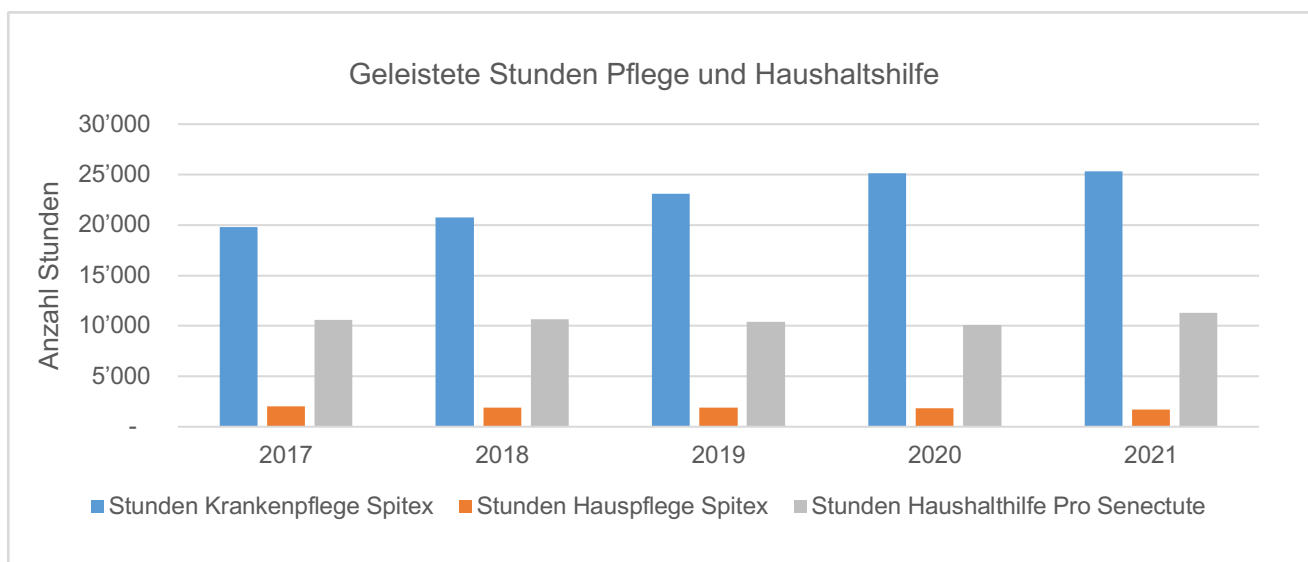
4.1 Krankenpflege

4.1.1 Restkosten Pflegefinanzierung

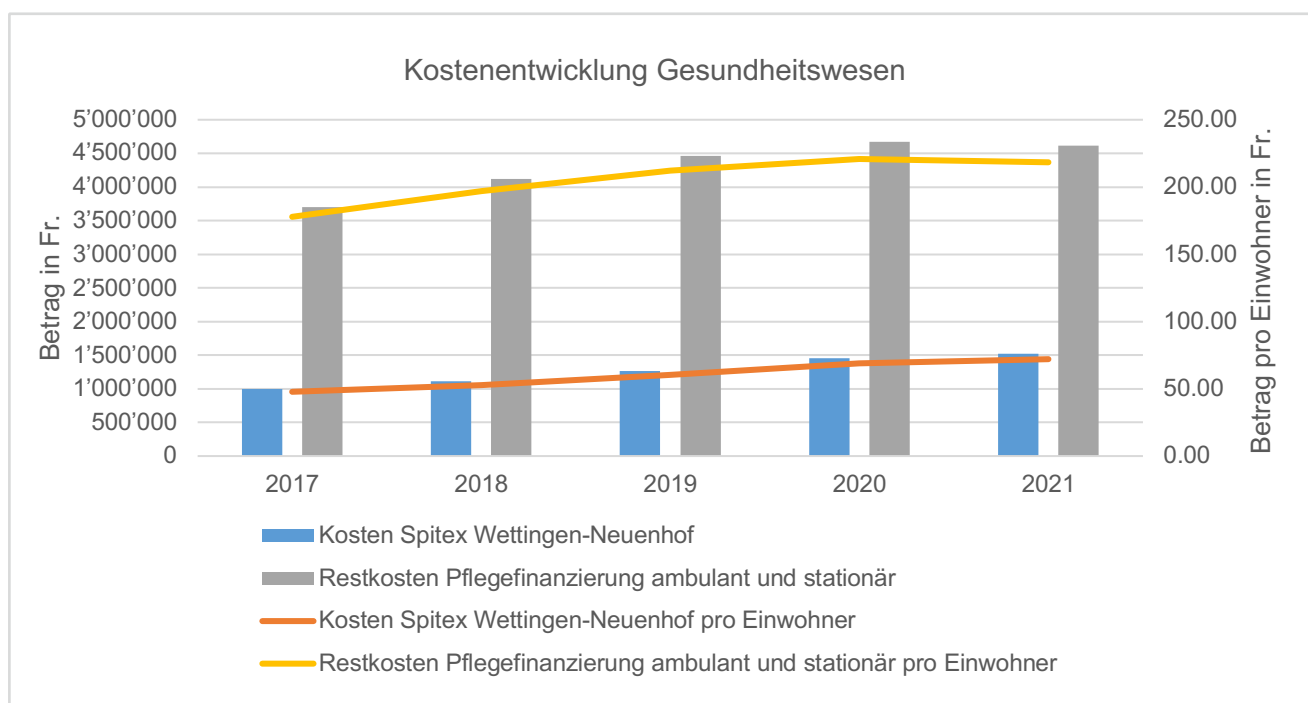
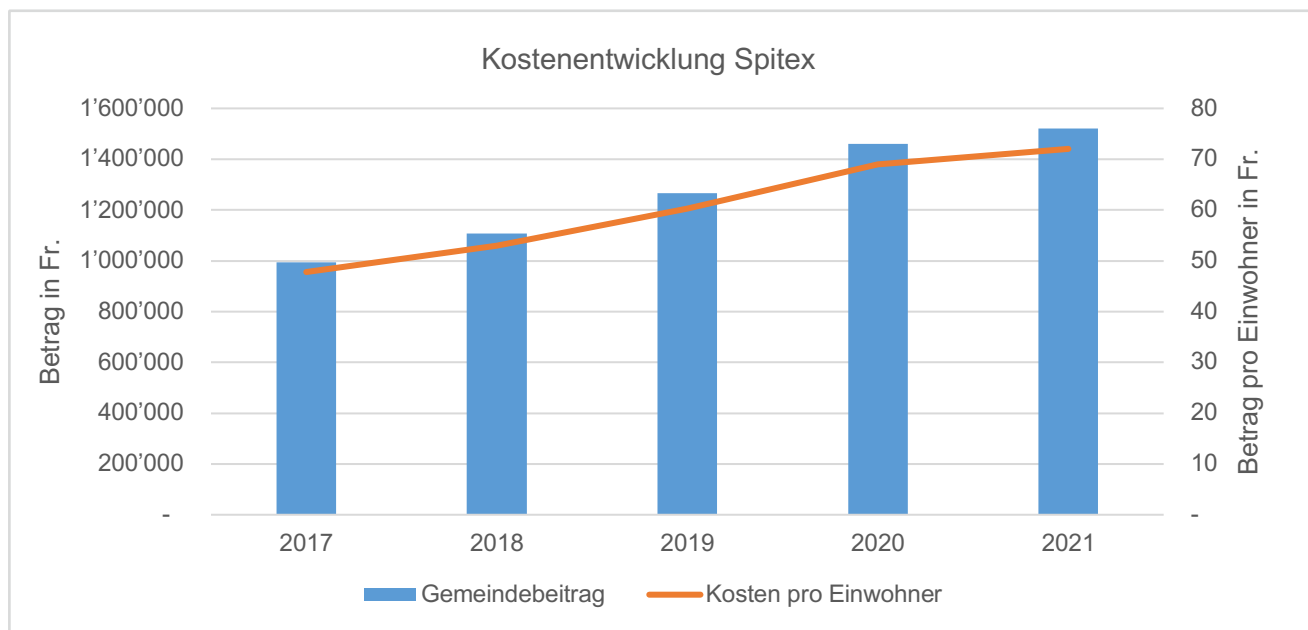


4.1.2 Spitex Wettingen-Neuenhof

Die Gemeinde ist verpflichtet, ein Angebot für ambulante Pflege sicherzustellen. In der Gemeinde Wettingen wurden durch die Spitex Wettingen-Neuenhof 27'016 Einsatzstunden geleistet (25'209 Stunden in der Krankenpflege, 1'719 Stunden für hauswirtschaftliche Leistungen und 88 Stunden für Special Palliative Care). In der Krankenpflege sind dies 173 Einsatzstunden mehr als im Vorjahr, dies kann im Berichtsjahr als geringer Zuwachs im Vergleich zu den Vorjahren bezeichnet werden. Dazu kommen noch 11'269 durch die Pro Senectute geleistete Stunden für Hilfe zu Hause. Dies sind 1'208 Stunden mehr als im Vorjahr, was einen bemerkenswerten Zuwachs darstellt. Die Koordination zwischen Spitex und Pro Senectute erfolgt bspw. aufgrund der Dauer der Unterstützung oder des Alters. Die Zunahme zeigt, dass mehr Personen über 60 Jahren und Personen mit längerer Dauer der Unterstützung im Berichtsjahr Leistungen der Hilfe zu Hause in Anspruch genommen haben.



Die Kosten der Spitex-Leistungen entwickeln sich entlang der Einsatzstunden und weisen daher eine geringe Abweichung zum Vorjahr auf.



4.1.3 Vergütung des Pflegematerials

Die neue Regelung im Krankenversicherungsgesetz (KVG) vom 18. Dezember 2020 wurde vom Bundesrat per 1. Oktober 2021 in Kraft gesetzt. Künftige Kosten des Pflegematerials werden durch die Leistungserbringenden direkt mit der Krankenversicherung abgerechnet. Einzig Mittel und Gegenstände, die ausschliesslich von Pflegefachpersonen angewendet werden können, werden in einer Übergangsfrist bis längstens 30. September 2022 noch nach bisherigem Recht durch die restkostenfinanzierende Gemeinde getragen werden müssen. Die Kosten für Pflegematerial, welches durch die Gemeinde im Berichtsjahr übernommen wurde, beträgt Fr. 2'232.95.

4.1.4 Kosten Präventionsmassnahmen

Aufgrund der Covid-19-Pandemie fallen im Berichtsjahr nicht budgetierte Kosten für Präventionsmassnahmen (z. B. Desinfektionsmittel, Mund-/Nasenschutz, Trennwände usw.) an.

4.2 Pilzkontrolle

Der Pilzkontrollstelle Baden sind die Gemeinden Baden, Birmenstorf, Ehrendingen, Ennetbaden, Fislisbach, Freienwil, Killwangen, Neuenhof, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Obersiggenthal, Remetschwil, Spreitenbach, Wettingen und Würenlos angeschlossen. Die Pilze der Wettinger Bevölkerung werden durch die Pilzexpertinnen und -experten der Stadt Baden auf Qualität und Geniessbarkeit überprüft.

Durch die sehr nassen und mässig warmen Jahreszeiten Frühling und Sommer war das Pilzvorkommen bereits Ende Juni sehr hoch. Zu Beginn der offiziellen Öffnung der Pilzkontrollstelle wuchsen jedoch deutlich weniger Pilze, was auch bis zum Ende der Saison anhielt. Es wurden nicht mal halb so viele Kontrollen durchgeführt wie letztes Jahr. Die Menge der ungeniessbaren Pilze blieb im Verhältnis zur Gesamtmenge aber etwa gleich. Die Pilzkontrolle wurde Ende Oktober wie geplant geschlossen.

Gemeinde		Wettingen	Alle
Anzahl Kontrollen 2021		96	322
Pilze für den privaten Verzehr	kg	88.0	739.5
konfiszierte Pilze (ungeniessbare)	kg	4.2	21.3
konfiszierte Pilze (giftige)	kg	1.2	20.0

5. Soziale Wohlfahrt

5.1 Umfeld-Faktoren

5.1.1 Allgemeine Entwicklung

Gemäss Ausgabe Dezember 2021 des Lageberichts auf dem Arbeitsmarkt des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO), welcher am 7. Januar 2022 publiziert wurde, war auch das Jahr 2021 stark von der Corona-Pandemie geprägt. Durch Leistungen wie bspw. die Kurzarbeitsentschädigung (KAE) und positiven Entwicklungen der Wirtschaftslage konnte den negativen Auswirkungen der Pandemie entgegengewirkt werden. Die Arbeitslosenquote im Schweizer Durchschnitt beträgt per Dezember 2021 2.6 %. Der Kanton Aargau liegt mit einer Arbeitslosenquote im Dezember 2021 von 3.1 % somit weiterhin über dem Schweizer Durchschnitt. Per Dezember 2021 lag die Zahl der Stellensuchenden bei 209'676, dies entspricht 19.5 % weniger Personen als noch im Dezember des Vorjahres.

Die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) hat am 20. Oktober 2021 ein überarbeitetes Analysepapier zur aktuellen Lage und zukünftigen Herausforderungen für die Sozialhilfe veröffentlicht. Darin wird die Prognose für den Zuwachs an sozialhilfebeziehenden Personen aus dem Januar 2021 (21.3 %) nach unten auf 13.8 % korrigiert. Dabei orientiert sich die SKOS an den Prognosen des SECO. Das Risiko einer plötzlichen negativen Entwicklung aufgrund der Pandemie sei nicht ausgeschlossen. Im Bericht werden langzeitarbeitslose Personen und Personen, welche aufgrund des beschleunigten Strukturwandels mittelfristig keine Stelle auf dem Arbeitsmarkt mehr finden, als besonders gefährdete Gruppe bezeichnet. Personen dieser Gruppe seien in den nächsten zwei Jahren möglicherweise auf Sozialhilfe angewiesen.

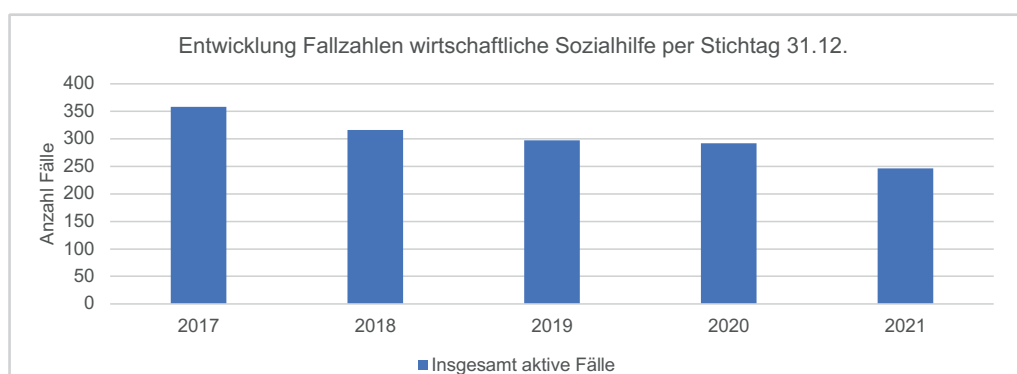
Gemäss Sozialhilfestatistik 2020 des Kantons Aargau (Nr. 109, Dezember 2021) ist die Sozialhilfequote im Jahr 2020 weiterhin rückläufig. Die Sozialhilfequote beträgt im Kanton Aargau 2.0 % und in Wettingen 2.4 %. Im schweizerischen Vergleich liegt die Sozialhilfequote im Jahr 2020 bei 3.2 % (BFS Sozialhilfebeziehende in der Schweiz 2020, Dezember 2021).

5.2 Wirtschaftliche Sozialhilfe

5.2.1 Entwicklung der Fallzahlen

Die Fallzahlen per Stichtag 31. Dezember 2021 zeigen den jeweiligen Stand per Ende Jahr und somit nur einen kleinen Ausschnitt des Gesamtjahres. Insgesamt konnten die Fallzahlen gesenkt werden.

Im Berichtsjahr gingen total 150 Neuanmeldungen ein und somit 22 % weniger als im Vorjahr. Insgesamt wurden lediglich 49 Fälle an die Fallführung zur Weiterbearbeitung übergeben. Im Bereich Intake (Bearbeitung Fallaufnahmen) konnten dank raschen Sachverhaltsabklärungen, strikter Vorgehensweisen und kurzer Fristgebung eingehende Anmeldungen zeitnah bearbeitet oder wieder abgeschlossen werden. Im Bereich der Fallführung erfolgten insgesamt 81 Fallabschlüsse, wovon 25 Fälle administrativ noch in Bearbeitung sind.

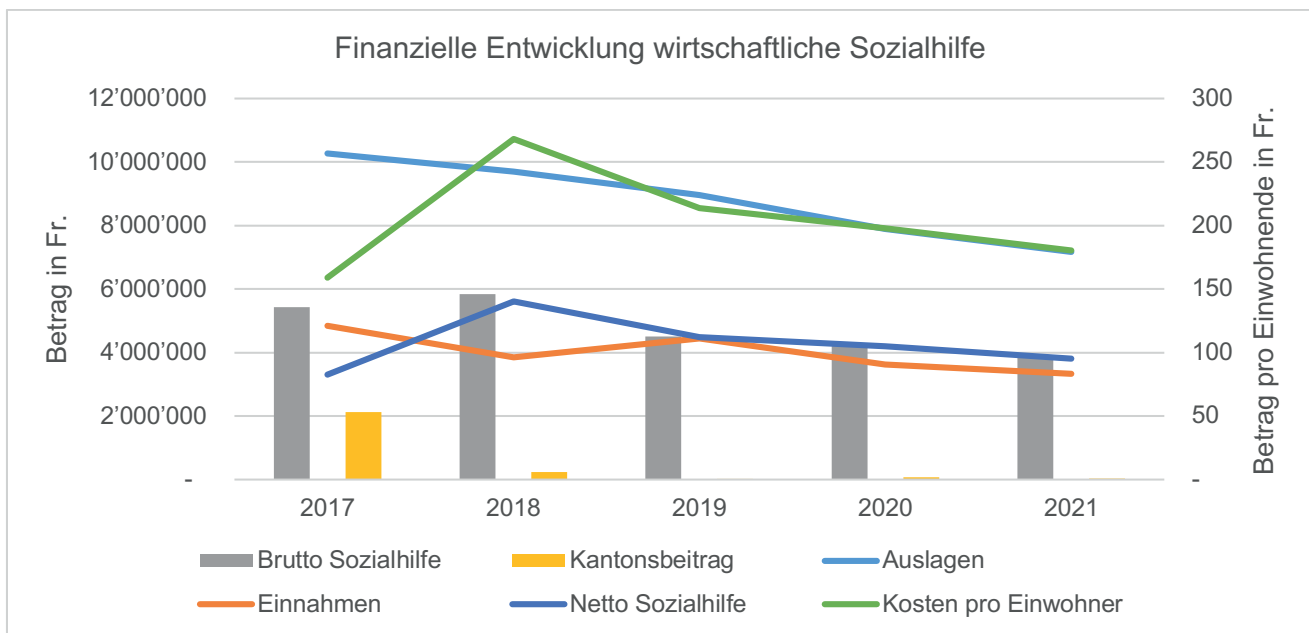


5.2.2 Sozialkommission und Sozialausschuss

	2019	2020	2021
Anzahl Sitzungen Sozialkommission	12	11	12
Anzahl Anträge Sozialkommission	236	178	185
Anzahl Anträge Sozialausschuss	292	353	351

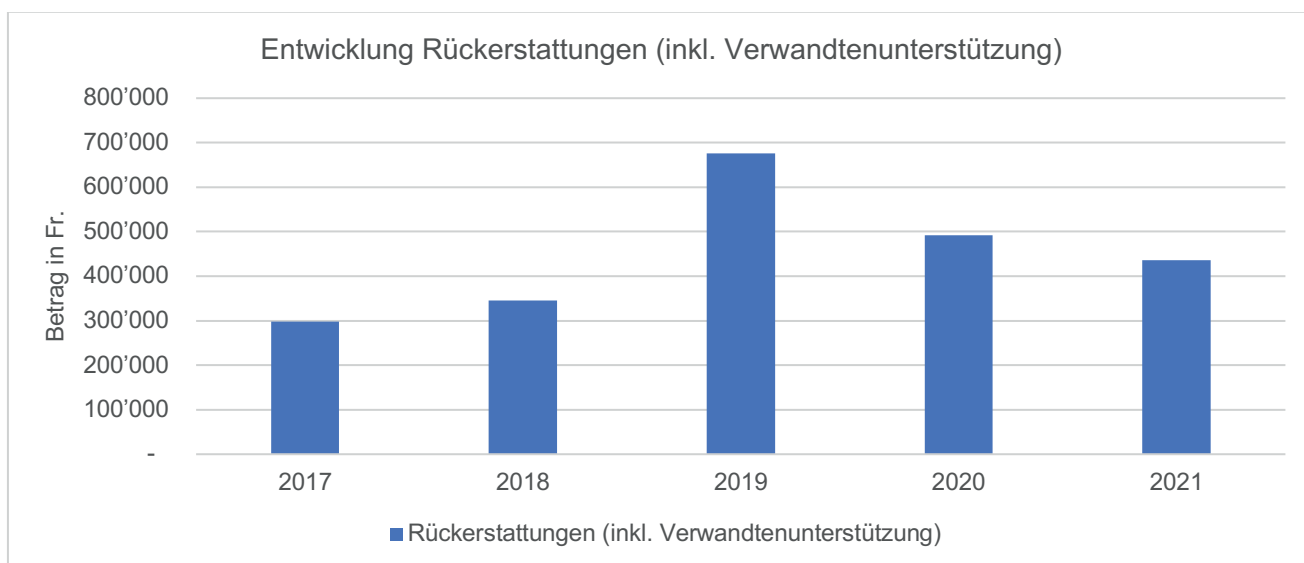
Der Gemeinderat hat die Bearbeitung der Geschäftsfälle an die Sozialkommission (SOKO) delegiert. Die Sozialkommission als wichtiges Gremium wird von den Mitarbeitenden des Sozialdienstes über die relevanten laufenden Fälle sowie die allgemeinen Entwicklungen im Bereich der Sozialhilfe informiert.

5.2.3 Finanzielle Entwicklung im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe



5.3 Rückerstattung und Verwandtenunterstützung

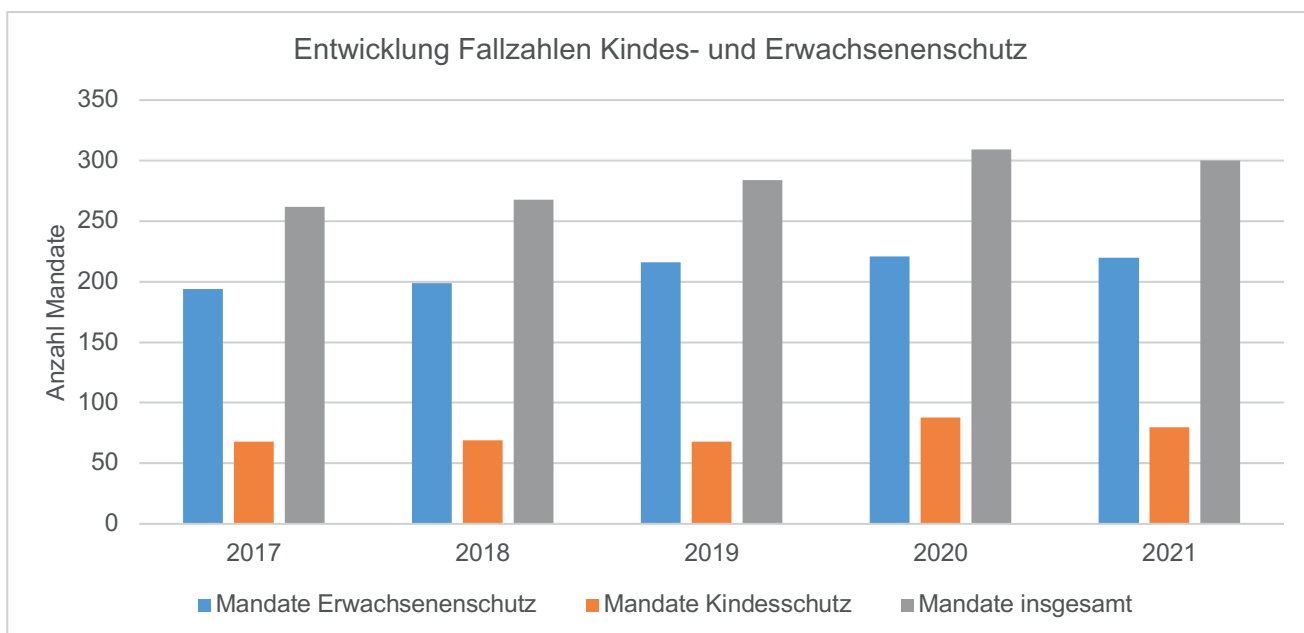
Gemäss § 20 ff des Sozialhilfe- und Präventionsgesetzes (SPG) ist bezogene materielle Hilfe rückerstattungspflichtig, sofern sich die wirtschaftlichen Verhältnisse entsprechend verbessert haben. Die zuständige Gemeinde ist aufgefordert, diesen Zustand periodisch zu überprüfen. Die Einnahmen im Bereich Rückerstattungen können mit grösseren Abweichungen variieren, falls z. B. unvorhergesehene grössere Zahlungen eintreffen.



5.4 Kindes- und Erwachsenenschutz

5.4.1 Entwicklung der Fallzahlen

Die Fallbelastung im Kindes- und Erwachsenenschutz hat sich im vergangenen Jahr im Vergleich zum Jahr 2020 stabilisiert. Die Stabilisierung fand zum grössten Teil im Kinderschutz statt, wobei die genauen Hintergründe nicht beleuchtet werden können. Im Vergleich zu den Vorjahren sind die Zahlen weiterhin hoch.



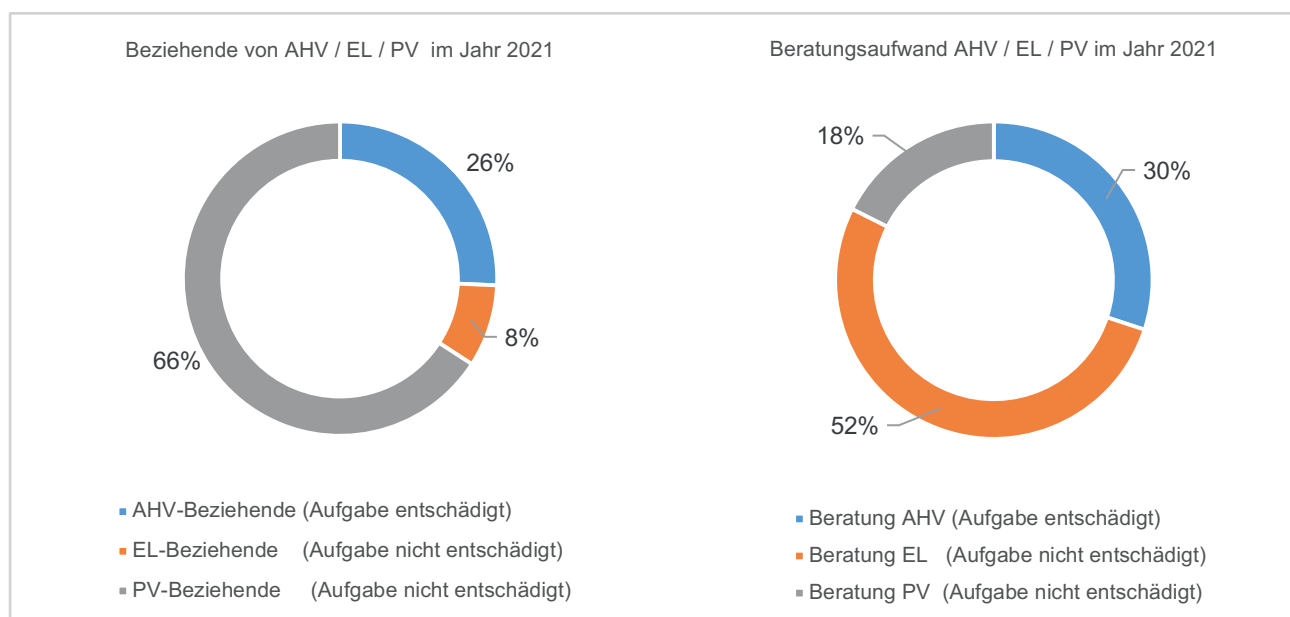
5.4.2 Unterhaltsverträge

Die neutrale Beratung von nicht verheirateten Eltern zur einvernehmlichen Regelung des Unterhalts ist bei den Sozialen Diensten angesiedelt. Bei unklaren oder strittigen Verhältnissen wird den Antragsstellenden eine Klagebewilligung ausgestellt, womit die Unterhaltsregelung vor dem Bezirksgericht klageweise geklärt werden kann.

5.5 Gemeindezweigstelle SVA

5.5.1 Übersicht Betrieb Gemeindezweigstelle SVA

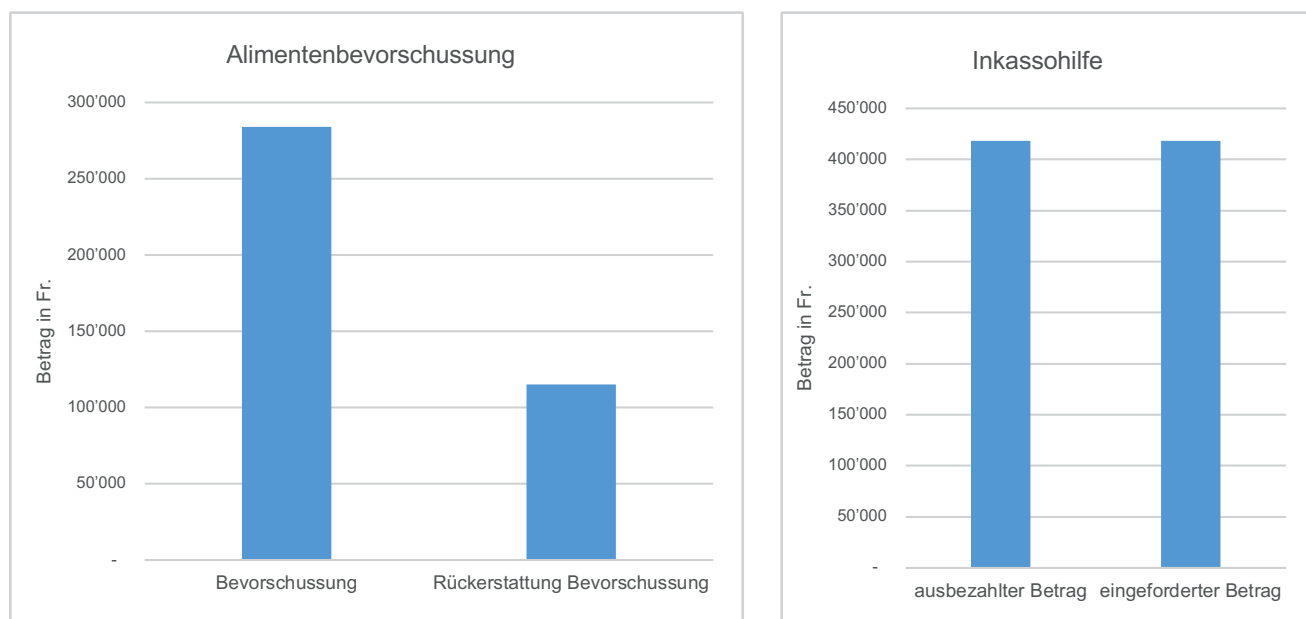
Die Beratungstätigkeit der Gemeindezweigstelle SVA befasst sich mehrheitlich mit der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), den Ergänzungsleistungen (EL) sowie der Prämienverbilligung (PV).



Die Anzahl beziehende Personen und der Beratungsaufwand zeigen sich im Vergleich zum Vorjahr beinahe unverändert. Der Beratungsaufwand im Bereich Ergänzungsleistungen ist weiterhin hoch im Vergleich zur Anzahl beziehender Personen. Der Anmeldeprozess zur Prämienverbilligung wird weiterhin als schlank wahrgenommen und erzeugt den kleinsten Teil des Beratungsaufwandes. Der Beratungsaufwand im Bereich der Alters- und Hinterlassenenversicherung hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht, während die Anzahl beziehender Personen leicht gesunken ist.

5.6 Alimentenfachstelle

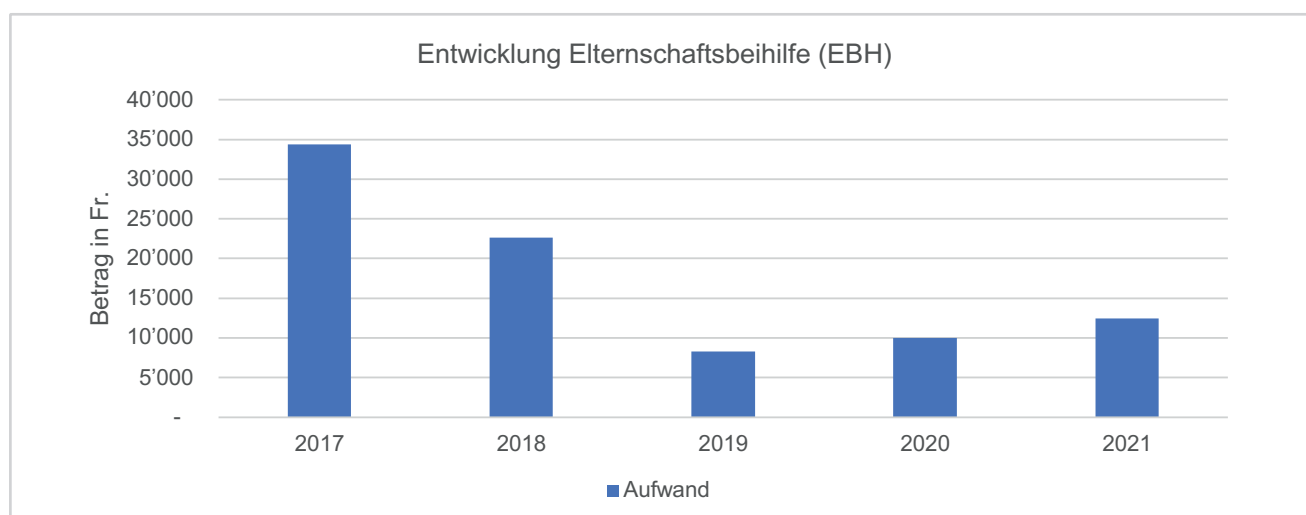
5.6.1 Alimentenbevorschussung und -inkasso



Die Erfolgsquote bei der Alimentenbevorschussung liegt bei 40.6 % (Referenzwert bei mind. 50 %). Die Erfolgsquote bei der Inkassohilfe liegt bei 99.9 %. Aufgrund der Covid-19-Pandemie ist weiterhin feststellbar, dass im Inkassowesen Zahlungsprobleme auftreten. Dies hat zur Folge, dass die Erfolgsquote im Rahmen der Bevorschussung im Berichtsjahr unter dem Referenzwert landet.

5.6.2 Elternschaftsbeihilfe (EBH)

Der Aufwand der Elternschaftsbeihilfe (EBH) ist im Vergleich zum Vorjahr etwas gestiegen. Es treffen vermehrt Anmeldungen zur Elternschaftsbeihilfe ein.



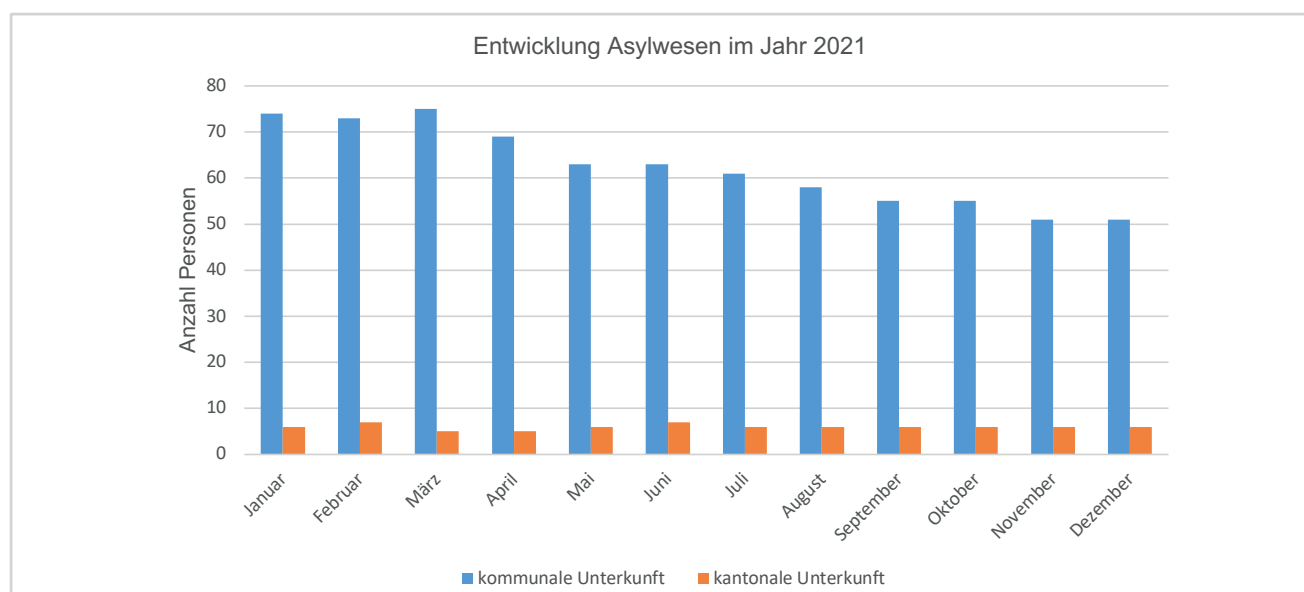
5.7 Asylwesen

5.7.1 Auflösung Betreuungsmandat Asylwesen

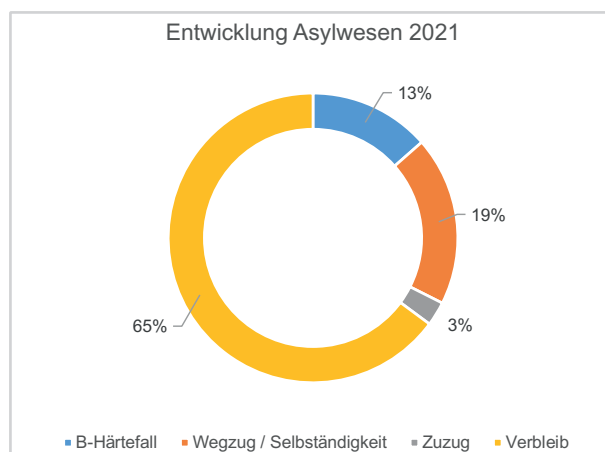
Die Betreuung der Personen, welche in Asylunterkünften in Wettingen leben, hat die Gemeinde Wettingen mittels Vertrag dem Kantonalen Sozialdienst (KSD) übertragen. Mit Medienmitteilung vom 9. Juli 2021 informiert der Kanton Aargau, dass der Kantonale Sozialdienst sämtliche Betreuungsmandate der kommunalen Asylunterkünfte per 30. Juni 2022 auflösen wird. Der Kantonale Sozialdienst werde sich künftig auf die Betreuung der kantonalen Asylunterkünfte konzentrieren. Die Gemeinde Wettingen arbeitet im Berichtsjahr intensiv an einer neuen Lösung, welche per 1. Juli 2022 umgesetzt wird.

5.7.2 Entwicklung im Asylwesen

Die Anzahl Personen in kantonaler und kommunaler Zuständigkeit im Asylwesen haben sich wie folgt entwickelt:



Im Berichtsjahr hat sich die Anzahl Personen, welche im Rahmen des Asylwesens in kommunaler Zuständigkeit sind, reduziert. Dies ist auf B-Härtefall-Entscheide sowie aufgrund des höheren Anteils an Wegzügen (beispielsweise aufgrund wirtschaftlicher Selbstständigkeit etc.) und dem im Verhältnis kleinen Anteil an Zuzügen zurückzuführen.

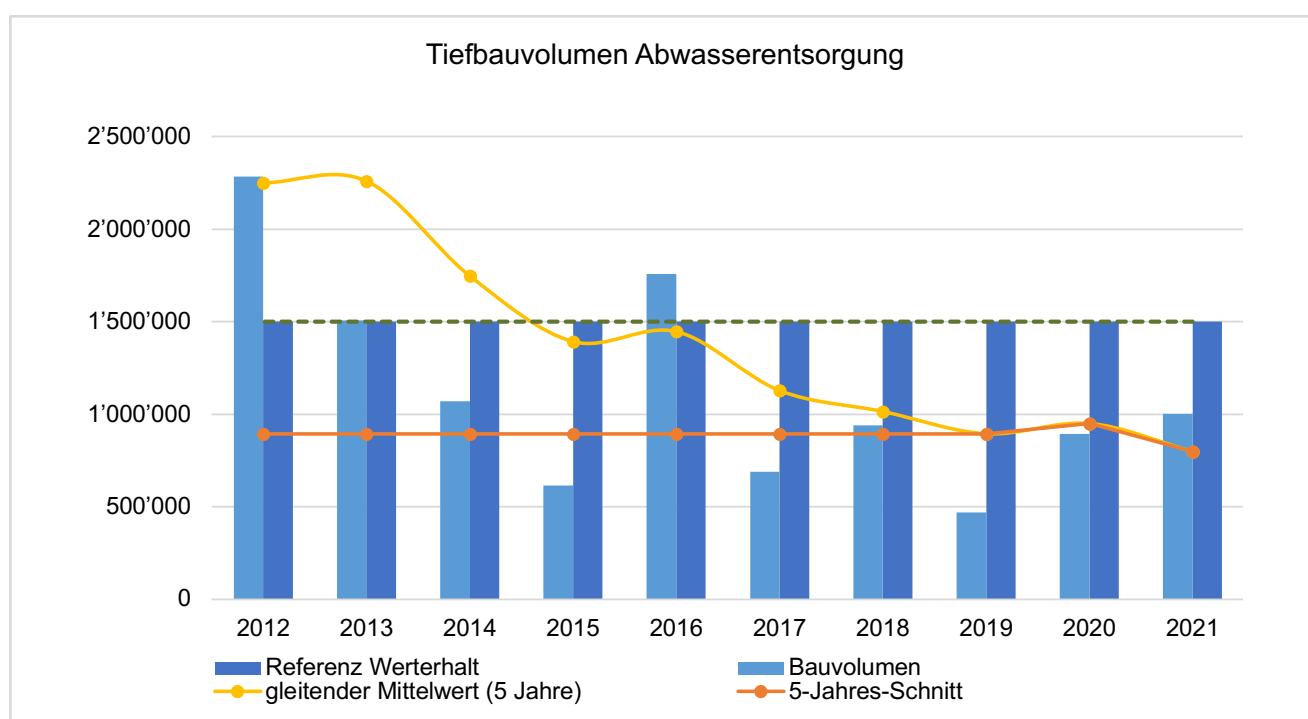
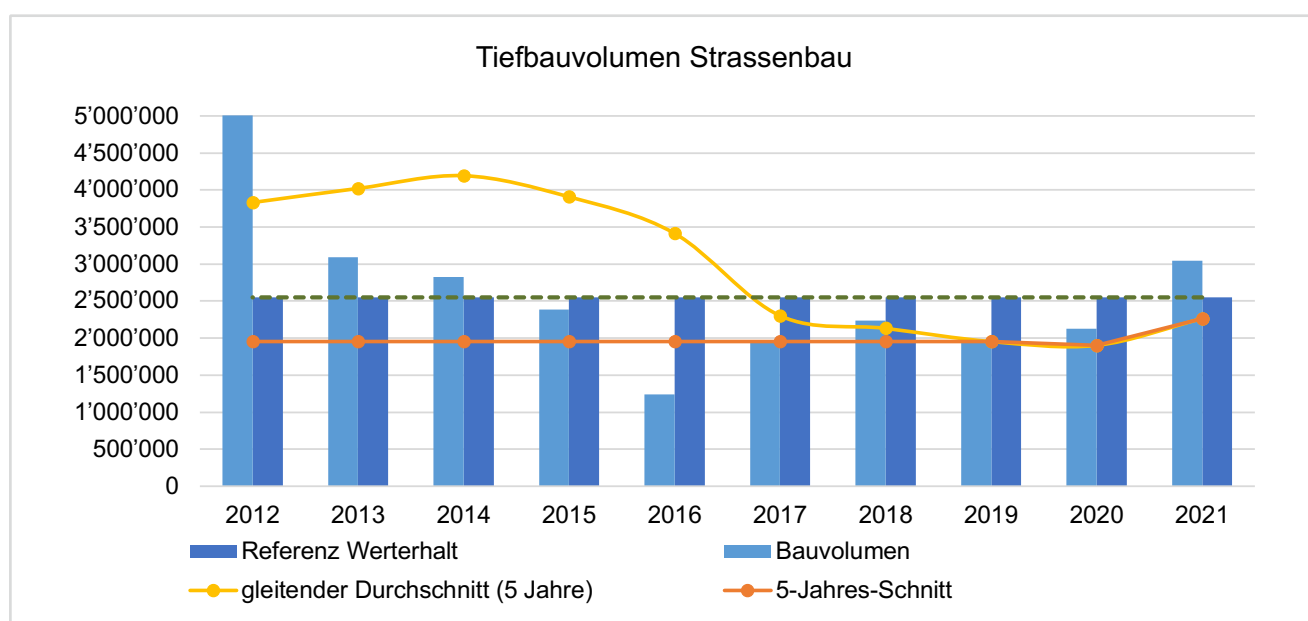


6. Verkehr

6.1 Strassen/Strassenunterhalt

6.1.1 Tiefbauvolumen

Über die letzten fünf Jahre wurden durchschnittlich rund Fr. 3.02 Mio. pro Jahr für die Erstellung von Strassen und Kanalisationen sowie für deren Erneuerungen und den Unterhalt investiert. 2021 wurden ca. Fr. 4.049 Mio. (Vorjahr Fr. 3.024 Mio.) aufgewendet. Diese verteilen sich zu Fr. 1.001 Mio. auf die Sanierung und den Neubau von Kanalisationsanlagen und zu Fr. 3.048 Mio. auf die Sanierung und den Unterhalt von Strassen.



6.1.2 Erstellung und Erneuerung Strassen, Gehwege, Radwegnetz

Die im 2021 ausgeführten Strassen- und Belagssanierungsprojekte fanden ausschliesslich im bestehenden Strassen- und Gehwegperimeter statt. Im Vergleich zum Vorjahr bleibt sowohl das Gemeinde- und Kantonsstrassennetz mit einer Länge von 59'952 m als auch das Gehwegnetz mit einer Länge von 31'240 m unverändert. Auch Radwege und Radstreifen mit einer Gesamtlänge von 9'515 m bleiben unverändert. Davon befinden sich rund 3'300 m auf Kantonsstrassen und 6'215 m auf Gemeindestrassen.

6.1.3 Belagssanierung

Reinhardstrasse

Mit der Werkleitungssanierung durch die Energie Wettingen AG wurden an der Reinhardstrasse eine Oberbausanierung durchgeführt und die Randabschlüsse sowie der Belag erneuert.

Obere Kirchzelg

Mit der Werkleitungssanierung durch die Energie Wettingen AG wurden an der Oberen Kirchzelg eine Oberbausanierung durchgeführt und die Randabschlüsse sowie der Belag erneuert. Gleichzeitig wurden die Fusswegverbindung in die Schartenstrasse mit einer Beleuchtung ausgestattet und der Einlenker optimiert.

Hardstrasse

Mit der Werkleitungssanierung durch die Energie Wettingen AG und die Regionalwerke Baden sowie der Umlegung von zwei Entwässerungsleitungen wurden an der Hardstrasse zwischen der Jurastrasse und der Halbartenstrasse eine Oberbausanierung durchgeführt und die Randabschlüsse und der Belag erneuert.

6.2 Verkehrswesen

6.2.1 Motorfahrzeugstatistik Wettingen

	2019	2020	2021	
Personenwagen	10'261	10'371	10'267	
Motorräder inkl. Kleinmotorräder	1'475	1'586	1'582	
Nutzfahrzeuge leichte, schwere, gewerbliche	1'012	1'104	1'101	
Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	67	69	68	
Total eingelöste Fahrzeuge + Anhänger in Wettingen	13'347	13'676	13'595	alle Kategorien

6.2.2 Parkuhren

Unterhalt/Revisionen

Störungen und Reparaturen wurden wenn immer möglich selber behoben. Dabei handelte es sich meistens um eingeklemmte Münzen im Münzprüfer. Die Reparaturkosten beliefen sich im Jahr 2021 auf Fr. 6'960.65.

Arbeitsaufwand

Für Parkuhren-Leerungen (wöchentlich 1 x) werden 2 bis 3 Stunden benötigt. Der administrative Arbeitsaufwand beläuft sich auf rund 8 Stunden monatlich. Für die Behebung von Störungen und allgemeine Unterhaltsarbeiten werden wöchentlich zirka 3 Stunden benötigt.

Geldverarbeitung

Die Firma Loomis Schweiz AG verarbeitete im Jahr 2021 für die regionalpolizei wettingen-limmattal insgesamt Fr. 391'301.50 (brutto) Münz. Pro Transport verrechnete sie pauschal Fr. 47.55 und für die Münzverarbeitung 1.13 % plus 7.7 % MwSt., was Kosten von Fr. 7'374.25 verursachte.

Bargeld-Einnahmen 2021

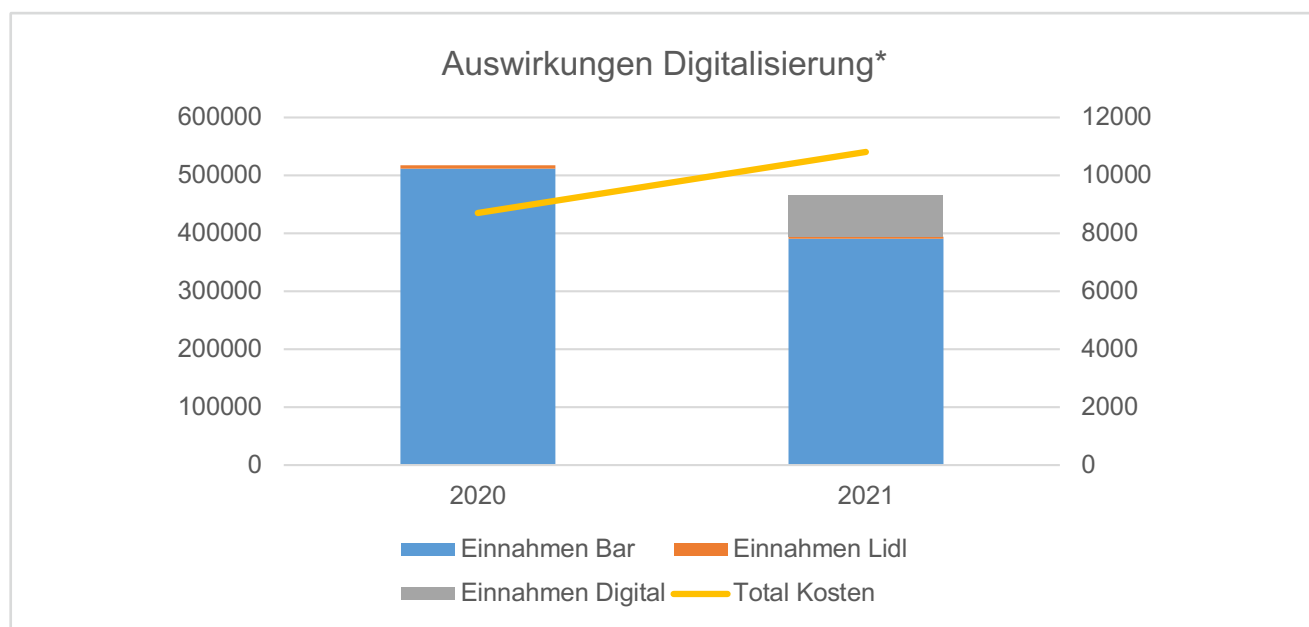
Zusammen mit dem Parkuhrenertrag von Fr. 3'353.90 (2020) des Parkplatzes «Lidl» konnten somit Parkuhreneinnahmen von Fr. 387'281.45 (netto) eingenommen werden.

Brutto-Einnahmen	Fr.	391'301.50
Anteil PP Lidl	Fr.	3'353.90
Kosten Loomis	Fr.	- 7'374.25
Netto-Einnahmen	Fr.	387'281.15

Digitale Einnahmen 2021

Brutto-Einnahmen	Fr.	70'929.50
Nutzungskommission 4.5 %	Fr.	- 3'191.85
MwSt. 7.7 %	Fr.	- 245.75
Netto-Einnahmen	Fr.	67'491.90

Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf Fr. 454'773.05 für das Jahr 2021. Das sind rund Fr. 54'008.45 weniger als im Vorjahr (hauptsächlich wegen temporären Ausserbetriebnahmen).



* Ausfälle durch temporäre Ausserbetriebnahmen nicht berücksichtigt.

Ausserbetriebnahmen

Per 1. Juni 2021 musste der Ticketautomat beim Parkplatz EW ausser Betrieb genommen werden. Auf diesem Parkplatz wurde das Provisorium der Raiffeisenbank erstellt. Der Gebührenaussfall beläuft sich auf zirka Fr. 4'500.00 pro Monat. Die Raiffeisenbank entrichtet eine Miete für den beanspruchten Platz, der jedoch nicht bei den Parkgebühren verbucht wird.

Per 18. Oktober 2021 musste der Ticketautomat beim Parkplatz Zentrum I (Physioflex) ausser Betrieb genommen werden. Die Grundeigentümerin saniert den ganzen Parkplatz und die Tiefgarage. Der Gebührenaussfall beläuft sich auf zirka Fr. 3'900.00 pro Monat.

Anteil PP Lidl

Die öffentlichen Parkplätze des Discounters «Lidl», Schwimmbadstrasse 29, generierten 2020 für die Gemeinde Wettingen einen Gebührenanteil von Fr. 3'353.90. Der Anteil für das Jahr 2021 stand zur Zeit der Berichterstattung noch nicht fest und wird auf das laufende Jahr verbucht.

Anschaffungen

Im Mai 2021 konnten wiederum 9 neue TomEco PbP (Solarbetrieb), anstelle von 11 Tom08 und 2 Ticketautomaten aus dem Jahr 1998, in Betrieb genommen werden. Die Modellbezeichnung PbP bezieht sich auf die Bedienung. Bei diesen Parkuhren muss das Kennzeichen anstelle einer Parkplatznummer eingegeben werden. Somit ist die Anzahl Parkplätze auf dieser Parkuhr unbeschränkt und es braucht auf grossen Parkplätzen nicht mehr mehrere Parkuhren. Ebenfalls entfallen die Unterhaltsarbeiten für die Markierung von Parkplatznummern.

Modernisierung Parkraumbewirtschaftung

Im Dezember 2020 konnte das Projekt «Bargeldloses Bezahlen der Parkgebühren» umgesetzt werden. Am 16. Dezember 2020 wurden alle 58 Parkuhren digital aufgeschaltet. Die Testläufe im Dezember 2020 fielen positiv aus. Bis zum Jahresende wurden 660 Transaktionen verzeichnet, welche bereits einen Betrag von Fr. 905.90 einbrachten. Die Nutzungskommission von der Digitalparking AG beträgt 4.50 % vom Bruttoertrag, zuzüglich 7.7 % MwSt. Dies ergibt ein Nettoeinkommen von Fr. 862.00 bzw. Nutzungsgebühren von Fr. 43.90.

Im Jahr 2021 steigerten sich die Einnahmen im Bereich «Bargeldloses Bezahlen» stetig. Rund 15.35 % der Gesamteinnahmen wurden über digitale Kanäle bezahlt.

Folgende Apps können für das bargeldlose Bezahlen genutzt werden:

- ParkingPay
- Twint; via QR-Code an der Parkuhr
- Twint+; ohne QR-Code
- EasyPark
- TCS (für Mitglieder)

7. Umwelt, Raumordnung

7.1 Abwasserbeseitigung

Erstellung und Erneuerung Kanalisationsnetz

Anlässlich zwei umgesetzter Projekte (Ettel-, Eiger-, Berninastrasse und Hardstrasse) verlängert sich die Gesamtlänge des Wettinger Kanalnetzes um rund 160 m und beträgt neu 61'321 m.

Ertüchtigung Sonderbauwerke (Regenbecken, Pumpwerk)

Anlässlich der Ratssitzung vom 6. Mai 2021 hat der Einwohnerrat den beantragten Kredit für die Ertüchtigung der systemrelevanten Sonderbauwerke (Regenbecken Tödistrasse, Schwimmbadstrasse, Bahnhof und Pumpwerk Aesch) über Fr. 2.94 Mio. gutgeheissen. Nach erfolgter Ausschreibung ist mit einer Realisierung der Ertüchtigungsmassnahmen im Laufe des Januars 2022 zu rechnen.

7.2 Kanalisations-/Strassenbauprojekte

Werkleitungs- und Oberbausanierung Tägerhardstrasse und Neubau Regenbecken Kloster

Nachdem der Projektierungskredit 2020 durch den Einwohnerrat genehmigt wurde, konnten die Planungsarbeiten an die Hand genommen werden. Die Holinger AG hat ein umfassendes Vorprojekt mit Variantenstudien zur Abwasserentsorgung und Strassenraumgestaltung erarbeitet, mit welchem die Grundsatzentscheide getroffen werden konnten. Im nächsten Schritt soll das Bauprojekt erarbeitet werden.

Sanierungsprojekt Untere Landstrasse ab Kreisel Staffelstrasse bis Stadtgrenze Baden

Der Baustart für den Strassenabschnitt der Unteren Landstrasse verzögert sich infolge hängiger Einwendungs- und Landerwerbsverhandlungen erneut. Gemäss Aussage seitens Kanton, als Eigentümer der Landstrasse, wird ein Baubeginn ab 2023 in Aussicht genommen.

Ettelstrasse/Eigerstrasse/Berninastrasse, Werkleitungs- und Oberbausanierung

Die Ausführungsarbeiten in der Ettel-, Lägern- und Sänstisstrasse begannen Ende Januar 2021 und wurden Ende August 2021 abgeschlossen. Aufgrund von Drittprojekten (Neubau MFH Berninastrasse 28 und Sanierung Lägernstrasse 19) werden die Fertigstellungsarbeiten in der Eiger- und Berninastrasse im Frühjahr 2022 erfolgen.

Historische Holz- und Eisenbrücke Wettigen/Neuenhof

Die denkmalgeschützte Holz- und Eisenbrücke in der Verlängerung der Kanzlerrainstrasse war dringend sanierungsbedürftig. Die Renovations- und Renaturierungsarbeiten begannen 2020 mit Arbeiten an der Holzbrücke. 2021 wurde die Eisenbrücke instand gestellt. Da die Konstruktion stark korrodiert war, wurde die Eisenbrücke mit einem Kran herausgehoben und zum Werklager des Stahlbauers transportiert. Dort wurde die denkmalgeschützte Konstruktion komplett zerlegt, gereinigt und mit neuem Korrosionsschutz versehen. Im Anschluss wurde die Brücke mit rund 6'000 Nietverbindungen zusammengesetzt und im November 2021 wieder eingebaut. Ende Jahr konnte die sanierte Brücke freigegeben werden.



Sanierung der Holzbrücke.

Paul-Fischer-Brücke (Gwagglibrugg)

Die historische Brückenverbindung Paul-Fischer-Brücke (Gwagglibrugg) zwischen der Damsau und der Wettinger Klosterhalbinsel war dringend sanierungsbedürftig. Aufgrund zahlreicher Mängel an den Auflagerstützen sowie Lücken im Korrosionsschutz hatte die historische Brückenverbindung grossen Instandsetzungsbedarf. Die Tragkonstruktion des historischen Brückenteils verlangte bauliche Massnahmen, um den fortschreitenden Verfall zu stoppen. Die Arbeiten an der Brücke begannen Ende August 2021 und dauerten bis Mitte Dezember 2021. Anschliessend wurde die Brücke für den Fussverkehr freigegeben.



Instandsetzung der Paul-Fischer-Brücke (Gwagglibrugg).

7.3 Landschaft und Gewässerschutz

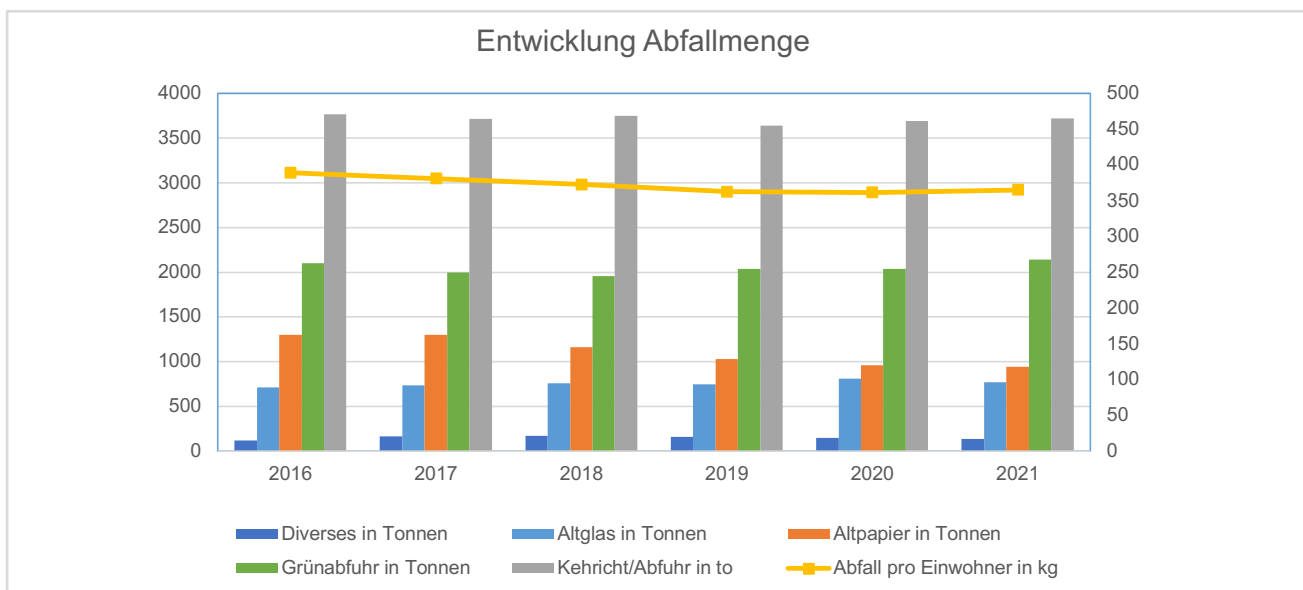
Hochwasserschutz Wettingen

Ende 2021 konnten die Planungsarbeiten des Bauprojekts zum hochwassersicheren Umbau des Dorfbachs/Gottesgrabens finalisiert und mit der gemäss Bundesgesetz erforderlichen Gewässerraumplanung abgestimmt werden. Im nächsten Schritt soll das Projekt dem Einwohnerrat und der Bevölkerung vorgestellt werden.

Renaturierung Lugibach

Ende 2021 befand sich das Projekt Lugibach im Auflageverfahren. Dieses Verfahren wird voraussichtlich bis Ende 2022 andauern. Es handelt sich dabei um ein zweistufiges Verfahren. Nach dem Auflageverfahren erfolgt der Land-erwerb.

7.4 Abfallbeseitigung



7.5 Gemeindeeigene Immobilien

Rathaus/Verwaltungsliegenschaften

Zwei verschiedene Fachbüros haben den Zustand der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen und der Liegenschaften im Finanzvermögen erfasst. Die Zustandserfassungen dienen im Jahr 2022 der Erarbeitung einer Immobilienstrategie für alle Liegenschaften der Einwohnergemeinde Wettingen. Ausserdem hat ein Fachbüro damit begonnen, sämtliche Planunterlagen in Papierform der Gebäude im Verwaltungsvermögen zu digitalisieren. Dank der digitalen Unterlagen wird dem Bereich FM (Facility Management) die Bewirtschaftung der vorhandenen Räume wesentlich vereinfacht.

Musikschule

Im Haus Weiheracker an der Staffelstrasse befindet sich seit dem Jahr 1994 die Musikschule Wettingen. Schon zu Beginn hatte die Musikschule mit dem Problem der schlechten Belüftbarkeit der Räume zu kämpfen. Mit der kontinuierlichen Zunahme der Aussentemperaturen im Sommer wurde entschieden, in alle von der Schule genutzten Räume Lüftungsgeräte einzubauen. Zudem haben neue Zimmertüren für die Musikzimmer der schlechenden Verschlechterung der Schalldämmung Einhalt geboten und die Zimmer wieder störungsfrei bespielbar gemacht.

Kindergärten

Beim Doppel-Kindergarten Lindenhof an der Erlenstrasse ist eine erfolgreiche Radon-Sanierung durchgeführt worden. Im Kindergarten Altenburg 1 wurde in der Kindergartenstube der Parkettbodenbelag ersetzt. Im Kindergarten Altenburg 3 wurde die Fassade gestrichen. Die Fensterläden des Kindergartens Rosenau 1 wurden ebenfalls neu gestrichen.

Schulanlage Dorf

Anstelle des Ausbaus des bestehenden Werkraumes im Untergeschoss des Lägernschulhauses in einen grossen TTG-Raum (Textiles und technisches Gestalten) mussten die Wände des Untergeschosses aussen abgedichtet werden. Es wurden an der Süd- und Westfassade rund zwei Meter tief ausgegraben, eine Sickerleitung gelegt und die Fassade abgedichtet. Im Sulpergschulhaus musste im Untergeschoss eine neue Bodenplatte erstellt werden, da Feuchtigkeit über den Boden eintrat.

Schulanlage Altenburg

Auf dem Spielplatz der Schulanlage Altenburg wurde ein neuer Fallschutzbelag erstellt. Im Untergeschoss wurde ausserdem eine Wand entfernt, um einen grösseren Unterrichtsraum zu schaffen.

Schulanlage Margeläcker

In der Schulanlage Margeläcker wurde im Schulhaus 1 ein Schulzimmer in ein Laborzimmer umgebaut. Vor dem Velokeller wurde der durch Baumwurzeln beschädigte Asphaltbelag erneuert. Infolge des Brandes am 21. September 2021 mussten der Maschinenraum, in welchem der Brand ausgebrochen war, komplett saniert und eine neue Absauganlage installiert werden. Für den WAH-Unterricht (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt) wurde ausserdem ein Klassensatz Trapezttische und Stühle beschafft.

Bezirksschulanlage

Insbesondere an der Bezirksschule fehlt es den Schülerinnen und Schülern an Schulraum. Um für das neue Schuljahr 2021/2022 gerüstet zu sein, ist vor den Sommerferien ein Provisorium mit acht Klassenzimmern und den dazugehörigen Gruppenräumen auf dem Sportplatz der Bezirksschule erstellt worden.

Parallel dazu wurde eine definitive Lösung für die Schaffung des benötigten Schulraums in Form einer Erweiterung in Hybridbauweise erarbeitet. Der Einwohnerrat hat dem Vorhaben im September 2021 eine Abfuhr er-

teilt und den Gemeinderat mit der Erarbeitung eines Masterplans über alle Schulkreise beauftragt. Ziel des Masterplans ist das Aufzeigen aller Schulraumdefizite und dessen Beseitigung in den betroffenen Schulkreisen.

Heilpädagogische Schule

Im Herbst 2021 wurde der 20-jährige Gasheizkessel durch einen neuen, ebenfalls gasbetriebenen Kessel ersetzt. Mittelfristig wird die Gasheizung durch eine fossilfreie Heizung ersetzt. Der Gasheizkessel kann dann zur kurzfristigen Spitzenlastabdeckung bei tiefen Ausstemperaturen dienen.

Gemeindebibliothek

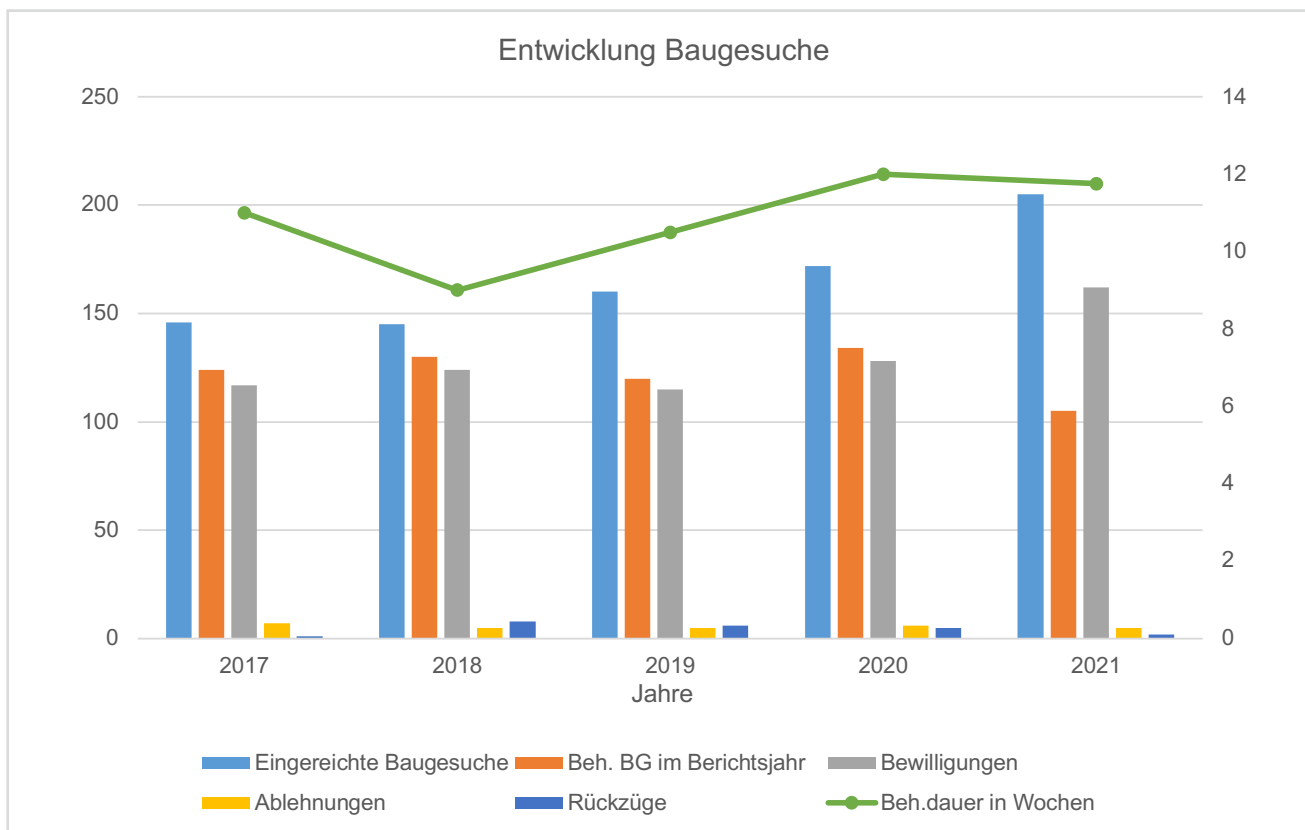
Der Einwohnerrat hat dem Vorhaben zum Einbau eines Systems zur Selbstverbuchung der Bücher an seiner Sitzung vom Juni 2021 zugestimmt. Ende Jahr haben die Planungsarbeiten zur Umsetzung des Vorhabens im Februar 2022 begonnen.

2. Etappe Zentrumsplatz

Der nicht mehr benötigte Teil des EWW-Grundstücks beim Zentrumsplatz soll entwickelt und im Baurecht an eine Investorin oder einen Investor abgegeben werden. Die Entwicklung der letzten Jahre und das Inkrafttreten des Masterplans «Zone Landstrasse» erlauben auf dem Grundstück heute eine neue Betrachtungsweise. Insbesondere die Ausnutzungsbefreiung bei einem Gestaltungsplan im Teilgebiet Zentrum sowie die Festlegung auf fünf Vollgeschosse mit zusätzlichem Attikageschoss legen die Weichen für den Investorenwettbewerb neu. Aktuell ist eine Testplanung mit den benachbarten Parzellen in Vorbereitung.

7.5.1 Baugesuche

Die Zahl der eingereichten Baugesuche ist mit 205 (Vorjahr 172) erneut und deutlich gestiegen. Nach Ablauf der gesetzlichen Auflagefrist und allfälligen Einwendungen konnten alle Gesuche termingerecht mit Bericht an die Baukommission und den Gemeinderat weitergeleitet werden. Im Berichtsjahr 2021 hat die Baukommission an 23 (23) Sitzungen insgesamt 105 (125) Baugesuche und Vorentscheide zuhanden des Gemeinderats vorbehandelt. Tendenziell werden immer aufwendigere Baugesuche eingereicht, welche mit knappen Ressourcen behandelt werden mussten. Personelle Vakanzen und die erhöhte Einwendungsbereitschaft der Anwohnenden führten zu einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit der Gesuche von zwölf Wochen.



7.5.2 Statistik über die Wohnbautätigkeit im Jahre 2021

Die für das Bundesamt für Statistik jährlich zu erhebende Bautätigkeit zeigt für die Gemeinde Wettingen folgendes Bild:

Gebäudeart	Erteilte Baubewilligungen		Fertig erstellte Bauten (bezugsbereit)	
	Gebäude	Anzahl Wohnungen	Gebäude	Anzahl Wohnungen
Einfamilienhäuser	4	4	2	2
Mehrfamilienhäuser	28	167	10	30
Total	32	171	12	32

Gesamtwohnungsbestand

Der Gesamtwohnungsbestand in Wettingen beträgt gemäss dem eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister GWR per 31. Dezember 2021 10'570 Wohnungen.

Im Bau befinden sich ein Einfamilienhaus (mit einer Wohnung) und acht Mehrfamilienhäuser (mit 50 Wohnungen).

7.6 Planung

7.6.1 Bahnhofareal

Die Teiländerung Nutzungsplanung Bahnhofareal wurde am 3. September 2020 vom Einwohnerrat gutgeheissen. Bis Ende 2020 lief die Beschwerdefrist gegen die Planung. Zwölf Beschwerden gingen ein und wurden bearbeitet. Nach Eintritt der Rechtskraft des Einwohnerratsbeschlusses wurde die Vorlage an den Kanton zu Händen des Genehmigungsverfahrens weitergeleitet. Die Genehmigung der Teiländerung Nutzungsplanung Bahnhofareal erfolgte am 10. März 2021 durch den Regierungsrat. Der Gestaltungsplan wurde zur Genehmigung dem Departement Bau, Verkehr, Umwelt (BVU) eingereicht. Eine Beschwerde zu den Inhalten des Gestaltungsplans Bahnhofareal musste bearbeitet werden. Sie wurde abgelehnt. Die Genehmigung erfolgte am 10. Mai 2021 durch das Departement BVU. Beide Planungen sind nun rechtskräftig.

7.6.2 Klosterhalbinsel

Am 3. September 2020 stimmte der Einwohnerrat dem Ersatz des Gestaltungsplans «Klosterhalbinsel» von 2001 durch den neu verfassten Gestaltungsplan und der Teiländerung der Nutzungsplanung zu. Dabei werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen, damit sich die Klosterhalbinsel als einer von drei Entwicklungsschwerpunkten der Gemeinde im Sinne der Ziele und Massnahmen des Masterplans von 2013 sowie den Absichten von «Museum Aargau» entwickeln kann. Am 10. März 2021 wurde die Teiländerung Nutzungsplanung «Klosterhalbinsel» durch den Regierungsrat genehmigt. Der Gestaltungsplan wurde zur Genehmigung dem Departement Bau, Verkehr, Umwelt (BVU) eingereicht. Die Genehmigung erfolgte am 23. Februar 2021. Beide Planungen sind nun rechtskräftig.

7.6.3 Entwicklungsplanung Landstrasse

Die Ausarbeitung des Bauprojekts auf Basis des Betriebs- und Gestaltungskonzepts BGK 2. Etappe für den Bereich der Oberen Landstrasse im Abschnitt Kreisel Alb. Zwysig-Strasse bis Busspur Geisswies wurde in Absprache mit den kantonalen Fachstellen zurückgestellt. In Anbetracht der Unklarheiten in Sachen Linienführung der Limmattalbahnen soll mit der Weiterbearbeitung zugewartet werden.

Gestützt auf das Betriebs- und Gestaltungskonzept 1. Etappe wird auch die in Aussicht genommene Ausarbeitung eines Bauprojekts für den Zentrumsabschnitt zwischen Kreisel Staffelstrasse und Kreisel Alberich

Zwysig-Strasse zurückgestellt. In Anbetracht der Unklarheiten in Sachen Linienführung der Limmattalbahnen gilt auch hier, mit der Erarbeitung eines Bauprojekts zuzuwarten.

7.6.4 Räumliches Entwicklungsleitbild und Überprüfung der allgemeinen Nutzungsplanung

Als Grundlage für die Revision der allgemeinen Nutzungsplanung wurde das Räumliche Entwicklungsleitbild (REL) für Wettingen bis Ende 2021/März 2022 finalisiert. Es gibt Aufschluss über die künftige räumliche Entwicklung der Gemeinde bis 2030/2040. Anfang Jahr erfolgten die Vernehmlassungen des Kantons, der Stadt Baden und Baden Regio zu den aktuellen Entwürfen des REL. Nach einem zweiten Workshop mit Vertreterinnen und Vertretern des Einwohnerrats und der Planungskommission am 21. November 2020 fand am 27. März 2021 ein digitaler Workshop mit der Bevölkerung statt. Beim Anlass wurden die Ziele und der Zweck sowie die Inhalte des REL vorgestellt und im Anschluss an die Präsentation im Plenum diskutiert. Nach der Veranstaltung fand zudem eine Vernehmlassung mittels Fragebogen statt. Die Inputs der Bevölkerung wurden in die Entwürfe aufgenommen. Die Schlussveranstaltung mit der Bevölkerung fand am 8. November 2021 statt. Im Mai 2022 wird die Schlussfassung dem Einwohnerrat unterbreitet. Im neuen Jahr wird die Überprüfung der allgemeinen Nutzungsplanung weitergeführt. Ziel ist es, bis 2024 die überarbeitete Nutzungsplanung dem Einwohnerrat vorzulegen. Anschliessend ist eine Gutheissung des Kantons nötig, bevor frühestens 2025 die Rechtskraft eintritt.

7.6.5 Teilrevision Nutzungsplanung Spezialzone Berg

Am Siedlungsrand an der Bergstrasse wird die Schaffung einer Spezialzone verfolgt. Dazu wird eine Teilrevision der Nutzungsplanung durchgeführt. Die Spezialzone ermöglicht den Bau eines in die Landschaft eingebetteten Betriebs ausserhalb der Bauzone. Der Betrieb dient der tiergestützten Therapie von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen. Die Planung lag zwischen August und September 2020 zur öffentlichen Mitwirkung auf. Gestützt auf die Mitwirkungseingaben und die Planungshinweise des Kantons wurde das Planungsvorhaben überarbeitet. Das Vorhaben soll im Jahr 2022, nach der definitiven kantonalen Vorprüfung, öffentlich aufgelegt werden.

7.6.6 Gestaltungsplan Langächer

Auf dem Areal des Autocenters Baschnagel wird ein Gestaltungsplan erarbeitet. Das Ziel ist eine gemischte

Wohn- und Gewerbenutzung, die gemäss Masterplan Landstrasse das Innenverdichtungspotenzial unter Berücksichtigung einer hohen Siedlungsqualität nutzt. Ein Planungsentwurf liegt bereits vor. Zurzeit findet die kantonale Vorprüfung statt. Anschliessend soll im Jahr 2022 die öffentliche Mitwirkung der Planungsvorlage stattfinden.

7.7 Werkhof

Vor allem zu Beginn des Jahres hatte es sehr viel Abfall im Dorf und der Aufwand für die Reinigung war sehr hoch. Im Laufe des Jahres verlagerte sich der Schwerpunkt der Reinigung von der gesamten Gemeindefläche auf die Parkanlagen. Aufgrund des unbeständigen Wetters wurden die Aussengrillplätze nicht mehr so viel benützt, doch wenn sie dann benützt wurden, blieb jeweils sehr viel Abfall liegen. Bei schönerem Wetter wurden die öffentlichen Plätze im Vergleich zu früheren Jahren stark genutzt und mussten entsprechend unterhalten und gepflegt werden. Das viele Regenwasser in den Sommermonaten bereitete einige Schwierigkeiten und es mussten verschiedenste Sofortmassnahmen zur Risikosenkung umgesetzt werden.

7.7.1 CLEAN-UP-DAY

Auch dieses Jahr fand der CLEAN-UP-DAY statt und Wettingen war mit dabei. Am Freitag, 17. September 2021, setzten sich aus den Schulen Margeläcker und Dorf rund 450 Schulkinder für die Abfallsammlung im Siedlungsgebiet rund um die Schulhäuser ein. Bei der Sammelaktion wurde unter den Schülerinnen und Schülern rege diskutiert und es zeigten sich grosse kulturelle Unterschiede. Nach der Reinigung waren sich aber alle einig, dass es viel schöner sei, in einer sauberen Gemeinde zu leben und es von jedem nur einen winzigen Beitrag braucht, damit die Gemeinde sauber bleibt und nicht achtlos Müll im öffentlichen Raum abgelegt wird. Am Samstag, 18. September 2021, wurde mit der Bevölkerung Abfall eingesammelt und Neophyten ausgerissen. Nach der Arbeit gab es als Dankeschön ein gemeinsames Mittagessen im Werkhof. Ein Dankeschön geht an den Zivilschutz für die Zurverfügungstellung der Personentransporter.



Gruppenfoto

7.7.2 Auch Samstag und Sonntag wird Abfall eingesammelt

Täglich von Montag bis Freitag werden vom Werkhof alle Abfalleimer, die Sammelstellen, Parkanlagen, die Umgebungen der öffentlichen WC-Anlagen sowie der Strassenraum und die Trottoirs aufgeräumt und gereinigt. Zusätzlich wird jeweils am Samstag und Sonntag eine Reinigungstour bei den vollen Abfalleimern, den Sammelstellen sowie in der Umgebung des Rathauses und des Brühlparks durchgeführt. Je nach Wetter werden am Wochenende zwischen sechs und zehn Stunden für diese Arbeiten eingesetzt.



Littering



Hai versprayed

7.7.3 Friedhof Brunnenwiese

Die Gesellschaft wandelt sich und mit ihr die Art der Bestattungen. So wurde auf dem Friedhof Brunnenwiese die Art der möglichen Bestattungen erweitert. Neu wurde eine Gedenkstätte für frühverlorene oder totgeborene Kinder geschaffen. Dieses Feld steht allen in Wettlingen wohnhaften Eltern mit sogenannten Sternenkindern zur Verfügung. Zudem soll der Friedhof unter anderem ein Ort der Begegnung, der Kultur und der Inspiration sein. Aus diesen Gründen wurden auf dem Friedhofareal verschiedene Skulpturen aufgestellt und angeschrieben.



Sternenkindergrab

7.7.4 Archiv geräumt

Finanzverwaltung, Steueramt, Zivilstandsamt und verschiedene Vereine und Parteien mit Lagern an der Erlenstrasse räumten in Zusammenarbeit mit dem Werkhof ihre Archive. Viele nicht mehr benötigte Akten wurden entsorgt. Aktuell sind noch die alten Rechnungsbücher sowie die gebundenen Bücher der Finanzverwaltung im Gemeindearchiv an der Erlenstrasse. Die Archive im Kellergeschoss des Rathauses wurden teilweise ebenfalls gesichtet, und einiges an Material konnte entsorgt werden.

7.7.5 Hochwasser im Juli

Im Juli waren die Böden mit Wasser vollgesogen und sie konnten kein weiteres Wasser mehr speichern. Deshalb floss bei jedem Niederschlag das Regenwasser sogleich ab und nahm dabei viel Erdreich mit. Zudem führten die kleinen Bäche schon viel Wasser und konnten das zusätzliche Niederschlagswasser nicht mehr aufnehmen. Der Werkhof säuberte die in den Bächen eingebauten Rechen laufend, zog Stämme aus den Bächen und baggerte wo nötig die Bachsohle aus. Dank all dieser Massnahmen konnten viele grosse Schäden verhindert werden. Leider überflutete der Bach im Bereich Gottes-

graben, trotz der von der Feuerwehr erstellten Sandsackmauer, den Tennisplatz, den Fussballallwetterplatz und füllte mehrere Keller und Wohnungen. Als Sofortmassnahme wurden die Bachsohle im betroffenen Bereich abgetieft sowie eine weggerissene Verbauung wieder hergestellt. Dadurch wurde die Abflussmenge erhöht und es konnten weitere Schäden abgewendet werden. Der Hochwasserschutz wird die Gemeinde und den Werkhof in den nächsten Jahren sicher weiter beschäftigen.



Bach ausbaggern

7.7.6 Polizeihundeübungen im Werkhof

Schon fast traditionell sind die Polizeihundeübungen im Werkhof Wettlingen. Drei bis fünf Mal pro Jahr treffen sich verschiedene Hundeführende der Polizei mit ausgebildeten Hunden im Werkhof für Trainings. Je nach Trainingsstadium werden Drogen, Menschen, Geld oder etwas anderes gesucht oder es wurden die Räume durch die Hunde alleine nach möglichen Einbrechern durchsucht. Diese Art von Übungen in und um das Werkhofgebäude ist für die Polizei und ihre Hunde sehr wertvoll, da dort immer etwas läuft, verschiedenste Arten von Ablenkungen da sind und somit eine ähnliche Situation wie bei den richtigen Einsätzen herrscht.

7.7.7 Starke Schneefälle im Januar mit viel Bruchholz

Im Januar kam der grosse Schnee und bescherte der Schweiz etwa zwei Wochen lang einen weissen Winter. Ab dem 12. Januar 2021 begann der Schneefall und das gesamte Werkhofteam mit allen für den Winterdienst herbeigezogenen Landwirten führen aus, um die Schneemassen von den Strassen und Trottoirs wegzuräumen. In den ersten Tagen wurden die freigeräumten Strassen sogleich wieder zugeschneit und es zeigte sich bald, dass es für den Schnee nicht mehr genügend Platz neben den Strassen und Trottoirs gab und der Schnee zusätzlich abgeführt werden musste. Die Schneeberge

wurden mit einer Schneefräse auf einen LKW geladen, auf die Zirkuswiese gefahren und abgekippt. Aufgrund der Priorisierung gemäss Winterdienstkonzept wurden zuerst die Hauptverkehrsachsen und die Bereiche für den öffentlichen Verkehr geräumt, alles andere wurde erst später von den Schneemassen befreit. Die Bewältigung dieses Ereignisses kostete für die Gemeinde Wettingen etwa Fr. 150'000.00.



Schnee abführen

7.7.8. Kunstwerke abbauen, transportieren und wieder setzen

Der Werkhof steht immer wieder im Dienst der Kultur und Kunst. Dieses Jahr war die grösste Herausforderung das Trennen und Versetzen der Spörri-Werke vor dem Spörri-Museum. In Zusammenarbeit mit einer externen Betontrennfirma wurden die Werke von ihrem alten Platz abgetrennt, verladen, transportiert und an neuen Standorten wieder aufgebaut. Aufgrund der hohen Empfindlichkeit der Werke und der Lage, an denen die Werke entfernt respektive eingebaut werden mussten, war stetes Fingerspitzengefühl und vorausschauendes Denken verlangt. Alle Werke stehen jetzt wieder unbeschadet an ihren neuen Standorten.

8. Volkswirtschaft

8.1 Industrie, Markt und Gewerbe

8.1.1 Wochenmarkt

Im Berichtsjahr präsentierten 15 Jahresverkäuferinnen und Jahresverkäufer am Wochenmarkt ihre Waren. Im Oktober fand der jährliche Birnelverkauf des Vogel- und Naturschutzvereins Wettingen statt. Der Wochenmarkt erfreut sich sehr grosser Beliebtheit bei der Wettinger Bevölkerung und der ganzen Region.

8.1.2 Warenmärkte Landstrasse

Frühlingsmarkt

Am Wettinger Frühlingsmarkt vom 31. März 2021 präsentierten 85 Marktfahrende auf der Landstrasse zwischen den Kreiseln Staffelstrasse und Alberich Zwyssig-Strasse ihr Sortiment. Die Gesamtlänge der Verkaufsstände und des Kinderkarussells betrug 482 Laufmeter. Im Frühjahr 2020 fand kein Frühlingsmarkt statt, weshalb keine Vorjahreszahlen aufgeführt werden.

Herbstmarkt

Am Wettinger Herbstmarkt vom 29. September 2021 präsentierten 89 (88) Marktfahrende auf der Landstrasse zwischen den Kreiseln Staffelstrasse und Alberich Zwyssig-Strasse ihr Sortiment. Die Gesamtlänge der Verkaufsstände und des Kinderkarussells betrug 506 (507) Laufmeter.

8.2 Rebbau

Im Rebjahr 2021 wurden 225 kg (1'298 kg) Cabernet und 2'675 kg (6'956 kg) Blauburgunder geerntet.

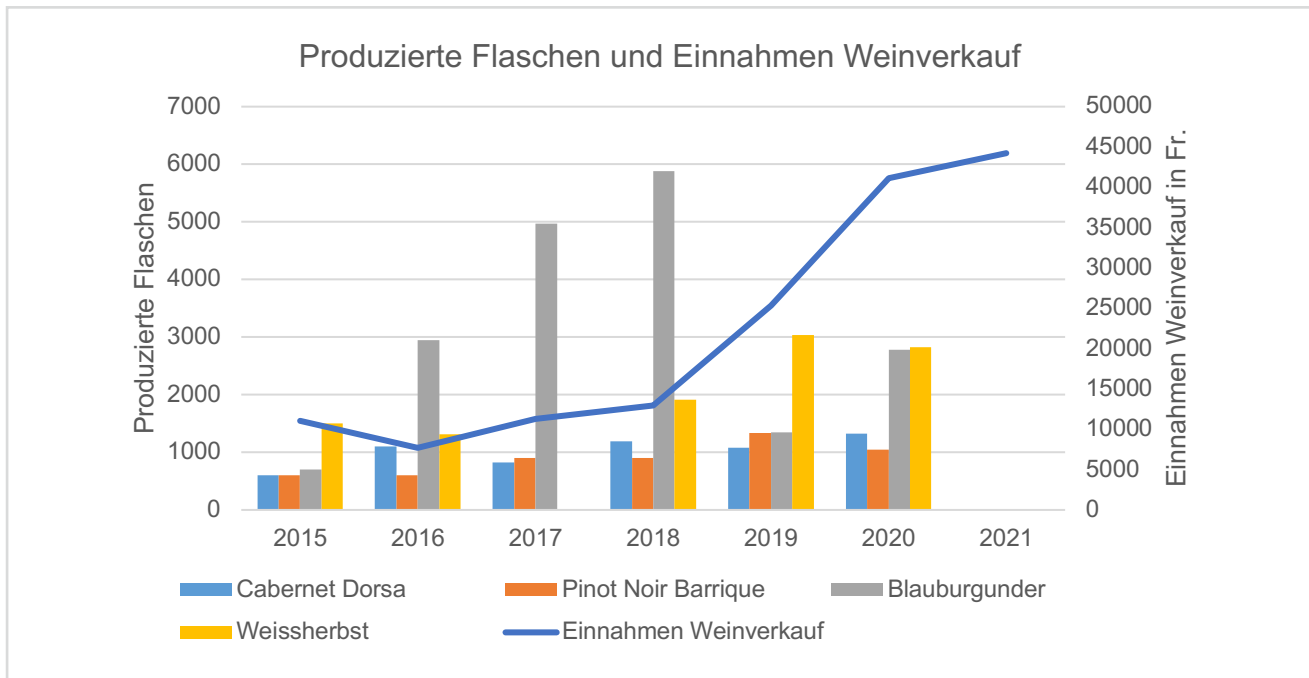
Der kälteste Frühling seit 30 Jahren hat – wie in der ganzen Schweiz – den Wettinger Reben zugesetzt. Der niederschlagsreiche Sommer und die milden Temperaturen waren zudem der ideale Nährboden für Pilzkrankheiten. Diese negativen Umwelteinflüsse machen sich deutlich in den tiefen Ernteerträgen bemerkbar.

Die Klostergärtnerei konnte im 2021 die Herbizidmenge um 50 % senken. Ab 2022 wird ganz auf den Einsatz von Herbiziden verzichtet.

Die Einnahmen aus dem Weinverkauf konnten erfreulicherweise auf einem hohen Niveau gehalten werden. Durch die anhaltende Corona-Krise konnte die Tägi AG nicht wie ursprünglich erwartet grössere Mengen vom gemeindeeigenen Wein beziehen. Da die Lagerbestände hoch sind, wird sich die kleine Ernte 2021 nicht negativ auf die Verfügbarkeit auswirken.

Die Ernte der Riesling-Sylvaner-Trauben (70 kg) sowie 600 kg Blauburgunder-Trauben konnte an die Klostergärtnerei Wettingen GmbH verkauft werden.

Für die Bewirtschaftung des Rebbergs war die Klostergärtnerei Wettingen GmbH, unter der Leitung des Wettingers Benedikt Egloff, verantwortlich. Die Weiterverarbeitung der geernteten Trauben bis hin zur Abfüllung in Flaschen wurde durch die Firma Jürg Wetzels Weinbau GmbH, Ennetbaden, ausgeführt.



9. Finanzen, Steuern

9.1 Übersicht

9.1.1 Ausgangslage aus der Rechnung 2020

Der Ertragsüberschuss aus dem Rechnungsabschluss 2020 von Fr. 1'144'921 wurde in das Eigenkapital eingelegt. Der Bilanzüberschuss (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre) beträgt per 1. Januar 2021 Fr. 11'594'468. Für das Rechnungsjahr 2021 besteht somit kein abzuschreibender Bilanzfehlbetrag, der die Erfolgsrechnung 2021 belasten würde.

Der Gemeinderat hat im Herbst 2017 im Rahmen der Budget- und Finanzplan-Erstellung entschieden, gemäss den kantonalen Weisungen bis und mit Rechnungsjahr 2018 die maximal mögliche Entnahme aus der Aufwertungsreserve vorzunehmen und für die Folgejahre eine Abschreibungsdauer einer Finanzplanperiode zu wählen, um damit die Mehrabschreibungen resp. die Entnahme aus der Aufwertungsreserve linear über fünf Jahre abzuschreiben. Die letzte Entnahme und die Umbuchung der Aufwertungsreserve in die kumulierten Ergebnisse finden somit im Jahr 2022 statt. Für 2021 beträgt die Entnahme Fr. 557'000.

9.1.2 Rechnungsergebnis 2021, das Wichtigste in Kürze

Nach Vornahme der vorgeschriebenen Abschreibungen verbleibt ein **Ertragsüberschuss von Fr. 2'619'855**. Das operative Ergebnis (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) beträgt rund Fr. 2.06 Mio. Budgetiert war ein negatives operatives Ergebnis von Fr. 4.4 Mio.

Die Tägi AG hatte, bedingt durch Covid-19, ein weiteres Ausnahmejahr zu bewältigen, das unweigerlich zu einem hohen Defizit führte. Eine Konsolidierungspflicht ist grundsätzlich nicht gegeben. Nach dem «True and fair view»-Prinzip muss indessen ein wesentliches Defizit im Abschluss 2021 der Einwohnergemeinde zwingend abgebildet werden. Hierzu ist die Gemeinde Wettingen faktisch wie auch vertraglich verpflichtet (Regelung in Leistungsvereinbarung). Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, das Defizit 2021 der Tägi AG in der Höhe von Fr. 1.0 Mio. in der Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde erneut mit einer kurzfristigen Rückstellung erfolgswirksam zu berücksichtigen.

Ohne diesen ausserordentlichen Aufwand würden das operative Ergebnis der Einwohnergemeinde rund Fr. 3.06 Mio. und die **Ergebnisverbesserung gegenüber Budget rund Fr. 7.5 Mio.** betragen. Für dieses sehr erfreuliche Rechnungsergebnis 2021 resp. die positive Abweichung sind insbesondere folgende Faktoren verantwortlich:

- **Die markante Ergebnisverbesserung ist vor allem auf die höheren Steuererträge (Fr. +4.6 Mio.) und das bessere Sozialhilfeergebnis (Fr. +2.0 Mio.) zurückzuführen.** Die massiv negativ erwarteten finanziellen Auswirkungen durch Covid-19 blieben auf der Gemeindeebene für das Rechnungsjahr 2021 weitgehend aus. Bei der Budgetprognose wurde damals angenommen, dass die Steuererträge stark einbrechen und die Sozialhilfeausgaben stark steigen werden. In beiden grossen Einnahmen- und Ausgabenbereichen konnte das Ergebnis des Vorjahres erreicht und sogar noch übertroffen werden. Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Budget beträgt hier insgesamt Fr. 6.6 Mio.
- Die übrigen Covid-19-bedingten Auswirkungen auf das Rechnungsergebnis 2021 können als marginal eingestuft werden. Bedingt durch die verfügbaren BAG-Massnahmen mussten einige Veranstaltungen und Schullager abgesagt werden. Im Gegenzug fielen Mehrkosten für die Schutzmassnahmen und tiefere Dienstleistungserträge an, welche sich unter dem Strich ungefähr die Waage halten.

- Die beeinflussbaren Bereiche auf der Aufwand- und Ertragsseite sind im Griff und wurden im Ergebnis aufgrund der Zwischenabschlüsse mit den Controllingberichten in dieser Höhe prognostiziert. Bei den Personalkosten ist dank des intensiven Controllings eine Punktlandung zu verzeichnen. Dies trotz einer Überschreitung der Aufwände beim Werkhof infolge zu tiefem Budgetwert und dem schneereichen Winter, der zu zusätzlichen Einsätzen führte.
- Per Ende Juni 2021 wurde erneut ein Teil des bestehenden Vermögenverwaltungsmandats veräussert und damit ein grosser Teil des aufgelaufenen Buchgewinns realisiert. Gleichzeitig konnten mit der vorhandenen Liquidität die Schulden abgebaut werden. Per Ende 2021 kann ein weiterer Buchgewinn von rund Fr. 0.23 Mio. ausgewiesen werden.
- Dank des nach wie vor äusserst attraktiven Zinsumfelds konnte der erwartete Zinsaufwand um Fr. 0.17 Mio. unterschritten und im Gegenzug noch Erträge aus Minuszinsen von Fr. 177'000 generiert werden.
- Die Kosten der Pflegefinanzierung haben auf dem Vorjahresergebnis stagniert. Bei der Budgetierung wurde von einer weiteren Kostensteigerung von über Fr. 0.5 Mio. ausgegangen, welche nicht eingetroffen ist.
- Beim Sachaufwand konnten im Bereich Verwaltung (Büromaterial, Spesen, Anschaffungen Mobilien usw.) diverse Einsparungen erzielt werden. Indessen mussten in verschiedenen Bereichen mehr Dienstleistungen Dritter sowie Beratungen beansprucht werden. Der Ausfall der Schullager und Schulreisen ergab bei den Schulen beträchtliche Minderaufwendungen. Beim Erhalt der baulichen Substanz wurde nicht gespart, sondern der Budgetrahmen mehr als ausgeschöpft. Die baulichen und betrieblichen Unterhaltskosten (Sachgruppe 314) liegen um Fr. 0.15 Mio. über dem Budget. Insgesamt schliesst der Sachaufwand (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) um rund Fr. 0.16 Mio. besser ab, was vor allem auf die Covid 19-Auswirkungen im Bereich Schule (Lager) und Veranstaltungen sowie die tieferen Verluste bei den Steuerforderungen zurückzuführen ist.
- Als ausserordentlich ist der zusätzliche Dividendenertrag der Energie Wettingen AG von Fr. 0.3 Mio. über dem budgetierten Betrag sowie die Teilrückerstattung von Fr. 150'000 des Defizitbeitrags der nicht stattgefundenen Jubiläumsfeier 2020 zu bezeichnen.
- Zusammenfassend sind für die Ergebnisverbesserung von 7.5 Mio. Franken folgende drei Positionen hauptverantwortlich:

– Mehrerträge bei den Gemeindesteuern	KST 9100	Fr. 4.6 Mio.
– Verbesserung Sozialhilfe-Ergebnis	KST 5720	Fr. 2.0 Mio.
– Verbesserung Finanzierungs-Ergebnis	KST 9610	Fr. 0.8 Mio.

 Diese Ergebnisverbesserungen sind in der Tabelle der Artengliederung bei den orange markierten Abweichungen unter 9.2.1. klar ersichtlich.

9.1.3 Finanzielle Auswirkungen Covid-19

Zum Zeitpunkt der Budgetierung bestanden keinerlei konkrete Hinweise und Erfahrungen, mit welchen finanziellen Auswirkungen durch die Pandemie zu rechnen ist. Die Gemeinde Wettingen hielt sich daher vor allem an die übergeordneten Vorgaben.

Bei der Sozialhilfe wurde gemäss den SKOS-Empfehlungen eine Aufwandsteigerung von 6.1 % berücksichtigt, was einen Mehraufwand von Fr. 0.8 Mio. bedeutete. Die Budgetierung der Steuererträge wurde gemäss den Empfehlungen des Kantonalen Steueramts vorgenommen. Bei den natürlichen Personen wurde für 2021 eine Ertragsminderung von 3 % und bei den juristischen Personen eine solche von 15 % berücksichtigt. Netto ergaben sich

dadurch Mindererträge von rund Fr. 2.1 Mio. Keine dieser Prognosen ist in Wirklichkeit eingetroffen. Im Gegenteil: Aufgrund der verbesserten Ausgangswerte konnten in beiden Bereichen gar die Vorjahresergebnisse übertroffen werden. Die effektiven finanziellen Auswirkungen durch Covid-19 können wie folgt rudimentär beziffert werden:

Bereich	Bezeichnung der Auswirkung	Wirkung/Kosten
Einwohnerrat	Abhaltung ER-Sitzungen im Tägi-Saal	30'000.00
Gemeindebüro	Abnahme Dienstleistungsertrag	20'000.00
Schulanlagen	Erhöhter Reinigungsaufwand	90'000.00
Bildung	Absage Schullager und Exkursionen	-240'000.00
Bildung	Desinfektionsmaterial, Schutzmasken, CO2-Messgeräte	60'000.00
Kultur	Tiefere kulturelle Beiträge, Absage Veranstaltungen	-20'000.00
Kultur	Absage 1. Augustfeier	-10'000.00
Freizeit	Defizitbeitrag an die Tägi AG	1'000'000.00
Gesellschaft	Absage Wettiger Fäscht und Kinderfasnacht	-40'000.00
Gesundheit	Kosten Corona-Schutzmassnahmen	35'000.00
Parkplätze	Rückgang Parkgebühren	50'000.00
öff. Verkehr	Rückgang Verkauf Tageskarten	15'000.00
Elektrizität	Zunahme Stromverbrauch resp. Konzessionsabgabe	-50'000.00
Total		940'000.00

Aufgrund der Aufstellung zeigt sich, dass sich die finanziellen Auswirkungen durch die Pandemie plus/minus kompensieren und hauptsächlich auf den Defizitbeitrag an die Tägi AG fokussieren.

9.2 Erfolgsrechnung

9.2.1 Übersicht Artengliederung Ergebnisrechnung 2021 exkl. Eigenwirtschaftsbetriebe

Art Gr.	Erfolgsrechnung ohne Spezialfinanzierung	Abw. in Fr.	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Betrieblicher Aufwand					
30	Personalaufwand	53'133	25'190'848	25'137'715	25'127'519
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-163'155	12'766'360	12'929'515	12'809'743
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-88'084	5'822'416	5'910'500	6'185'780
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		0	0	
36	Transferaufwand	-2'100'898	41'207'465	43'308'363	41'616'126
37	Durchlaufende Beiträge		0	0	0
	Total Betrieblicher Aufwand	-2'299'004	84'987'089	87'286'093	85'739'168
Betrieblicher Ertrag					
40	Fiskalertrag	4'667'850	63'401'550	58'733'700	62'447'757
41	Regalien und Konzessionen	64'119	952'119	888'000	889'217
42	Entgelte	-1'005'251	11'363'714	12'368'965	11'730'818
43	Verschiedene Erträge	160'982	163'582	2'600	14'165
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-50'000	0	50'000	0
46	Transferertrag	-445'151	9'830'351	10'275'502	9'988'341
47	Durchlaufende Beiträge		0	0	0
	Total Betrieblicher Ertrag	3'392'549	85'711'316	82'318'767	85'070'298
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	5'691'553	724'227	-4'967'326	-668'870
34	Finanzaufwand	-180'110	922'692	1'102'802	1'192'614
44	Finanzertrag	598'540	2'261'286	1'662'746	2'172'104
	Ergebnis aus Finanzierung	778'650	1'338'594	559'944	979'490
	Operatives Ergebnis	6'470'203	2'062'821	-4'407'382	310'620
38	Ausserordentlicher Aufwand		0	0	700
48	Ausserordentlicher Ertrag	34	557'034	557'000	835'001
	Ausserordentliches Ergebnis	34	557'034	557'000	834'301
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	6'470'237	2'619'855	-3'850'382	1'144'921
	(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)				

In der dreistufigen Erfolgsrechnung sind die verschiedenen Abweichungen augenfällig, wobei ein Plusbetrag beim Aufwand ein Mehraufwand und beim Ertrag ein Mehrertrag bedeutet.

Betrieblicher Aufwand

Der betriebliche Aufwand fällt um Fr. 2.29 Mio. besser aus als budgetiert. Ein Grossteil dieser Verbesserung steuert der Transferaufwand bei, wo sich vor allem der tiefere Sozialhilfeaufwand niederschlägt. Zum guten Ergebnis haben aber auch die Einsparungen beim Sachaufwand beigesteuert. Ohne die Berücksichtigung des Defizitbeitrags von Fr. 1.0 Mio. an die Tägi AG (Transferaufwand) wäre das Ergebnis um Fr. 3.29 Mio. besser als budgetiert.

Betrieblicher Ertrag

Der betriebliche Ertrag wurde gegenüber dem Budgetwert um Fr. 3.39 Mio. übertroffen. Der Hauptgrund liegt bei den markant höheren Steuererträgen. Das gute Steuerergebnis wird indessen durch tiefere Dienstleistungs- und Rückerstattungserträge bei der Sozialhilfe (Sachgruppe 42) wieder geschmälert. Hauptgrund für die Abweichung in der Sachgruppe 43 (verschiedene Erträge) ist die Rückerstattung der Hälfte des geleisteten Defizitbeitrags an das nicht stattgefundene Jubiläumstfest.

Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit

Das sehr wichtige betriebliche Ergebnis fällt mit Fr. 0.72 Mio. sehr erfreulich und nach den Minusergebnissen 2019 und 2020 erstmals wieder positiv aus. Budgetiert war ein Defizit von Fr. 4.96 Mio.

Ohne die Berücksichtigung des Defizitbeitrags von Fr. 1.0 Mio. an die Tägi AG würde das Ergebnis um Fr. 1.72 Mio. besser ausfallen.

Ergebnis aus Finanzierung

Als Folge der optimierten Finanzierungsstrategie mit vielen kurzfristigen Finanzierungen konnte der Zinsaufwand gegenüber dem Budget um Fr. 0.17 Mio. reduziert werden. Auch die Kosten für die Kapitalbeschaffung fielen tiefer aus. Beim Finanzaufwand (Sachgruppe 34) resultiert unter dem Strich eine Verbesserung von Fr. 180'000.

Zur sehr erfreulichen Verbesserung des Finanzertrags (Sachgruppe 44) von knapp Fr. 0.6 Mio. hat vor allem der Buchgewinn auf den Kapitalanlagen (Vermögensverwaltungs-Mandat) mit Fr. 0.23 Mio., die höheren Zinserträge aus Finanzierungen (Minuszinsen Fr. 0.17 Mio.) sowie die einmalige Zusatzdividende der Energie Wettingen AG von Fr. 0.3 Mio. beigetragen.

Insgesamt fällt das Ergebnis aus der Finanzierung um Fr. 0.78 Mio. besser aus als budgetiert.

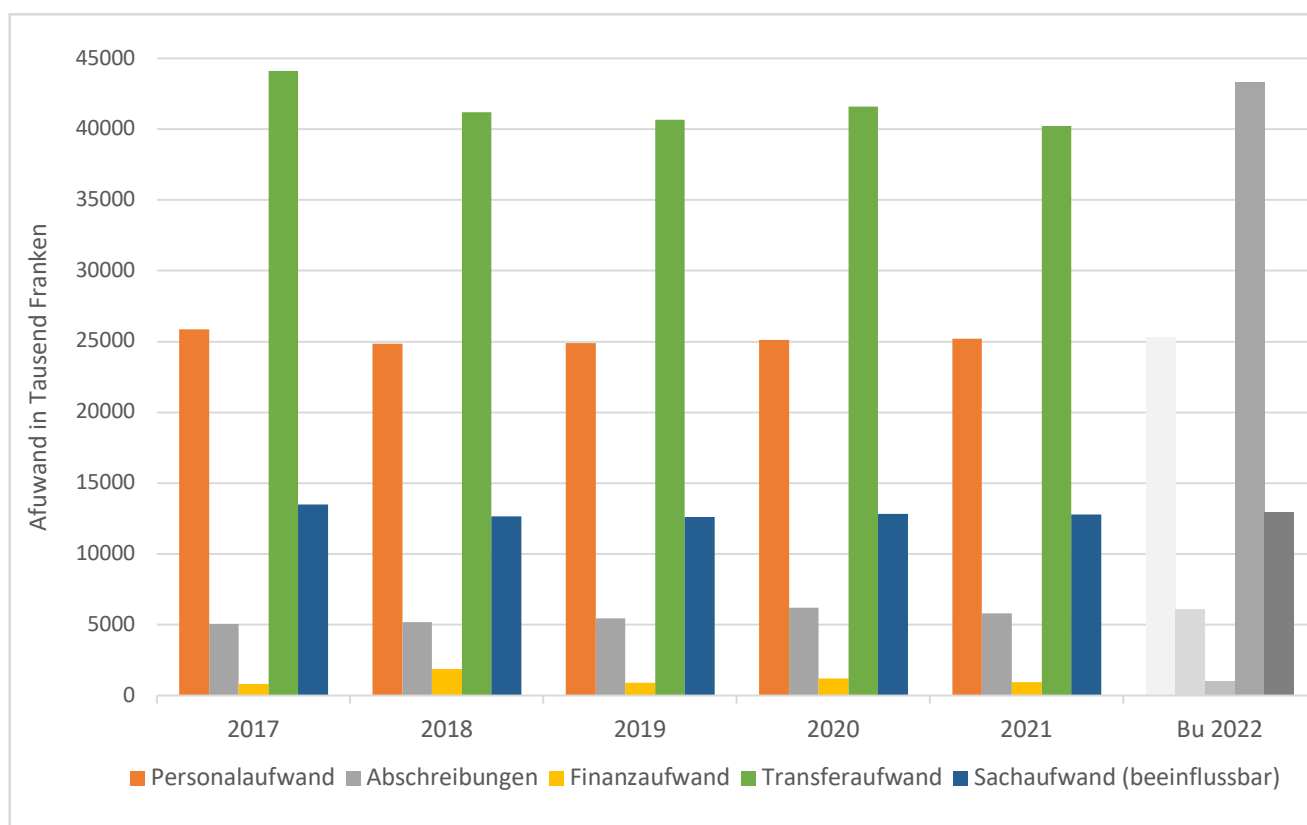
Operatives Ergebnis

Das operative Ergebnis beträgt rund Fr. 2.06 Mio. und war aufgrund der Negativprognosen bedingt durch Covid-19 in dieser Höhe nicht zu erwarten. Die Ergebnisverbesserung von knapp Fr. 6.5 Mio. hat sich durch Verbesserungen auf allen Stufen der Erfolgsrechnung ergeben. Ohne die Tägi-Rückstellung würde sich das operative Ergebnis auf Fr. 3.06 Mio. belaufen.

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung

Die Entnahme aus der Aufwertungsreserve trägt mit Fr. 557'000 zum Gesamtergebnis bei.

Die Ergebnisse der Eigenwirtschaftsbetriebe sind unter Punkt 9.3.1 ersichtlich.

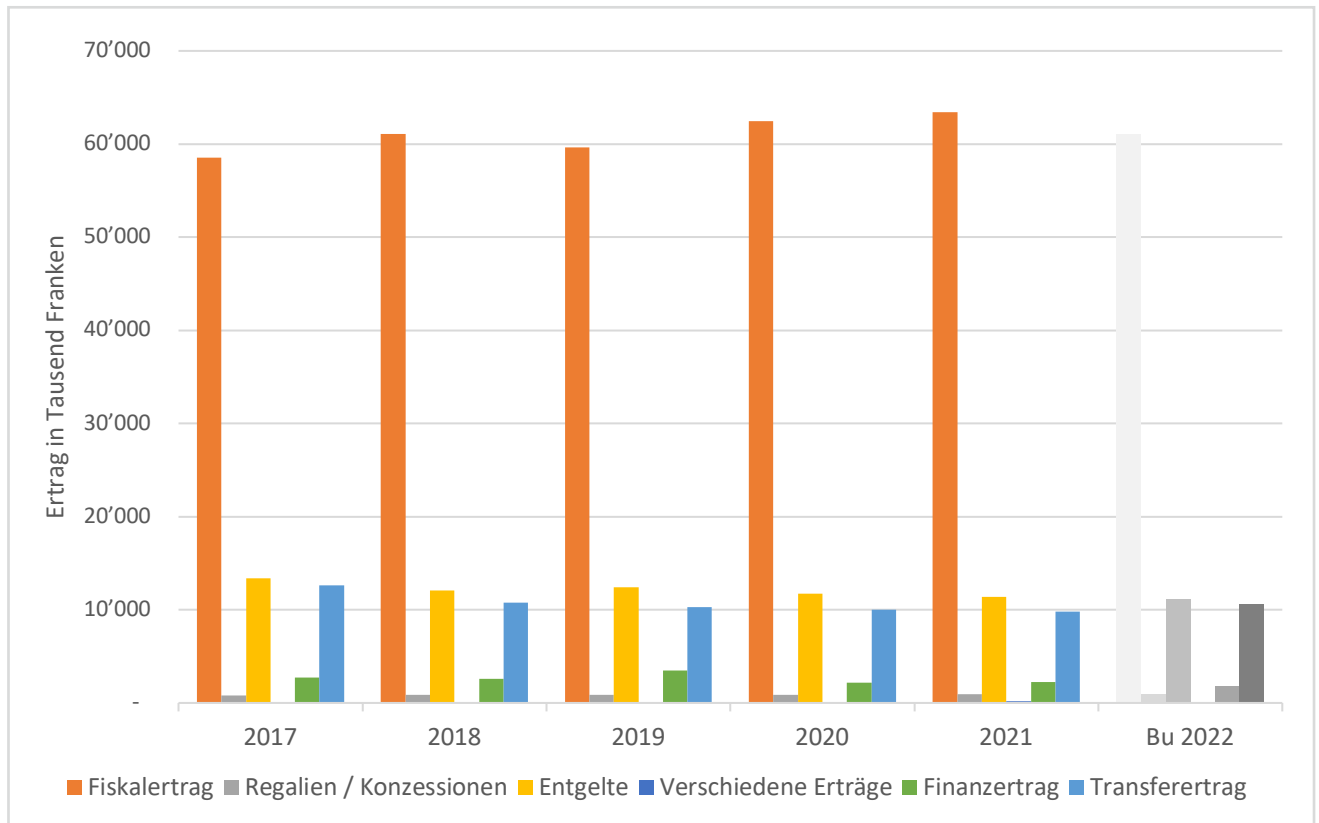


9.2.2 Entwicklung der Sacharten beim Aufwand

Ohne die Berücksichtigung des Defizitbeitrags an die Täger AG hätte sich die sinkende Tendenz beim Transferaufwand fortgesetzt, was neben den gesunkenen Gesundheitsausgaben auf die massive Verbesserung des Sozialhilfe-Ergebnisses zurückzuführen ist. Die prognostizierten finanziellen Covid-19-Auswirkungen sind hier nicht eingetroffen. Der Finanzaufwand konnte dank günstiger Finanzierungen und Minuszinsen auf das Niveau 2019 reduziert werden und beträgt nur gerade 1.09 % des betrieblichen Aufwands. Die Abschreibungen sind leicht rückläufig. Der beeinflussbare Sachaufwand stagniert ebenfalls auf tiefem Niveau und beträgt rund 15 % des betrieblichen Aufwands. Daraus lässt sich ableiten, dass 85 % des Aufwands als gebunden und kurzfristig nicht beeinflussbar zu bezeichnen sind.

Bei der Betrachtung der Budgetzahlen 2022 fällt die grosse Abweichung beim Transferaufwand auf. Aufgrund der heutigen Erkenntnisse dürften die Budgetwerte in den Bereichen

Sozialhilfe und Pflegefinanzierung gewisse Reserven aufweisen.



9.2.3 Entwicklung der Sacharten beim Ertrag

Die Prognosen des Kantons sagten bei den Steuererträgen einen Minderertrag von rund 3 % voraus. Auch in diesem Bereich sind die Covid-19-Auswirkungen ausgeblieben. Insgesamt blieben die Fiskalerträge sehr stabil und konnten gegenüber dem Vorjahr noch leicht gesteigert werden.

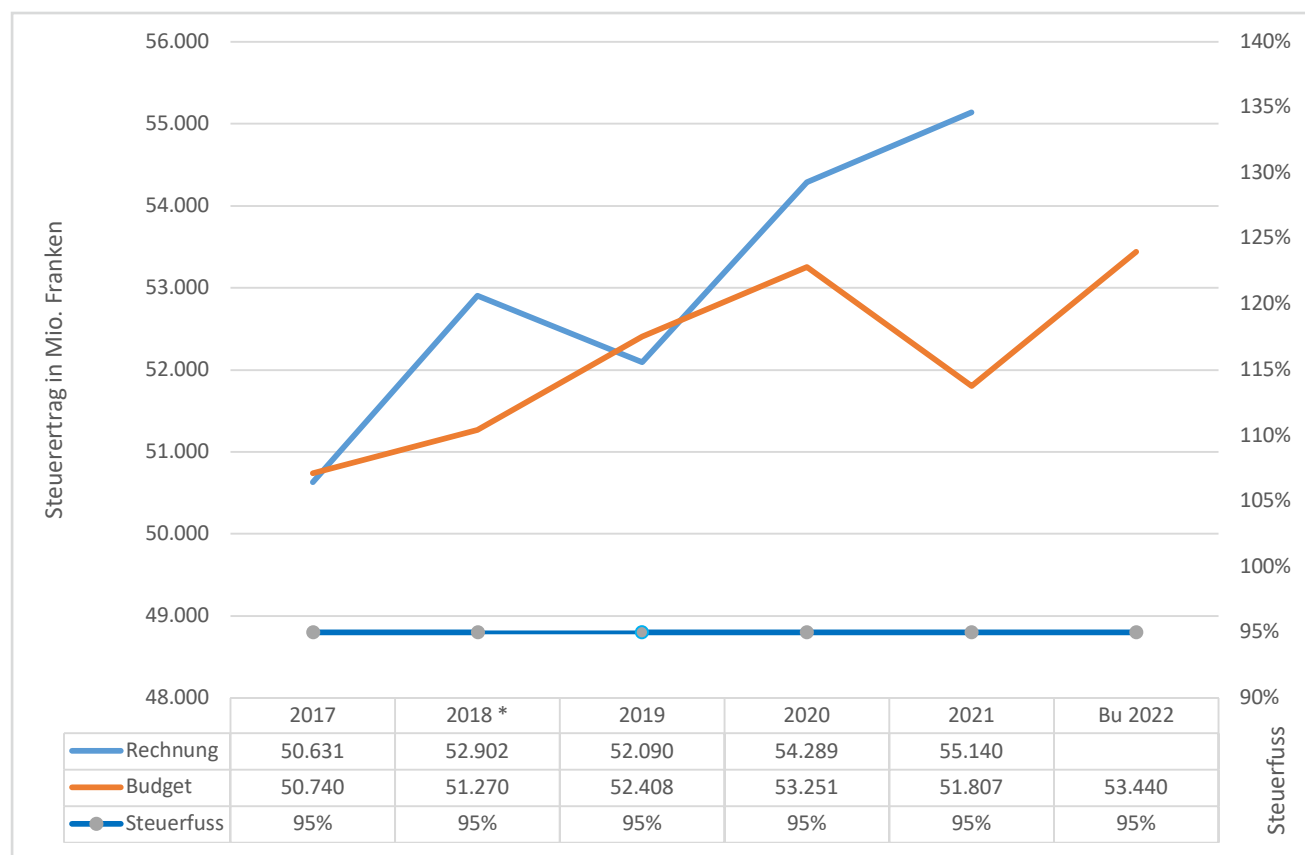
Dank der guten Performance bei den Kapitalanlagen, dem guten Finanzierungsergebnis (Minuszinserträge) und der erhaltenen Zusatzdividende von der Energie Wettingen AG konnten auch die Finanzerträge gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Die übrigen Erträge stagnieren auf Vorjahresniveau.

Bei der Betrachtung der Budgetzahlen 2022 fällt die negative Abweichung beim Fiskaler-

trag auf. Aufgrund der heutigen Erkenntnisse dürften bei den Steuererträgen gewisse Reserven vorhanden sein, die ein besseres Ergebnis erwarten lassen.

9.2.4 Entwicklung Einkommens-/Vermögenssteuern und Steuerfuss

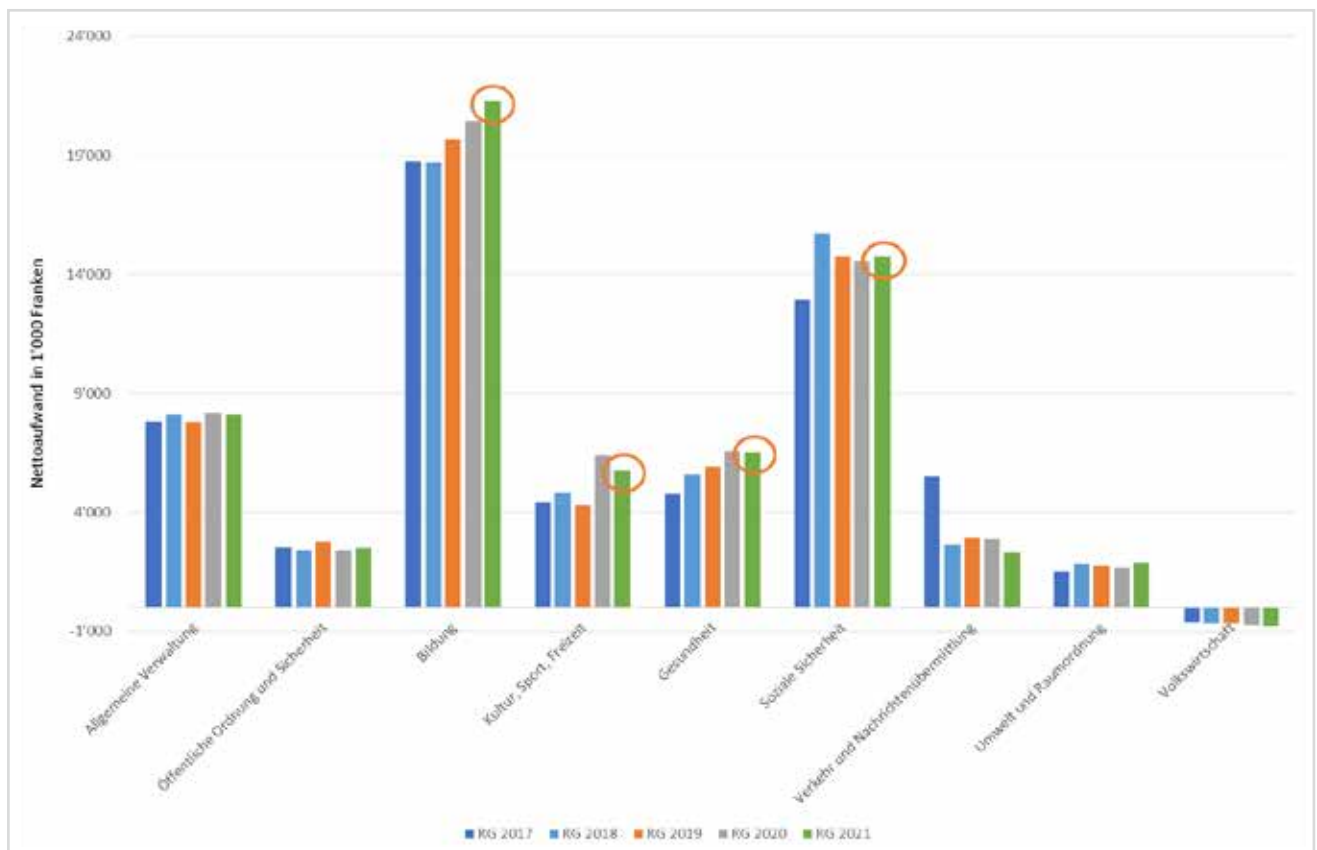
Die folgende Grafik zeigt die zeitliche Entwicklung im Vergleich zum Budget. Insgesamt weist Wettingen ein sehr solides Steuersubstrat auf. Der Ertrag aus den Einkommens- und Vermögenssteuern pro Einwohner beträgt rund Fr. 2'612. Steuerfussbereinigt liegt Wettingen



damit im Benchmark im oberen Mittelfeld.

* Die Gleichbehaltung des Steuerfusses im Jahre 2018 entspricht gemäss dem vorgeschriebenen Steuerfussabtausch mit dem Kanton aufgrund der Aufgabenteilung einer Steuerfusserhöhung von 3 %.

Der kurze Einknick der Steuererträge im Rechnungsjahr 2019 ist mit den sehr hohen Nachträgen aus Vorjahren im Rechnungsjahr 2018 begründet.



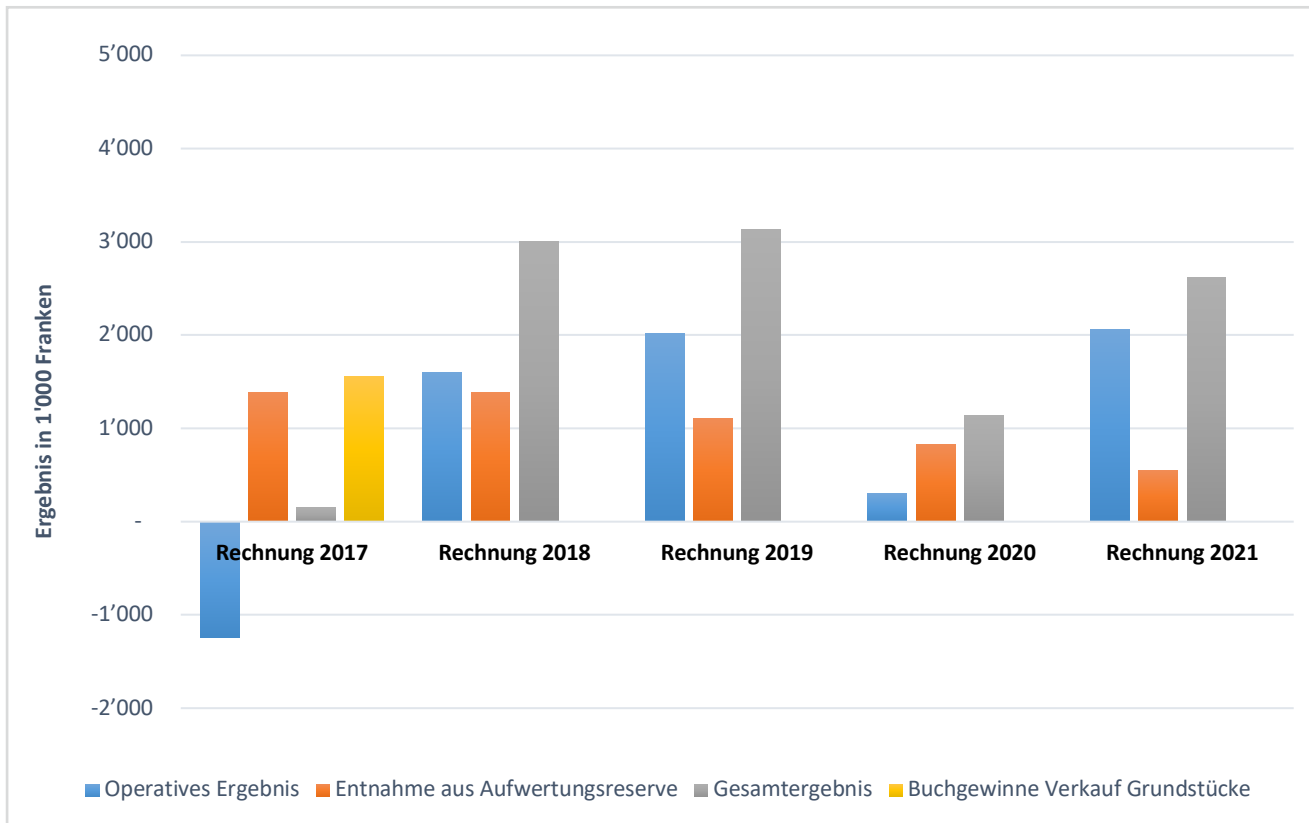
9.2.5 Übersicht Nettoaufwand der Erfolgsrechnung funktional

Bei der Gegenüberstellung des Nettoaufwands der einzelnen Verwaltungsabteilungen fallen gegenüber der Vorjahresrechnung drei grössere Abweichungen auf:

- Im Bereich Bildung beträgt die Differenz gegenüber dem Vorjahr rund Fr. 835'000. Die negative Abweichung ist vor allem auf das nun vollumfänglich verrechnete neue Ressourcierungsmodell für die Abgeltung der Lehrerlohnanteile resp. die tiefen Schulgeldeinnahmen bei der Oberstufe und Bezirksschule zurückzuführen. Ferner waren auch höhere Beiträge an die Berufsschulen zu verzeichnen.
- Bei der Abteilung Kultur, Sport, Freizeit schlägt die Berücksichtigung des Defizitbeitrags an die Tägi AG mit Fr. 1.0 Mio. zu Buche. Ansonsten liegt der Nettoaufwand im Bereich der Vorjahre.
- Die permanente Aufwandsteigerung in der Abteilung Gesundheit ist gestoppt.
- Entgegen der Prognosen ist die Kostensteigerung bei der Sozialen Sicherheit nicht eingetroffen. Inwiefern hier die Covid-19-Auswirkungen eher langfristig wirken, kann im Moment nicht abgeschätzt werden.

Die übrigen Abteilungen bleiben konstant im Durchschnitt der Vorjahre.

9.2.6 Entwicklung Ergebnis Einwohnergemeinde



Die Grafik zeigt die Trendwende im operativen Ergebnis ab der Rechnung 2018 auf, wo ohne Sondereffekte ein positives operatives Ergebnis erzielt werden konnte. Das operative Ergebnis (oder eben Betriebs- und Finanzierungsergebnis) gehört zu den wichtigsten betriebswirtschaftlichen Kennzahlen. Ein Minusergebnis wie in den Jahren 2016 und 2017 bedeutet, dass die Gemeinde für die Aufgabenerfüllung nicht genügend eigene Mittel bereitstellen kann, um die Ausgaben und den Kapitaldienst zu finanzieren. Mit der Herstellung des Haushaltsgleichgewichts ab 2018 konnten die strategischen Vorgaben umgesetzt und die politischen Erwartungen erfüllt werden. Die positive Entwicklung hat sich mit dem Rechnungsergebnis 2021 erneut bestätigt.

Bei der Grafik fallen auch die rückläufigen Entnahmen aus der Aufwertungsreserve auf (rote Balken). Die Entnahme stellt einen ausserordentlichen Ertrag dar, dem keine Geldmittel gegenüberstehen. Die letzte Entnahme erfolgt im Rechnungsjahr 2022. Ab 2023 wird somit das Gesamtergebnis plus/minus auch dem operativen Ergebnis entsprechen, was die Planung des Finanzhaushalts vereinfacht und transparenter macht.

9.3 Investitions- und Finanzierungsrechnung

9.3.1 Berechnung der Selbstfinanzierung

	Einwohner- gemeinde	Abfall	Abwasser	HPS	EWG inkl. EWB*
+ Abschreibungen	5'822'416		758'379	228'379	6'809'173
- Auflösung pass. Investitionsbeiträge			154'851		154'851
+ Erfolg laufendes Jahr	2'619'855	-133'553	-11'347	396'450	2'871'406
- Entnahme aus den Fonds					-
- Entnahme aus EK	557'034				557'034
- Aufwertungen Verwaltungsvermögen	-				-
- ausserordentliches Ergebnis	-34				-34
<i>Selbstfinanzierung</i>	<i>7'885'271</i>	<i>-133'553</i>	<i>592'181</i>	<i>624'829</i>	<i>8'968'728</i>
Nettoinvestitionen	-4'261'971		121'626	181'946	-3'958'399

Die Selbstfinanzierung dient zur Finanzierung der Nettoinvestitionen und zeigt, wie viel die Gemeinde aus eigener Kraft zur Finanzierung der Investitionsausgaben beitragen kann. Die Selbstfinanzierung der Einwohnergemeinde zeigt mit Fr. 7.89 Mio. eine beeindruckende Steigerung von rund Fr. 1.3 Mio. gegenüber dem Vorjahr (Fr. 6.5 Mio.). Der Anstieg ist in erster Linie mit dem hervorragenden Ergebnis in Höhe von Fr. 2.6 Mio. begründet.

9.3.2 Investitionsrechnung 2021 inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe

Abt.	Investitionsrechnung Zusammenzug	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
0	Allgemeine Verwaltung	276	322	550
1	öffentliche Sicherheit	476		185
2	Bildung	2'029	2'721	3'016
3	Kultur, Sport und Freizeit	-10'120	70	10'300
6	Verkehr	2'887	3'630	889
7	Umweltschutz und Raumordnung	493	3'801	488
	<i>Nettoinvestition</i>	<i>-3'958</i>	<i>10'544</i>	<i>15'428</i>

Den Nettoinvestitionen von rund Fr. – 3.96 Mio. steht mit den Abschreibungen aus der Erfolgsrechnung (inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe) eine Selbstfinanzierung von rund Fr. 8.97 Mio. gegenüber, woraus sich ein Finanzierungüberschuss von rund Fr. 12.9 Mio. ergibt. Im Budget war ein Finanzierungsfehlbetrag von rund Fr. 8.6 Mio. vorgesehen.

- In der Abteilung 2 verschiebt sich die vorgesehene Investition für den Neubau des HPS-Pavillon 2 wegen Einsparungen auf das Jahr 2023, wodurch Minderausgaben von rund Fr. 0.6 Mio. resultieren.
- Die grosse Abweichung bei den Investitionsausgaben 2021 gegenüber der Plan-Investitionsrechnung in der Abteilung 3 ist auf die einmaligen Investitionsbeiträge von Kanton und Gemeinden an die Täger Sanierung von rund Fr. 10 Mio. zurückzuführen. Diese waren zurzeit der Budgetierung noch nicht bekannt.
- In der Abteilung 6 verzögern sich die Investitionen für die Sanierung der unteren Landstrasse, woraus sich Minderinvestitionen von ca. Fr. 0.8 Mio. gegenüber Budget ergeben.

- Die Minderausgaben in der Abteilung 7 haben sich durch Verschiebungen der Ausgaben 2021 auf 2022 von rund Fr. 1.2 Mio. für die Sanierung der Sonderbauwerke ergeben. Gleichzeitig wurden diverse Sanierungsprojekte in die nachfolgenden Jahre verschoben (untere Landstrasse; Au-, Alpen-, Feld- und Neustrasse sowie Klosterfeld 3 – Tägerhardstrasse). Diese schlagen mit Fr. 1.7 Mio. zu Buche.

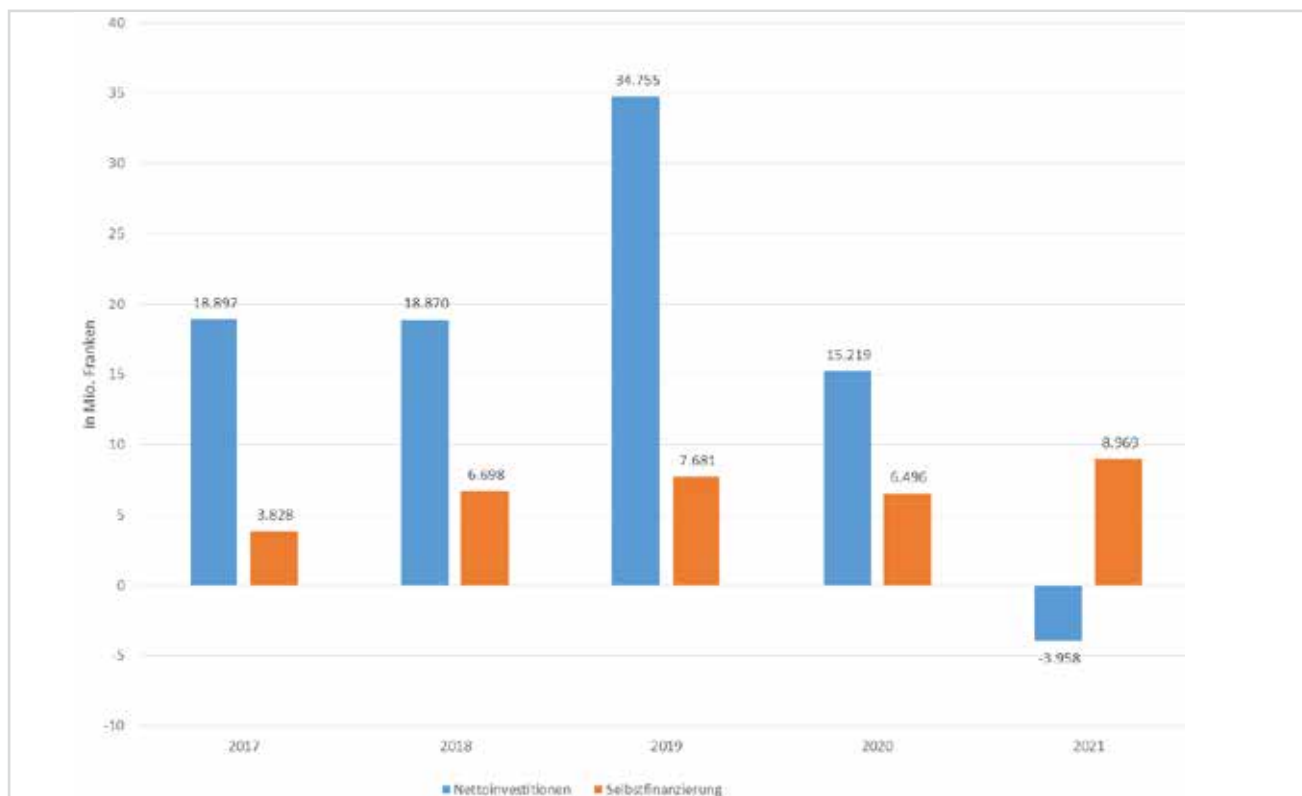
9.3.3 Finanzierungsausweis/Finanzierungsergebnis inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe

Investitionsrechnung	2021	2020	2019	2018	2017
Investitionsausgaben	11'936	16'176	35'029	20'640	19'408
Investitionseinnahmen	15'895	747	682	1'110	303
<i>Ergebnis Investitionsrechnung</i>	<i>3'958</i>	<i>-15'428</i>	<i>-34'347</i>	<i>-19'530</i>	<i>-19'105</i>
Selbstfinanzierung	8'969	7'756	8'656	8'432	5'005
<i>Finanzierungsergebnis</i>	<i>12'927</i>	<i>-7'673</i>	<i>-25'690</i>	<i>-11'098</i>	<i>-14'100</i>

(+ = Überschuss / - = Fehlbetrag)

Der Finanzierungsüberschuss von rund Fr. 12.9 Mio. führt zu einer Zunahme der Liquidität beziehungsweise einer Abnahme der Verschuldung. Diese freigestellten Mittel trugen zur Reduktion der Verschuldung bei.

9.3.4 Entwicklung der Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe



Im zeitlichen Vergleich ist das Finanzierungsergebnis einmalig. Nach dem Rekordhoch im Jahre 2019 liegen die Nettoinvestitionen im Jahre 2021 auf Rekordtief. Der Grund für die Minus-Nettoinvestitionen von Fr. 4.26 Mio. liegt bei der Berücksichtigung der Investitionsbeiträge von Kanton und Gemeinden im Umfang von über Fr. 15 Mio. Zudem war man im

Rechnungsjahr 2021 auf der Ausgabenseite eher zurückhaltend, indem diverse Strassenprojekte zurückgestellt wurden oder noch nicht realisiert werden konnten.

Zu diesem speziellen und ausserordentlichen Ergebnis aus der Investitionsrechnung kommt das hohe positive operative Ergebnis der Jahresrechnung hinzu, das die hohe Selbstfinanzierung erklärt.

Aufgrund der Minuswerte ist der Selbstfinanzierungsgrad im Rechnungsjahr nicht berechenbar. Würde man nur die Investitionsausgaben berücksichtigen und die einmalig berücksichtigten Einnahmen resp. Investitionsbeiträge weglassen, ergäbe sich ein Selbstfinanzierungsgrad von 71.5 %.

9.3.5 Entwicklung der Eigenwirtschaftsbetriebe

Die operativen Ergebnisse der Eigenwirtschaftsbetriebe (in Fr.) präsentieren sich wie folgt:

Betrieb/Ergebnis	Rechnung 2021	Budget 2021
Heilpädagogische Schule	396'450	10'710
Abwasserbeseitigung	– 11'346	– 217'674
Abfallbewirtschaftung	– 133'553	– 182'499

+ = Ertragsüberschuss – = Aufwandüberschuss

Abwasserbeseitigung

Durch die unter Konkurrenz vergebenen Arbeiten für Kanalaufnahmen mit Zustandsbewertung des Teilgebiets Nord konnte der budgetierte Betrag minimiert werden. Ebenso wurden Ingenieurhonorare für das Erstellen der Abwasserprojekte an der oberen Landstrasse und dem Zentrumsabschnitt Landstrasse nicht fällig, da aufgrund der unklaren Ausgangslage in Sachen Limmattalbahn die Weiterbearbeitung der Bauprojekte einstweilen zurückgestellt wurde. Die Rechnung 2021 präsentiert sich beinahe ausgeglichen und schliesst mit einem leichten Aufwandüberschuss von rund Fr. 11'300.00 ab.

Aufgrund der komplexen Projektausarbeitung für die Grossprojekte Sanierung Tägerhardstrasse mit Regenbecken Kloster (Klosterfeld 3) und Sanierung Au-, Alpen-, Feld- und Neustrasse verzögert sich der Baustart auf 2022. Des Weiteren hat sich auch der Baubeginn für die Sanierung der unteren Landstrasse infolge penderter Einwendungsentscheide und Landerwerbsverhandlungen seitens Kanton erneut verzögert. Ebenso fallen die Hauptkosten für die Ertüchtigung der Sonderbauwerke erst im 2022 an. Der verzögerte Investitionsaufwand sowie das beinahe ausgeglichene Ergebnis aus der laufenden Rechnung haben das Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde im Jahre 2021 erneut ansteigen lassen. Das Nettovermögen per 31. Dezember 2021 erhöht sich um rund Fr. 470'500.00 und beträgt rund Fr. 3.3 Mio.

Abfallwirtschaft

Der budgetierte Aufwandüberschuss fiel aufgrund von Mehreinnahmen bei den Benützungsgebühren und der Anpassung des Tonnenpreises für gesammeltes Altpapier um rund Fr. 49'000.00. Gegenüber einem positiven Abschluss im Vorjahr weist das Betriebsergebnis 2021 einen Aufwandüberschuss von rund Fr. 133'000.00 aus. Das vorhandene Nettovermögen gegenüber der Einwohnergemeinde reduziert sich um den erwähnten Betrag und beträgt per 31. Dezember 2021 rund Fr. 600'000.00.

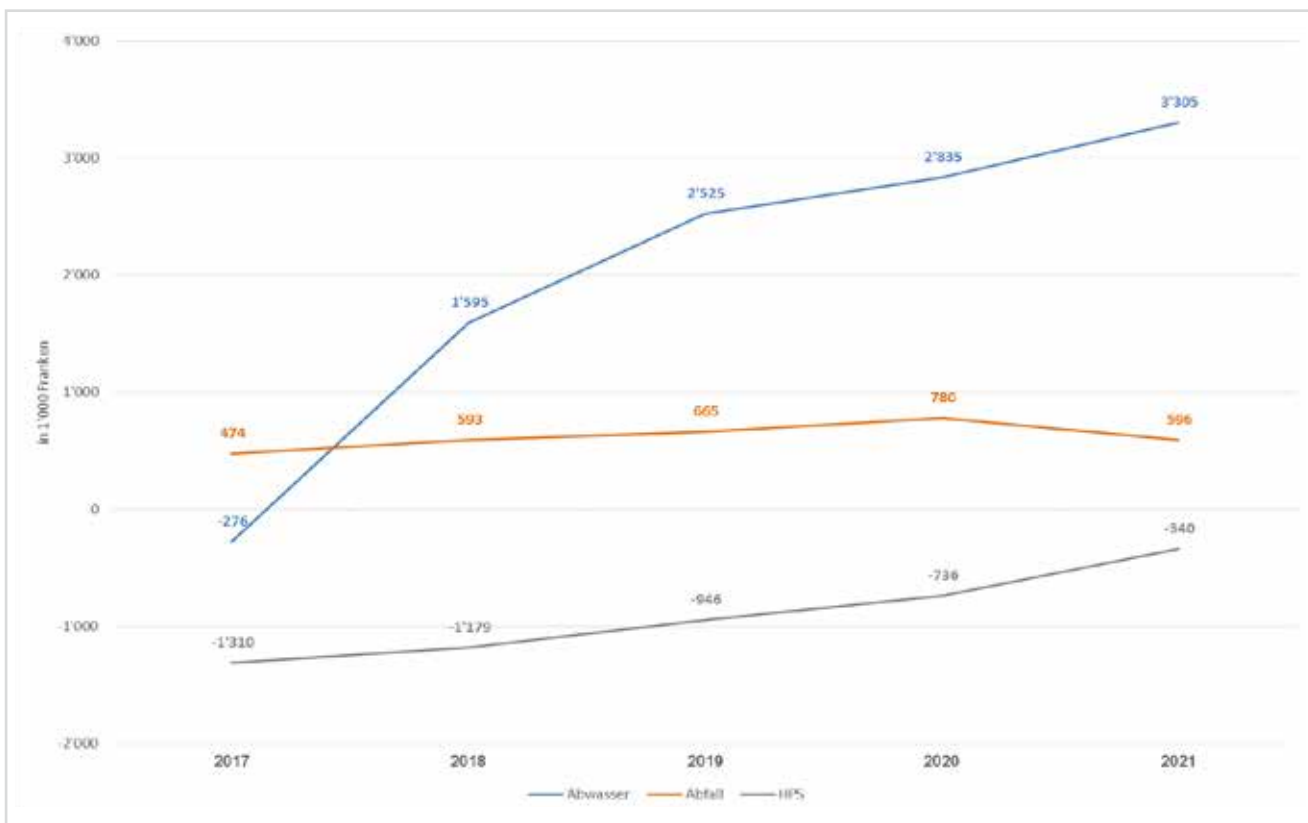
Heilpädagogische Schule

Das sehr gute Rechnungsergebnis 2021 der Heilpädagogischen Schule Wettingen liegt um rund Fr. 320'000 über den Budgetvorgaben und ist vor allem auf Mehrerträge zurückzuführen. Diese ergeben sich durch Nachzahlungen aus dem Vorjahr und Einnahmen aus der

Ergotherapie. Zudem wurden vorübergehend mehr Schülerinnen und Schüler aufgenommen, was Mehreinnahmen bei der Basispauschale generierte.

Die Schuld der Heilpädagogischen Schule gegenüber der Einwohnergemeinde konnte im Rechnungsjahr 2020 dank des positiven Ergebnisses um weitere Fr. 333'000 (rund 30 mal mehr als budgetiert) reduziert werden. Die getroffenen Sanierungsmassnahmen konnten einmal mehr erfolgreich umgesetzt werden und bestätigen den eingeschlagenen Finanzkurs. In ein paar Jahren dürfte die HPS voraussichtlich schuldenfrei sein und in diesem Sinne als Eigenwirtschaftsbetrieb ohne Altlasten funktionieren können. Gleichzeitig wurde im Rechnungsjahr 2021 gemäss den Auflagen des BKS ein Instandhaltungsfonds mit Fr. 63'061.90 geüfnet.

Daraus ergibt sich folgendes Gesamtbild für die Entwicklung der Schuld gegenüber der Einwohnergemeinde.



Pluswert = Verpflichtung der Einwohnergemeinde ggü. dem Eigenwirtschaftsbetrieb
 Minuswert = Vorschuss der Einwohnergemeinde an den Eigenwirtschaftsbetrieb

9.4. Bilanz und Kapitaldienst

9.4.1 Kurzübersicht Bilanz inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe (in Fr. 1'000)

Bei den Sachanlagen beim Verwaltungsvermögen (Pos. 140) ist eine wesentliche Verschiebung zu den Darlehen (Pos. 144) ersichtlich. Hierbei handelt es sich um die Übertragung der Anlagewerte der Tägisanierung. Die Beiträge an die Baufinanzierung wurden per Ende 2021 in ein Darlehen im Verwaltungsvermögen umgewandelt, das jährlich in der Höhe der

Investitionsbeiträge an die Tägi (Abschreibungen) abgeschrieben werden. Bei den Finanzanlagen ist die Reduktion auf die Teilliquidation des Vermögensverwaltungsmandats (Pos. 107) zurückzuführen.

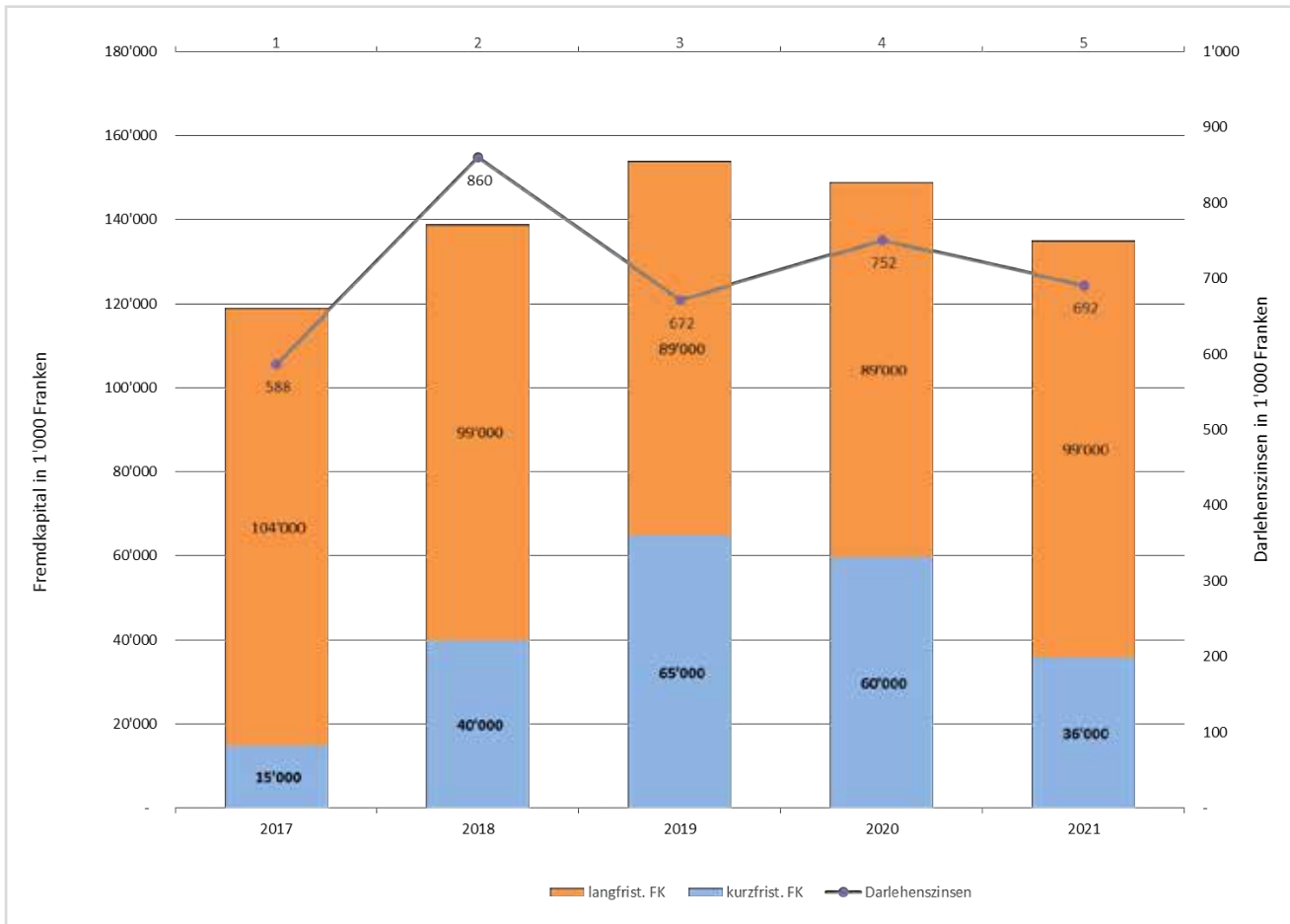
Im Berichtsjahr konnten die kurzfristigen Verbindlichkeiten um ca. Fr. 24 Mio. reduziert werden. Durch diese Reduktion und das aktive Cash-Management konnten die Darlehenszinsen auf einem sehr günstigen Niveau gehalten werden. Die Reduktion der Verschuldung zieht auch eine Verbesserung der Bonität nach sich, was sich für die Gemeinde Wettingen für zukünftige Darlehen durchaus positiv auswirken wird. Die Fälligkeiten des Fremdkapitals wurden gestaffelt strukturiert, damit bei einer Veränderung der Zinssituation innert nützlicher Frist ein Abbau der Verbindlichkeiten vorgenommen werden kann.

Der Anstieg der langfristigen Finanzverbindlichkeiten resultiert aus der Passivierung von Investitionsbeiträgen und Anschlussgebühren in Höhe von Fr. 16.5 Mio.

Die folgende Grafik stellt die Bilanz zusammen (in 1'000 Franken).

Pos.	Bezeichnung	01.01.2021	31.12.2021
1	Aktiven	405'048	413'207
10	Finanzvermögen	67'253	69'615
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	7'430	5'314
101	Forderungen	23'889	24'421
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'244	13'471
106	Vorräte	35	22
107	Finanzanlagen	11'363	5'093
108	Sachanlagen Finanzvermögen	21'292	21'292
14	Verwaltungsvermögen	337'795	343'592
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	315'764	266'916
142	Immaterielle Anlagen	1'917	1'595
144	Darlehen	550	50'659
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	19'064	19'064
146	Investitionsbeiträge	500	5'357
2	Passiven	405'048	413'207
20	Fremdkapital	189'836	195'689
200	Laufende Verbindlichkeiten	27'486	31'478
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	60'000	36'000
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	9'104	8'955
205	Kurzfristige Rückstellungen	1'400	1'000
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	91'633	118'042
209	Verbindlichk. ggü. Spezialfinanzierungen u. Fonds im Fremdkapital	213	213
29	Eigenkapital	215'213	217'518
290	Verpfl. (+), Vorschüsse (-) ggü. Spezialfin.	25'546	25'797
291	Fonds	1'456	1'447
295	Aufwertungsreserve	176'616	176'059
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	11'594	14'214

9.4.2 Entwicklung der Passivdarlehen und Schuldzinsen



Aufgrund des sehr guten Finanzierungsergebnisses und einem Abbau der Liquidität konnte das Fremdkapital im Berichtsjahr 2021 um Fr. 14 Mio. reduziert werden. Dabei erfolgte zur langfristigen Absicherung des Zinsrisikos eine Umschichtung von kurzfristigem in langfristiges Fremdkapital.

Wegen der nach wie vor äusserst attraktiven Zinssituation, dem aktiven Treasuring und der leicht verbesserten Bonität der Gemeinde aus dem Abschluss 2020 konnte die Zinslast wieder gesenkt werden. Die durchschnittliche Verzinsung des Fremdkapitals liegt leicht unter 0.5 %. Die Kapitalkosten für die Finanzierung des kurz- und langfristigen Fremdkapitals liegen bei rund Fr. 693'000.

Die erzielten Zinserträge aus Minuszinsen bei den kurzfristigen Finanzierungen von über Fr. 170'000 im Jahr 2021 sind in der obigen Grafik nicht berücksichtigt. Netto sinkt der Aufwand für den Schuldendienst auf Fr. 554'000. Im Budget waren für den Schuldendienst netto Fr. 0.9 Mio. berücksichtigt.

9.5 Kennzahlen

9.5.1 Kennzahlen Jahresrechnung 2021

Gemäss § 26 Finanzverordnung weisen die Gemeinden in Budget und Jahresrechnung nachfolgende Finanzkennzahlen zur Beurteilung der Verschuldung, Finanzierung und Leistungsfähigkeit der Einwohnergemeinde inklusive und exklusive Spezialfinanzierungen aus.

Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

Steuerfuss		95
A Einwohnerzahl per 31.12.		21114
B Laufender Ertrag		88'529'637
C Operativer Aufwand Vorjahr		86'931'783
D Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich		63'390'950
E Nettozinsaufwand		476'329
F Nettoinvestitionen		-4'261'971
G Nettoschuld I		110'607'536
H Relevantes EK		190'273'567
I Selbstfinanzierung		7'885'271
J Abschreibungen		5'822'416
1 Nettoschuld I pro Einwohner	G : A	5'239
2 Nettoverschuldungsquotient	(G : D) x 100	174.00
3 Zinsbelastungsanteil	(E : B) x 100	0.54
4 Eigenkapitaldeckungsgrad	(H : C) x 100	218.88
5 Selbstfinanzierungsgrad	(I : F) x 100	*)
6 Selbstfinanzierungsanteil	(I : B) x 100	8.91
7 Kapitaldienstanteil	((E + J) : B) x 100	7.11

Einwohnergemeinde mit Spezialfinanzierungen

Steuerfuss		95
A Einwohnerzahl per 31.12.		21114
B Laufender Ertrag		101'091'008
C Operativer Aufwand Vorjahr		98'659'809
D Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich		63'390'950
E Nettozinsaufwand		464'808
F Nettoinvestitionen		-3'958'399
G Nettoschuld I		107'095'993
H Relevantes EK		190'273'567
I Selbstfinanzierung		8'968'728
J Abschreibungen		6'654'322
1 Nettoschuld I pro Einwohner	G : A	5'072
2 Nettoverschuldungsquotient	(G : D) x 100	168.95
3 Zinsbelastungsanteil	(E : B) x 100	0.46
4 Eigenkapitaldeckungsgrad	(H : C) x 100	192.86
5 Selbstfinanzierungsgrad	(I : F) x 100	*)
6 Selbstfinanzierungsanteil	(I : B) x 100	8.87
7 Kapitaldienstanteil	((E + J) : B) x 100	7.04

*) Mit den ausgewiesenen Minus-Nettoinvestitionen ist keine Berechnung des Selbstfinanzierungsgrades möglich.

9.5.2 Entwicklung Kennzahlen (Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen)

Mehrjahresvergleich Kennzahlen (ohne Spezialfinanzierungen)

Basiszahlen		2017	2018	2019	2020	2021
A	Einwohnerzahl per 31.12.	20'790	20'920	20'993	21'167	21'114
B	Laufender Ertrag in TFr.	89'472	88'758	87'928	88'077	88'530
C	Operativer Aufwand Vorjahr in TFr.	85'480	89'319	85'758	84'796	86'932
D	Fiskalertrag + FLA in TFr.	55'217	60'734	59'420	62'248	63'391
E	Nettozinsaufwand in TFr.	452	674	416	539	476
F	Nettoinvestitionen in TFr.	18'898	20'137	34'755	15'219	-4'262
G	Nettoschuld in TFr.	78'289	89'213	114'568	122'842	110'607
H	Relevantes Eigenkapital in TFr.	184'316	185'922	187'901	188'211	190'274
I	Selbstfinanzierung in TFr.	3'828	6'698	7'681	6'496	7'885
J	Abschreibungen in TFr.	5'068	5'171	5'429	6'186	5'822

Kennzahl		2017	2018	2019	2020	2021	Wertung 2021
1	Nettoschuld pro Einwohner	3766	4264	5457	5803	5239	☹️
2	Nettoverschuldungsquotient	142%	147%	193%	197%	174%	☹️
3	Zinsbelastungsanteil	0.5%	0.8%	0.5%	0.6%	0.5%	😊
4	Eigenkapitaldeckungsgrad	216%	208%	219%	222%	219%	😊
5	Selbstfinanzierungsgrad	20%	33%	22%	43%	71.5%	😊
6	Selbstfinanzierungsanteil	4.3%	7.5%	8.7%	7.4%	8.9%	😊
7	Kapitaldienstanteil	6.2%	6.6%	6.6%	7.6%	7.1%	😊

9.5.3 Wertung der Kennzahlen

Bezüglich der detaillierten Berechnung der einzelnen Kennzahlen wird auf das Handbuch Rechnungswesen des Kantons Aargau verwiesen. Dort sind auch die Richtwerte des Kantons zu den Kennzahlen ersichtlich. Diesbezüglich gilt es zu beachten, dass der Kanton allgemein gültige und für alle 210 Gemeinden anwendbare Richtwerte definiert hat. Die Richtwerte müssen für grosse Gemeinden eher mit Vorsicht genossen und bezüglich der Bewertung relativiert betrachtet werden.

Nettoschuld pro Einwohner

Dank des ausserordentlich guten Finanzierungsergebnisses und des Abbaus des Fremdkapitals konnte die Nettoschuld gegenüber dem Vorjahreswert deutlich reduziert werden, von Fr. 123 Mio. auf Fr. 111 Mio. oder Fr. 5'239 pro Einwohner. Der Richtwert des Kantons von Fr. 2'500 pro Einwohner wird aber immer noch klar überschritten, was jedoch für den Finanzhaushalt der Einwohnergemeinde zurzeit zu verkraften ist, insbesondere auch vor dem Hintergrund der tiefen Zinsen. Diese Kennzahl muss von der Wertung her zusammen mit dem Kapitaldienstanteil beurteilt werden. Dieser beträgt in der Gemeinde Wettingen aktuell 7.1 % und ist damit nach wie vor erfreulich tief und im Vergleich zum Vorjahr sogar leicht rückläufig (Richtwert Kanton nicht über 15 %).

Die Nettoschuld pro Einwohner inkl. der Eigenwirtschaftsbetriebe fällt durch die passivierten Kanalisationsanschlussgebühren (Vorleistungen) nochmals etwas tiefer aus.

Nettoverschuldungsquotient

Ein Wert über 150 % wird als kritisch bewertet. Der aktuelle Wert der Gemeinde von 174 % kann aktuell als unproblematischer Mittelwert betrachtet werden, bedarf aber weiterhin einer akribischen Überwachung.

Zinsbelastungsanteil

Der sehr tiefe Zinsbelastungsanteil von aktuell 0.5 % ist nach wie vor auf das historisch tiefe Zinsniveau auf dem Geldmarkt zurückzuführen. Bis zu 4 % wird das Kennzahlenergebnis als gut bewertet. Anstelle von Zinsbelastungen werden weiterhin Negativzinsen (Zinseinnahmen) auf Verpflichtungen entrichtet. Dieser Umstand rechtfertigt bis zu einem gewissen Grad die relativ hohe Investitionstätigkeit der vergangenen Jahre. Die Beobachtung der Zinslandschaft ist jedoch unerlässlich, zumal sich ein moderater Anstieg des Zinsniveaus abzeichnet.

Eigenkapitaldeckungsgrad

Infolge Teilrevision des Gemeindegesetzes entfällt seit 2019 die Kennzahl «Eigenkapitaldeckungsgrad». Die Gemeinde Wettingen hat sich jedoch entschieden, diese Kennzahl nach wie vor zu berechnen.

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad kann mit einem Ergebnis aus der Investitionsrechnung mit Minus-Nettoinvestitionen nicht real berechnet werden.

Bei einer Ausklammerung der einmalig berücksichtigten Einnahmen resp. Investitionsbeiträge ergibt sich ein Selbstfinanzierungsgrad von 71.5 %*. Folglich ist es 2021 trotz des sehr guten Ergebnisses nicht möglich, die Investitionen vollumfänglich aus eigenen Mitteln zu finanzieren.

Selbstfinanzierungsanteil

Bedingt durch die stark gesteigerte Selbstfinanzierung fällt auch der Selbstfinanzierungsanteil etwas besser aus und liegt nur noch knapp unter dem Richtwert des Kantons.

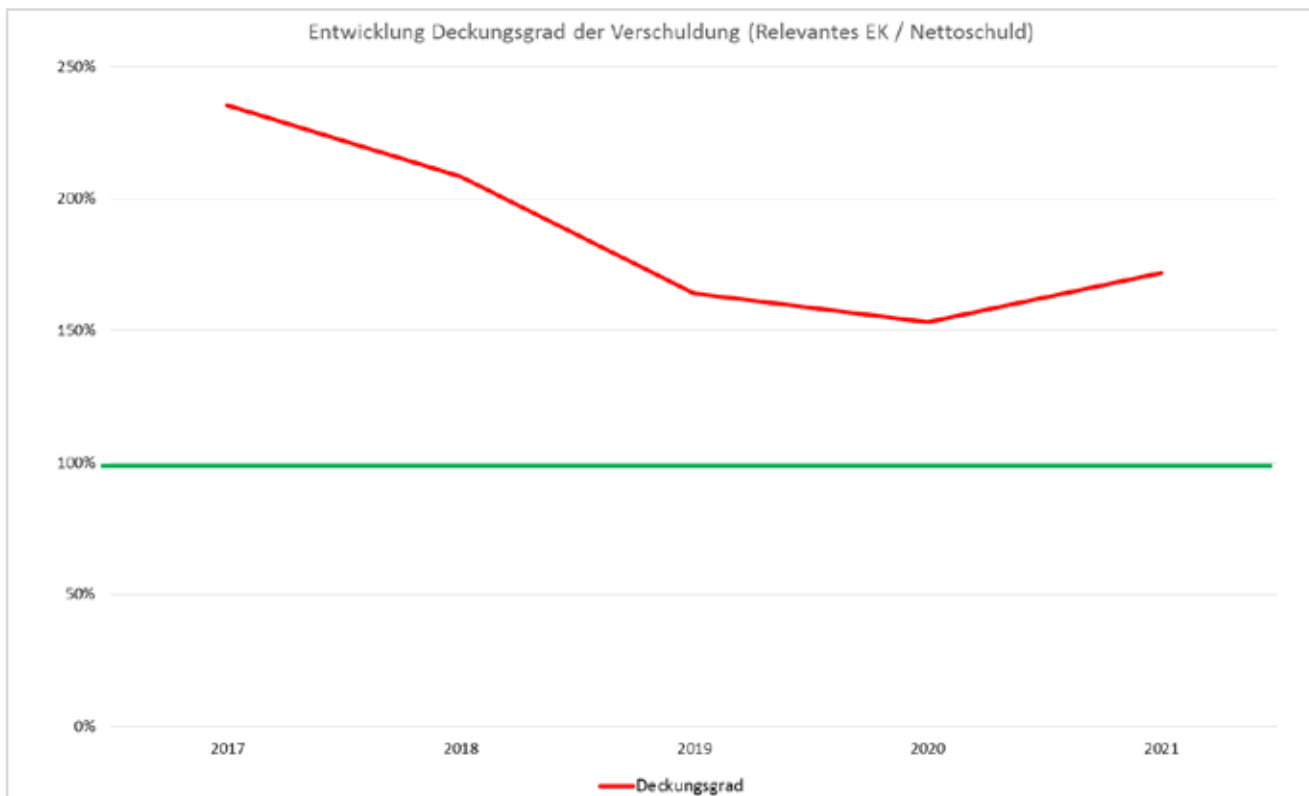
Kapitaldienstanteil

Das aktuelle Zinsumfeld wirkt sich auf den Kapitaldienstanteil positiv aus und lässt die Kennzahl infolge einer Verminderung der Fremdkapitalzinsen auf 7.1 % sinken. Sollten die Zinsen (bei unveränderten Parametern) ansteigen, so würde sich diese Kennzahl sicher deutlich erhöhen. In der Spannbreite von 5 bis 10 % wird das Ergebnis als gut bewertet. Insofern besteht ein Widerspruch zur Wertung der Nettoschuld-Kennzahl.

9.5.4 Verhältnis des Eigenkapitals zur Nettoschuld

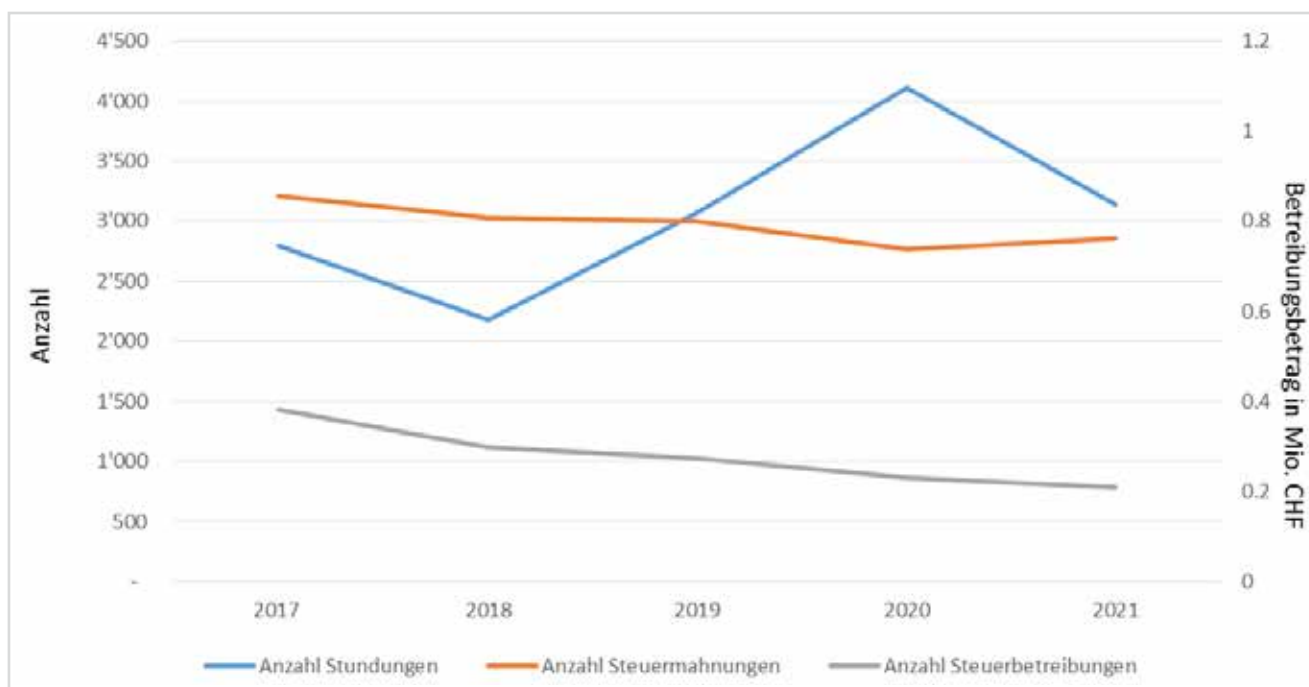
Eine gesunde Eigenkapitalbasis im Verhältnis zur Nettoschuld ist notwendig, um eine gute Eigenfinanzierung sicherzustellen und zu hohe Belastungen durch die Verschuldung (im Falle ansteigender Zinsen) zu vermeiden. Es handelt sich dabei um eine erweiterte Kennzahl, die den Eigenkapitaldeckungsgrad ablöst. Es gilt zu berücksichtigen, dass bei der Beteiligung der Energie Wettingen AG noch stille Reserven in der Grössenordnung von rund Fr. 68 Mio. vorhanden sind.

Die Wertung kann für das Gemeinwesen so ausgelegt werden, dass ein Deckungsgrad von über 100 % als befriedigend eingestuft wird. Den Schulden steht dann genügend Substanz gegenüber, die grösstenteils nachhaltig investiert ist. Trotz der hohen Verschuldung ist dies in Wettingen nach wie vor gewährleistet. Mit der grösseren Reduktion der Nettoschuld steigt nun die Kurve wieder leicht an. Die künftige Entwicklung ist abhängig vom Investitionsvolumen und der Selbstfinanzierung.



9.6 Bezugswesen

9.6.1 Feststellungen zur Entwicklung der Inkassohandlungen



Die Anzahl der gewährten Stundungen hat im Jahr 2021 abgenommen. Die Ursache hierfür dürfte auf eine gewisse Entspannung der Covid-19-Situation gegen Jahresende zurückzuführen sein, da in dieser Zeitperiode gewöhnlich die meisten Stundungen beantragt werden. Es ist zu hoffen, dass sich dieser erfreuliche Trend im Jahr 2022 fortsetzen wird, zumal mittlerweile die meisten Massnahmen bezüglich Covid-19-Pandemie aufgehoben wurden.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Menge an Steuermahnungen nur marginal verändert, ist aber mit über 2'800 nach wie vor relativ hoch. Durch ein punktuell, manuelles und präventives Eingreifen in den Mahnprozess wird versucht, die Anzahl im Jahr 2022 zu reduzieren.

Die Steuerbetreibungen sind weiterhin im Sinken begriffen, was auf die intensiven und proaktiven Inkassobemühungen zurückgeführt werden darf.

9.6.2 Steuerausstände und Steuerverluste

Entwicklung Steuerausstände und Steuerverluste

	2017	2018	2019	2020	2021
Steuerausstände in % Steuersoll Wettingen	11.51	12.5	12.32	13.06	13.44
Steuerausstände in % Steuersoll ø Kanton	14.56	14.56	14	14.37	13.84
Steuerverluste Wettingen in Fr.	355'721	206'830	192'049	213'433	148'796
in % Steuersoll Wettingen	0.38	0.10	0.37	0.02	-0.10
in % Steuersoll Kanton	0.43	0.40	0.31	0.34	0.34

Die Steuerausstände sind im Vergleich zum Vorjahr um 0.38 Prozentpunkte gestiegen. Der positiven Entwicklung in Sachen Covid-19-Massnahmen steht eine gewisse Unbekannte in Bezug auf Prozessveränderungen im Betreuungswesen gegenüber. Hierbei wird der Fokus künftig auf die Vermeidung unnötiger Kosten in sog. aussichtslosen Fällen gelegt.

Der Gemeindeanteil an den Steuerabschreibungen beträgt im Jahr 2021 Fr. 148'796 (brutto). Die Abnahme ist einerseits erfreulich, andererseits aber auch auf gewisse Arbeitsrückstände im Abschreibungswesen infolge personellen Wechsels zurückzuführen.

Im Vergleich mit den 22 Gemeinden im Kanton Aargau, in welcher mehr als 8'000 Einwohner leben, steht Wettingen mit dem ausgewiesenen Anteil an Steuerausständen an achter Stelle, was als sehr gutes Ergebnis gewertet werden kann.

9.6.3 Verlustscheinbewirtschaftung

Im Jahr 2021 konnten aus früheren Verlustabschreibungen Fr. 447'318 wieder eingebracht werden (Vorjahr: Fr. 458'008). Der Gemeindeanteil beträgt hier Fr. 195'153 (brutto). Überdies konnten rund Fr. 33'669 an abgeschriebenem Betreuungskosten eingenommen werden.

9.7 Steuerwesen

9.7.1 Entwicklung der einzelnen Ertragsarten

Die gesamten Steuererträge des Jahres 2021 über alle Steuerarten belaufen sich auf rund Fr. 63.3 Mio. Gegenüber dem Steuerabschluss 2020 entspricht dies einem Mehrertrag von rund Fr. 0.9 Mio. oder rund 1.4 %.

Der Steuerabschluss 2021 präsentiert sich im Detail über alle Steuerarten wie folgt:

	Budget 2021 Ertrag in Fr.	Abschluss 2021 Ertrag in Fr.	Mehr-/Minderertrag gegenüber dem Budget in Fr. in %	
Einkommenssteuern Rechnungsjahr	42'113'000	43'975'788	1'862'788	4.42 %
Einkommenssteuern frühere Jahre	4'700'000	4'898'705	198'705	4.23 %
Pauschale Steueranrechnungen	-60'000	-63'580	-3'580	5.97 %
Vermögenssteuern Rechnungsjahr	4'554'000	5'717'507	1'163'507	25.55 %
Vermögenssteuern frühere Jahre	500'000	611'713	111'713	22.34 %
Quellensteuern natürliche Personen	1'940'000	1'791'370	-148'630	-7.66 %
Gewinnsteuern juristische Personen	3'298'000	4'717'049	1'419'049	43.03 %
Total Gemeindesteuern	57'045'000	61'648'552	4'603'552	8.07 %
Nachsteuern und Bussen nat. Pers.	400'000	219'710	-180'290	-45.07 %
Grundstückgewinnsteuern	750'000	637'590	-112'410	-14.99 %
Erbschafts- und Schenkungssteuern	450'000	797'536	347'536	77.23 %
Total Sondersteuern	1'600'000	1'654'836	54'836	3.43 %
Gesamt-Steuerertrag	58'645'000	63'303'388	4'658'388	7.94 %

Der Steuerabschluss 2021 der Gemeinde Wettingen weist Erträge aus **Einkommens- und Vermögenssteuern** von rund Fr. 54.6 Mio. aus und liegt damit rund Fr. 0.3 Mio. oder rund 0.5 % über dem Steuerabschluss des Jahres 2020. Dieser Zuwachs war aufgrund der ordentlichen Wirtschaftswachstumsraten zu erwarten und wurde bei der Budgetierung in diesem Umfang berücksichtigt. Die Einkommens- und Vermögenssteuern des Jahres 2021 sind rund Fr. 3.0 Mio. oder 6.4 % höher ausgefallen als budgetiert. Die Abweichung gegenüber dem Budget begründet sich darin, dass die von den Fachleuten des kantonalen Steueramts in Aussicht gestellte Einbusse infolge der Covid-Situation viel geringer als erwartet ausgefallen bzw. kaum eingetreten ist. Negative Ertragsauswirkungen der Pandemie dürften sich wohl erst in den nächsten Jahren niederschlagen.

Die Erträge aus früheren Steuerjahren sind ebenfalls positiv ausgefallen und liegen rund Fr. 0.31 Mio. oder rund 6.0 % über dem Budgetwert.

Die **Gewinnsteuern** juristischer Personen des Jahres 2021 belaufen sich auf rund Fr. 4.7 Mio., was gegenüber dem Budget einem markanten Mehrertrag von rund Fr. 1.4 Mio. oder rund 43.0 % entspricht. Gegenüber dem Vorjahr liegen die Einnahmen rund Fr. 0.8 Mio. höher.

Der Mehrertrag begründet sich darin, dass anders als vom Kanton erwartet kurzfristig keine negativen Auswirkungen der Covid-Situation aufgetreten sind. Die Gewinnsteuern des Jahres 2021 sind im Vergleich zu den Vorjahren ausserordentlich hoch ausgefallen. Es ist davon auszugehen, dass die Erträge in den nächsten Jahren wieder tiefer ausfallen könnten, da negative Effekte der Pandemie auch im Bereich der juristischen Personen verzögert eintreten werden.

Im Bereich der **Quellensteuern** konnten die budgetierten Erträge für das Jahr 2021 von Fr. 1.94 Mio. nicht ganz erreicht werden. Die Einnahmen von rund Fr. 1.8 Mio. liegen rund Fr. 0.15 Mio. unter Budgetwert. Gegenüber dem Vorjahr sind die Erträge rund Fr. 0.1 Mio. höher ausgefallen. Die Quellensteuererträge können durch die Gemeindesteuerbehörde nicht beeinflusst werden, weshalb in diesem Ertragsbereich weiterhin mit Schwankungen zu rechnen ist.

Die übrigen Steuerarten (**Sondersteuern**) sind in der Summe rund Fr. 0.05 Mio. oder rund 3.4 % höher ausgefallen als budgetiert.

Im Bereich der Nachsteuern und Bussen sind die Erträge rund Fr. 0.18 Mio. oder rund 45 % tiefer ausgefallen als budgetiert. Ausschlaggebend war ein einziger Steuerfall. Die Anzahl der zu bearbeitenden Fälle ist gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert geblieben. Die Erträge aus Grundstücksgewinnsteuern liegen mit rund Fr. 0.11 Mio. oder rund 15 % unter den Erwartungen. Im Teilbereich der Grundstücksgewinnsteuern ist auch künftig mit grösseren Schwankungen zu rechnen, da die Verkaufsgebaren und die daraus allfällig resultierenden Steuern äusserst schwierig voraussehbar sind.

Die Erträge aus Erbschafts- und Schenkungssteuern sind rund Fr. 0.35 Mio. oder rund 77 % höher ausgefallen als budgetiert. Auch in diesem Teilbereich ist künftig mit Schwankungen zu rechnen, da nicht voraussehbar ist, welche Steuersubstrate mit welcher Belastung zu einer Besteuerung führen werden.

9.7.2 Gemeindesteueramt

Im Berichtsjahr 2021 lag die grösste Herausforderung im Personalbereich. Es mussten zwei langjährige und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen ersetzt werden. Gleichzeitig wurde der Steuerabteilung, mit Wirkung ab 1. Januar 2021, ein neuer Steuerkommissär durch das Kantonale Steueramt zugewiesen. Der ehemalige Steuerkommissär hat die Steuerabteilung Wettingen während rund 20 Jahren beaufsichtigt und betreut, bevor er nun in den Ruhestand getreten ist.

Das Departement Finanzen und Ressourcen des Kantons Aargau (Aufsichtsbehörde) attestiert der Steuerabteilung Wettingen auch im Geschäftsjahr 2021 sehr gute Arbeitsqualität.

Die Steuerabteilung hat, wie jedes Jahr, die Verjährungskontrolle durchgeführt. Es wurden keine Unvollständigkeiten festgestellt und dort, wo notwendig, wurden verjährungsunterbrechende Handlungen vollzogen. Der jährlich durchgeführte Abgleich zwischen Steuerregister und Einwohnerkontrollregister hat keine Differenzen ergeben. Das Steuerregister ist somit einwandfrei und vollständig geführt.

9.7.3 Steuerkommission

Im Berichtsjahr 2021 hat sich die Steuerkommission vorwiegend mit Rechtsmitteln und komplexeren Geschäftsfällen befasst. Der Grossteil der Steuerveranlagungen wurde durch die Delegation (Steuerkommissär und Steueramtsvorsteher) geprüft und beurteilt. Im Verlauf des Jahres 2021 hat die Steuerkommission total sieben Sitzungen durchgeführt.

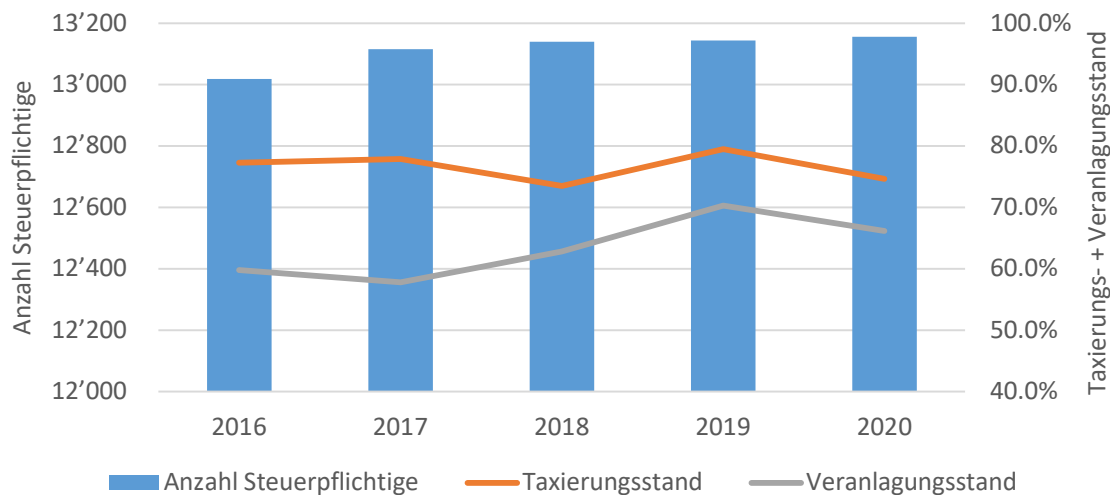
9.7.4 Veranlagungsstatistik Einkommens- und Vermögenssteuern 2020

Die Veranlagungsstatistik per 31. Dezember 2021 gibt Auskunft über die Zusammensetzung der 13'156 einkommens- und vermögenssteuerpflichtigen Personen für das Steuerjahr 2020, über die Zahl der im Jahr 2021 eingegangenen Steuererklärungen für das Steuerjahr 2020 sowie über die Zahl der eröffneten definitiven Steuerveranlagungen und taxierten Steuerpflichtigen.

Steuerjahr 2020

	Steuerregister			Veranlagungsstand		Taxierungsstand	
	Soll-bestand	Steuererklärung eingereicht		definitiv veranlagt und eröffnet		definitiv taxiert	
		Anzahl	in % vom Soll	Anzahl	in % vom Soll	Anzahl	in % vom Soll
Steuerpflichtige							
selbstständig Erwerbende	507	411	81.1	154	30.4	244	48.1
Landwirte	23	19	82.6	4	17.4	5	21.7
unselbstständig Erwerbende	12'009	11'605	96.6	8'262	68.8	9'280	77.3
sek. Steuerpflichtige	380	325	85.5	89	23.4	96	25.3
Unterjährige	237	233	98.3	195	82.3	205	86.5
Total	13'156	12'593	95.7	8'704	66.2	9'830	74.7

Entwicklung Steuerpflichtige, Taxierungs- und Veranlagungsstand



Für das Steuerjahr 2020 hat der Regierungsrat die Richtlinien unverändert belassen. Diese geben einen Veranlagungsstand von 65 % und einen Taxierungsstand von 74 % vor. Gemessen am Sollbestand beläuft sich der Veranlagungsstand auf 66.2 % (Vorjahr 70.3 %) und der Taxierungsstand auf 74.7 % (Vorjahr 79.5 %). Gegenüber dem Vorjahr haben sowohl der Veranlagungs- als auch der Taxierungsstand leicht abgenommen. Der Grund liegt primär in den personellen Vakanzen. Die Erschwernisse rund um die Covid-Situation haben die Geschäftstätigkeit zusätzlich belastet.

Gemäss vorliegender Veranlagungsstatistik haben im Jahre 2021 deren 12'593 oder 95.7 % (Vorjahr 95.9 %) aller Steuerpflichtigen die Steuererklärung 2020 eingereicht. Darin enthalten sind 403 (Vorjahr 364) Steuerpflichtige, welche infolge Nichtabgabe der Steuererklärung durch die Steuerkommission nach pflichtgemäsem Ermessen veranlagt werden mussten. Von allen Steuerklärungen wurden 73.9 % (Vorjahr 73.7 %) mit Easy-Tax erstellt und eingereicht. Mit Easy-Tax-Transfer wurden rund 28 % (Vorjahr 25 %) der Steuerklärungen auf elektronischem Weg direkt der Steuerverwaltung zugestellt.

9.7.5 Entwicklung der Einkommens- und Vermögensstruktur

Einkommensstruktur

Verlauf Einkommensstruktur von 2017 bis 2020 der 'P' und 'S' Steuerpflichtigen									
Einkommensstufen		2017		2018		2019		2020	
		Pflichtige	%	Pflichtige	%	Pflichtige	%	Pflichtige	%
0		1758	13.67%	1716	13.29%	1700	13.20%	1736	13.3%
100 -	19'900	946	7.36%	996	7.71%	1027	7.97%	955	7.39%
20'000 -	39'900	1959	15.23%	1961	15.19%	1946	15.11%	1981	15.33%
40'000 -	59'900	2868	22.30%	2927	22.67%	2820	21.89%	2811	21.76%
60'000 -	79'900	2079	16.17%	2005	15.53%	2009	15.60%	2046	15.83%
80'000 -	99'900	1218	9.47%	1275	9.88%	1303	10.12%	1272	9.84%
100'000 -	119'900	716	5.57%	708	5.48%	726	5.64%	722	5.59%
120'000 -	139'900	420	3.27%	442	3.42%	451	3.50%	454	3.51%
140'000 -	169'900	348	2.71%	361	2.80%	378	2.93%	399	3.09%
170'000 -	199'900	182	1.42%	186	1.44%	158	1.23%	201	1.56%
200'000 -	249'900	157	1.22%	142	1.10%	177	1.37%	149	1.15%
250'000 -	299'900	58	0.45%	61	0.47%	56	0.43%	70	0.54%
300'000 -	399'900	74	0.58%	57	0.44%	60	0.47%	57	0.44%
400'000 -	499'900	22	0.17%	21	0.16%	20	0.16%	20	0.15%
500'000 -	999'900	42	0.33%	39	0.30%	35	0.27%	36	0.28%
1'000'000 -	und mehr	13	0.10%	13	0.10%	15	0.12%	12	0.09%
Total		12'860	100.00%	12'910	100.00%	12'881	100.00%	12'921	100.00%

Vermögensstruktur

Verlauf Vermögensstruktur von 2017 bis 2020 der 'P' und 'S' Steuerpflichtigen									
Vermögensstufen		2017		2018		2019		2020	
		Pflichtige	%	Pflichtige	%	Pflichtige	%	Pflichtige	%
0		8613	66.98%	8678	67.22%	8591	66.70%	8551	67.2%
1000 -	49'900	639	4.97%	628	4.86%	651	5.05%	652	5.05%
50000 -	99'900	453	3.52%	453	3.51%	458	3.56%	463	3.58%
100000 -	199'900	635	4.94%	657	5.09%	636	4.94%	667	5.16%
200000 -	399'900	800	6.22%	799	6.19%	813	6.31%	825	6.38%
400000 -	599'900	510	3.97%	480	3.72%	470	3.65%	463	3.58%
600000 -	799'900	286	2.22%	306	2.37%	311	2.41%	323	2.50%
800000 -	999'900	218	1.70%	200	1.55%	209	1.62%	214	1.66%
1000000 -	1'499'900	290	2.26%	287	2.22%	284	2.20%	298	2.31%
1500000 -	1'999'900	139	1.08%	140	1.08%	151	1.17%	141	1.09%
2000000 -	2'999'900	129	1.00%	138	1.07%	132	1.02%	137	1.06%
3000000 -	3'999'900	53	0.41%	51	0.40%	66	0.51%	64	0.50%
4000000 -	und mehr	95	0.74%	93	0.72%	109	0.85%	123	0.95%
Total		12'860	100.00%	12'910	100.00%	12'881	100.00%	12'921	100.00%

Schlussbemerkungen

Der Gemeinderat dankt den Mitgliedern der Kommissionen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Dem Einwohnerrat wird beantragt, den Rechenschaftsbericht 2021 zu genehmigen.

BESCHLUSS DES EINWOHNERRATS

Der Rechenschaftsbericht 2021 wird genehmigt.

Wettingen, 17. März 2022

NAMENS DES GEMEINDERATS

Roland Kuster
Gemeindeammann

Sandra Thut
Gemeindeschreiberin-Stv.

2021 PERSONAL
GEMEINDE
BEHÖRDEN UND
KOMMISSIONEN

PERSONAL DER GEMEINDEVERWALTUNG

nach Abteilungen/Bereichen (Stand: 31.12.2021)

STABSTELLEN

Informatik

Ruch Andreas
Luongo Alessandro
Bellafiore Mario*
Kasper Claudia
Schweigler Mike

Leiter Informatik
IT-Systemverantwortlicher
ICT-Supporter
Informatikverantwortliche Schule
ICT-Supporter

Standortmarketing

Thut Sandra
Leiterin Gemeindebüro

Personal
vakant

ABTEILUNG STAB/DIENSTE

Abteilungsleitung

Blickenstorfer Urs
Gemeindeschreiber

Zivilstandsamt

Zbinden Tamara
Rohner Eveline*
Busslinger Francesca*
Hitz Silvia*

Leiterin Regionales Zivilstandsamt
stv. Leiterin Regionales Zivilstandsamt
Zivilstandsbeamtin
Zivilstandsbeamtin

Kultursekretariat

Meier Stefan*
Kultursekretär

Galerie Gluri Suter

Merten Sarah*
Leiterin Galerie Gluri Suter Huus

Gemeindebibliothek

Keller Susanne*
Diab Katrin*
Cvetkovic Tamara*
Gamio Vicente*
Knecht Claudia*
Riniker Iva*
Wyller Jan*

Leiterin Bibliothek
stv. Leiterin Bibliothek
Bibliothekarin
Bibliothekarin
Bibliothekarin
Bibliothekarin
Bibliothekarin

Gemeindebüro

Thut Sandra
Buccino Delia*
Eller Francisca*
Gisin Silvia*
Moor Mirjam

Leiterin Gemeindebüro
Sachbearbeiterin Gemeindebüro
Sachbearbeiterin Gemeindebüro
Sachbearbeiterin Gemeindebüro
Sachbearbeiterin Gemeindebüro

Einwohnerdienste

Alleman Walter
Saxer Fabienne
Bruno Carmela*
Gisin Silvia*
Henle Claudia*
Korstick Andrea*

Leiter Einwohnerdienste
stv. Leiterin Einwohnerdienste
Sachbearbeiterin Einwohnerdienste
Sachbearbeiterin Einwohnerdienste
Sachbearbeiterin Einwohnerdienste
Sachbearbeiterin Einwohnerdienste

KANZLEIABTEILUNG

Gemeindekanzlei

Wiedmer Barbara
Lüthi Corine*
Böckli Julie*
Sherifi Bleona
Stoll Selma

Gemeindeschreiberin
Assistentin Gemeindeamann
Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei
Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei
Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei

Bestattungsamt

Böckli Julie*
Stoll Selma

Leiterin Bestattungsamt
Sachbearbeiterin Bestattungsamt

Fachstelle Gesellschaft

Eggenberger Nina
Leiterin Fachstelle Gesellschaft

FINANZABTEILUNG

Finanzverwaltung

Frey Martin
Kummer Georg
Bandi Lilianne*
Compagnone Roberto
Mazzonna Chiara
Romanello Nadia*
Sigrist Vreni*
Sulser Patrick

Leiter Finanzen
stv. Leiter Finanzen
Sachbearbeiterin Finanzen
Sachbearbeiter Kassa- und Bezugswesen
Sachbearbeiterin Kassa- und Bezugswesen
Sachbearbeiterin Kassa- und Bezugswesen
Fachspezialistin Finanzen/VS-Inkasso
Fachspezialist Kassa- und Bezugswesen

Betreibungsamt

Schibli Patrik
 Jezler Sven
 Gaupp Daniela*
 Hagger Tabea
 Rüede Jeffrey*
 Rutz Jan
 Zollinger Chantal*

Leiter Betreibungsamt
 stv. Leiter Betreibungsamt
 Betreibungsfachfrau
 Betreibungsfachmann
 Betreibungsfachmann
 Betreibungsfachfrau

STEUERABTEILUNG

Steueramt

Bürgler Michael
 Keller Stephan
 Bürgler Colin
 Frei Rahel
 Gasser Lara
 Hächler Ronny
 Kolmann Nadine
 Mathis Bruno*
 Mosbeck Mirjam
 Moser Melanie
 Roth Peter
 Sandmeier Susanne*
 Stäuble Andrea*
 Yilmaz Yasemin
 Zürrer Beat

Leiter Steuern
 stv. Leiter Steuern
 Sachbearbeiter Steuerveranlagungen
 Sachbearbeiterin Steueramtskanzlei
 Sachbearbeiterin Steuerveranlagungen
 Fachspezialist Steuerveranlagungen
 Fachspezialistin Steuerveranlagungen
 Gruppenleiter Steuerveranlagungen
 Fachspezialistin Steuerveranlagungen
 Sachbearbeiterin Steueramtskanzlei
 Fachspezialist selbstständig Erwerbende
 Fachspezialistin Grundstücksgewinnsteuern
 Fachspezialistin Steuerveranlagungen
 Sachbearbeiterin Steueramtskanzlei
 Fachspezialist selbstständig Erwerbende

Inventuramt

Kolmann Nadine
 Mathis Bruno*

Sachbearbeiterin Inventurwesen
 Sachbearbeiter Inventurwesen

REGIONALPOLIZEI

Jenni Roland
 Krassnig Michael
 Allegra Gaetano
 Amez-Droz Natascha
 Aregger Jonas
 Banu Stefan
 Baumann Daniel
 Baumeler Patrick
 Bieri Sibylle*

Polizei Hptm Leiter Repol wettingen-limmattal
 Polizei Oblt stv. Leiter Repol
 Polizei Kpl
 Polizei Kpl
 Polizei Kpl
 Polizei Wm mbV Gruppenchef
 Polizei Gfr
 Polizei Gfr
 zivile Sachbearbeiterin Repol

Blatter Thomas
 Büechi Ueli
 Bütler Claudia
 Frei Christoph
 Gaxer Sonja
 Haller Claudia*
 Hochstrasser Patrick
 Hümbeli Roland
 Klaus Roger
 Künzli Nadja
 Lehner Oliver
 Lüscher Beat
 Lüthi Roman
 Marti Benjamin
 Renier Ivo
 Richner Sabine
 Roschi Seraina
 Schumacher Andreas
 Serafini David
 Späni Alain
 Stäuble Roland
 Tommer Johanna*
 Vizek Luka
 Vogler Roland
 Wahli Victoria
 Waser Josef

Polizei Wm mbA Gruppenchef Stv.
 Polizei Wm
 Polizei Kpl
 Polizei Wm mbA Einsatzzentrale
 Polizei Wm
 zivile Sachbearbeiterin Repol
 Polizei Wm
 Polizei Wm mbA Gruppenchef Stv.
 Polizei Gfr
 Polizei Kpl
 Polizei Fw Gruppenchef
 Polizei Wm
 Polizei Wm mbV Gruppenchef
 Polizei Fw Gruppenchef
 Polizei Kpl
 Polizei Fw Gruppenchefin
 Polizei Kpl
 Polizei Gfr
 Polizei Kpl
 Polizei Fw Führungsunterstützung
 Polizei Wm mbA Gruppenchef Stv.
 zivile Sachbearbeiterin Repol
 Polizei Wm mbA Gruppenchef Stv.
 Polizei Wm
 Polizei Gfr
 Polizei Wm

BAU- UND PLANUNGSABTEILUNG

Bauverwaltung und Planung

Müller Jlko
 Berz Thomas
 Dul Csaba
 Imholz Jessica*
 Kick Nelly*
 Köhler Thomas
 Kubli Géraldine*
 Kuster Thomas
 Rashid Peshwar
 Spangenberg Josefine
 Ungaro Riccardo*
 Widmer Dieter
 Widmer Roger

Leiter Bau- und Planungsabteilung
 stv. Leiter Bau- und Planungsabteilung
 Fachspezialist Liegenschaften
 Fachspezialistin Liegenschaften
 Fachspezialistin Planung
 Fachspezialist Tiefbau
 Sachbearbeiterin Fachsekretariat
 Fachspezialist Planung
 Fachspezialist Tiefbau
 Fachspezialistin Hochbau
 Sachbearbeiter Fachsekretariat
 Fachspezialist Tiefbau
 Fachspezialist Hochbau

* Teilzeit

Schulanlagen/Gemeinde-Liegenschaften

Hässig Peter	Hauswart
Hedinger Daniel	Hauswart
Mrkonjic Muhamed Ali	Hauswart
Nyfelner Uwe	Hauswart
Schmid Heinz	Hauswart
Unterrährer Fabian	Hauswart

Werkhof

Monney Rémy	Leiter Werkhof
Voser Michael	stv. Leiter Werkhof/Strassenunterhalt
Benz Michael	Techn. Mitarbeiter Werkhof
Bischof Thomas	Techn. Mitarbeiter Werkhof/Werkstatt
Egloff Stefan	Techn. Mitarbeiter Werkhof
Flick Thomas	Techn. Mitarbeiter Werkhof/Strassenunterhalt
Frei Beat	Techn. Mitarbeiter Werkhof/Friedhof
Güller Fabian*	Gruppenleiter
Hertl Thomas	Techn. Mitarbeiter Werkhof/Friedhof
Hürzeler Marc	Gruppenleiter
Karrer Michael*	Techn. Mitarbeiter Werkhof/Strassenunterhalt
Keist Christian	Techn. Mitarbeiter Werkhof/Gärtner
Looser Pascal	Techn. Mitarbeiter Werkhof/Gärtner
Malki Karim	Techn. Mitarbeiter Werkhof
Meier Marc	Techn. Mitarbeiter Werkhof
Meyer David	Techn. Mitarbeiter Werkhof
Rebic Nenad	Techn. Mitarbeiter Werkhof/Strassenunterhalt
Schilling Toni	Gruppenleiter
Schmidhalter Serge	Techn. Mitarbeiter Werkhof
Tanner Stefan	Techn. Mitarbeiter Werkhof/Gärtner
Umiker Stefan*	Techn. Mitarbeiter Werkhof/Gärtner
Wälchli Samuel*	Techn. Mitarbeiter Werkhof/Gärtner
Wild Thomas	Techn. Mitarbeiter Werkhof
Zacheo Pantaleo*	Techn. Mitarbeiter Werkhof/Gärtner
Zollinger Paul	Techn. Mitarbeiter Werkhof
Zürcher Hanspeter	Techn. Mitarbeiter Werkhof

SOZIALE DIENSTE

Soziale Dienste

Peterhans Gabriela	Leiterin Soziale Dienste
Bryner Daniel	Bereichsleiter Admin/Buha
Consolacion Sandy*	Bereichsleiterin Sozialhilfe
Schafroth Andreas	Bereichsleiter KESD

Dunaj Magdalena*	Berufsbeiständin
Egloff Peter*	Sozialarbeiter
Elzi Katerina*	Sachbearbeiterin Admin SH
Erb Cederik*	Sozialarbeiter
Furrer Charlotte*	Sozialarbeiterin
Gozalo Patricia*	Sachbearbeiterin Admin/Buha KESD
Grossmann Sina	Sachbearbeiterin Buha KESD
Hirt Nelly*	Sachbearbeiterin Buha SH
Hoffmeister Ayleen*	Berufsbeiständin
Jani Pria*	Sozialarbeiterin
John Nicole*	Sachbearbeiterin Rückerstattungen
Koch Julia	Sachbearbeiterin Admin KESD
Lee Min Yi*	Sozialarbeiterin
Ludwig Marion*	Berufsbeiständin
Lutz Anita*	Berufsbeiständin
Montalto Francesco*	Sozialarbeiter
Rupp Andrea*	Sachbearbeiterin SH
Schlögl Chris*	Sachbearbeiter Buha SH
Trösch Seline*	Berufsbeiständin
Veliu Albion	Sachbearbeiter Admin SH
Zubler Christian	Sachbearbeiter Soziale Prävention

Zweigstelle SVA

Zeindler Cornelia*	Leiterin Gemeindezweigstelle SVA
Balestra Rosita*	Sachbearbeiterin Gemeindezweigstelle SVA

SCHULE

Schule

Warth-Rensch Brigitte	Geschäftsleiterin Bildung
Bertozi Cristina*	Sachbearbeiterin Schulleitung Sereal
Bieler Ines*	Sachbearbeiterin Schulleitung Mangelacker
Chapuis Claudia*	Sachbearbeiterin Schulleitung Zehntenhof
Frei Heike*	Sachbearbeiterin Schulleitung Dorf
Graf Sabine*	Sachbearbeiterin Schulleitung Kiga + Altenburg
Haefeli Simone*	Sachbearbeiterin Schulleitung Altenburg
Hubeny Elke*	Sachbearbeiterin Schulleitung Bezirksschule
Wolfensberger Regina*	Sachbearbeiterin Geschäftsleitung Bildung
Perret Erica*	Sachbearbeiterin Geschäftsleitung Bildung

* Teilzeit

Tagesstruktur Canonica Irmgard*	Sachbearbeiterin Geschäftsleitung Bildung	Bibliothek Windlin Alena	Lernende Information/Dokumentation
HPS Ahrendt Birte*	Sachbearbeiterin Schulleitung	Werkhof Bumann Nicola Epprecht Sven Nhimi Augusto	Lernender Betriebspraktiker EBA Lernender Betriebspraktiker EBA Lernender Betriebspraktiker EBA
Musikschule Hofmann Christian* Niggli Aurelia* Gruntz Simone*	Schulleiter Musikschule Schulleiterin Musikschule Sachbearbeiterin Musikschule		
Schulsozialarbeit Kurz Michael* Castelmur Andrea* Berends Irene* Meier Pascal* Messmer Karin* Minder Stephanie* Peter Monika* Zwahlen Carmen*	Stellenleiter Schulsozialarbeit Schulsozialarbeiterin Ennetbaden Schulsozialarbeiterin Wettingen Schulsozialarbeiter Wettingen Schulsozialarbeiterin Wettingen Schulsozialarbeiterin Wettingen Schulsozialarbeiterin Wettingen Schulsozialarbeiterin Killwangen		
ZIVILSCHUTZ Wasem Ronny Alitovic Emin* Vogt Andreas Wahrstätter Christian	Leiter Zivilschutzorganisation Zivilschutzstellenleiter Mitarbeiter Zivilschutz/Materialverwalter Materialverwalter Feuerwehr/Zivilschutz		
LERNENDE Verwaltung Bruderer Rahel Dosch Marco Käufeler Sven Konrad Svenja Lüchinger Manuel Rhyn Shaira Beqiri Ervin Donadio Lorenzo	Lernende Kauffrau Lernender Kaufmann Lernender Kaufmann Lernende Kauffrau Lernender Kaufmann Lernende Kauffrau Praktikant Bau + Planung Praktikant Soziale Dienste		

* Teilzeit

Behörden, Kommissionen

(Stand 31.12.2021)

Vom Volk gewählt

Gemeinderat				
Kuster Roland	Die Mitte CVP	Gemeindeammann	Depentor Ursula	Mitglied
Maibach Markus	SP	Vizeammann	Egloff Thomas	Mitglied
Egloff Martin	FDP	Mitglied	Ernst Manuela	Mitglied
Ernst Kirsten	SP	Mitglied	Fäs Christoph	Mitglied
Haas Markus	FDP	Mitglied	Fricke Martin	Mitglied
Rey Philippe	parteilos	Mitglied	Gähler Judith	Mitglied
Sozzi Sandro	Die Mitte CVP	Mitglied	Gilgen Martin	Mitglied
			Grundisch Julien	Mitglied
Schulpflege			Gujer Mia	Mitglied
Gähler Judith	FDP	Präsidentin	Hiller Yvonne	Mitglied
Meier Doka Nicole	Die Mitte CVP	Vizepräsidentin	Huser Michaela	Mitglied
Mollet Désirée	FDP	Vizepräsidentin	Käufeler Fabian	Mitglied
			Keller Gabriela	Mitglied
Steuerkommission			Knaup Adrian	Mitglied
Böhringer Beatrice	SP	Mitglied	Leuppi Andreas	Mitglied
Burkart Simon	FDP	Mitglied	Lütolf Peter	Mitglied
Marbach Andrea	Die Mitte CVP	Mitglied	Meier Stefan	Mitglied
			Mollet Désirée	Mitglied
Steuerkommission Ersatzmitglied			Müller Heinrich	Mitglied
Wampfler Lukas	parteilos	Mitglied	Nicodet Simona	Mitglied
			Notter Daniel	Mitglied
Einwohnergat			Oberholzer Christian	Mitglied
Pauli Christian	FDP	Präsident	Palit Orun	Mitglied
Fischer-Lamprecht Lutz	EVP	Vizepräsident	Reichsteiner Lukas	Mitglied
Aebi Marcel	Die Mitte CVP	Mitglied	Rüfenacht Lara	Mitglied
Bader Markus	SVP	Mitglied	Scheier Ruth	Mitglied
Baumann Jürg	SVP	Mitglied	Scherer Kleiner Leo	Mitglied
Benz Thomas	Die Mitte CVP	Mitglied	Scherer Roger	Mitglied
Bosshard René	Die Mitte CVP	Mitglied	Scherer Sylvia	Mitglied
Brändli Beat	Die Mitte CVP	Mitglied	Urfer Katharina	Mitglied
Brüllmann Daniel	FDP	Mitglied	Wassmer Christian	Mitglied
Burger Alain	SP	Mitglied	Wernli Alexandra	Mitglied
Bürgler Philipp	FDP	Mitglied	Widmer Franziska	Mitglied
Bürgler Simon	Die Mitte CVP	Mitglied	Wolf Thomas	Mitglied
Campino Damien	FDP	Mitglied	Zoller Markus	Mitglied
Camponovo Christa	SP	Mitglied		
Chapuis François	Die Mitte CVP	Mitglied		

Vom Einwohnerrat gewählte Gremien

Büro Einwohnerrat

Pauli Christian	FDP	Präsident
Fischer-Lamprecht Lutz	EVP	Vizepräsident
Bader Markus	SVP	Mitglied
Müller Heinrich	SP	Mitglied
Wiedmer Barbara		Aktuarin

Finanzkommission

Chapuis François	Die Mitte CVP	Präsident
Benz Thomas	Die Mitte CVP	Mitglied
Bürgler Philipp	FDP	Mitglied
Frickler Martin	SVP	Mitglied
Knaup Adrian	SP	Mitglied
Notter Daniel	SVP	Mitglied
Scherer Kleiner Leo	WG	Mitglied
Frey Martin		Mitglied
Kummer Georg		Aktuar

Geschäftsprüfungskommission

Wolf Thomas	SVP	Präsident
Bosshard René	Die Mitte CVP	Mitglied
Keller Gabriela	FDP	Mitglied
Nicodet Simona	Die Mitte CVP	Mitglied
Rechsteiner Lukas	EVP	Mitglied
Scheiler Ruth	GLP	Mitglied
Urfer Katharina	SP	Mitglied
Wiedmer Barbara		Aktuarin

Wahlbüro

Kuster Roland	Die Mitte CVP	Präsident
Bosshard René	Die Mitte CVP	Mitglied
Brühlmann Carmen	Die Mitte CVP	Mitglied
Emmenegger Jasmin	WG	Mitglied
Ernst Matthias	SP	Mitglied
Huser Beat	Die Mitte CVP	Mitglied
Jäger Meinrad	SVP	Mitglied
Keller Gabriela	FDP	Mitglied
Mollet Désirée	FDP	Mitglied
Müller Sonja	SP	Mitglied
Müller Bernadette	Die Mitte CVP	Mitglied
Rast Robin	SVP	Mitglied
Scherer Dominique	SVP	Mitglied
Scherer Sylvia	SVP	Mitglied

Suter Helene	EVP	Mitglied
Suter Hildegard	Die Mitte CVP	Mitglied
Zumstein Antonia	GLP	Mitglied

Vom Gemeinderat gewählte ständige Gremien

Baukommission

Egloff Martin	Präsident
Bürgler Simon	Mitglied
Grolimund Iten Andrea	Mitglied
Häusermann Mario	Mitglied
Munz Christian	Mitglied
Müller Jiko	Mitglied
Berz Thomas	Aktuar

Energieausschuss

Egloff Martin	Präsident
Czenwenka Holger	Mitglied
Hüni Guido	Mitglied
Müller Jiko	Mitglied
Vogler Christian	Mitglied
Dul Csaba	Aktuar

Entsorgungsausschuss

Ernst Kirsten	Präsidentin
Monney Rémy	Mitglied
Müller Jiko	Mitglied
Schilling Anton	Mitglied
Widmer Dieter	Aktuar

Fachgruppe für Altersfragen

Rey Philippe	Präsident
Baumberger Kornelia	Mitglied
Bösch Karin	Mitglied
Huser Hansjörg	Mitglied
Kaufmann Andreas	Mitglied
Koller Paul	Mitglied
Mehlem Marcel	Mitglied
Vogt Anita	Mitglied
Wahrstätter Margaretha	Mitglied
Wyss Peter	Mitglied
Eggenberger Nina	Aktuarin

[illegible]

Planungskommission

Kuster Roland	Die Mitte	Präsident
Baumann Jürg	SVP	Mitglied
Dzung Dacfey	WG	Mitglied
Kaufmann Marco	FO	Mitglied
Meier Stefan	SVP	Mitglied
Müller Heinrich	SP	Mitglied
Müller Ilko		Mitglied
Thut Sandra		Mitglied
Wassmer Christian	Die Mitte CVP	Mitglied
Willax Stephan	FDP	Mitglied
Zoller Markus	Die Mitte CVP	Mitglied
Beiner Heinz		Aktuar

Präventionskommission

Sozzi Sandro	Präsident
Ernst Pia	Mitglied
Glatthard Elisabeth	Mitglied
Keller Fabienne	Mitglied
Knecht Urs	Mitglied
Nees Christine	Mitglied
Neumann Gisela	Mitglied
Ohnsorg Silvia	Mitglied
Zillig Barbara	Mitglied

Sozialkommission

Haas Markus	FDP	Präsident
Camponovo Christa	SP	Mitglied
Depentor Ursula	Die Mitte CVP	Mitglied
Ernst Manuela	GLP	Mitglied
Perdrizat Viviane	FDP	Mitglied
Reinert Julia	EVP	Mitglied
Scherer Roger	SVP	Mitglied
Consolacion Sandy		Aktuarin

Sportausschuss

Rey Philippe	Präsident
Bertozi Cristina	Mitglied
Frey Stephan	Mitglied
Güller Fabian	Mitglied
Imholz Jessica	Mitglied
Notter Daniel	Mitglied
Müller Kurt	Aktuar

Stiftungsrat Fluck-Bernhard-Stiftung

Haas Markus	Präsident
Fischer-Lamprecht Lutz	Vizepräsident
Chapuis Claudia	Mitglied
Odermatt Hans Peter	Mitglied
Gozalo Saavedra Patricia	Aktuarin

Stiftungsrat für Gemeindeangestellten- und Lehrerwohnungen

Egloff Martin	Präsident
Ernst Kirsten	Mitglied
Haas Markus	Mitglied
Kuster Roland	Mitglied
Maibach Markus	Mitglied
Rey Philippe	Mitglied
Sozzi Sandro	Mitglied
Dul Csaba	Aktuar

Vorsorgekommission

Kuster Roland	Präsident
Ernst Kirsten	Mitglied
Frey Martin	Mitglied
Haas Markus	Mitglied
Keller Stephan	Mitglied
Maibach Markus	Mitglied
Rey Philippe	Mitglied
Richner Sabine	Mitglied
Voser Michael	Mitglied
Widmer Dieter	Mitglied
vakant	Aktuariat

Vertretungen der Gemeinde Wettingen in regionalen Organisationen

Abwasserverband der Region Baden Wettingen (Vorstand)

Ernst Kirsten Vizepräsidentin
Müller Jilko Mitglied

Abwasserverband Technische Kommission

Müller Jilko Präsident

BADEN REGIO, Gemeinden der Region Baden-Wettingen (Vorstand)

Kuster Roland Präsident
Müller Jilko Vertreter
Maibach Markus Stellvertreter
Berz Thomas Stellvertreter

BZB+

Haas Markus Delegierter
Humbel Peter Delegierter
Kurz Michael Delegierter
Messmer Karin Delegierte
Mollet Désirée Delegierte
Schaefroth Andreas Delegierter

Elsa Benz von Arx Stiftung

Haas Markus Mitglied

Gemeindeverband Kehrichtverwertung Baden-Brugg (Abgeordnete)

Ernst Kirsten Abgeordnete
Lüscher Manuel Abgeordneter
Merkli Michael Abgeordneter
Monney Rémy Abgeordneter
Schneider Anton Abgeordneter

Gemeindeverband Kehrichtverwertung Baden-Brugg (Vorstand)

Maibach Markus Mitglied

Gemeindeverband Krematorium (Vorstand)

Ernst Kirsten Vizepräsidentin

Kappeler-Stiftung

Haas Markus Mitglied

Krippenpool Steuerungsausschuss

Sozzi Sandro Mitglied

Kulturwegstiftung

Rey Philippe Vizepräsident
Monney Rémy Mitglied

Bevölkerungsschutzkommission Wettingen Limmattal

Kuster Roland Präsident
Wasem Ronny Kdt ZSO
Alitovic Emin Aktuar

Schulvorstand Berufsschule BerufsBildungBaden

Sozzi Sandro Mitglied

Stiftung für Behinderte – arwo

Kuster Roland Mitglied

Theaterstiftung Kurtheater Region Baden-Wettingen

Rey Philippe Mitglied

Viktor und Lilly Woodtli-Dürst Stiftung Wettingen

Kuster Roland Mitglied

Zivilschutzkommission «ZSO Wettingen-Limmattal»

Kuster Roland Präsident
Wasem Ronny Kdt ZSO
Alitovic Emin Aktuar

Beim vorstehenden Behörden- und Kommissionsverzeichnis handelt es sich um den Stand per 31. Dezember 2021. Die aktuelle Zusammensetzung sämtlicher Gremien finden Sie unter www.wettingen.ch.